

FACHSERIE

**2**

# UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

Reihe 2.1

## Abschlüsse der Aktiengesellschaften

**1985**

*09-14785*  
Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42  
Telefon: (06131) 59094-95

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Oktober 1988

Preis: DM 14,60

Bestellnummer: 2020210 - 85700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Vorbemerkung .....	5
 <b>T e x t t e i l</b>	
1 Grundlage und Methode .....	6
2 Ergebnisse	
2.1 Umfang der Statistik .....	10
2.2 Größe der Unternehmen .....	11
2.3 Jahresbilanzen .....	11
2.4 Entwicklung der Sachanlagen .....	12
2.5 Finanzierung .....	15
2.6 Erfolgsrechnungen und Geschäftsergebnisse .....	16
2.7 Verwendung des Bilanzgewinns .....	18
2.8 Konzernabschlüsse .....	19
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Anzahl und Nominalkapital der bestehenden und der in die Bilanzstatistik einbezogenen Aktiengesellschaften 1985 .....	23
1.2 Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel von Aktiengesellschaften ..	24
1.3 Anzahl und Nominalkapital der für 1984 und 1985 erfaßten Konzerne nach Aktienrecht ..	26
2 Bilanzen von Aktiengesellschaften 1984 und 1985 nach Wirtschaftszweigen .....	28
3 Entwicklung der Sachanlagen und immateriellen Anlagewerte von Aktiengesellschaften 1984 und 1985 nach Wirtschaftszweigen .....	44
4 Erfolgsrechnungen von Aktiengesellschaften 1984 und 1985 nach Wirtschaftszweigen ...	68
5 Dividenden auf Stammaktien 1984 und 1985 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen ..	84
6 Konzernbilanzen 1984 und 1985 nach Aktienrecht .....	86
7 Konzernenerfolgsrechnungen 1984 und 1985 nach Aktienrecht .....	87
 <b>A n h a n g</b>	
1 Jahresabschlüsse von Unternehmen und Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt	
1.1 Vorbemerkung .....	88
1.2 Ergebnisse .....	89
1.3 Jahresabschlüsse von Unternehmen, für die das Publizitätsgesetz gilt	
1.3.1 Bilanzen 1984 und 1985 .....	99
1.3.2 Entwicklung der Sachanlagen 1984 und 1985 .....	100
1.3.3 Erfolgsrechnungen 1984 und 1985 .....	101
1.4 Jahresabschlüsse von Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt	
1.4.1 Konzernbilanzen 1984 und 1985 .....	102
1.4.2 Konzernenerfolgsrechnungen 1984 und 1985 .....	103
2 Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Bilanzstatistik ...	104
3 Literaturverzeichnis .....	109
4 Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes zur Bilanzstatistik .....	110

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Abkürzungen

Mill.	= Million	EBM-	= Eisen-, Blech- und Metall-
Mrd.	= Milliarde	H.v.	= Herstellung von
ADV	= automatische Datenverarbeitung	INVHG	= Investitionshilfegesetz
BGBL.	= Bundesgesetzblatt	NE-	= Nichteisen-

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen



### Vorbemerkung

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der Bilanzstatistik der Aktiengesellschaften (einschließlich der Kommanditgesellschaften auf Aktien) für das Berichtsjahr 1985. Die Veröffentlichung ist nach den gleichen Grundsätzen aufgebaut wie die Veröffentlichungen der Vorjahre. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind jeweils die vergleichbaren Zahlen für das Vorjahr gegenübergestellt. Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen werden wegen ihrer abweichenden Jahresabschlußgliederung nicht in die Bilanzstatistik einbezogen. Die vorliegende Veröffentlichung enthält im Anhang auch die Ergebnisse der Unternehmen und Konzerne, für die das Publizitätsgesetz gilt.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Unternehmens- und Wirtschaftsrechnungen" des Abteilungspräsidenten Lützel von Oberregierungsrat Schemmel in der Gruppe des Leitenden Regierungsdirektors Euler bearbeitet.

## 1 Grundlage und Methode

Nach den Vorschriften des Aktiengesetzes vom 6. September 1965 (BGBl. I S. 1089) muß der Vorstand einer Aktiengesellschaft unverzüglich nach der Hauptversammlung

- die Jahresbilanz,
- die Gewinn- und Verlustrechnung und
- den Beschluß der Hauptversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns

in den Gesellschaftsblättern (zu denen stets der Bundesanzeiger gehört) bekanntmachen und zusammen mit dem Geschäftsbericht zum Handelsregister einreichen. Eine Pflicht zur Veröffentlichung des Jahresabschlusses besteht nur dann nicht, wenn

- eine Aktiengesellschaft in eine andere Aktiengesellschaft eingegliedert und in den Konzern- bzw. Teilkonzernabschluß der Hauptgesellschaft einbezogen ist (§ 325 Abs. 1 des Aktiengesetzes);
- alle Aktien einer Aktiengesellschaft sich in der Hand einer Konzern- bzw. Teilkonzernleitung befinden, die Aktiengesellschaft in den Konzern- bzw. Teilkonzernabschluß einbezogen ist und die Konzern- bzw. Teilkonzernleitung die gesamtschuldnerische Haftung für die Verbindlichkeiten der Aktiengesellschaft übernommen hat (§ 16 Publizitätsgesetz).

Ein Konzern ist die Zusammenfassung rechtlich selbständiger, aber abhängiger Unternehmen unter einheitlicher Leitung eines herrschenden Unternehmens (§ 18 des Aktiengesetzes).

Wenn die Aktiengesellschaft Obergesellschaft eines Konzerns oder eines Teilkonzerns ist, hat der Vorstand auch einen Konzernabschluß oder einen Teilkonzernabschluß (Konzernbilanz sowie Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung) aufzustellen und zusammen mit dem Jahresabschluß im Bundesanzeiger zu veröffentlichen. Gehört eine Aktiengesellschaft zu einem Konzern, in dem die Konzernunternehmen unter der einheitlichen Leitung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung oder einer bergrechtlichen Gewerkschaft mit Sitz im Inland stehen, so hat die Gesellschaft mit beschränkter Haftung oder die bergrechtliche Gewerkschaft nach § 28 des Einführungsgesetzes zum Aktiengesetz einen Konzernabschluß aufzustellen und zu veröffentlichen. In der

vorliegenden Veröffentlichung umfassen die Angaben über Konzerne auch die Teilkonzerne und die Angaben über Konzernabschlüsse auch die Teilkonzernabschlüsse.

Es ist möglich, daß ein Konzernunternehmen seinen Jahresabschluß aufgrund des sogenannten Publizitätsgesetzes (Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen vom 15. August 1969, BGBl. I S. 1189) veröffentlicht, während die Veröffentlichung des Abschlusses für den Konzern oder Teilkonzern, dem dieses Unternehmen angehört, auf dem Aktiengesetz oder auf dem Einführungsgesetz zum Aktiengesetz beruht. Umgekehrt kann für den Jahresabschluß des Konzernunternehmens das Aktienrecht und für den Konzern- oder für den Teilkonzernabschluß das Publizitätsgesetz gelten. Die Konzernzugehörigkeit eines nach dem Publizitätsgesetz oder nach Aktienrecht publizitätspflichtigen Unternehmens ist anhand der veröffentlichten Abschlüsse nicht immer zu erkennen. Die Abschlüsse werden deshalb - je nachdem, aufgrund welchen Gesetzes sie veröffentlicht wurden - in der Bilanzstatistik der Aktiengesellschaften oder in der Bilanzstatistik der Unternehmen, für die das Publizitätsgesetz gilt, nachgewiesen.

Das Aktiengesetz sieht für die Konzernabschlüsse und die Teilkonzernabschlüsse folgende Gliederungsmöglichkeiten vor:

- Abschlüsse mit vollkonsolidierter Gewinn- und Verlustrechnung in ausführlicher Gliederung (§ 332 Abs. 1 Nr. 1, 2. Halbsatz des Aktiengesetzes),
- Abschlüsse mit teilkonsolidierter Gewinn- und Verlustrechnung in ausführlicher Gliederung (§ 332 Abs. 1 Nr. 1, 1. Halbsatz des Aktiengesetzes),
- Abschlüsse mit vollkonsolidierter Gewinn- und Verlustrechnung in vereinfachter Gliederung (§ 333 des Aktiengesetzes).

Dementsprechend werden die Abschlüsse getrennt aufbereitet und dargestellt.

In einigen Fällen werden neben Konzernabschlüssen für den Gesamtkonzern auch Teilkonzernabschlüsse veröffentlicht. Statistisch

ausgewertet werden nur die Abschlüsse für den Gesamtkonzern. Nicht verwendet werden von ausländischen Obergesellschaften veröffentlichte Konzernabschlüsse, die als Ersatz für einen inländischen Teilkonzernabschluß dienen (§ 330 Abs. 2 des Aktiengesetzes). Derartige Abschlüsse lauten nicht auf Deutsche Mark und gehen über den Kreis der deutschen Aktiengesellschaften hinaus.

Der rechtliche Rahmen für die Bilanzstatistik ist § 5 Abs. 5 Satz 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Nach dieser Vorschrift bedürfen Bundesstatistiken, bei denen Angaben ausschließlich aus allgemein zugänglichen Quellen verwendet werden, keiner Anordnung durch Gesetz oder Rechtsverordnung.

Die Bilanzstatistik der Aktiengesellschaften erfaßt von den Aktiengesellschaften sowie den Kommanditgesellschaften auf Aktien die Pflichtveröffentlichungen der Jahresabschlüsse und Konzernabschlüsse im Bundesanzeiger. Außerdem werden die Erläuterungen zum Jahresabschluß und einige weitere Pflichtangaben in den Geschäftsberichten (die beim Handelsregister von jedem eingesehen werden dürfen) ausgewertet, soweit diese von den Gesellschaften dem Statistischen Bundesamt freiwillig zur Verfügung gestellt werden. Die in der Bilanzstatistik erfaßten Jahresabschlüsse und Konzernabschlüsse sind ausschließlich Handelsbilanzen; Steuerbilanzen bzw. Vermögensaufstellungen werden in der Bilanzstatistik nicht verwendet.<sup>1)</sup>

Wegen der erheblich eingeschränkten Vergleichbarkeit der Ergebnisse aufgrund abweichender Gliederungsvorschriften werden die Jahresabschlüsse und die Konzernabschlüsse von Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen nicht in die statistische Auswertung einbezogen. Über diese Unternehmen berichten die Deutsche Bundesbank bzw. das Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen.

1) Im Rahmen der Einheitswertstatistik werden die Ergebnisse der Einheitswertbewertung der gewerblichen Betriebe aufgrund der Einheitswertbescheide bzw. der Feststellungen auf der Grundlage der "Vermögensaufstellungen zur Ermittlung des Einheitswerts des gewerblichen Betriebs oder des einem freien Beruf dienenden Vermögens" (Erklärungsvordruck Vm 4) nach Besitz- und Schuldposten nachgewiesen; siehe Fachserie 14, Finanzen und Steuern, Reihe 7.5.1 "Einheitswerte der gewerblichen Betriebe 1983" sowie Schöffel, R.: "Einheitswerte der gewerblichen Betriebe 1983" in "Wirtschaft und Statistik", Heft 2/1988, S. 140 ff.

In die statistische Aufbereitung einbezogen werden nur die Jahresabschlüsse von solchen Gesellschaften, die auch für das Vorjahr einen Jahresabschluß vorgelegt hatten. Auf diese Weise wird die Vergleichbarkeit der Daten mit dem Vorjahr gewährleistet. Gesellschaften, von denen keine vergleichbaren Abschlüsse vorliegen, werden nicht in die Aufbereitung einbezogen. Gründe für das Fehlen vergleichbarer Abschlüsse sind beispielsweise die Gründung, die Verschmelzung oder die Auflösung eines Unternehmens bzw. die verspätete Veröffentlichung des Jahresabschlusses oder die Änderung des Bilanzstichtages. Die Beschränkung auf die Aufbereitung vergleichbarer Jahresabschlüsse ermöglicht es, Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ohne Beeinträchtigung durch einen Wechsel im Kreis der einbezogenen Gesellschaften nachzuweisen.

Berichtszeit ist das Kalenderjahr. Der Jahresabschluß eines Unternehmens oder Konzerns wird dem Kalenderjahr zugeordnet, in dem das Geschäftsjahr des Unternehmens oder des Konzerns endet.

Die im Tabellenteil enthaltenen ausführlichen Darstellungen entsprechen den Gliederungsvorschriften des Aktiengesetzes, wie sie für Jahresabschlüsse in den §§ 151, 157 des Aktiengesetzes und für Konzernabschlüsse in den §§ 331, 332, 333 des Aktiengesetzes enthalten sind (Grundschemata). Das bedeutet u.a., daß in dem ausgewiesenen Bilanzgewinn oder Bilanzverlust Vorträge aus dem Vorjahr, Gewinnabführungen an andere (z.B. an ein Unternehmen), Verlustübernahmen durch andere sowie Einstellungen in offene Rücklagen und Entnahmen aus offenen Rücklagen bereits berücksichtigt sind.

Deshalb ist bei der Beurteilung der Ertragslage anhand der Jahresüberschüsse und der Jahresfehlbeträge zu beachten, daß ein Ertrag aus Verlustübernahme einen ansonsten in voller Höhe auszuweisenden Jahresfehlbetrag bereits gemindert hat und daß ein abgeführter Gewinn einen ansonsten in voller Höhe auszuweisenden Jahresüberschuß bereits gemindert hat; bei den Gewinnabführungen an andere Unternehmen und bei den Verlustübernahmen durch andere Unternehmen handelt es sich nämlich um Ergebnisverwendung. Die abgeführten Gewinne und die Erträge aus Verlustübernahme sind keine echten Aufwendungen oder Erträge; ihr gesonderter Ausweis in der Gewinn- und Verlustrechnung wurde jedoch vorgeschrieben, weil die Aktionäre erfahren sollen, welcher Gewinn ihnen ohne das Bestehen eines Gewinnabführungsver-

trages zufließen würde, bzw. weil ein Verlust der Gesellschaft auch dann nicht unsichtbar bleiben soll, wenn er von dritter Seite ausgeglichen wird (Begründung zum Entwurf eines Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und über die Gewinn- und Verlustrechnung, Bundestags-Drucksache III/416, S. 18 f. - sogenannte Kleine Aktienrechtsreform).

Soweit Unternehmen vom Grundschemata abweichende Gliederungen gleichen Wertes verwendeten oder ihre Abschlüsse tiefer gliederten, wurden die abweichenden Posten solchen Positionen des Grundschemas zugeordnet, denen sie begrifflich am nächsten stehen. In ähnlicher Weise wurden Posten, für deren Ausweis das Aktiengesetz Wahlmöglichkeiten vorsieht, solchen Positionen des Grundschemas zugeordnet, die entweder vom größten Teil der Unternehmen verwendet werden oder die den statistischen Zwecken am besten dienen.

Die wirtschaftssystematische Gliederung der Ergebnisse der Bilanzstatistik richtet sich in der hier vorliegenden Veröffentlichung nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Bilanzstatistik", März 1984 (abgedruckt als Anhang 2).

Die Darstellung der Ergebnisse aus der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung wird ergänzt um eine Finanzierungsrechnung. Grundlage für die Darstellung dieser Finanzierung ist eine Bilanzveränderungsrechnung. Diese ermittelt für jede einbezogene Gesellschaft die Veränderungen zwischen dem Berichtsjahr und dem Vorjahr bei jedem Posten der Aktivseite und der Passivseite der Bilanz mit Ausnahme des Jahresergebnisses und addiert die Veränderungen getrennt nach Erhöhungen und Verminderungen. Die Bilanzveränderungsrechnung wird im Statistischen Bundesamt als Nebenrechnung durchgeführt. Ihre Ergebnisse lassen sich nicht aus den im Tabellenteil veröffentlichten Bilanzergebnissen ableiten. Aus den Ergebnissen der Bilanzveränderungsrechnung (Veränderungen von Bestandsgrößen) und einigen weiteren Angaben, die der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Entwicklung der Sachanlagen unmittelbar entnommen werden können (Stromgrößen), wird die Finanzierungsrechnung entwickelt. Sie gibt Auskunft darüber, wie hoch die im Berichtsjahr verfügbaren langfristigen Mittel waren und in welcher Höhe ihnen ein Bedarf

an Mitteln für langfristige Vorhaben gegenüberstand (siehe Zusammenfassende Übersicht 1.2 - in der Gliederung nach Wirtschaftsabteilungen). Es ist jedoch zu beachten, daß die hier dargestellte Finanzierungsrechnung lediglich eine Näherungslösung ist. Sie kann nicht eine von den Unternehmen selbst aufgestellte Kapitalflußrechnung ersetzen.

Als Mittelherkunft gelten dabei im wesentlichen

- Minderung bei Aktivposten:

Abgang von Anlagegütern und Vorräten,  
Rückgang der Forderungen,  
Verminderung der flüssigen Mittel.

- Zunahme bei Passivposten:

Erhöhung des Nominalkapitals,  
Erhöhung der Rücklagen und der übrigen Posten des Eigenkapitals,  
Einforderung von sogenannten verlorenen Zuschüssen,  
Aufnahme langfristigen Fremdkapitals,  
Erhöhung der langfristigen Rückstellungen,  
Erhöhung der kurzfristigen Rückstellungen und der kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Als Mittelverwendung sind anzusehen

- Zunahme bei Aktivposten:

Investierungen in Sach- und Finanzanlagen,  
Gewährung langfristiger Kredite,  
Erhöhung der Vorräte,  
Einräumung kurzfristiger Kredite,  
Anreicherung der flüssigen Mittel.

- Minderung bei Passivposten:

Herabsetzung von Nominalkapital,  
Entnahmen und Auflösungen von Rücklagen und Sonderposten mit Rücklageanteil,  
Entnahmen und Auflösungen von Rückstellungen,  
Tilgung von Verbindlichkeiten.

Die hier verwendete Finanzierungsrechnung erstreckt sich nur auf den Bereich der langfristigen Bilanzposten. Eine Unterscheidung der Bilanzposten nach ihrer Fristigkeit ist nicht immer mit Sicherheit möglich. Die Zuordnung der Positionen wurde deshalb danach vorgenommen, inwieweit sie als langfristig erkennbar sind. Jahresgewinn und Jahresverlust bleiben als indifferente Posten unberücksichtigt.

Für die Darstellung der Finanzierungsquellen werden die langfristigen Passivposten (abweichend von der herkömmlichen Einteilung in



Eigen- und Fremdkapital) danach umgruppiert, ob sie aus eigenen Mitteln oder aus betriebsfremden Quellen stammen. Der Unterschied zwischen beiden Einteilungen liegt darin, daß die Einteilung nach Eigen- und Fremdkapital die rechtliche Verfügungsmacht zum Kriterium hat, während die Finanzierungsrechnung darauf abstellt, ob die Posten aus der eigenen Ertragskraft des Unternehmens selbst gewonnen, also "eigengebildet", sind oder ob sie "von außen beschafft" sind. Danach sind das Grundkapital, die langfristigen Verbindlichkeiten und die sogenannten verlorenen Zuschüsse dem von außen beschafften Kapital zuzurechnen; denn Finanzierungsmittel dieser Art werden im allgemeinen über den Kapitalmarkt oder über den Kundenkreis beschafft. Das gleiche gilt für das Agio (bei Kapitalerhöhungen), obwohl es buchmäßig zu einer Erhöhung der Rücklagen führt. Kapitalerhöhungen aus Gesellschaftsmitteln sind sowohl beim Grundkapital als auch bei Rücklagen außer Ansatz geblieben. Die Einbeziehung des Grundkapitals in die von außen beschafften Mittel ist bei öffentlichen Unternehmen strittig, weil hier das Unternehmen und sein Träger häufig als organisatorische Einheit gesehen werden.

Zu den der Ertragskraft der Unternehmen entstammenden, d.h. eigengebildeten Kapitalteilen gehören die Rücklagen (ohne Agio) und die Rückstellungen. Die Rücklagen werden dem Eigenkapital zugerechnet, während es sich bei der Rückstellung um Fremdkapital handelt, obwohl die Rückstellungen den Unternehmen nicht von außen zugeflossen sind. Die Rückstellungen haben seit Jahren eine zunehmende Bedeutung für die Finanzierung gewonnen; sie bestehen größtenteils aus steuerbegünstigten Pensionsrückstellungen. Da die Fälligkeit der Pensionsrückstellungen meist in weiterer Zukunft

liegt, haben diese Beträge insoweit den Charakter einer die Eigenmittel verstärkenden Rücklage. Neben den genannten Posten der Eigenfinanzierung tragen die Sonderwertberichtigungen und die Sonderrücklagen zur Finanzierung bei, wenn auch im allgemeinen in geringem Umfang.

Die Darstellung ist zu erweitern um die im Wirtschaftsjahr vorgenommenen Abschreibungen. Sie gehören, wenn sie direkt vorgenommen werden, zur Gruppe "Minderung bei Aktivposten", in der indirekten Form dagegen zur Gruppe "Zunahme bei Passivposten". Sie werden hier als Finanzierungsquelle besonderer Art behandelt, und zwar zusammen mit den ihnen in der Finanzierungsrechnung ähnlichen Anlagenabgängen.

Zu den Abschreibungen ist im Rahmen der Finanzierungsrechnung anzumerken, daß den Unternehmen für die Finanzierung nur die über die Umsatzerlöse verdienten Abschreibungen (Abschreibungsgegenwerte) zur Verfügung stehen; für die Bilanzstatistik können jedoch nur die im Jahresabschluß veröffentlichten Angaben über die buchmäßigen Abschreibungen herangezogen werden.

Als weitere Finanzierungsquelle sei noch die Verminderung der Finanzanlagen erwähnt. Es handelt sich hierbei strenggenommen nicht um neue Finanzierungsmittel, da diese Beträge bereits in den Vorjahren bei langfristigen Bilanzpositionen als Investitionen ausgewiesen wurden. Die Mittel sind nur von einer Anlageposition auf eine andere umgelenkt worden; die freigesetzten und umgelenkten Kapitalbeträge wirken aber wie eine zusätzliche Finanzierungsquelle. Ihre Bedeutung ist allerdings relativ gering.

## 2 Ergebnisse

### 2.1 Umfang der Statistik

Ende 1985 waren in den Handelsregistern der Bundesrepublik Deutschland 1 728 Aktiengesellschaften (ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsunternehmen) eingetragen, die zur Veröffentlichung ihrer Jahresabschlüsse verpflichtet waren. Die hier mitgeteilten Angaben über die Aktiengesellschaften schließen die Angaben über die Kommanditgesellschaften auf Aktien ein. Von den 1 728 Gesellschaften haben rund 18 % ein vom Kalenderjahr abweichendes Geschäftsjahr. Soweit ein solches Unternehmen mit abweichendem Geschäftsjahr für 1985 einen mit 1984 vergleichbaren Jahresabschluß vorgelegt hat, wurde der Abschluß in die Aufbereitung einbezogen, auch wenn das Unternehmen zwischen seinem Bilanzstichtag und dem Ende des Kalenderjahres aus dem Kreis der Aktiengesellschaften ausgeschieden und im Bestand am 31. Dezember 1985 nicht mehr enthalten ist.<sup>1)</sup>

1) Ein Überblick über Bestand, Zugänge und Abgänge von Aktiengesellschaften im Jahre 1985 wird im Statistischen Jahrbuch 1987, S. 117 ff., sowie in Fachserie 2, Unternehmen und Arbeitsstätten, Reihe 2.2 "Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften 1981 bis 1986" gegeben.

In die statistische Aufbereitung für 1985 wurden die Jahresabschlüsse von 1 455 Aktiengesellschaften einbezogen (siehe Tabelle 1 und

Tabelle 1: Anzahl der bestehenden und der in die Bilanzstatistik einbezogenen Aktiengesellschaften 1985<sup>\*)</sup>

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Bestehende Aktiengesellschaften	Einbezogene Aktiengesellschaften
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	4	4
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau ....	143	141
Verarbeitendes Gewerbe .....	654	602
Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung .....	64	56
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	23	21
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas .....	60	58
Metallerzeugung und -bearbeitung .....	48	47
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADY-Einrichtungen .....	132	120
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw. ....	87	73
Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	34	31
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe ...	74	73
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	132	123
Baugewerbe .....	35	32
Handel .....	150	115
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	104	92
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	26	16
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht .....	612	453
Insgesamt ...	1 728	1 455

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.  
1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (Kurzbezeichnungen).

Tabelle 2: Anzahl, Bilanzsumme und Umsatz 1985 von 1 455 Aktiengesellschaften nach Größenklassen der Bilanzsumme und des Umsatzes\*)

Bilanzsumme <sup>1)</sup> von mehr als ... bis einschl. ... Mill. DM	Umsatz von mehr als ... bis einschl. ... Mill. DM						zusammen
	ohne Umsatz	bis 50	50 - 250	250 - 500	500 - 1 000	mehr als 1 000	
<b>bis 25</b>							
Anzahl .....	59	459	19	-	-	-	537
Bilanzsumme Mill. DM ...	236	4 037	325	-	-	-	4 598
Umsatz Mill. DM ...	-	4 767	1 446	-	-	-	6 214
<b>25 - 125</b>							
Anzahl .....	22	160	223	17	a)	a)	426
Bilanzsumme Mill. DM ...	1 294	8 322	14 470	1 629	-	-	26 129
Umsatz Mill. DM ...	-	3 238	22 766	5 434	-	-	34 559
<b>125 - 250</b>							
Anzahl .....	7	26	53	47	11	-	144
Bilanzsumme Mill. DM ...	1 320	4 712	8 566	9 089	1 995	-	25 681
Umsatz Mill. DM ...	-	642	8 635	15 264	7 052	-	31 592
<b>250 - 500</b>							
Anzahl .....	11	a)	28	42	31	a)	128
Bilanzsumme Mill. DM ...	3 325	-	10 456	14 677	11 561	-	46 249
Umsatz Mill. DM ...	-	-	3 654	15 807	21 048	-	56 336
<b>mehr als 500</b>							
Anzahl .....	11	a)	15	18	44	130	220
Bilanzsumme Mill. DM ...	33 125	-	17 054	16 282	39 565	469 231	577 926
Umsatz Mill. DM ...	-	-	2 279	6 837	30 588	709 472	749 198
<b>Insgesamt</b>							
Anzahl .....	110	653	338	124	89	141	1 455
Bilanzsumme Mill. DM ...	39 300	21 799	50 870	41 677	53 433	473 504	680 583
Umsatz Mill. DM ...	-	8 923	38 780	43 341	60 477	726 377	877 898

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.  
1) Nach Abzug der Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlageverwerte.

a) Aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

die Zusammenfassende Übersicht 1.1). Damit wurden die Bilanzen und die Erfolgsrechnungen von 84 % aller Aktiengesellschaften (ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsunternehmen) statistisch erfaßt. Die 1 455 Gesellschaften repräsentierten rund 96 % des vorhandenen Grundkapitals aller Aktiengesellschaften (ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsunternehmen).

## 2.2 Größe der Unternehmen

Die Verteilung der einbezogenen 1 455 Aktiengesellschaften nach Größenklassen der Bilanzsumme und des Umsatzes zeigt Tabelle 2; gesondert nachgewiesen werden in dieser Tabelle Gesellschaften, die naturgemäß keine Umsatzerlöse haben (im wesentlichen Beteiligungsgesellschaften, Vermögensverwaltungsgesellschaften und bestimmte andere Dienstleistungsunternehmen).

Wie aus Tabelle 2 ersichtlich ist, hatten 220 Unternehmen, das sind 15,1 % der Gesellschaften, eine Bilanzsumme von im Einzelfall mehr als 500 Mill. DM. Auf diese Unternehmen entfielen 577,9 Mrd. DM oder 84,9 % der Bilanzsummen aller einbezogenen Aktiengesellschaften. Knapp darüber lag der prozentuale Anteil (85,3 %), den diese 220 Unternehmen mit ihrem Umsatz von 749,2 Mrd. DM am Gesamtumsatz aller

Aktiengesellschaften (877,9 Mrd. DM) hatten. Die 537 Gesellschaften mit einer Bilanzsumme bis einschließlich 25 Mill. DM erreichten zusammen nur 4,6 Mrd. DM (0,7 %) Bilanzsumme bzw. 6,2 Mrd. DM (0,7 %) Umsatz.

Ein Umsatz von im Einzelfall mehr als 1 Mrd. DM wurde von 141 Gesellschaften, das sind 9,7 % der Aktiengesellschaften, ausgewiesen. Auf diese Unternehmen entfielen mit 726,4 Mrd. DM 82,7 % des Umsatzvolumens aller Aktiengesellschaften sowie mit 473,5 Mrd. DM 69,6 % des gesamten Bilanzvolumens. Andererseits hatten 653 Unternehmen mit einem Umsatz bis einschließlich 50 Mill. DM (44,9 % der Gesellschaften) mit 8,9 Mrd. DM einen Anteil von nur 1,0 % am gesamten Umsatzvolumen und mit 21,8 Mrd. DM einen Anteil von 3,2 % am gesamten Bilanzvolumen. Diese Zahlenangaben lassen die besondere Bedeutung der großen Aktiengesellschaften erkennen.

## 2.3 Jahresbilanzen

Die Bilanzsumme - bereinigt um die Wertberichtigungen, die ausstehenden Einlagen auf das Grundkapital und den Buchwert der eigenen Aktien - der einbezogenen 1 455 Aktiengesellschaften belief sich 1985 auf 676,4 Mrd. DM (siehe Tabelle 3). Gegenüber 1984 war das Bilanzvolumen um 31,0 Mrd. DM (+ 4,8 %) gestiegen.

Tabelle 3: Vermögens- und Kapitalaufbau von 1 455 Aktiengesellschaften\*)

Bilanzposten	1984		1985		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1985 gegenüber 1984	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%		%
<b>Aktiva</b>						
Sachanlagen und immaterielle Anlageverträge 1) .....	188 730	29,2	194 798	28,8	+	3,2
Finanzanlagen 1) .....	101 596	15,7	109 311	16,2	+	7,6
Anlagevermögen zusammen .....	290 327	45,0	304 109	45,0	+	4,7
Vorräte .....	119 307	18,5	115 097	17,0	-	3,5
Forderungen 2) .....	170 013	26,3	184 123	27,2	+	8,3
flüssige Mittel .....	61 027	9,5	68 390	10,1	+	12,1
Umlaufvermögen zusammen .....	350 347	54,3	367 610	54,3	+	4,9
Sonstige Aktiva .....	1 505	0,2	1 554	0,2	+	3,3
Bilanzverlust .....	3 265	0,5	3 147	0,5	-	3,6
Bereinigte Bilanzsumme 3) .....	645 443	100	676 420	100	+	4,8
<b>Passiva</b>						
Grundkapital 4) .....	87 484	13,6	91 195	13,5	+	4,2
Rücklagen .....	88 975	13,8	102 138	15,1	+	14,8
Eigenkapital zusammen .....	176 459	27,3	193 333	28,6	+	9,6
Posten mit Rücklageanteil .....	21 319	3,3	19 837	2,9	-	7,0
Langfristige Rückstellungen 5) .....	97 616	15,1	106 590	15,8	+	9,2
Langfristige Verbindlichkeiten 6) .....	76 559	11,9	74 722	11,0	-	2,4
Langfristiges Fremdkapital zusammen .....	174 175	27,0	181 311	26,8	+	4,1
Übrige Rückstellungen .....	68 371	10,6	74 747	11,1	+	9,3
Übrige Verbindlichkeiten .....	194 760	30,2	194 311	28,7	-	0,2
Kurzfristiges Fremdkapital zusammen .....	263 131	40,8	269 058	39,8	+	2,3
Sonstige Passiva .....	812	0,1	866	0,1	+	6,6
Bilanzgewinn .....	9 547	1,5	12 014	1,8	+	25,8

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

1) Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen.

2) Buchwert nach Abzug der Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.

3) Nach Saldierung der Wertberichtigungen, der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Aktien.

4) Nominalbetrag des Grundkapitals zuzüglich der Genußscheine und der Einlagen persönlich haftender Gesellschafter, abzüglich der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Aktien.

5) Überwiegend Pensionsrückstellungen.

6) Einschl. Sozialverbindlichkeiten und Kreditgewinnabgabe.

Die nachstehende Übersicht zeigt die Veränderungsraten des Bilanzvolumens und die durchschnittliche Bilanzsumme je erfaßtes Unternehmen seit 1967:

Jahr	Anzahl der Unternehmen	Veränderung der Bilanzsumme gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert %	Durchschnittliche Bilanzsumme je Unternehmen Mill. DM
1967	1 817	3,7	111
1968	1 766	6,7	120
1969	1 713	10,6	134
1970	1 671	11,9	154
1971	1 648	8,6	176
1972	1 582	8,9	197
1973	1 611	7,7	216
1974	1 604	8,4	236
1975	1 574	6,0	254
1976	1 563	7,8	280
1977	1 529	4,5	294
1978	1 534	4,7	307
1979	1 529	7,5	325
1980	1 509	7,2	360
1981	1 516	6,6	383
1982	1 506	3,0	394
1983	1 511	3,5	399
1984	1 495	4,1	429
1985	1 455	4,8	465

Das Anlagevermögen wurde 1985 mit 304,1 Mrd. DM (1984: 290,3 Mrd. DM) ausgewiesen; es war zu 130 % (128 %) durch langfristige Passivposten in Höhe von 394,5 Mrd. DM (372,0 Mrd. DM) gedeckt. Vom Gesamtbetrag des Anlagevermögens waren 194,8 Mrd. DM (64 %) Sachanlagen und 109,3 Mrd. DM (36 %) Finanzanlagen.

Der Buchwert der Finanzanlagen nahm im Jahr 1985 um 7,7 Mrd. DM oder 7,6 % zu. Finanzanlagen bestehen nach dem Gliederungsschema des Aktiengesetzes aus den Beteiligungen, den sonstigen Wertpapieren des Anlagevermögens und den Ausleihungen mit einer Laufzeit von mindestens vier Jahren. Vom Gesamtbetrag der Finanzanlagen entfielen rund zwei Drittel auf die folgenden fünf Wirtschaftszweige: Beteiligungsgesellschaften (21 %), Energie- und Wasserversorgung (15 %), Chemische Industrie (14 %), Metallerzeugung und -bearbeitung (10 %) sowie Elektrotechnik (6 %).

Das Umlaufvermögen stieg gegenüber 1984 um 17,3 Mrd. DM oder 4,9 % auf 367,6 Mrd. DM. Die relativ stärkste Veränderung ergab sich bei den flüssigen Mitteln; diese nahmen um 7,4 Mrd. DM oder 12,1 % zu. Die Vorräte haben sich gegenüber 1984 um 4,2 Mrd. DM oder 3,5 % vermindert. Bestandserhöhungen bei den Vorräten verzeichneten 26 Wirtschaftszweige.

Die Vorräte gliedern sich wie folgt:

	1984		1985	
	Mrd. DM	%	Mrd. DM	%
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	28,6	24,0	27,3	23,7
Unfertige Erzeugnisse	44,4	37,2	40,3	35,1
Fertige Erzeugnisse, Waren	46,3	38,8	47,5	41,3
Insgesamt	119,3	100	115,1	100

Die Forderungen nahmen im Jahr 1985 um 14,1 Mrd. DM oder 8,3 % zu. Zu den Forderungen gehören die geleisteten Anzahlungen, die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die Forderungen an verbundene Unternehmen, die Forderungen an Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates sowie sonstige Vermögensgegenstände, soweit sie nicht zu flüssigen Mitteln gehören. Am Gesamtbetrag der Forderungen (nach Abzug der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen) in Höhe von 184,1 Mrd. DM hatten die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die Forderungen an verbundene Unternehmen allein einen Anteil von 80 %.

Die flüssigen Mittel beliefen sich Ende 1985 auf 68,4 Mrd. DM. Unter den flüssigen Mitteln hatten die Guthaben bei den Kreditinstituten (29,9 Mrd. DM) und die Wertpapiere des Umlaufvermögens (36,0 Mrd. DM) das größte Gewicht.

Das Eigenkapital der 1 455 Gesellschaften wurde Ende 1985 mit 193,3 Mrd. DM (1984: 176,5 Mrd. DM) ausgewiesen. Dem Eigenkapital werden hierbei im engeren Sinne das Grundkapital (nach Abzug der ausstehenden Einlagen auf das Grundkapital und des Buchwertes der eigenen Aktien) und die Rücklagen zugerechnet. Die Sonderposten mit Rücklageanteil müßten zwar zu einem Teil ebenfalls zum Eigenkapital gerechnet werden. Aufgrund der verfügbaren Informationen aus den veröffentlichten Jahresabschlüssen ist es aber nicht möglich, den darin enthaltenen Eigenkapitalanteil zu ermitteln.

Das Fremdkapital (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) betrug 450,4 Mrd. DM (1984: 437,3 Mrd. DM). Von diesem Betrag waren 181,3 Mrd. DM (174,2 Mrd. DM) als langfristig ausgewiesen. Von den langfristigen Verbindlichkeiten in Hö-

he von 74,7 Mrd. DM (76,6 Mrd. DM) waren 28,1 Mrd. DM oder 37,7 % (28,6 Mrd. DM oder 37,4 %) vor Ablauf von vier Jahren fällig. Die langfristigen Rückstellungen stiegen um 9,0 Mrd. DM oder 9,2 %.

Die Struktur der langfristigen Verbindlichkeiten wird in der folgenden Aufstellung gezeigt:

	1984		1985	
	Mrd. DM	%	Mrd. DM	%
Anleihen	2,2	2,9	2,3	3,1
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	54,9	71,8	53,9	72,2
Sozialverbindlichkeiten	3,1	4,1	2,6	3,5
Sonstige Verbindlichkeiten	16,3	21,2	15,9	21,2
<b>Langfr. Verbindlichkeiten insgesamt</b>	<b>76,6</b>	<b>100</b>	<b>74,7</b>	<b>100</b>

Die Unterteilung der kurzfristigen Verbindlichkeiten ist aus folgender Aufstellung ersichtlich:

	1984		1985	
	Mrd. DM	%	Mrd. DM	%
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	45,4	23,3	47,4	24,4
Wechselverbindlichkeiten	5,5	2,8	4,7	2,4
Verb. gegenüber Kreditinstituten	15,1	7,7	15,0	7,7
Erhaltene Anzahlungen	48,1	24,7	44,0	22,6
Verb. gegenüber verbundenen Unternehmen	51,0	26,2	51,5	26,5
Sonstige Verbindlichkeiten	29,6	15,2	31,7	16,3
<b>Kurzfrist. Verbindlichkeiten insgesamt</b>	<b>194,8</b>	<b>100</b>	<b>194,3</b>	<b>100</b>

In der Struktur der Bilanzen hat sich 1985 gegenüber 1984, bezogen auf die Gesamtheit der Jahresabschlüsse, auf der Aktivseite der Bilanzen keine Veränderung ergeben: Der Anteil an der bereinigten Bilanzsumme betrug wie im Vorjahr beim Anlagevermögen 45,0 % und beim Umlaufvermögen 54,3 %. Auf der Passivseite hat sich der Anteil des Eigenkapitals von 27,3 % auf 28,6 % erhöht.

Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung des Eigenkapitalanteils ab 1967:

Jahr	Anzahl der einbezogenen Gesellschaften	Eigenkapitalanteil in % der bereinigten Bilanzsumme	
		Vorjahr	Berichtsjahr
1967	1 817	35,2	35,4
1968	1 766	35,9	35,9
1969	1 713	35,8	34,5
1970	1 671	33,4	31,9
1971	1 648	32,1	31,5
1972	1 582	31,6	31,0
1973	1 611	30,9	29,9
1974	1 604	30,0	28,8
1975	1 574	28,8	28,8
1976	1 563	28,8	27,9
1977	1 529	28,5	28,3
1978	1 534	28,6	28,6
1979	1 529	28,8	28,1
1980	1 509	28,0	27,5
1981	1 516	27,4	26,6
1982	1 506	26,6	27,0
1983	1 511	26,8	26,9
1984	1 495	27,1	27,6
1985	1 455	27,3	28,6

Strenggenommen sind nur die Angaben für ein Berichtsjahr mit denjenigen für das zugehörige Vorjahr vergleichbar, weil die in die statistische Auswertung einbezogenen Gesellschaften von Jahr zu Jahr wechseln. Trotzdem läßt sich aus den Angaben für die weiter zurückliegenden Jahre mit wenigen Ausnahmen deutlich eine rückläufige Tendenz der Ausstattung der Unternehmen mit Eigenmitteln erkennen. In den Jahren ab 1982 hat sich diese Tendenz nicht fortgesetzt.

Der Anteil des gesamten Fremdkapitals an der Bilanzsumme fiel von 67,8 % auf 66,6 %. Dabei verringerte sich der Anteil des langfristigen Fremdkapitals von 27,0 % auf 26,8 % und der Anteil des kurzfristigen Fremdkapitals von 40,8 % auf 39,8 %.

#### 2.4 Entwicklung der Sachanlagen

Die Entwicklung der Sachanlagen (einschließlich der immateriellen Anlagewerte) ist im Tabellenenteil dieser Veröffentlichung ausführlich dargestellt (Tabelle 3).

Der Bestand an Sachanlagen und immateriellen Anlagewerten (Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen) belief sich am Ende des Jahres 1984 auf 188,7 Mrd. DM und Ende 1985 auf 194,8 Mrd. DM. Gegenüber 1984 hat der Buchwert demnach um 3,2 % zugenommen.

Die Sachanlagen setzten sich wie folgt zusammen:

	1984		1985	
	Mrd. DM	%	Mrd. DM	%
Grundstücke und Gebäude	77,3	41,0	78,1	40,1
Maschinen und maschinelle Anlagen	80,0	42,4	81,1	41,6
Betriebs- und Geschäftsausstattung	15,0	7,9	16,6	8,5
Anlagen in Bau und Anlagenanzahlungen	15,1	8,0	17,6	9,0
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte usw.	1,2	0,6	1,4	0,7
<b>Insgesamt</b>	<b>188,7</b>	<b>100</b>	<b>194,8</b>	<b>100</b>

Der Reinzugang an Sachanlagen und immateriellen Anlagewerten betrug im Berichtsjahr 1985 44,8 Mrd. DM; er war damit um 16,8 % höher als der Reinzugang des Jahres 1984 (38,4 Mrd. DM). Der Reinzugang setzt sich zusammen aus den Zugängen und den Umbuchungen; die Umbuchungen zeigen im wesentlichen den Übergang fertiggestellter oder gelieferter Anlagen von dem Posten für Anlagen in Bau oder für Anzahlungen auf Anlagen auf den entsprechenden Posten für betriebsbereite Anlagen. In der Gliederung nach Anlagearten hatte der Reinzugang folgende Struktur:

	1984		1985	
	Mrd. DM	%	Mrd. DM	%
Grundstücke und Gebäude	7,5	19,5	6,6	14,7
Maschinen und maschinelle Anlagen	19,2	50,0	23,3	52,1
Betriebs- und Geschäftsausstattung	8,2	21,4	10,6	23,7
Anlagen in Bau und Anlagenanzahlungen	3,2	8,3	3,7	8,4
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte usw.	0,3	0,8	0,5	1,2
<b>Insgesamt</b>	<b>38,4</b>	<b>100</b>	<b>44,8</b>	<b>100</b>

Außer als Reinzugang werden Zugänge an Sachanlagen und immateriellen Anlagewerten auch unter den Berichtigungen zum Sachanlagevermögen nachgewiesen (siehe Tabelle 3 im Tabellenteil). Zu den Berichtigungen gehören u.a. Zugänge bei Verschmelzungen oder anderen Übernahmen,

Umsetzungen von Vermögensgegenständen aus dem Umlaufvermögen in das Anlagevermögen sowie Zuschreibungen wegen früherer zu hoher Abschreibungen.

Die im Reinzugang und in den Berichtigungen enthaltenen Zugänge sind nicht dem Begriff der volkswirtschaftlichen Investitionen gleichzusetzen. In der hier vorliegenden Veröffentlichung werden lediglich die buchmäßigen Zugänge nachgewiesen, unabhängig davon, ob es sich dabei um Neuanlagen handelt oder um Anlagen, die von anderen Unternehmen übernommen wurden. Auch geben die Zahlen keinen Aufschluß darüber, ob es sich um Erweiterungsinvestitionen oder um Ersatzinvestitionen handelt.

An Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte haben die Aktiengesellschaften 1985 39,0 Mrd. DM ausgewiesen. Gegenüber 1984 (37,3 Mrd. DM) sind die Abschreibungen damit um 4,7 % gestiegen. Von mehr als zwei Dritteln der Gesellschaften standen Geschäftsberichte zur Verfügung. Ihnen konnten auch Angaben über Abschreibungen auf Zugänge gemäß § 160 Abs. 2 Satz 3 des Aktiengesetzes entnommen werden. Die entsprechenden Daten werden für die Unternehmen, von denen Geschäftsberichte zur Verfügung standen, in Tabelle 3 des Tabellenteils gesondert nachgewiesen. Der Anteil der Abschreibungen auf Zugänge des Jahres 1985 an den gesamten Abschreibungen für 1985 erhöhte sich von 27,5 % (1984) auf 31,1 % (1985).

In der Gliederung nach Anlagearten hatten die Abschreibungen folgende Struktur:

	1984		1985	
	Mrd. DM	%	Mrd. DM	%
Grundstücke und Gebäude	5,5	14,7	5,6	14,2
Maschinen und maschinelle Anlagen	22,4	60,0	23,0	59,0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	7,9	21,1	8,9	22,8
Anlagen in Bau und Anlagenanzahlungen	1,2	3,3	1,2	3,0
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte usw.	0,3	0,9	0,4	1,0
<b>Insgesamt</b>	<b>37,3</b>	<b>100</b>	<b>39,0</b>	<b>100</b>

## 2.5 Finanzierung

Bei den einbezogenen 1 455 Aktiengesellschaften betrug die langfristige Mittelverwendung im Jahr 1985 - soweit erkennbar - 70,7 Mrd. DM (siehe Tabelle 4, außerdem die Zusammenfassende Übersicht 1.2 mit einer Darstellung der Finanzierungsrechnung nach Wirtschaftsabteilungen). Von diesem Betrag wurden 47,3 Mrd. DM oder 66,9 % für die Erweiterung oder die Erneuerung des Sachanlagevermögens aufgewendet; im Jahre 1984 wurden dafür 64,8 % der Mittelverwendung eingesetzt. Die Erhöhung der Finanzanlagen erforderte im Jahre 1985 10,7 Mrd. DM oder 15,2 % (1984: 13,5 %) der Mittelverwendung. Die Tilgung bzw. die Entnahme bei langfristigen Passivposten beanspruchten 1985 12,7 Mrd. DM oder 17,9 % (1984: 21,7 %) der Mittelverwendung; von diesem Betrag wurden 62,0 % oder 7,9 Mrd. DM (11,1 % der Mittelverwendung) für den Abbau langfristiger Verbindlichkeiten verwendet.

Das Aufkommen an langfristigen Finanzierungsmitteln bei den Aktiengesellschaften wird im Rahmen der Mittelherkunft dargestellt; danach haben die Aktiengesellschaften 1985 79,3 Mrd. DM an langfristigen Mitteln aufgebracht,

darunter allein 64,3 Mrd. DM im Wege der Innenfinanzierung. Der Anteil dieser Finanzierungsmittel, die aus der eigenen Ertragskraft der Unternehmen gebildet werden, hat sich von 103,6 % der Mittelverwendung (1984) auf 90,9 % verringert. Über zwei Drittel der Innenfinanzierung werden von den Abschreibungen und den Anlageabgängen gebildet, die 1985 zusammen 44,2 Mrd. DM betragen. Dieser Betrag reichte allein schon für die Finanzierung von rund 76 % der Investitionen in das Anlagevermögen.

Über die Außenfinanzierung beschafften sich die Unternehmen 1985 weitere 15,1 Mrd. DM an langfristigen Mitteln, darunter 9,5 Mrd. DM durch Erhöhungen des Grundkapitals (einschl. Agio) und 5,2 Mrd. DM durch die Aufnahme langfristiger Verbindlichkeiten.

Die durch Innenfinanzierung und Außenfinanzierung zusammen bereitgestellten langfristigen Mittel von 79,3 Mrd. DM überstiegen die gesamte langfristige Mittelverwendung in Höhe von 70,7 Mrd. DM um 8,7 Mrd. DM oder + 12,2 %. Diesem Prozentsatz stand 1984 eine Überdeckung von 19,2 % gegenüber; das deutet darauf hin, daß eine relativ gute Finanzierungsreserve bei den langfristigen Mitteln besteht.

Tabelle 4: Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel von Aktiengesellschaften\*)

Bilanzposten	1985 (1 455 Gesellschaften)		1984 (1 495 Gesellschaften)	
	Mill. DM	in % der Mittelverwendung	Mill. DM	in % der Mittelverwendung
<b>Mittelherkunft</b>				
Zugang bei				
Rücklagen .....	14 582	20,6	14,8	14,8
abzüglich Agio .....	- 5 425	- 7,7	- 3,2	- 3,2
Sonderposten mit Rücklageanteil 1) .....	1 064	1,5	2,7	2,7
Langfr. Rückstellungen 2) und Sozialverbindlichkeiten .....	9 842	13,9	19,2	19,2
Im Unternehmen gebildetes Kapital zusammen .....	20 063	28,4	33,5	33,5
Abschreibungen und Anlagenabgang 3) .....	44 211	62,6	70,1	70,1
Summe Innenfinanzierung .....	64 274	90,9	103,6	103,6
Zugang bei				
Grundkapital (vor Berichtigung) .....	4 111	5,8	4,1	4,1
zuzüglich Agio .....	5 425	7,7	3,2	3,2
Sonderposten mit Rücklageanteil 4) .....	361	0,5	0,7	0,7
Langfristigen Verbindlichkeiten .....	5 153	7,3	7,5	7,5
Summe Außenfinanzierung .....	15 051	21,3	15,6	15,6
Finanzierung insgesamt .....	79 325	112,2	119,2	119,2
<b>Mittelverwendung</b>				
Zugang bei				
Sachanlagen 5) .....	47 277	66,9	64,8	64,8
Finanzanlagen .....	10 716	15,2	13,5	13,5
Summe Zugang .....	57 994	82,1	78,3	78,3
Entnahme bzw. Tilgung bei				
Grundkapital .....	1 134	1,6	0,8	0,8
Rücklagen (vor Berichtigung) .....	778	1,1	1,8	1,8
Sonderposten mit Rücklageanteil 1) 4) .....	2 908	4,1	2,7	2,7
Langfristigen Verbindlichkeiten 6) .....	7 858	11,1	16,4	16,4
Summe Entnahme und Tilgung .....	12 677	17,9	21,7	21,7
Langfr. Mittelverwendung insgesamt .....	70 671	100	100	100
Über- (+) bzw. Unterdeckung (-) .....	+ 8 654	+ 12,2	+ 19,2	+ 19,2

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.  
1) Steuerbegünstigte Rücklagen, Sonderwertberichtigungen.  
2) Überwiegend Pensionsrückstellungen.  
3) Sachanlagen und Finanzanlagen.

4) Empfangene Ertragszuschüsse.  
5) Einschl. Saldo aus Umbuchungen und Berichtigungen.  
6) Einschl. langfristiger Rückstellungen.

## 2.6 Erfolgsrechnungen und Geschäftsergebnisse

Die Umsatzerlöse der erfaßten 1 455 Aktiengesellschaften stiegen im Jahre 1985 gegenüber 1984 um 49,4 Mrd. DM oder 6,0 % auf 877,9 Mrd. DM (siehe Tabelle 5). Im Jahre 1984 hatte die Steigerung der Umsatzerlöse 5,9 % betragen. Bei der Bewertung der Zuwachsraten der Umsatzerlöse sind die darin enthaltenen Preissteigerungen zu berücksichtigen. Der Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte - Inlandsabsatz - stieg 1985 gegenüber dem Vorjahr um 2,2 % (1984 um 2,9 %).

Die nebenstehende Übersicht zeigt die Veränderung der Umsatzerlöse bei den Aktiengesellschaften gegenüber den jeweils vergleichbaren Vorjahreswerten seit 1967 sowie die Preisveränderungen:

Jahr	Anzahl der Unternehmen	Veränderungsrate der Umsatzerlöse %	Veränderung des Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte 1) %
1967	1 817	- 0,1	- 0,9
1968	1 766	+ 6,0	- 0,7
1969	1 713	+ 12,9	+ 1,8
1970	1 671	+ 13,2	+ 4,9
1971	1 648	+ 6,5	+ 4,3
1972	1 582	+ 6,2	+ 2,6
1973	1 611	+ 14,7	+ 6,6
1974	1 604	+ 19,3	+ 13,4
1975	1 574	+ 1,2	+ 4,7
1976	1 563	+ 12,8	+ 3,7
1977	1 529	+ 3,9	+ 2,7
1978	1 534	+ 4,5	+ 1,2
1979	1 529	+ 12,2	+ 4,8
1980	1 509	+ 9,1	+ 7,5
1981	1 516	+ 9,8	+ 7,8
1982	1 506	+ 3,1	+ 5,8
1983	1 511	+ 2,3	+ 1,5
1984	1 495	+ 5,9	+ 2,9
1985	1 455	+ 6,0	+ 2,2

1) Inlandsabsatz; Basisjahr 1980.

Tabelle 5: Aufbau der Erfolgsrechnungen von 1 455 Aktiengesellschaften\*)

Erfolgsposten 1)	1984		1985		Zu-(+) bzw. Abnahme(-) 1985 gegenüber 1984
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	
Umsatzerlöse 2) .....	828 482	100,2	877 898	100,0	+ 6,0
Vorratsveränderung (Saldo) .....	- 5 931	- 0,7	- 4 460	- 0,5	- 24,8
Aktivierete Eigenleistungen .....	3 924	0,5	4 065	0,5	+ 3,6
Gesamtleistung .....	826 474	100	877 504	100	+ 6,2
Materialverbrauch .....	511 380	61,9	546 110	62,2	+ 6,8
Rohertrag .....	315 094	38,1	331 394	37,8	+ 5,2
Übrige ausweispflichtige Erträge .....	58 505	7,1	65 208	7,4	+ 11,5
Rohertrag und übrige ausweispflichtige Erträge .....	373 599	45,2	396 603	45,2	+ 6,2
Löhne und Gehälter .....	130 650	15,8	136 653	15,6	+ 4,6
Soziale Abgaben .....	21 421	2,6	22 679	2,6	+ 5,9
Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung .....	15 183	1,8	14 476	1,6	- 4,7
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte .....	37 272	4,5	39 018	4,4	+ 4,7
Zinsaufwand .....	10 921	1,3	10 712	1,2	- 1,9
Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen .....	20 341	2,5	23 902	2,7	+ 17,5
Sonstige Steuern .....	21 187	2,6	22 049	2,5	+ 4,1
Übrige Aufwendungen .....	103 685	12,5	107 981	12,3	+ 4,1
Aufwendungen zusammen .....	360 659	43,6	377 469	43,0	+ 4,7
Jahresüberschuß (Saldo) .....	12 940	1,6	19 133	2,2	+ 47,9
Rücklagenveränderungen (Saldo) .....	- 4 417	- 0,5	- 7 440	- 0,8	+ 68,4
Gewinn-/Verlustvortrag (Saldo) .....	- 2 241	- 0,3	- 2 825	- 0,3	+ 26,1
Bilanzgewinn (Saldo) bestehend aus:	6 283	0,8	8 868	1,0	+ 41,1
Bilanzgewinnen .....	9 547	1,2	12 014	1,4	+ 25,8
Bilanzverlusten .....	3 265	0,4	3 147	0,4	- 3,6

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.  
1) Gekürzte Staffeln.

2) Ohne Umsatzsteuer.



Der Saldo aus den Erhöhungen und den Verminderungen der Bestände an fertigen und unfertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion zeigte im Jahre 1985 eine Abnahme von 4,5 Mrd. DM gegenüber einer Abnahme von 5,9 Mrd. DM im Jahre 1984. Die aktivierten Eigenleistungen (selbsterstellten Anlagen) erhöhten sich gegenüber 1984 um 3,6 %; sie betragen im Jahre 1985 4,1 Mrd. DM (1984: 3,9 Mrd. DM).

Die einbezogenen 1 455 Aktiengesellschaften erzielten im Jahr 1985 eine Gesamtleistung von 877,5 Mrd. DM; das waren 51,0 Mrd. DM oder 6,2 % mehr als 1984 (826,5 Mrd. DM). Da jedoch der Materialverbrauch mit + 6,8 % stärker zugenommen hatte als die Gesamtleistung, stieg der Rohertrag gegenüber 1984 nur um 5,2 % auf 331,4 Mrd. DM (1984: 315,1 Mrd. DM). Die Rohertragsquote, d.h. der Anteil des Rohertrages an der Gesamtleistung, lag bei 37,8 % gegenüber 38,1 % im Jahr 1984.

Die Entwicklung der Rohertragsquote seit 1967 wird aus der folgenden Übersicht deutlich:

Jahr	Anzahl der Unternehmen	Rohertragsquote <sup>1)</sup>
1967	1 817	48,7
1968	1 766	48,1
1969	1 713	47,1
1970	1 671	45,7
1971	1 648	47,0
1972	1 582	47,7
1973	1 611	47,2
1974	1 604	43,4
1975	1 574	43,3
1976	1 563	42,7
1977	1 529	42,9
1978	1 534	44,0
1979	1 529	43,2
1980	1 509	39,8
1981	1 516	38,1
1982	1 506	38,2
1983	1 511	38,5
1984	1 495	38,5
1985	1 455	37,8

1) Rohertrag in % der Gesamtleistung.

Außer dem Rohertrag erwirtschafteten die 1 455 Aktiengesellschaften andere ausweispflichtige Erträge in Höhe von 65,2 Mrd. DM. Dieser Betrag verteilt sich wie folgt:

	1984 Mrd. DM	1985 Mrd. DM
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	5,5	5,6
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	7,2	8,7
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9,4	10,4
Erträge aus Anlagenabgängen und Zuschreibungen	4,0	4,1
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2,8	3,6
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	2,3	3,7
Sonstige Erträge	24,2	26,8
Erträge aus Verlustübernahme	3,2	2,3
<b>Zusammen</b>	<b>58,5</b>	<b>65,2</b>

Gegenüber dem Jahre 1984 (58,5 Mrd. DM) erhöhte sich die Summe der anderen ausweispflichtigen Erträge um 6,7 Mrd. DM oder 11,5 %. Der Betrag von 65,2 Mrd. DM (1985) wird nach der Staffelmethode der Erfolgsrechnung mit dem Rohertrag (331,4 Mrd. DM) zusammengefaßt (Gesamtertrag); diese Summe von 396,6 Mrd. DM war um 6,2 % höher als 1984 und bildet den Ausgangspunkt der weiterführenden Rechnung.

Die neben dem Materialaufwand anfallenden anderen ausweispflichtigen Aufwendungen stiegen im Jahr 1985 auf 377,5 Mrd. DM; das bedeutete eine Zunahme um 4,7 % gegenüber dem Vorjahr (1984: 360,7 Mrd. DM). Im Gesamtbetrag der ausweispflichtigen Aufwendungen waren allein 173,8 Mrd. DM oder 46,0 % an Personalaufwendungen (Löhne und Gehälter, soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung) enthalten. Die Veränderung gegenüber 1984 war bei den sozialen Abgaben (+ 5,9 %) stärker als bei den Löhnen und Gehältern (+ 4,6 %). Die Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung verringerten sich um 4,7 %. Die Erhöhung bei den Personalaufwendungen im ganzen von 3,9 % war deutlich niedriger als die Zunahme des Materialverbrauchs (+ 6,8 %).

An Zinsen und ähnlichen Aufwendungen fielen bei den erfaßten 1 455 Aktiengesellschaften im Jahre 1985 10,7 Mrd. DM an, das waren 0,2 Mrd. DM oder 1,9 % weniger als 1984 (10,9 Mrd. DM).

Der Aufwand an Steuern betrug zusammen 46,0 Mrd. DM (1984: 41,5 Mrd. DM); sein Anteil an den ausweispflichtigen Aufwendungen belief sich auf 12,2 % (1984: 11,5 %). Gegenüber 1984 erhöhten sich die Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen um 3,6 Mrd. DM oder 17,5 %, die sonstigen Steuern um 0,9 Mrd. DM oder 4,1 %.

Die übrigen Aufwendungen setzten sich wie folgt zusammen:

	1984 Mrd. DM	1985 Mrd. DM
Abschreibungen auf Finanzanlagen	2,6	2,6
Verluste des Umlaufvermögens	2,3	2,9
Verluste aus Anlagenabgang	0,7	0,7
Aufwendungen aus Verlustübernahme	4,1	2,9
Einstellung in Sonderposten mit Rücklageanteil	2,4	1,8
Sonstige Aufwendungen	89,9	95,3
Abgeführte Gewinne	1,7	1,8
<b>Zusammen</b>	<b>103,7</b>	<b>108,0</b>

Nach der aktienrechtlichen Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung werden unter den ausweispflichtigen Aufwendungen auch die Aufwendungen aus Verlustübernahmen in Höhe von 2,9 Mrd. DM (1984: 4,1 Mrd. DM) sowie die abgeführten Gewinne von 1,8 Mrd. DM (1,7 Mrd. DM) ausgewiesen. Dementsprechend enthalten die übrigen ausweispflichtigen Erträge die Erträge aus Verlustübernahmen mit 2,3 Mrd. DM (3,2 Mrd. DM) und die übernommenen Gewinne mit 5,6 Mrd. DM (5,5 Mrd. DM).

Die Verbesserung der Ertragslage der Aktiengesellschaften im Jahr 1984 gegenüber 1983 hat sich 1985 fortgesetzt: Die Jahresüberschüsse erhöhten sich von 15,0 Mrd. DM (1984) auf 19,9 Mrd. DM und die Jahresfehlbeträge verringerten sich von 2,0 Mrd. DM (1984) auf 0,7 Mrd. DM. Das führte zu einer Steigerung des aus Jahresüberschüssen und Jahresfehlbeträgen (in der aktienrechtlichen Abgrenzung) saldierten Jahresüberschusses um 6,2 Mrd. DM auf 19,1 Mrd. DM. Damit ist - bezogen auf die Gesamtleistung - auch der Anteil des Jahresüberschusses von 1,6 % (1984) auf 2,2 % (1985) gestiegen.

Aus dem Jahresüberschuß haben die Gesellschaften ihre Rücklagen per saldo um 7,4 Mrd. DM (1984: 4,4 Mrd. DM) verstärkt. Dieser Betrag ist der Saldo aus Zuführungen zu den Rücklagen

und Entnahmen aus den Rücklagen. Die aus Gewinnvorträgen und Verlustvorträgen saldierten Verlustvorträge aus alter Rechnung erhöhten sich um 26,1 % auf 2,8 Mrd. DM (2,2 Mrd. DM).

Die Verrechnung des saldierten Jahresüberschusses mit den Salden der Rücklagenveränderungen und mit den Gewinn- und Verlustvorträgen ergab einen saldierten Bilanzgewinn von 8,9 Mrd. DM (1984: 6,3 Mrd. DM); dieser setzte sich aus 12,0 Mrd. DM (1984: 9,5 Mrd. DM) Bilanzgewinnen und 3,1 Mrd. DM (1984: 3,3 Mrd. DM) Bilanzverlusten zusammen.

Die Anzahl der Gesellschaften mit einem Bilanzgewinn bzw. mit einem Bilanzverlust oder mit einem ausgeglichenen Ergebnis verteilte sich wie folgt:

Gesellschaften	1984		1985	
	Anzahl	%	Anzahl	%
mit Bilanzgewinn	959	65,9	958	65,8
mit Bilanzverlust	228	15,7	218	15,0
ohne Bilanzgewinn oder Bilanzverlust	268	18,4	279	19,2
<b>Insgesamt</b>	<b>1 455</b>	<b>100</b>	<b>1 455</b>	<b>100</b>

## 2.7 Verwendung des Bilanzgewinns

Die Bilanzgewinne in Höhe von insgesamt 12,0 Mrd. DM (1984: 9,5 Mrd. DM) wurden wie folgt verwendet:

	1984		1985	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bilanzgewinn	9 547	100	12 014	100
Ausschüttungen an die Aktionäre	8 206	85,9	10 186	84,8
auf Stammaktien	7 919	82,9	9 738	81,1
auf Vorzugsaktien	287	3,0	448	3,7
Gratisaktien	3	0,0	21	0,2
Ausschüttungen auf Genußscheine	45	0,5	59	0,5
Einstellung in offene Rücklagen	844	8,8	1 083	9,0
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	426	4,5	548	4,6
Zusätzlicher Aufwand oder Ertrag (Saldo) aufgrund des Gewinnverwendungsbeschlusses	23	0,2	118	1,0

Die Ausschüttungen an die Aktionäre enthielten 9,7 Mrd. DM (1984: 7,9 Mrd. DM) Dividenden, die auf Stammaktien gezahlt wurden (siehe Tabelle 6). Zum Empfang solcher Dividenden war dividende b e r e c h t i g t

Tabelle 6: Dividende auf Stammaktien von 1 455 Aktiengesellschaften \*)

Dividendenatz Über ... bis ... %	1984				1985			
	Gesell- schaften Anzahl	Dividende berechtigtes   beziehendes Kapital		Dividenden- summe	Gesell- schaften Anzahl	Dividende berechtigtes   beziehendes Kapital		Dividenden- summe
		Mill. DM				Mill. DM		
0 1) .....	595	28 063	-	-	594	24 100	-	-
bis 4 .....	102	2 932	2 422	78	105	2 308	1 879	67
4 - 6 .....	93	3 271	2 724	161	85	3 080	2 127	115
6 - 8 .....	89	3 700	3 414	263	91	3 508	3 022	222
8 - 10 .....	86	6 645	6 422	616	88	7 034	6 792	675
10 - 12 .....	92	3 930	3 859	446	84	6 602	6 449	734
12 - 14 .....	69	3 973	3 846	512	61	3 356	3 242	450
14 - 16 .....	95	7 156	5 969	913	93	7 042	6 161	961
16 - 18 .....	41	10 978	10 767	1 933	35	3 952	3 675	633
18 - 20 .....	53	4 035	3 969	784	64	12 917	12 869	2 535
20 - 25 .....	49	4 980	5 174	1 116	48	6 644	6 315	1 481
25 - 30 .....	20	1 704	1 672	494	27	2 169	2 159	529
Über 30 .....	71	1 420	1 366	603	80	3 430	3 340	1 337
Insgesamt ...	1 455	82 795	51 604	7 919	1 455	86 143	58 029	9 738

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

1) Die Gesellschaften mit Gewinnabführung im Rahmen einer Organhaftung sind hierin enthalten (1984: 143 AG mit 9 941 Mill. DM, 1985: 140 AG mit 9 497 Mill. DM Stammaktienkapital).

ein Stammaktienkapital (Grundkapital, soweit es auf Stammaktien entfällt, nach Abzug der ausstehenden Einlagen auf das Grundkapital) von 86,1 Mrd. DM (82,8 Mrd. DM). Bedient wurde jedoch nur ein dividende b e z i e h e n d e s Stammaktienkapital (dividendeberechtigtes Stammaktienkapital nach Abzug des Nennwertes der eigenen Aktien sowie der dividendelosen Stammaktien) in Höhe von 58,0 Mrd. DM (51,6 Mrd. DM). Das ergab im Durchschnitt eine Dividende von 11,3 % (1984: 9,6 %) auf das dividendeberechtigte bzw. von 16,8 % (15,3 %) auf das dividendebeziehende Stammaktienkapital.

## 2.8 Konzernabschlüsse

Für 1985 hatten 363 Konzernobergesellschaften (ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsunternehmen) im Bundesanzeiger einen Konzernabschluß nach Aktienrecht veröffentlicht, der mit einem bereits vorhandenen Abschluß für das Jahr 1984 vergleichbar war (siehe Tabelle 7 und die Zusammenfassende Übersicht 1.3). Von diesen 363 Obergesellschaften waren 333 Aktiengesellschaften und 30 Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Auf freiwilliger Grundlage stellten 284 der 363 Obergesellschaften dem Statistischen Bundesamt einen Konzerngeschäftsbildungsbericht zur Verfügung. Die Auswertung der Geschäftsberichte ergab, daß in die Konzernabschlüsse dieser 284 Obergesellschaften - außer den Jahresabschlüssen der Obergesellschaften - die Jahresabschlüsse von 4 763 Untergesellschaften einbezogen wurden, darunter von 319 Aktiengesellschaften und von 2 850 Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

Die in die Statistik einbezogenen 363 Konzernabschlüsse verzeichneten bei der bereinigten Bilanzsumme 1985 einen Anstieg gegenüber 1984 um 4,5 % auf 629,9 Mrd. DM (siehe Tabelle 8). Die Sachanlagen stiegen um 5,6 % auf 187,3 Mrd. DM, die Finanzanlagen um 2,4 % auf 44,0 Mrd. DM. Das Anlagevermögen hatte im ganzen einen Anteil an der bereinigten Bilanzsumme von 36,7 % (1984: 36,5 %). Das Umlaufvermögen nahm um 4,3 % auf 395,6 Mrd. DM zu.

Tabelle 7: Anzahl der in die Bilanzstatistik einbezogenen Konzerne nach Aktienrecht 1985 \*)

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Anzahl der Obergesellschaften
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	2
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	31
Verarbeitendes Gewerbe .....	156
Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung .....	21
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren ..	3
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas .....	11
Metallerzeugung und -bearbeitung .....	14
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADW-Einrichtungen .....	31
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw. ....	13
Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	9
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie .....	30
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	24
Baugewerbe .....	15
Handel .....	32
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	12
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	2
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht .....	113
Insgesamt ...	363

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.  
1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (Kurzbezeichnungen).

Tabelle 8: Vermögens- und Kapitalaufbau von 363 Konzern-Obergesellschaften\*)

Bilanzposten	1984		1985		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1985 gegenüber 1984
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	
<b>Aktiva</b>					
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte <sup>1)</sup> .....	177 345	29,4	187 258	29,7	+ 5,6
Finanzanlagen 1) .....	42 966	7,1	43 996	7,0	+ 2,4
Anlagevermögen zusammen .....	220 311	36,5	231 254	36,7	+ 5,0
Vorräte .....	154 656	25,7	150 200	23,8	- 2,9
Forderungen 2) .....	151 685	25,2	162 396	25,8	+ 7,1
Flüssige Mittel .....	73 042	12,1	83 031	13,2	+ 13,7
Umlaufvermögen zusammen .....	379 383	62,9	395 627	62,8	+ 4,3
Sonstige Aktiva .....	1 999	0,3	1 955	0,3	- 2,2
Konzernverlust .....	1 156	0,2	1 111	0,2	- 3,9
Bereinigte Bilanzsumme <sup>3)</sup> .....	602 850	100	629 947	100	+ 4,5
<b>Passiva</b>					
Nominalkapital <sup>4)</sup> .....	51 076	8,5	54 820	8,7	+ 7,3
Rücklagen 5)6) .....	81 594	13,5	91 925	14,6	+ 12,7
Eigenkapital zusammen .....	132 670	22,0	146 744	23,3	+ 10,6
Posten mit Rücklageanteil .....	16 823	2,8	16 201	2,6	- 3,7
Langfristige Rückstellungen <sup>7)</sup> .....	90 019	14,9	99 952	15,9	+ 11,0
Langfristige Verbindlichkeiten 8) .....	65 181	10,8	63 381	10,1	- 2,8
Langfristiges Fremdkapital zusammen .....	155 200	25,7	163 332	25,9	+ 5,2
Übrige Rückstellungen .....	86 877	14,4	96 837	15,4	+ 11,5
Übrige Verbindlichkeiten .....	202 919	33,7	196 745	31,2	- 3,0
Kurzfristiges Fremdkapital zusammen .....	289 795	48,1	293 582	46,6	+ 1,3
Sonstige Passiva .....	1 428	0,2	1 648	0,3	+ 15,4
Konzerngewinn .....	6 933	1,2	8 440	1,3	+ 21,7

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

1) Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen.

2) Buchwert nach Abzug der Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.

3) Nach Saldierung der Wertberichtigungen, der ausstehenden Einlagen, des Buchwertes der eigenen Anteile und der aktiven Konsolidierungsausgleichsposten.

4) Zuzüglich der Genußscheine und der Einlagen persönlich haftender Gesellschafter, abzüglich der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Anteile.

5) Einschl. Saldo der Konsolidierungsausgleichsposten.

6) 1984 einschl. 8 140 Mill. DM, 1985: 8 263 Mill. DM

Fremdanteile.

7) Überwiegend Pensionsrückstellungen.

8) Einschl. Sozialverbindlichkeiten und Kreditgewinnabgabe.

Das Nominalkapital betrug 54,8 Mrd. DM oder 8,7 % der bereinigten Bilanzsumme. Knapp ein Siebtel der Konzernabschlüsse verzeichnete ein Nominalkapital von 250 Mill. DM oder mehr und umfaßte zusammen gut drei Viertel des gesamten Nominalkapitals (siehe Tabelle 9). Darunter waren 29 Konzernabschlüsse mit einem Nominalkapital von 500 Mill. DM oder mehr; auf sie entfielen mehr als drei Fünftel des gesamten Nominalkapitals. Dagegen betrug bei 231 Konzernen das Nominalkapital weniger als 50 Mill. DM; auf diese Konzerne entfielen aber nur 6,0 % des Nominalkapitals aller Konzerne.

	1984		1985	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Stammaktien <sup>1)</sup>	44 118	33,3	46 888	32,0
Vorzugsaktien	2 024	1,5	1 976	1,3
Stammkapital der GmbH 1)	3 777	2,8	3 956	2,7
Einlagen persönlich haftender Gesellschafter, Genußscheine	1 156	0,9	2 001	1,4
Rücklagen	67 221	50,7	78 126	53,2
Konsolidierungsausgleichsposten (Saldo)	6 234	4,7	5 534	3,8
Ausgleichsposten für Anteile in Fremdbesitz	8 140	6,1	8 263	5,6
<b>Eigenkapital insgesamt</b>	<b>132 670</b>	<b>100</b>	<b>146 744</b>	<b>100</b>

1) Nach Abzug der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Anteile.

Das Eigenkapital der 363 Konzerne nahm 1985 um 10,6 % auf 146,7 Mrd. DM zu. Dazu gehören folgende Bestandteile:

Durch die Zunahme des Eigenkapitals gegenüber 1984 erhöhte sich auch dessen Anteil an der Bilanzsumme von 22,0 % im Jahre 1984 auf 23,3 %

Tabelle 9: Konzerne 1985 nach Größenklassen des Nominalkapitals

Nominalkapital von ... bis unter ... DM	Konzerne		Nominalkapital	
	Anzahl	%	Mill.DM	%
unter 10 Mill. ....	108	29,8	469	0,9
10 Mill. - 50 Mill. ....	123	33,9	2 775	5,2
50 Mill. - 100 Mill. ....	43	11,8	3 039	5,7
100 Mill. - 250 Mill. ....	39	10,7	5 523	10,3
250 Mill. - 500 Mill. ....	21	5,8	7 197	13,4
500 Mill. - 1 Mrd. ....	15	4,1	9 811	18,3
1 Mrd. und mehr ....	14	3,9	24 807	46,3
Insgesamt ...	363	100	53 622	100

im Jahr 1985. Der Anteil des Fremdkapitals verringerte sich von 73,8 % (1984) auf 72,5 % (1985).

Das langfristige Fremdkapital stieg im ganzen um 5,2 % auf 163,3 Mrd. DM. Diese Erhöhung setzte sich zusammen aus einer Verstärkung der langfristigen Rückstellungen um 9,9 Mrd. DM oder 11,0 % sowie einem Rückgang der langfristigen Verbindlichkeiten um 1,8 Mrd. DM oder 2,8 %.

Beim kurzfristigen Fremdkapital verringerten sich die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber 1984 um 3,0 % und stiegen die kurzfristigen Rückstellungen um 11,5 %; der Anteil des kurzfristigen Fremdkapitals an der Bilanzsumme verringerte sich gegenüber 1984 um 1,5 Prozentpunkte.

Bei der Gewinn- und Verlustrechnung kann eine einheitliche Übersicht für alle Posten nicht aufgestellt werden, weil nach dem Aktiengesetz die Konzerne zwischen drei Möglichkeiten für die Gliederung ihrer Gewinn- und Verlustrechnung wählen können. Von den 363 in die Darstellung einbezogenen Konzernobergesellschaften

veröffentlichten 227 (63 %) einen Konzernabschluß mit vollkonsolidierter Gewinn- und Verlustrechnung in ausführlicher Gliederung, 108 (30 %) mit vollkonsolidierter Gewinn- und Verlustrechnung in vereinfachter Gliederung und 28 (8 %) mit teilkonsolidierter Gewinn- und Verlustrechnung in ausführlicher Gliederung. Etliche Posten werden in allen drei Gliederungen der Konzerngewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen, u.a. die Außenumsatzerlöse, die Abschreibungen, die Zinsaufwendungen und die Steuern.

Die Außenumsatzerlöse betragen 1985 868,5 Mrd. DM und waren somit um 6,1 % höher als 1984. Über neun Zehntel der Außenumsatzerlöse wurden von 99 Konzernen erzielt; jeder dieser 99 Konzerne setzte 1 Mrd. DM oder mehr um (siehe Tabelle 10).

Die Abschreibungen stiegen 1985 gegenüber 1984 bei den Sachanlagen und immateriellen Anlagewerten von 37,5 Mrd. DM (1984) um 6,0 % auf 39,7 Mrd. DM und bei den Finanzanlagen von 1,5 Mrd. DM (1984) um 10,8 % auf 1,7 Mrd. DM. Die Zinsaufwendungen der Konzerne nahmen von 11,1 Mrd. DM (1984) um 3,9 % auf 10,6 Mrd. DM ab. Diese Abnahme der Zinsaufwendungen lag über derjenigen

Tabelle 10: Konzerne 1985 nach Größenklassen der Außenumsatzerlöse

Außenumsatzerlöse von ... bis unter ... DM	Konzerne		Außenumsatzerlöse	
	Anzahl	%	Mill.DM	%
unter 50 Mill. ....	71	19,6	1 753	0,2
50 Mill. - 100 Mill. ....	30	8,3	2 175	0,3
100 Mill. - 250 Mill. ....	69	19,0	11 606	1,3
250 Mill. - 500 Mill. ....	47	12,9	16 731	1,9
500 Mill. - 1 Mrd. ....	47	12,9	33 505	3,9
1 Mrd. - 5 Mrd. ....	58	16,0	123 842	14,3
5 Mrd. und mehr ....	41	11,3	678 856	78,2
Insgesamt ...	363	100	868 468	100

in den Einzelabschlüssen der Aktiengesellschaften (1,9 %). Die Steuern in den Konzernabschlüssen erhöhten sich von 32,1 Mrd. DM um 11,8 % auf 35,9 Mrd. DM.

Im Jahre 1985 hat sich die Ertragslage der Konzerne gegenüber 1984 deutlich verbessert. Der Saldo aus den Jahresüberschüssen und den Jahresfehlbeträgen stieg von 12,0 Mrd. DM

(1984) auf 15,8 Mrd. DM. Nach Berücksichtigung der Rücklagenveränderungen, der Gewinn- und Verlustvorträge aus dem Vorjahr sowie der Gewinn- oder Verlustanteile, die auf konzernfremde Gesellschafter entfallen, verblieb ein aus Konzerngewinnen und Konzernverlusten saldierter Konzerngewinn in Höhe von 7,3 Mrd. DM gegenüber einem Konzerngewinn von 5,8 Mrd. DM im Jahre 1984. Die nachstehende Aufstellung zeigt, wie sich das Konzernergebnis errechnet:

	1984	1985
	Mill. DM	
Jahresüberschuß	13 095	16 300
Jahresfehlbetrag	1 053	512
Gewinnvortrag	723	697
Verlustvortrag	1 370	1 294
Entnahmen aus Rücklagen	1 829	1 026
Erträge aus Kapitalherabsetzung	297	42
Einstellungen in Rücklagen	7 369	8 412
Konzernfremden Gesellschaftern zustehender Gewinn	842	904
Auf konzernfremde Gesellschafter entfallender Verlust	468	386
Konzerngewinn	6 933	8 440
Konzernverlust	1 156	1 111

1 Zusammenfassende Übersichten

1.1 Anzahl und Nominalkapital der bestehenden und der in die Bilanzstatistik einbezogenen Aktiengesellschaften 1985\*)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Bestehende Aktiengesellschaften		Einbezogene Aktiengesellschaften mit vergleichbaren Bilanzen für 1984 und 1985		Anteil der einbezogenen an den bestehenden Aktiengesellschaften	
		Anzahl	Kapital Mill. DM	Anzahl	Kapital Mill. DM	Anzahl	Kapital
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	4	38	4	38	100	100
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	143	20 835	141	20 669	98,6	99,2
101	Elektrizitätsversorgung .....	79	10 840	79	10 840	100	100
103	Gasversorgung .....	13	2 246	13	2 246	100	100
100, 5-7	Übr. Energieversorgung, Wasserversorgung .....	37	5 058	37	5 058	100	100
110	Steinkohlenbergb. u.-Brikettherstellung, Kokerei .....	3	1 235	3	1 235	100	100
111-8	Bergbau (oh. Steinkohlenbergbau, Kokerei) .....	11	1 457	9	1 292	81,8	88,7
2	Verarbeitendes Gewerbe .....	654	50 435	602	48 517	92,0	96,2
200 (ohne 200 4),							
201	Chem. Industrie usw. (oh. H.v. Chemiefasern) ...	52	11 781	44	11 333	84,6	96,2
200 4	Herstellung von Chemiefasern .....	3	349	3	349	100	100
205	Mineralölverarbeitung .....	9	6 117	9	6 117	100	100
210	Herstellung von Kunststoffwaren .....	9	154	8	150	88,9	97,1
213-6	Gummiverarbeitung .....	14	838	13	758	92,9	90,5
22 (ohne 222 1, 224, 227)							
222 1	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. H.v. Zement) .....	32	556	31	550	96,9	99,0
224	Herstellung von Zement .....	7	306	7	306	100	100
224	Feinkeramik .....	11	136	11	136	100	100
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas .....	10	446	9	416	90,0	93,3
23 (ohne 233, 6)							
233, 6	Metallerzeugung u.-bearbeitung (oh. NE-Metalle). NE-Metallerg., -halbzeugwerke u. -gießerei .....	33	6 880	32	6 875	97,0	99,9
240-1	Stahl- und Leichtmetallbau .....	15	1 483	15	1 483	100	100
242	Maschinenbau .....	9	129	7	81	77,8	62,8
243, 249 5	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einr. usw. .....	87	4 772	81	3 833	93,1	80,3
244-5, 7-249 1							
246	Fahrzeugbau (oh. Schiffbau), Rep. v. Kfz usw. . Schiffbau .....	7	695	4	693	57,1	99,7
250, 259 1							
252-4, 259 4-	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten .....	21	6 095	20	6 075	95,2	99,7
259 7	Schiffbau .....	8	419	8	419	100	100
256-8	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw. ....	51	5 033	39	4 853	76,5	96,4
260-1, 9							
264	H.v. EBM-Waren, Musikinstrum., Spielwaren usw. Holzbe- u. -verarbeitung usw. ....	15	432	15	432	100	100
265-8	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappe- erzeugung .....	21	362	19	350	90,5	96,8
270-2, 9							
275	Papier- u. Pappeverarb., Druckerei, Vervielfältigung .....	7	40	6	40	85,7	98,8
276	Ledergewerbe, Rep. v. Schuhen usw. ....	12	562	11	555	91,7	98,8
281	Textilgewerbe .....	15	228	14	218	93,3	95,4
285	Bekleidungs-gewerbe .....	6	102	6	102	100	100
293	Mahl- und Schlämühlen .....	63	772	63	772	100	100
ex 294 5	Zuckerindustrie .....	5	119	4	101	80,0	84,8
Rest 28/29	Mahl- und Schlämühlen .....	6	39	6	39	100	100
	Zuckerindustrie .....	16	183	16	183	100	100
	Brauerei, Mälzerei .....	74	718	71	715	95,9	99,7
	Sektkellereien .....	6	22	6	22	100	100
	Übriges Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung ..	30	669	24	564	80,0	84,2
3	Baugewerbe .....	35	721	32	700	91,4	97,2
1-3	Produzierendes Gewerbe .....	832	71 990	775	69 887	93,1	97,1
4	Handel .....	150	4 444	115	4 079	76,7	91,8
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung .....	125	2 734	93	2 545	74,4	93,1
ex 439 82	Warenhäuser .....	7	1 159	6	1 022	85,7	88,1
Rest 43	Übriger Einzelhandel .....	18	551	16	512	88,9	92,9
5 (ohne 511 1,517)							
511 5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (oh. Bundesbahn,-post) .....	104	3 357	92	3 315	88,5	98,8
512	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn) .....	18	99	18	99	100	100
513-4	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser .....	40	1 150	38	1 146	95,0	99,7
Rest 5	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	29	429	23	408	79,3	95,1
	Übriger Verkehr u. Nachrichtenübermittlung ....	17	1 679	13	1 662	76,5	99,0
65	M.d. Kredit- u. Vers.gewerbe verb. Tätigkeiten	26	70	16	61	61,5	87,0
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. Freien Berufen. Gastgewerbe .....	612	13 608	453	12 343	74,0	90,7
781 4-9							
789 3	Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung u. -beratung ..	14	68	12	67	85,7	97,6
794 1	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungsges.) ...	56	109	32	87	57,1	79,6
794 5-9	Wohnungsunternehmen .....	90	931	56	857	62,2	92,1
797	Grundst. -u. Wohnungswesen (oh. Wohnungsunternehmen) .....	83	1 483	77	1 476	92,8	99,6
Rest 7	Beteiligungsgesellschaften .....	127	1 063	101	1 037	79,5	97,6
	Übr. Dienstleistg. v. Unternehmen u. Freien Berufen .....	160	9 437	120	8 415	75,0	89,2
		82	516	55	404	67,1	78,3
0-7 (ohne 511 1,517, 60, 61)	Alle Wirtschaftsbereiche ...	1 728	93 507	1 455	89 724	84,2	96,0

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.  
1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Bilanzstatistik (Kurzbezeichnungen).

1 Zusammenfassende Übersichten

1.2 Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel  
von Aktiengesellschaften\*)

Bilanzposten	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau				Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)			
	1985 (141 Gesellschaften)		1984 (142 Gesellschaften)		1985 (602 Gesellschaften)		1984 (602 Gesellschaften)	
	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung
<b>Mittelherkunft</b>								
Zugang bei								
Rücklagen .....	1 961	10,6	8,3	10 078	25,4	16,0		
abzüglich Agio .....	- 111	- 0,6	- 1,2	- 4 669	- 11,7	- 4,6		
Sonderposten mit Rücklageanteil 1) .....	196	1,1	2,0	690	1,7	3,2		
Langfr. Rückstellungen 2) und Sozialverbindlichkeiten .....	3 019	16,2	22,3	6 060	15,2	20,8		
Im Unternehmen gebildetes Kapital zusammen .....	5 064	27,3	31,5	12 160	30,6	35,5		
Abschreibungen und Anlagenabgang <sup>3)</sup> .....	11 688	62,9	73,4	26 268	66,1	72,9		
Summe Innenfinanzierung .....	16 752	90,2	104,9	38 427	96,7	108,3		
Zugang bei								
Grundkapital (vor Berichtigung) .....	935	5,0	4,8	2 198	5,5	3,1		
zuzüglich Agio .....	111	0,6	1,2	4 669	11,7	4,6		
Sonderposten mit Rücklageanteil 4) .....	354	1,9	2,7	3	0,0	0,0		
Langfristigen Verbindlichkeiten .....	1 264	6,8	7,2	2 342	5,9	6,1		
Summe Außenfinanzierung .....	2 665	14,3	15,9	9 212	23,2	13,8		
Finanzierung insgesamt .....	19 417	104,5	120,7	47 640	119,8	122,1		
<b>Mittelverwendung</b>								
Zugang bei								
Sachanlagen <sup>5)</sup> .....	14 365	77,3	75,1	26 831	67,5	62,7		
Finanzanlagen .....	1 594	8,6	11,1	6 246	15,7	14,5		
Summe Zugang .....	15 959	85,9	86,2	33 077	83,2	77,1		
Entnahme bzw. Tilgung bei								
Grundkapital .....	362	1,9	0,9	453	1,1	0,5		
Rücklagen (vor Berichtigung) .....	168	0,9	0,1	294	0,7	1,1		
Sonderposten mit Rücklageanteil 1) 4) .....	380	2,0	0,9	2 185	5,5	3,9		
Langfristigen Verbindlichkeiten 6) .....	1 713	9,2	12,0	3 747	9,4	17,4		
Summe Entnahme und Tilgung .....	2 623	14,1	13,8	6 697	16,8	22,9		
Langfr. Mittelverwendung insgesamt .....	18 581	100	100	39 756	100	100		
Über- (+) bzw. Unterdeckung (-) .....	+ 836	+ 4,5	+ 20,7	+ 7 884	+ 19,8	+ 22,1		

Bilanzposten	Baugewerbe				Produzierendes Gewerbe			
	1985 (32 Gesellschaften)		1984 (30 Gesellschaften)		1985 (775 Gesellschaften)		1984 (774 Gesellschaften)	
	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung
<b>Mittelherkunft</b>								
Zugang bei								
Rücklagen .....	189	29,4	39,0	12 228	20,7	13,8		
abzüglich Agio .....	-	-	-	- 4 781	- 8,1	- 3,4		
Sonderposten mit Rücklageanteil 1) .....	18	2,8	0,2	904	1,5	2,8		
Langfr. Rückstellungen 2) und Sozialverbindlichkeiten .....	70	11,0	48,5	9 149	15,5	21,7		
Im Unternehmen gebildetes Kapital zusammen .....	277	43,2	87,7	17 501	29,7	34,8		
Abschreibungen und Anlagenabgang <sup>3)</sup> .....	532	83,0	94,1	38 488	65,3	73,3		
Summe Innenfinanzierung .....	809	126,2	181,8	55 989	94,9	108,1		
Zugang bei								
Grundkapital (vor Berichtigung) .....	10	1,5	0,4	3 143	5,3	3,6		
zuzüglich Agio .....	-	-	-	4 781	8,1	3,4		
Sonderposten mit Rücklageanteil 4) .....	-	-	-	358	0,6	0,9		
Langfristigen Verbindlichkeiten .....	165	25,7	3,9	3 770	6,4	6,4		
Summe Außenfinanzierung .....	175	27,2	4,4	12 052	20,4	14,3		
Finanzierung insgesamt .....	984	153,4	186,2	68 041	115,4	122,5		
<b>Mittelverwendung</b>								
Zugang bei								
Sachanlagen <sup>5)</sup> .....	430	67,1	75,4	41 626	70,6	66,9		
Finanzanlagen .....	117	18,3	9,4	7 957	13,5	13,3		
Summe Zugang .....	548	85,4	84,8	49 583	84,1	80,2		
Entnahme bzw. Tilgung bei								
Grundkapital .....	4	0,6	1,0	819	1,4	0,6		
Rücklagen (vor Berichtigung) .....	7	1,0	0,5	468	0,8	0,7		
Sonderposten mit Rücklageanteil 1) 4) .....	51	7,9	8,4	2 616	4,4	3,0		
Langfristigen Verbindlichkeiten 6) .....	32	5,1	5,4	5 493	9,3	15,5		
Summe Entnahme und Tilgung .....	94	14,6	15,2	9 396	15,9	19,8		
Langfr. Mittelverwendung insgesamt .....	641	100	100	58 979	100	100		
Über- (+) bzw. Unterdeckung (-) .....	+ 343	+ 53,4	+ 86,2	+ 9 062	+ 15,4	+ 22,5		

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.  
1) Steuerbegünstigte Rücklagen, Sonderwertberichtigungen.  
2) Überwiegend Pensionsrückstellungen.

3) Sachanlagen und Finanzanlagen.  
4) Empfangene Ertragszuschüsse.  
5) Einschl. Saldo aus Umbuchungen und Berichtigungen.  
6) Einschl. langfristiger Rückstellungen.



**1 Zusammenfassende Übersichten**  
**1.2 Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel**  
**von Aktiengesellschaften\*)**

Bilanzposten	Handel		Verkehr, Nachrichtenübermittlung <sup>7)</sup>					
	1985 (115 Gesell- schaften)		1984 (125 Gesell- schaften)		1985 (92 Gesell- schaften)		1984 (95 Gesell- schaften)	
	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung
<b>Mittelherkunft</b>								
<b>Zugang bei</b>								
Rücklagen .....	291	15,1	18,5	171	5,3	9,8		
abzüglich Agio .....	- 88	- 4,6	- 7,8	- 1	- 0,0	- 0,2		
Sonderposten mit Rücklageanteil 1) .....	67	3,5	0,9	31	1,0	2,8		
Langfr. Rückstellungen 2) und Sozialver- bindlichkeiten .....	279	14,5	12,4	104	3,2	4,8		
Im Unternehmen gebildetes Kapital zusammen .....	549	28,6	24,0	306	9,4	17,3		
Abschreibungen und Anlagenabgang <sup>3)</sup> .....	1 325	68,9	54,1	2 135	65,8	76,5		
Summe Innenfinanzierung .....	1 874	97,5	78,1	2 441	75,2	93,8		
<b>Zugang bei</b>								
Grundkapital (vor Berichtigung) .....	151	7,8	11,7	67	2,1	1,5		
zuzüglich Agio .....	88	4,6	7,8	1	0,0	0,2		
Sonderposten mit Rücklageanteil 4) .....	-	-	-	0	0,0	0,0		
Langfristigen Verbindlichkeiten .....	271	14,1	5,1	206	6,3	2,0		
Summe Außenfinanzierung .....	510	26,5	24,5	274	8,4	3,8		
Finanzierung insgesamt .....	2 384	124,0	102,7	2 715	83,6	97,6		
<b>Mittelverwendung</b>								
<b>Zugang bei</b>								
Sachanlagen <sup>5)</sup> .....	985	51,2	48,7	2 764	85,2	81,2		
Finanzanlagen .....	467	24,3	17,6	29	0,9	2,0		
Summe Zugang .....	1 452	75,5	66,3	2 794	86,1	83,3		
<b>Entnahme bzw. Tilgung bei</b>								
Grundkapital .....	43	2,2	2,4	1	0,0	2,0		
Rücklagen (vor Berichtigung) .....	1	0,0	3,4	70	2,1	2,0		
Sonderposten mit Rücklageanteil 1) 4) .....	136	7,1	0,9	29	0,9	1,3		
Langfristigen Verbindlichkeiten 6) .....	292	15,2	27,0	352	10,9	11,4		
Summe Entnahme und Tilgung .....	471	24,5	33,7	452	13,9	16,7		
Langfr. Mittelverwendung insgesamt .....	1 923	100	100	3 246	100	100		
Über- (+) bzw. Unterdeckung (-) .....	+ 462	+ 24,0	+ 2,7	- 531	- 16,4	- 2,4		

Bilanzposten	Sonstige Wirtschaftsbereiche <sup>8)</sup>		Insgesamt					
	1985 (473 Gesell- schaften)		1984 (501 Gesell- schaften)		1985 (1 455 Gesell- schaften)		1984 (1 495 Gesell- schaften)	
	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung
<b>Mittelherkunft</b>								
<b>Zugang bei</b>								
Rücklagen .....	1 891	29,0	26,6	14 582	20,6	14,8		
abzüglich Agio .....	- 555	- 8,5	- 0,9	- 5 425	- 7,7	- 3,2		
Sonderposten mit Rücklageanteil 1) .....	62	0,9	3,0	1 064	1,5	2,7		
Langfr. Rückstellungen 2) und Sozialver- bindlichkeiten .....	309	4,7	6,3	9 842	13,9	19,2		
Im Unternehmen gebildetes Kapital zusammen .....	1 707	26,2	35,0	20 063	28,4	33,5		
Abschreibungen und Anlagenabgang <sup>3)</sup> .....	2 263	34,7	40,6	44 211	62,6	70,1		
Summe Innenfinanzierung .....	3 970	60,9	75,6	64 274	90,9	103,6		
<b>Zugang bei</b>								
Grundkapital (vor Berichtigung) .....	750	11,5	8,0	4 111	5,8	4,1		
zuzüglich Agio .....	555	8,5	0,9	5 425	7,7	3,2		
Sonderposten mit Rücklageanteil 4) .....	3	0,1	0,1	361	0,5	0,7		
Langfristigen Verbindlichkeiten .....	906	13,9	22,4	5 153	7,3	7,5		
Summe Außenfinanzierung .....	2 215	34,0	31,4	15 051	21,3	15,6		
Finanzierung insgesamt .....	6 184	94,8	107,0	79 325	112,2	119,2		
<b>Mittelverwendung</b>								
<b>Zugang bei</b>								
Sachanlagen <sup>5)</sup> .....	1 902	29,2	40,4	47 277	66,9	64,8		
Finanzanlagen .....	2 263	34,7	21,0	10 716	15,2	13,5		
Summe Zugang .....	4 165	63,8	61,4	57 994	82,1	78,3		
<b>Entnahme bzw. Tilgung bei</b>								
Grundkapital .....	271	4,2	1,5	1 134	1,6	0,8		
Rücklagen (vor Berichtigung) .....	240	3,7	11,3	778	1,1	1,8		
Sonderposten mit Rücklageanteil 1) 4) .....	127	1,9	2,2	2 908	4,1	2,7		
Langfristigen Verbindlichkeiten 6) .....	1 721	26,4	23,6	7 858	11,1	16,4		
Summe Entnahme und Tilgung .....	2 359	36,2	38,6	12 677	17,9	21,7		
Langfr. Mittelverwendung insgesamt .....	6 523	100	100	70 671	100	100		
Über- (+) bzw. Unterdeckung (-) .....	- 339	- 5,2	+ 7,0	+ 8 654	+ 12,2	+ 19,2		

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.  
1) Steuerbegünstigte Rücklagen, Sonderwertberichtigungen.  
2) Überwiegend Pensionsrückstellungen.  
3) Sachanlagen und Finanzanlagen.  
4) Empfangene Ertragszuschüsse.

5) Einschl. Saldo aus Umbuchungen und Berichtigungen.  
6) Einschl. langfristige Rückstellungen.  
7) Ohne Bundesbahn, -post.  
8) Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen, Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten.

1 Zusammenfassende Übersichten

1.3 Anzahl und Nominalkapital der für 1984 und 1985 erfaßten Konzerne nach Aktienrecht\*)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Obergesellschaften		Darunter mit Angaben über Untergesellschaften				
		insgesamt	Nominalkapital	Obergesellschaften	einbezogene Untergesellschaften			
					zusammen	AG	GmbH	sonstige
Anzahl	Mill. DM	Anzahl						
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	a)	a)	2	9	-	8	1
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	31	9 962	29	338	65	237	36
101	Elektrizitätsversorgung .....	13	5 072	12	116	37	73	6
103	Gasversorgung .....	4	1 890	4	25	3	20	2
100, 5-7	Übr. Energieversorgung, Wasserversorgung .....	8	1 487	7	30	6	20	4
110	Steinkohlenbergb. u.-brikettherstellung, Kokerei .....	3	1 235	3	148	16	110	22
111-8	Bergbau (oh. Steinkohlenbergbau, Kokerei) .....	3	279	3	19	3	14	2
2	Verarbeitendes Gewerbe .....	156	27 594	135	1 955	114	1 047	794
200 (ohne 200 4),								
201	Chem. Industrie usw. (oh. H.v. Chemiefasern) ...	17 a)	9 207 a)	13	409	25	197	187
200 4	Herstellung von Chemiefasern .....	1 a)	2 a)	1	2	1	1	-
205	Mineralölverarbeitung .....	3 a)	3 185 a)	3	58	1	49	8
210	Herstellung von Kunststoffwaren .....	a)	a)	-	-	-	-	-
213-6	Gummiverarbeitung .....	a)	a)	2	58	1	22	35
22 (ohne 222 1, 224, 227)	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. H.v. Zement) .....	6 a)	170 a)	6	27	2	25	-
222 1	Herstellung von Zement .....	a)	a)	2	17	-	9	8
224	Feinkeramik .....	a)	a)	1	6	1	4	1
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas .....	a)	a)	1	9	-	6	3
233 (ohne 233, 6)	Metallerzeugung u.-bearbeitung (oh. NE-Metalle). NE-Metallerg., -halbzeugwerke u. -gießerei ...	9 a)	2 135 a)	7	151	18	120	13
240-1	Stahl- und Leichtmetallbau .....	5 a)	767 a)	5	100	9	78	13
242	Maschinenbau .....	19	1 287	19	156	5	99	52
243, 249 5, 244-5,	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einr. usw. ..	a)	a)	1	77	-	10	67
7-249 1	Fahrzeugbau (oh. Schiffbau), Rep. v. Kfz usw. ..	6	3 719	5	224	15	53	156
246	Schiffbau .....	3	210	3	30	1	24	5
250, 259 1, 252-4, 259 4-	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten .....	5	3 697	5	250	7	79	164
259 7	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw. ....	3	164	3	30	-	12	18
256-8	H.v. BHM-Waren, Musikinstrum., Spielwaren usw. ..	5 a)	173 a)	4	31	-	20	11
260-1, 9	Holzbe- u. -verarbeitung usw. ....	a)	a)	1	2	-	2	-
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papp-erzeugung .....	a)	a)	1	2	-	2	-
265-8	Papier- u. Pappverarb., Druckerei, Vervielfältigung .....	6	190	5	29	-	18	11
270-2, 9	Ledergewerbe, Rep. v. Schuhen usw. ....	5	99	4	25	-	13	12
275	Textilgewerbe .....	24 a)	426 a)	20	89	5	76	8
276	Bekleidungs-gewerbe .....	a)	a)	1	1	-	1	-
281	Mahl- und Schäl-möhlen .....	1	7	1	7	-	5	2
285	Zuckerindustrie .....	-	-	-	-	-	-	-
293	Brauerei, Mälzerei .....	15 a)	361 a)	14	116	22	76	18
ex 294 5	Sektellereien .....	-	-	-	-	-	-	-
Rest 28/29	Übriges Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung ..	6	219	5	39	1	36	2
3	Baugewerbe .....	15	612	13	154	3	131	20
1-3	Produzierendes Gewerbe .....	202	38 168	177	2 447	182	1 415	850
4	Handel .....	32	2 196	21	286	7	209	70
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung .....	24 a)	1 327 a)	14	192	5	156	31
ex 439 82	Warenhäuser .....	a)	a)	2	32	2	28	2
Rest 43	Übriger Einzelhandel .....	a)	a)	5	62	-	25	37
5 (ohne 511 1,517)	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (oh. Bundesbahn, -post) .....	12 a)	1 127 a)	10	79	5	60	14
511 5	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn) .....	a)	a)	3	8	-	8	-
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser .....	-	-	-	-	-	-	-
513-4	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	7 a)	165 a)	5	48	3	33	12
Rest 5	Übriger Verkehr u. Nachrichtenübermittlung ....	a)	a)	2	23	2	19	2
65	M.d. Kredit- u. Vers.gewerbe verb. Tätigkeiten	a)	a)	-	-	-	-	-
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. Freien Berufen	113 a)	12 054 a)	74	1 942	125	1 158	659
71	Gastgewerbe .....	a)	a)	2	16	1	14	1
781 4-9	Steuerberatung, Wirtsch.prüfung u. -beratung ..	a)	a)	5	40	4	35	1
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungsges.) ...	7	734	4	70	8	60	2
794 1	Wohnungsunternehmen .....	7	181	3	6	1	4	1
794 5-9	Grundst.- u. Wohnungswesen (oh. Wohnungsunter-nehmen) .....	11	106	7	31	2	19	10
797	Beteiligungsgesellschaften .....	68	10 836	46	1 757	109	1 009	639
Rest 7	Übr. Dienstleistg. v. Unternehmen u. Freien Berufen .....	12	142	7	22	-	17	5
0-7 (ohne 511 1,517, 60, 61)	Alle Wirtschaftsbereiche ...	363	53 622	284	4 763	319	2 850	1 594

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.  
1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Bilanzstatistik (Kurzbezeichnungen).

a) Aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

T a b e l l e 2



NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN #)

ABSCHLUESSE 1984 - 1985  
DM

103 GASVERSORGUNG		100, 5-7 UEBR. ENERGIEVERSORGUNG, WASSERVERSORGUNG				110 STEINKOHLBERGB., U. -BRU- KETTHERSTELLUNG, KOKEREI		111-8 BERGBAU (OH. STEINKOHL- BERGBAU, KOKEREI)				2 VERARB. GEWERBE		LFD. NR.
1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985			
13 AG		37 AG		3 AG		9 AG		602 AG						
		17 500	4 000					733 709	730 825			1		
5 058 289	5 267 469	19 630 429	21 624 192	10 546 663	10 810 055	6 562 447	6 648 198	127 227 852	134 023 222			2		
3 841 091	3 925 108	15 850 873	17 005 831	7 955 926	8 192 209	5 169 621	5 171 282	75 258 201	77 648 064			3		
1 217 198	1 342 361	3 779 556	4 618 361	2 590 737	2 617 846	1 392 826	1 476 916	51 969 451	56 375 158			4		
977 614	1 126 423	3 499 603	4 317 841	2 128 360	2 155 536	1 307 335	1 387 973	49 431 810	53 858 779			5		
9 912	5 131	89 574	93 473	79		5 769	5 869	354 680	465 890			6		
229 672	210 807	190 379	207 047	462 298	462 310		79 722	83 074	2 183 261			7		
16 979	17 287	108 015	114 187	151 196	167 539		47 481	48 538	743 203			8		
4 862 806	5 571 650	8 812 127	10 728 007	7 517 219	7 532 574	4 930 375	5 548 869	223 885 728	238 629 004			9		
454 733	793 498	1 185 443	1 566 108	2 292 844	1 760 432	1 144 536	1 091 150	83 548 681	81 818 905			10		
92 629	86 762	1 130 344	1 501 317	352 592	235 363	700 722	608 557	19 456 846	17 938 519			11		
31 320	24 031	8 796	14 371	68 042	62 550	135 262	118 041	31 181 278	29 874 507			12		
330 784	682 705	46 303	50 420	1 872 210	1 462 519	308 552	364 552	32 910 857	34 005 879			13		
4 408 073	4 778 152	7 626 684	9 161 899	5 224 375	5 772 142	3 785 839	4 457 719	140 337 047	156 810 099			14		
11 740	8 956	317 073	604 178	111 888	121 501	29 177	9 068	2 335 529	2 243 187			15		
2 587 089	2 712 947	4 477 876	4 913 774	1 565 519	1 550 001	518 556	518 556	39 716 800	40 455 242			16		
1 692	1 563	15 775	18 508	4 926	4 065			1 803 982	1 531 249			17		
								546	1 603 985			18		
								206	318 058			19		
									144 844			20		
									567			21		
									186 020			22		
									42 407			23		
									15 988 319			24		
									421 663			25		
									20 983 375			26		
									38 906 543			27		
									43 309			28		
									24 895			29		
									4 598			30		
									4 770			31		
												32		
												33		
												34		
												35		
												36		
												37		
												38		
												39		
												40		
												41		
												42		
												43		
												44		
												45		
												46		
												47		
												48		
												49		
												50		
												51		
												52		
												53		
												54		
												55		
												56		
												57		
												58		
												59		
												60		
												61		
												62		
												63		
												64		
												65		
												66		
												67		
												68		
												69		
												70		
												71		
												72		
												73		
												74		
												75		

## 2 BILANZEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

LFD. NR.	VERGLEICHBARE 1 000							
	200 (OHNE 200 4), 201 CHEM. INDUSTRIE USW. (OH. H. V. CHEMIEFASERN)		200 4 H. V. CHEMIEFASERN		205 MINERALÖLVERARBEITUNG			
	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1985	
	44 AG		3 AG	9 AG				
1	AUSSTEHENDE EINLAGEN AUF DAS GRUNDKAPITAL .....	3 000	-	-	-	649 980	649 980	
2	ANLAGEVERMOEGEN .....	27 760 839	29 849 106	875 901	637 330	9 543 928	8 908 725	
3	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE 1) .....	13 754 232	13 909 825	413 351	473 760	5 035 964	4 425 035	
4	FINANZANLAGEN 2) .....	14 006 607	15 639 281	162 550	163 570	4 507 964	4 483 690	
5	BETEILIGUNGEN 2) .....	13 499 441	15 100 174	153 326	154 804	4 364 808	4 328 823	
6	WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS 2) .....	86 039	118 585	-	-	-	-	
7	AUSLEIHUNGEN (LAUFZEIT MINDESTENS 4 JAHRE) .....	421 127	420 522	9 224	8 766	143 156	154 867	
8	DARUNTER: DURCH GRUNDPFANDRECHTE GESICHERT ..	212 086	202 234	8 854	8 390	38 064	39 095	
9	UMLAUFVERMOEGEN .....	31 953 102	35 901 914	1 138 458	1 308 266	18 386 079	18 602 206	
10	VORRAETE .....	11 268 716	11 381 246	382 129	391 463	8 153 196	6 028 149	
11	ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE .....	3 086 360	2 996 496	69 153	72 930	3 531 936	2 198 335	
12	UNFERTIGE ERZEUGNISSE .....	837 759	779 698	83 071	86 703	818 989	530 632	
13	FERTIGE ERZEUGNISSE, WAREN .....	7 344 597	7 605 052	229 905	231 830	3 802 271	3 299 162	
14	ANDERE GEGENSTAENDE DES UMLAUFVERMOEGENS .....	20 684 386	24 520 668	786 329	916 803	10 232 883	12 574 057	
15	GELIESTETE ANZAHLUNGEN .....	128 557	141 001	906	4 938	12 832	18 780	
16	FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN .....	7 896 048	7 760 766	248 966	257 098	4 027 580	3 834 299	
17	DARUNTER: RESTLAUFZEIT MEHR ALS 1 JAHR .....	43 537	43 636	707	41	975	1 246	
18	WECHSEL .....	510 283	434 236	32 139	36 159	1 624	2 345	
19	DARUNTER: BUNDESBANKFAEHIG .....	138 488	99 737	20 649	22 519	1 624	2 345	
20	SHECKS .....	9 291	23 115	-	-	23 616	16 442	
21	KASSENBESTAND, BUNDESBANK-, POSTSCHECKGUTHABEN ..	25 104	29 540	301	381	4 599	3 830	
22	GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN .....	2 634 166	2 432 881	85 736	82 338	774 035	1 108 476	
23	WERTPAPIERE DES UMLAUFVERMOEGENS .....	1 969 610	2 694 349	132 815	241 906	155 977	249 432	
24	FLUESSIGE MITTEL (NR. 18+20+21+22+23) .....	5 148 484	5 614 121	250 991	360 784	959 851	1 380 525	
25	EIGENE AKTIEN (BUCHWERT) .....	1 177	945	-	-	-	-	
26	EIGENE AKTIEN (NENNWERT) .....	653	91	-	-	-	-	
27	ANTEILE A. HERRSCHENDER KAPITALGESELLSCHAFT U. AE.	-	-	-	-	-	-	
28	ANTEILE A. HERRSCH. KAP. - GES. U. AE. (NENNWERT) ..	-	-	-	-	-	-	
29	FORDERUNGEN AN VERBUNDENE UNTERNEHMEN .....	5 934 451	9 570 981	212 577	221 878	3 954 391	5 962 523	
30	FORDERUNGEN AN VORSTANDSMITGLIEDER .....	31 546	22 620	329	377	385 147	621 917	
31	FORDERUNGEN AN AUFSICHTSRATSMITGLIEDER .....	3 607	49	-	-	997	2 734	
32	SONSTIGE VERMOEGENS GEGENSTAENDE .....	1 540 546	1 410 185	42 560	71 728	892 085	753 279	
33	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN .....	161 980	302 044	532	609	44 936	43 451	
34	BILANZVERLUST .....	27 125	-	-	-	9 186	24 761	
35	BILANZSUMME .....	59 906 046	65 753 064	1 714 891	1 946 205	28 634 109	28 229 123	
36	GRUNDKAPITAL .....	10 588 472	11 333 155	349 180	349 180	6 116 500	6 116 500	
37	STAMMAKTIIEN .....	10 557 221	11 126 904	349 180	349 180	6 116 500	6 116 500	
38	VORZUGSAKTIIEN .....	31 251	206 251	-	-	-	-	
39	GENUSS-SCHEINE, EINLAGEN PERSOENL. HAFT. GESELLSCHAFTER	163 500	144 600	-	-	-	-	
40	OFFENE RUECKLAGEN .....	15 280 590	17 958 200	279 839	378 926	1 734 704	1 815 241	
41	RECHTLICHE RUECKLAGEN .....	7 827 396	9 767 696	56 469	56 469	677 528	688 193	
42	ANDERE RUECKLAGEN (FREIE RUECKLAGEN) .....	7 453 194	8 190 504	223 370	322 457	1 057 176	1 127 048	
43	EIGENKAPITAL (NR. 36+39+40) .....	26 032 562	29 435 955	629 019	728 106	7 851 204	7 931 741	
44	SONDERPOSTEN MIT RUECKLAGENANTEIL .....	1 610 992	1 333 747	7 940	6 309	2 377 611	1 484 878	
45	SONDERWERTBERICHTIGUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	
46	STEUERBEGUENSTIGTE RUECKLAGEN .....	1 610 992	1 333 747	7 940	6 309	2 363 416	1 476 699	
47	EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHUESSE .....	-	-	-	-	14 195	8 179	
48	WERTBERICHTIGUNGEN .....	177 322	164 106	9 345	10 335	63 716	65 199	
49	WERTBERICHTIGUNGEN AUF BETEILIGUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	
50	WERTBERICHTIG. A. WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS	-	-	-	-	-	-	
51	PAUSCHALWERTBERICHTIGUNGEN ZU FORDERUNGEN .....	177 322	164 106	9 345	10 335	63 716	65 199	
52	RUECKSTELLUNGEN .....	17 538 793	19 799 889	568 709	649 567	6 417 773	6 599 205	
53	PENSIONS RUECKSTELLUNGEN .....	11 493 768	13 173 919	355 694	423 585	3 947 153	4 208 517	
54	ANDERE RUECKSTELLUNGEN .....	6 045 025	6 625 970	213 015	225 982	2 470 620	2 350 688	
55	DARUNTER: ALS LANGFRISTIG ERKENNBAR .....	26 237	51 285	-	6 600	252 210	-	
56	VERBINDLICHKEITEN (LAUFZEIT MINDESTENS 4 JAHRE) ....	3 794 239	3 196 238	164 178	155 069	702 001	626 355	
57	DARUNTER: VOR ABLAUF VON 4 JAHREN FAELLIG .....	1 492 495	1 033 307	115 252	111 206	378 435	304 908	
58	ANLEIHEN .....	708 465	1 107 130	-	-	-	-	
59	DARUNTER: DURCH GRUNDPFANDRECHTE GESICHERT .....	24 000	12 000	-	-	-	-	
60	VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER KREDITINSTITUTEN .....	1 404 236	1 172 324	86 929	74 363	475 374	407 022	
61	DARUNTER: DURCH GRUNDPFANDRECHTE GESICHERT .....	294 462	250 812	45 563	35 928	37 181	34 984	
62	SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN .....	725 754	656 653	44 316	43 973	111 627	104 333	
63	DARUNTER: DURCH GRUNDPFANDRECHTE GESICHERT .....	366 216	310 028	41 490	41 147	5 506	1 750	
64	SOZIALVERBINDLICHKEITEN 3) .....	955 784	260 131	32 933	36 733	115 000	115 000	
65	ANDERE VERBINDLICHKEITEN .....	8 932 168	9 680 954	290 185	337 552	10 448 460	10 496 464	
66	VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN ..	3 479 850	3 416 062	122 033	155 705	2 570 564	2 639 337	
67	WECHSELVERBINDLICHKEITEN .....	71 258	36 015	-	-	265 436	164 669	
68	VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER KREDITINSTITUTEN .....	208 724	336 543	-	3 000	654 251	1 029 496	
69	ERHALTENE ANZAHLUNGEN .....	314 305	315 176	-	-	18 865	165 508	
70	VERBINDLICHK. GEGENUEBER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN ..	2 090 080	2 851 810	94 984	99 892	3 633 673	2 767 364	
71	SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN .....	2 758 951	2 725 348	73 168	78 855	3 300 671	3 730 090	
72	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN .....	26 217	31 003	83	91	37 850	44 592	
73	BILANZGEWINN .....	1 793 753	2 111 172	45 432	89 176	740 494	1 020 889	
	NACHRICHTLICHE ANGABEN:							
74	WECHSELBLIGO .....	807 392	800 728	151 006	136 525	982 129	542 155	
75	BUERGSCHAFTEN UND SONSTIGE AVALE .....	6 952 090	6 042 758	7 303	10 335	1 052 262	1 018 907	

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE.

1) EINZELNACHWEISUNG SIEHE TABELLE 2.

2) DIE WERTBERICHTIGUNGEN SIND HIERBEI ZU BEACHTEN.

3) SOWEIT ERKENNBAR, DIESER POSTEN WIRD HAEUFIG UNTER SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (LFD. NR. 62 BZW. 71) BILANZIERT.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUSSE 1984 - 1985  
DM

210 H.V. KUNSTSTOFFWAREN		213-6 GUMMI-VERARBEITUNG		22 (OHNE 222 1, 224, 227) GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN (OH. H.V. ZEMENT)		222 1 H.V. ZEMENT		224 FEINKERAMIK		LFD. NR.
1984 8 AG	1985	1984 13 AG	1985	1984 31 AG	1985	1984 7 AG	1985	1984 11 AG	1985	
-	-	75 000	75 000	75	75	-	-	189	-	1
415 805	395 166	1 534 540	1 591 049	1 023 516	995 944	1 151 747	1 149 536	263 789	236 767	2
186 866	174 426	1 219 196	1 192 316	744 618	725 630	676 749	680 126	211 312	192 898	3
228 939	220 740	315 344	398 733	278 898	270 314	474 998	469 410	52 477	43 869	4
221 700	210 941	307 347	391 772	277 136	268 534	404 861	385 296	51 254	42 779	5
179	178	363	364	7	7	-	-	22	22	6
7 060	9 620	7 634	6 597	1 785	1 773	70 137	84 114	1 201	1 068	7
361	317	2 447	13	432	543	5 083	4 950	935	867	8
364 652	356 838	1 936 401	2 073 831	1 167 848	1 313 968	619 273	683 726	420 039	475 920	9
164 451	152 035	891 435	921 005	564 639	564 337	205 867	184 506	199 049	202 166	10
50 092	40 193	216 002	226 624	208 330	191 979	114 457	95 667	38 923	39 794	11
34 964	36 183	130 333	144 031	72 236	86 853	59 331	59 095	15 813	16 238	12
79 395	75 659	645 100	650 350	284 073	285 805	32 079	29 744	144 313	146 134	13
200 201	204 803	1 044 966	1 152 826	603 209	749 631	413 406	499 220	220 990	273 754	14
3 335	2 586	2 501	5 537	12 546	33 841	6 712	4 359	224	124	15
130 213	122 236	648 534	639 078	259 070	293 697	41 959	35 416	132 825	131 506	16
108	46	487	648	506	377	132	147	-	581	17
2 011	1 393	6 332	6 227	9 016	8 306	1 097	1 149	951	2 113	18
368	356	3 353	1 588	6 382	6 231	1 097	1 149	555	1 055	19
210	59	9 051	7 579	2 257	2 558	5 192	3 089	2 854	1 838	20
518	832	3 327	3 140	1 956	2 457	888	557	1 063	992	21
7 290	26 022	31 429	57 604	72 920	85 443	119 614	188 436	24 465	34 271	22
10 029	28 306	50 139	74 550	143 559	161 338	168 031	247 617	29 362	47 400	24
-	-	-	-	-	-	111	111	-	-	25
-	-	-	-	-	-	396	396	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
44 439	30 955	392 875	466 362	133 265	214 397	121 544	119 236	44 494	70 136	29
225	44	463	390	1 024	1 033	241	133	14	5	30
-	-	-	-	15	9	-	-	12	5	31
11 960	20 676	50 484	64 909	53 730	45 316	74 808	92 348	14 059	24 878	32
1 074	700	3 300	2 925	4 964	4 880	1 124	847	1 224	787	33
1 482	765	5 591	4 749	42 279	27 264	-	3 517	695	1 283	34
783 013	753 469	3 654 832	3 747 554	2 236 682	2 342 131	1 772 144	1 837 626	685 936	714 727	35
143 900	149 900	754 190	757 940	549 029	549 904	305 717	305 841	106 263	135 663	36
136 875	142 575	754 171	757 921	528 196	529 071	260 846	260 970	98 346	125 046	37
7 325	7 325	19	19	20 833	20 833	44 871	44 871	7 917	10 617	38
-	-	39 000	39 000	8 817	9 013	-	-	5 699	700	39
140 782	146 254	323 438	336 879	227 285	206 726	319 427	338 022	80 513	144 078	40
108 654	109 352	168 196	168 440	94 782	95 335	51 951	52 256	42 896	103 361	41
32 128	36 902	155 242	168 439	132 503	110 391	237 476	255 726	37 517	40 717	42
284 682	296 154	1 116 628	1 133 819	785 131	765 643	625 144	643 863	192 475	280 441	43
4 220	5 098	46 409	59 441	8 943	5 993	15 620	10 986	2 931	2 855	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
4 220	5 098	46 409	59 418	8 943	5 993	15 620	10 986	2 931	2 855	46
-	-	-	23	-	-	-	-	-	-	47
3 246	2 836	13 297	13 816	10 098	10 981	3 143	3 083	4 032	2 886	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	50
3 246	2 836	13 297	13 816	10 098	10 980	3 143	3 083	4 032	2 886	51
145 586	131 515	751 395	857 302	632 652	629 607	787 961	850 192	138 231	158 900	52
77 919	82 014	455 381	495 369	350 776	363 160	462 646	488 881	89 763	102 844	53
67 667	49 501	296 014	361 933	281 876	266 447	325 315	361 311	48 468	56 056	54
-	-	3	2	27 275	46 273	-	1 928	625	6 122	55
33 114	38 381	370 839	381 205	329 843	364 641	113 677	122 748	89 150	63 009	56
18 729	22 185	183 929	146 957	153 546	173 447	73 683	71 658	74 247	48 323	57
-	-	111 438	101 469	-	-	-	-	-	-	58
-	-	90 000	80 000	-	-	-	-	-	-	59
32 499	37 795	132 758	132 352	231 950	231 078	91 192	101 641	76 021	81 109	60
31 764	37 660	21 823	22 893	188 817	201 654	91 192	101 641	56 320	50 309	61
815	586	117 005	144 607	41 357	73 757	16 475	15 729	3 681	3 780	62
-	-	115 345	97 789	23 343	50 222	3 463	2 603	971	939	63
-	-	9 638	2 777	56 226	59 806	6 010	5 378	9 448	8 120	64
291 811	275 991	1 187 250	1 203 563	451 956	525 689	189 028	176 116	251 422	198 130	65
74 655	61 317	216 812	246 602	138 353	127 226	75 136	57 224	55 843	56 276	66
12 148	2 746	10 295	16 939	32 545	18 251	3 172	3 790	18 181	15 025	67
19 051	18 527	238 577	194 359	79 319	102 357	1	3 790	74 532	54 939	68
1 892	4 886	43 141	41 596	40 091	80 018	11 334	9 961	1 854	2 786	69
148 703	150 879	507 927	504 108	63 449	102 514	22 060	28 331	56 890	23 714	70
35 362	37 636	170 498	202 959	98 199	95 323	77 325	76 810	44 122	45 390	71
2	1	26	19	34	38	2	2	17	6	72
20 332	3 493	68 986	98 369	20 325	39 539	37 569	30 636	7 678	8 500	73
47 924	54 804	256 004	255 339	69 762	64 803	9 004	8 127	21 123	15 692	74
25 363	27 114	90 786	202 810	157 484	148 395	10 309	3 827	98 299	39 972	75

## 2 BILANZEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

LFD. NR.	VERGLEICHBARE 1 000						
	227 H.U. VERARB. V. GLAS		23 (OHNE 233, 6) METALLERZEUGUNG U. BEAR- BEITUNG (OH. NE-METALLE)		233, 6 NE-METALLERZG., -HALB- ZEUGWERKE U. -GIESSEREI		
	1984 9 AG	1985	1984 32 AG	1985	1984 15 AG	1985	
1 AUSSTEHENDE EINLAGEN AUF DAS GRUNDKAPITAL .....	-	-	-	-	1 000	-	
2 ANLAGEVERMOEGEN .....	744 987	721 962	24 253 202	24 539 541	4 496 905	4 653 295	
3 SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE 1) .....	529 091	502 235	12 544 985	13 392 991	2 354 882	2 261 373	
4 FINANZANLAGEN 2) .....	215 896	219 727	11 708 217	11 144 550	2 142 023	2 391 922	
5 BETEILIGUNGEN 2) .....	204 654	205 647	11 320 583	10 938 674	2 084 526	2 352 161	
6 WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS 2) .....	20	20	2 818	2 815	1 201	1 031	
7 AUSLEIHUNGEN (LAUFZEIT MINDESTENS 4 JAHRE) .....	11 222	14 060	384 816	205 061	56 494	38 730	
8 DARUNTER: DURCH GRUNDPFANDRECHTE GESICHERT ..	4 836	4 635	154 532	128 900	35 289	25 748	
9 UMLAUFVERMOEGEN .....	1 191 486	1 231 862	20 896 795	23 119 466	8 028 713	8 066 211	
10 VORRAETE .....	285 252	296 920	7 850 896	7 845 877	3 456 860	3 534 150	
11 ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE .....	85 033	84 267	2 348 949	2 300 557	738 350	684 615	
12 UNFERTIGE ERZEUGNISSE .....	20 501	24 062	3 147 107	3 300 058	1 365 543	1 444 752	
13 FERTIGE ERZEUGNISSE, WAREN .....	179 718	188 591	2 054 540	2 245 262	1 352 967	1 404 783	
14 ANDERE GEGENSTAENDE DES UMLAUFVERMOEGENS .....	906 234	934 942	13 346 199	15 273 589	4 571 853	4 532 061	
15 GELEISTETE ANZAHLUNGEN .....	953	741	25 607	45 992	55 770	80 816	
16 FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN .....	204 053	218 407	3 954 539	3 926 543	1 934 284	1 836 696	
17 DARUNTER: RESTLAUFZEIT MEHR ALS 1 JAHR .....	426	-	231 811	154 676	80 762	72 723	
18 WECHSEL .....	9 109	8 009	64 861	96 642	14 994	16 729	
19 DARUNTER: BUNDESBANKFAEHIG .....	1 855	2 577	36 022	53 934	8 849	12 208	
20 SCHECKS .....	146	747	5 469	2 399	4 803	4 017	
21 KASSENBESTAND, BUNDESBANK-, POSTSCHECKGUTHABEN ..	1 149	1 353	8 289	8 273	7 300	6 895	
22 GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN .....	65 098	117 148	848 413	1 601 009	576 550	468 457	
23 WERTPAPIERE DES UMLAUFVERMOEGENS .....	217 468	179 555	50 916	68 883	514 289	498 479	
24 FLUESSIGE MITTEL (NR. 18+20+21+22+23) .....	292 970	306 812	977 948	1 779 206	1 117 936	994 577	
25 EIGENE AKTIEN (BUCHWERT) .....	-	-	1 440	544	-	-	
26 EIGENE AKTIEN (NENNWERT) .....	-	-	2 251	1 111	-	-	
27 ANTEILE A. HERRSCHENDER KAPITALGESELLSCHAFT U. AE.	-	-	4 572	4 572	-	-	
28 ANTEILE A. HERRSCH. KAP. - GES. U. AE. (NENNWERT) ..	-	-	4 500	4 500	-	-	
29 FORDERUNGEN AN VERBUNDENE UNTERNEHMEN .....	278 065	309 546	6 819 231	7 831 701	1 054 261	1 147 264	
30 FORDERUNGEN AN VORSTANDSMITGLIEDER .....	765	497	161 076	362 977	11 540	12 239	
31 FORDERUNGEN AN AUFSICHTSRATSMITGLIEDER .....	-	-	268	152	-	-	
32 SONSTIGE VERMOEGENS- GEGENSTAENDE .....	129 428	98 939	1 401 518	1 321 902	398 062	460 469	
33 RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN .....	1 692	2 264	55 057	61 601	15 458	11 363	
34 BILANZVERLUST .....	-	-	675 644	535 956	120	4 859	
35 BILANZSUMME .....	1 938 165	1 956 088	45 880 698	48 256 564	12 542 196	12 735 728	
36 GRUNDKAPITAL .....	415 720	415 720	6 532 963	6 875 113	1 433 050	1 483 295	
37 STAMMAKTIEN .....	415 720	415 720	6 389 907	6 732 057	1 426 864	1 477 109	
38 VORZUGSAKTIEN .....	-	-	143 056	143 056	6 186	6 186	
39 GENUSS-SCHEINE, EINLAGEN PERSOENL. HAFT. GESELLSCHAFTER	-	-	4 800	4 500	100 000	100 000	
40 OFFENE RUECKLAGEN .....	411 540	439 020	6 653 232	7 561 060	1 592 480	1 728 748	
41 GESETZLICHE RUECKLAGE .....	97 283	97 283	3 647 796	3 892 964	852 517	944 631	
42 ANDERE RUECKLAGEN (FREIE RUECKLAGEN) .....	314 257	341 737	3 005 436	3 668 096	739 963	784 117	
43 EIGENKAPITAL (NR. 36+39+40) .....	827 260	854 740	13 190 695	14 440 673	3 125 530	3 312 043	
44 SONDERPOSTEN MIT RUECKLAGEANTEIL .....	23 284	21 852	708 865	451 217	302 336	282 741	
45 SONDERWERTBERICHTIGUNGEN .....	-	-	-	-	-	-	
46 STEUERBEGUNSTIGTE RUECKLAGEN .....	23 284	21 852	708 865	451 217	302 336	282 741	
47 EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHUESSE .....	-	-	-	-	-	-	
48 WERTBERICHTIGUNGEN .....	8 465	8 537	85 281	84 506	39 912	39 096	
49 WERTBERICHTIGUNGEN AUF BETEILIGUNGEN .....	-	-	13 597	-	-	-	
50 WERTBERICHTIG. A. WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS	-	-	-	-	-	-	
51 PAUSCHALWERTBERICHTIGUNGEN ZU FORDERUNGEN .....	8 465	8 537	71 654	84 506	39 912	39 096	
52 RUECKSTELLUNGEN .....	641 107	682 722	10 716 922	11 604 176	2 471 444	2 412 368	
53 PENSIONS-RUECKSTELLUNGEN .....	419 942	434 399	6 799 512	7 283 713	835 805	881 786	
54 ANDERE RUECKSTELLUNGEN .....	221 165	248 323	3 917 410	4 320 463	1 635 939	1 530 582	
55 DARUNTER: ALS LANGFRISTIG ERKENNBAR .....	3 637	34 838	152 401	205 244	154 416	287 029	
56 VERBINDLICHKEITEN (LAUFZEIT MINDESTENS 4 JAHRE) ....	98 237	100 120	8 166 066	7 982 337	2 122 174	2 214 223	
57 DARUNTER: VOR ABLAUF VON 4 JAHREN FAELIG .....	67 226	77 274	4 584 070	4 799 625	1 407 270	1 401 388	
58 ANLEIHEN .....	-	-	322 300	262 499	-	-	
59 DARUNTER: DURCH GRUNDPFANDRECHTE GESICHERT .....	-	-	322 300	262 499	-	-	
60 VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER KREDITINSTITUTEN .....	24 994	25 128	5 841 300	5 729 561	1 843 509	1 932 119	
61 DARUNTER: DURCH GRUNDPFANDRECHTE GESICHERT .....	20 994	21 128	2 878 773	3 469 443	125 059	142 940	
62 SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN .....	23 570	25 617	1 952 189	1 941 501	135 475	99 927	
63 DARUNTER: DURCH GRUNDPFANDRECHTE GESICHERT .....	4 650	1 750	1 289 484	1 314 497	78 860	58 258	
64 SOZIALVERBINDLICHKEITEN 3) .....	49 673	49 375	80 307	48 776	143 190	182 177	
65 ANDERE VERBINDLICHKEITEN .....	301 275	244 525	12 787 098	12 857 134	4 304 159	4 270 292	
66 VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN ..	89 920	92 768	2 612 713	2 922 413	1 405 799	1 495 246	
67 WECHSELVERBINDLICHKEITEN .....	2 463	4 537	1 099 367	944 464	56 827	69 550	
68 VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER KREDITINSTITUTEN .....	27 250	38 048	1 111 648	1 166 837	269 602	125 108	
69 ERHALTENE ANZAHLUNGEN .....	174	609	84 786	103 335	1 146 562	1 341 127	
70 VERBINDLICHK. GEGENUEBER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN ..	70 764	20 250	6 196 997	5 847 460	952 401	761 784	
71 SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN .....	110 704	88 313	1 701 587	1 872 825	472 568	477 495	
72 RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN .....	298	186	13 347	7 202	3 990	4 279	
73 BILANZGEWINN .....	38 239	43 434	212 454	829 319	172 651	200 686	
NACHRICHTLICHE ANGABEN:							
74 WECHSELBLIGO .....	64 846	57 436	1 371 920	1 428 112	386 805	356 433	
75 BUERGERSCHAFTEN UND SONSTIGE AVALE .....	18 090	39 475	4 580 319	4 513 664	806 555	557 622	

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE.

1) EINZELNACHWEISUNG SIEHE TABELLE 2.

2) DIE WERTBERICHTIGUNGEN SIND HIERBEI ZU BEACHTEN.

3) SOWEIT ERKENNBAR, DIESER POSTEN WIRD HAEUFIG UNTER SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (LFD. NR. 62 BZW. 71) BILANZIERT.





## 2 BILANZ VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

VERGLEICHBARE  
1 000

LFD. NR.	250, 259 1 ELEKTROTECHN. REP. V. HAUSHALTSGERAETEN		252-4, 259 4-259 7 FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN USW.		256-8 H. V. EBM-WAREN, MUSIK- INSTRUM., SPIELWAREN USW.	
	1984	1985	1984	1985	1984	1985
	39 AG		15 AG		19 AG	
1 AUSSTEHENDE EINLAGEN AUF DAS GRUNDKAPITAL .....	-	-	-	-	-	-
2 ANLAGEVERMOEGEN .....	11 448 727	13 677 257	735 943	769 692	724 418	780 105
3 SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE 1) .....	5 618 862	6 880 447	605 477	617 070	519 440	572 593
4 FINANZANLAGEN 2) .....	5 829 865	6 826 810	130 466	152 622	204 978	207 512
5 BETEILIGUNGEN 2) .....	5 795 474	6 800 775	122 899	144 955	186 611	184 972
6 WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS 2) .....	1 808	4 753	176	143	11 542	11 542
7 AUSLEIHUNGEN (LAUFZEIT MINDESTENS 4 JAHRE) .....	32 583	21 282	7 391	7 524	6 825	10 998
8 DARUNTER: DURCH GRUNDFANDRECHTE GESICHERT ..	6 785	5 853	3 627	4 045	711	650
9 UMLAUFVERMOEGEN .....	49 253 516	51 293 420	1 486 805	1 580 169	1 298 985	1 394 592
10 VORRAETE .....	16 026 017	16 203 880	794 754	812 819	707 077	722 371
11 ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE .....	1 627 214	1 913 031	212 421	221 901	208 916	200 505
12 UNFERTIGE ERZEUGNISSE .....	7 261 780	6 678 844	297 353	287 203	181 217	204 453
13 FERTIGE ERZEUGNISSE, WAREN .....	7 137 023	7 615 005	284 980	303 715	316 944	317 413
14 ANDERE GEGENSTAENDE DES UMLAUFVERMOEGENS .....	33 227 499	35 089 540	692 051	767 350	591 908	672 221
15 GELEISTETE ANZAHLUNGEN .....	521 039	489 341	3 657	4 085	3 735	4 040
16 FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN .....	7 004 143	7 563 608	411 538	428 955	301 909	330 598
17 DARUNTER: RESTLAUFZEIT MEHR ALS 1 JAHR .....	642 700	569 091	2 605	2 583	457	505
18 WECHSEL .....	61 731	83 833	9 435	4 499	3 468	3 245
19 DARUNTER: BUNDESBANKFAEHIG .....	13 272	17 994	2 101	52	598	417
20 SCHECKS .....	27 992	29 871	167	404	47	670
21 KASSENBESTAND, BUNDESBANK-, POSTSCHECKGUTHABEN ..	47 815	59 540	3 056	3 136	2 343	2 101
22 GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN .....	1 390 113	1 592 406	48 490	64 686	28 287	39 777
23 WERTPAPIERE DES UMLAUFVERMOEGENS .....	10 885 814	10 802 074	73	7 159	3 787	8 836
24 FLUESSIGE MITTEL (NR. 18+20+21+22+23) .....	12 413 468	12 567 626	61 241	81 926	37 932	54 629
25 EIGENE AKTIEN (BUCHWERT) .....	4 626	36 281	-	-	-	5
26 EIGENE AKTIEN (NENNWERT) .....	1 186	7 022	-	-	62	62
27 ANTEILE A. HERRSCHENDER KAPITALGESELLSCHAFT U. A.E.	-	-	-	-	-	-
28 ANTEILE A. HERRSCH. KAP.-GES. U. A.E. (NENNWERT) ..	-	-	-	-	-	-
29 FORDERUNGEN AN VERBUNDENE UNTERNEHMEN .....	10 826 535	11 870 669	192 180	219 495	197 653	231 761
30 FORDERUNGEN AN VORSTANDSMITGLIEDER .....	30 456	31 667	767	709	826	837
31 FORDERUNGEN AN AUFSICHTSRATSMITGLIEDER .....	-	-	-	-	5	-
32 SONSTIGE VERMOEGENS- GEGENSTAENDE .....	2 427 232	2 530 148	22 668	32 180	49 543	50 351
33 RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN .....	13 929	16 431	7 913	9 733	5 960	7 182
34 BILANZVERLUST .....	11 442	25 475	5 255	9 711	3 412	11 061
35 BILANZSUMME .....	60 727 614	65 012 583	2 235 916	2 369 305	2 032 775	2 192 940
36 GRUNDKAPITAL .....	4 393 676	4 852 787	428 691	431 535	349 959	349 959
37 STAMMAKTIEEN .....	4 318 290	4 774 835	404 541	407 385	323 727	323 727
38 VORZUGSAKTIEEN .....	75 386	77 952	24 150	24 150	26 232	26 232
39 GENUSS-SCHHEINE, EINLAGEN PERSOENL. HAFT. GESELLSCHAFTER	33 950	282 115	28 545	30 732	-	170
40 OFFENE RUECKLAGEN .....	8 699 614	10 708 184	247 375	264 826	215 140	233 126
41 GESETZLICHE RUECKLAGE .....	3 937 858	5 121 351	80 588	82 442	94 654	96 018
42 ANDERE RUECKLAGEN (FREIE RUECKLAGEN) .....	4 761 656	5 586 833	166 787	182 384	120 486	137 108
43 EIGENKAPITAL (NR. 36+39+40) .....	13 127 240	15 843 086	704 611	727 093	565 099	583 255
44 SONDERPOSTEN MIT RUECKLAGEANTEIL .....	423 231	327 811	20 450	20 194	31 206	18 630
45 SONDERWERTBERICHTIGUNGEN .....	-	-	-	-	-	-
46 STEUERBEQUEENSTIGE RUECKLAGEN .....	347 005	248 268	20 450	20 194	31 206	18 630
47 EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHUESSE .....	76 226	79 543	-	-	-	-
48 WERTBERICHTIGUNGEN .....	83 065	91 582	11 441	11 108	9 011	9 372
49 WERTBERICHTIGUNGEN AUF BETEILIGUNGEN .....	-	-	-	-	-	-
50 WERTBERICHTIG. A. WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS	-	-	-	-	-	-
51 PAUSCHALWERTBERICHTIGUNGEN ZU FORDERUNGEN .....	83 065	91 582	11 441	11 108	9 011	9 372
52 RUECKSTELLUNGEN .....	18 369 895	20 016 616	554 741	601 864	624 678	652 325
53 PENSIONS RUECKSTELLUNGEN .....	9 408 668	10 517 002	275 576	293 200	435 382	443 343
54 ANDERE RUECKSTELLUNGEN .....	8 960 930	9 499 614	279 165	308 664	189 296	208 982
55 DARUNTER: ALS LANGFRISTIG ERKENNBAR .....	3 659	5 244	1 552	199	75	38
56 VERBINDLICHKEITEN (LAUFZEIT MINDESTENS 4 JAHRE) ....	1 195 559	1 120 447	192 974	254 452	245 211	284 662
57 DARUNTER: VOR ABLAUF VON 4 JAHREN FAELLIG .....	706 823	608 123	88 293	111 122	115 459	115 381
58 ANLEIHEN .....	-	-	-	-	-	-
59 DARUNTER: DURCH GRUNDFANDRECHTE GESICHERT .....	-	-	-	-	-	-
60 VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER KREDITINSTITUTEN .....	821 908	784 007	141 779	203 989	118 076	160 505
61 DARUNTER: DURCH GRUNDFANDRECHTE GESICHERT .....	272 411	308 174	64 079	72 365	102 783	144 854
62 SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN .....	213 437	168 405	269	1 370	59 729	54 699
63 DARUNTER: DURCH GRUNDFANDRECHTE GESICHERT .....	42 691	41 529	-	-	48 070	42 908
64 SOZIALVERBINDLICHKEITEN 3) .....	160 214	168 035	50 926	49 093	67 406	69 458
65 ANDERE VERBINDLICHKEITEN .....	26 645 279	26 695 383	709 965	673 025	510 120	607 092
66 VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN ..	2 826 776	3 073 125	113 599	122 582	197 929	210 643
67 WECHSELVERBINDLICHKEITEN .....	149 714	69 257	3 296	4 669	35 697	59 872
68 VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER KREDITINSTITUTEN .....	833 494	700 395	60 337	120 346	124 527	147 201
69 ERHALTENE ANZAHLUNGEN .....	11 604 766	10 425 134	61 721	38 609	9 895	26 330
70 VERBINDLICHK. GEGENUEBER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN ..	8 790 272	9 587 220	361 256	292 251	31 594	58 109
71 SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN .....	2 440 257	2 840 252	109 756	94 568	110 478	104 937
72 RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN .....	78 873	79 486	223	6	484	493
73 BILANZGEWINN .....	804 772	838 172	41 511	81 563	46 966	37 111
NACHRICHTLICHE ANGABEN:						
74 WECHSELBLIGO .....	426 221	322 476	74 523	48 876	76 847	86 665
75 BUERGERSCHAFTEN UND SONSTIGE AVALE .....	2 660 674	2 663 289	28 455	27 648	37 885	38 568

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE.

1) EINZELNACHWEISUNG SIEHE TABELLE 2.

2) DIE WERTBERICHTIGUNGEN SIND HIERBEI ZU BEACHTEN.

3) SOWEIT ERKENNBAR, DIESER POSTEN WIRD HAEUFIG UNTER  
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (LFD. NR. 62 BZW. 71) BILANZIERT.



## 2 BILANZEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

LFD. NR.	VERGLEICHBARE 1 000					
	276 BEKLEIDUNGSGEWERBE		281 MAHL-U. SCHAELMUEHLEN		285 ZUCKERINDUSTRIE	
	1984 4 AG	1985	1984 6 AG	1985	1984 16 AG	1985
1	-	-	-	-	-	-
2	42 303	43 117	92 413	88 843	856 728	946 697
3	32 574	32 801	59 950	55 459	799 866	854 998
4	9 729	10 316	32 463	33 384	56 862	91 699
5	3 478	3 928	32 350	32 988	38 043	55 189
6	1	394	17	16	7 932	30 242
7	6 250	5 994	96	380	10 867	6 263
8	26	25	-	-	4 864	5 148
9	269 948	312 447	142 496	135 573	1 791 734	1 949 302
10	175 962	199 517	71 233	71 177	1 404 924	1 333 135
11	57 497	74 378	45 224	45 938	106 225	93 180
12	24 044	26 834	4 522	3 809	73 112	58 178
13	94 421	98 305	21 487	21 430	1 225 587	1 181 777
14	93 986	112 930	71 263	64 396	386 810	616 167
15	58	153	-	-	4 307	4 764
16	27 156	30 184	48 661	41 467	107 352	196 454
17	-	-	-	-	422	330
18	1	23	511	154	-	49
19	-	-	511	154	-	49
20	6	-	74	118	-	233
21	250	221	376	224	551	511
22	13 374	10 049	8 246	4 609	63 792	86 576
23	-	-	5	5	62 207	106 332
24	13 631	10 293	9 212	5 110	126 550	193 701
25	-	-	-	-	24	120
26	-	-	-	-	24	120
27	-	-	-	-	-	-
28	-	-	-	-	-	-
29	45 669	62 410	9 808	8 443	16 125	18 333
30	214	-	-	-	1 539	1 325
31	-	-	-	-	-	-
32	7 258	9 890	6 885	9 376	130 913	199 466
33	438	1 187	1 005	988	3 596	4 294
34	-	-	-	-	-	-
35	312 689	356 751	235 914	225 404	2 652 058	2 900 293
36	99 000	100 500	38 824	38 824	172 656	182 744
37	99 000	93 150	38 789	38 789	172 656	182 744
38	-	7 350	35	35	-	-
39	12 000	12 000	-	-	-	20 508
40	48 921	53 687	26 150	27 279	415 932	429 696
41	26 785	26 935	15 228	15 228	103 003	110 312
42	22 136	26 752	10 922	12 051	312 929	319 384
43	159 921	166 187	64 974	66 103	588 588	632 948
44	5 911	4 111	1 066	594	160 522	133 183
45	-	-	-	-	-	-
46	5 911	4 111	1 066	594	160 522	133 183
47	-	-	-	-	-	-
48	949	863	1 015	937	1 736	2 068
49	-	-	-	-	-	-
50	-	-	-	-	-	-
51	949	863	1 015	937	1 736	2 068
52	34 038	49 987	26 165	22 390	749 948	879 647
53	10 919	11 969	14 741	15 494	258 726	287 559
54	23 119	38 018	11 424	6 896	491 222	592 078
55	3 078	6 424	326	760	-	4 365
56	18 044	16 409	40 108	38 901	118 329	140 825
57	5 784	4 866	20 552	24 537	73 854	89 100
58	-	-	-	-	-	-
59	-	-	-	-	-	-
60	14 265	12 003	38 655	38 014	71 495	100 909
61	9 655	10 401	38 655	38 014	65 562	96 718
62	3 779	4 406	907	358	24 200	18 418
63	-	-	472	-	23 014	17 282
64	-	-	546	529	22 634	21 498
65	80 121	99 796	98 912	93 407	1 005 420	1 086 462
66	34 809	35 056	19 913	17 288	650 340	702 263
67	18 927	17 810	44 339	41 206	65 210	94 077
68	11 081	31 532	17 722	17 370	123 357	95 598
69	-	-	-	21	597	582
70	2 575	922	3 641	4 487	76 279	65 978
71	12 729	14 476	13 297	13 035	89 637	127 964
72	-	2	6	6	21	19
73	13 705	19 396	3 688	3 066	27 494	25 141
74	5 132	15 180	5 725	4 877	11 274	5 878
75	11 308	1 650	967	5 565	15 932	18 363

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE.

1) EINZELNACHWEISUNG SIEHE TABELLE 2.

2) DIE WERTBERICHTIGUNGEN SIND HIERBEI ZU BEACHTEN.

3) SOWEIT ERKENNBAR. DIESER POSTEN WIRD HAEUFIG UNTER

SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (LFD. NR. 62 BZW. 71) BILANZIERT.



## 2 BILANZEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

VERGLEICHBARE  
1 000

LFD. NR.	4 HANDEL		40-42 GROSSHANDEL, HANDELS- VERMITTLUNG		EX 439 62 WARENHAEUER	
	1984	1985	1984	1985	1984	1985
	115 AG		93 AG		6 AG	
1	2 756	2 671	2 756	2 671	-	-
2	9 496 575	9 623 658	4 127 474	4 215 005	4 104 106	3 966 196
3	6 007 507	5 903 128	1 829 474	1 800 971	3 307 755	3 223 207
4	3 489 068	3 720 530	2 298 000	2 414 034	796 351	742 989
5	3 177 924	3 315 016	2 040 703	2 056 810	779 983	729 672
6	27 444	21 807	26 900	21 325	34	-
7	283 700	383 707	230 397	335 899	14 332	13 317
8	44 274	41 924	17 990	17 988	8 856	7 879
9	23 685 228	23 466 405	17 496 759	16 975 444	3 890 287	4 080 634
10	6 377 219	8 296 694	4 954 385	4 935 735	2 567 813	2 532 329
11	330 704	270 402	313 092	254 247	8 366	7 602
12	134 563	129 401	134 134	128 849	-	-
13	7 911 952	7 896 891	4 507 159	4 552 619	2 559 447	2 524 727
14	15 308 009	15 169 711	12 542 374	12 039 709	1 322 474	1 548 305
15	601 047	292 188	566 157	280 411	33 784	10 490
16	7 039 481	6 305 825	6 292 351	5 584 246	256 663	255 876
17	566 662	463 245	565 092	461 794	1 463	1 184
18	166 840	184 503	184 418	167 881	-	-
19	44 025	55 427	37 987	47 388	-	-
20	59 584	19 844	48 290	15 839	3 998	3 571
21	117 245	97 854	34 482	32 483	74 707	58 922
22	2 222 853	2 713 836	1 395 280	1 652 314	496 641	609 071
23	533 727	749 588	515 135	677 884	5 049	51 439
24	3 100 249	3 765 320	2 107 605	2 546 401	551 295	723 003
25	2 648	3 178	1 431	1 489	-	-
26	2 121	2 434	1 005	1 056	-	-
27	291	192	-	-	291	192
28	729	479	-	-	729	479
29	3 259 598	3 224 950	2 493 456	2 477 837	316 334	337 188
30	105 654	117 162	103 064	115 464	829	201
31	446	55	368	55	-	-
32	1 198 595	1 460 836	977 942	1 033 806	133 258	221 356
33	90 847	79 236	45 591	36 693	21 524	19 698
34	77 596	93 366	62 794	77 674	2 077	2 904
35	33 353 002	33 265 336	21 735 374	21 307 487	8 017 994	8 069 432
36	4 064 616	4 078 598	2 534 883	2 545 466	1 021 564	1 021 564
37	3 926 122	3 974 999	2 413 190	2 461 667	1 021 564	1 021 564
38	138 493	103 599	121 693	83 799	-	-
39	48 007	143 225	33 363	129 358	-	-
40	3 671 413	3 961 150	1 508 731	1 698 783	1 806 317	1 814 329
41	1 293 048	1 389 166	673 061	697 972	401 793	402 299
42	2 378 365	2 571 984	835 670	1 000 811	1 404 524	1 412 030
43	7 784 035	8 182 973	4 076 977	4 373 607	2 827 881	2 835 693
44	421 090	352 759	296 661	259 818	53 017	52 725
45	-	24	-	-	-	-
46	421 090	352 759	296 661	259 818	53 017	52 725
47	-	-	-	-	-	-
48	193 826	156 139	187 873	150 729	2 695	2 329
49	105	49	105	49	-	-
50	-	-	-	-	-	-
51	193 721	156 090	187 768	150 680	2 695	2 329
52	4 888 233	5 248 631	2 423 293	2 690 491	1 707 260	1 782 584
53	3 224 054	3 423 574	1 320 669	1 419 061	1 328 497	1 404 277
54	1 664 179	1 824 957	1 102 624	1 271 430	378 763	348 309
55	2 744	6 826	2 744	5 872	-	-
56	2 609 270	2 664 231	1 030 755	1 179 829	1 371 912	1 294 275
57	1 487 514	1 265 706	752 082	644 710	624 608	520 221
58	233 113	287 766	23 113	118 193	210 000	169 573
59	216 000	175 573	6 000	6 000	210 000	169 573
60	1 730 011	1 716 458	778 501	841 175	807 034	749 417
61	780 956	736 409	143 147	156 150	532 903	493 176
62	323 092	279 977	137 315	117 612	148 597	123 101
63	101 498	94 034	1 712	4 160	95 949	86 162
64	323 054	380 030	91 826	102 849	206 281	252 184
65	17 078 271	16 283 748	13 536 015	12 462 935	1 888 355	1 972 875
66	5 361 131	4 722 086	4 016 168	3 580 170	672 397	609 076
67	1 426 406	1 402 542	1 367 525	1 291 569	16 056	50 000
68	3 362 685	2 991 051	3 127 930	2 580 934	157 475	218 273
69	1 718 126	1 153 231	1 699 903	1 139 985	10 855	11 442
70	3 223 265	3 696 475	2 419 335	2 782 349	381 639	490 956
71	1 986 658	2 318 363	905 154	1 087 928	649 933	593 128
72	53 244	50 985	15 413	16 747	35 284	32 403
73	325 033	325 870	168 387	173 631	131 588	126 346
74	1 596 208	1 448 107	1 585 554	1 440 109	-	-
75	3 879 142	3 007 257	2 717 069	2 015 343	910 435	938 831

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE.

1) EINZELNACHWEISUNG SIEHE TABELLE 2.

2) DIE WERTBERICHTIGUNGEN SIND HIERBEI ZU BEACHTEN.

3) SOWEIT ERKENNBAR, DIESER POSTEN WIRD HAEUFIG UNTER

SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (LFD. NR. 62 BZW. 71) BILANZIERT.



## 2 BILANZEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

LFD. NR.	VERGLEICHBARE 1 000					
	REST 5 UEBR. VERKEHR U. NACH- RICHTIGUNGSBERMITTLUNG		65 M. D. KREDIT- U. VERS. GE- WERBE VERB. TÄTIGKEITEN		7 DIENSTLEISTG. V. UNTER- NEHMEN U. FR. BERUFEN	
	1984 13 AG	1985	1984 16 AG	1985	1984 453 AG	1985
1	-	-	1 538	1 538	240 800	140 813
2	4 954 637	5 478 540	74 260	116 229	52 654 921	54 487 665
3	4 713 775	5 238 120	16 620	56 037	25 897 156	26 185 594
4	240 862	240 420	57 640	60 192	26 757 765	28 302 071
5	184 105	177 163	30 758	31 130	24 997 043	26 390 257
6	3 179	4 656	18 433	19 838	467 485	528 738
7	53 578	58 601	8 449	9 224	1 293 267	1 363 076
8	32 257	33 164	85	56	84 993	86 010
9	2 663 054	2 460 717	1 303 571	1 454 747	21 904 234	22 770 975
10	607 451	650 417	884 905	938 075	2 981 052	2 888 209
11	574 848	617 488	922	890	1 65 836	211 007
12	1 849	3 626	-	-	1 111 995	928 342
13	30 754	29 303	883 983	937 185	1 703 221	1 748 860
14	2 085 603	1 810 300	418 666	516 672	18 923 182	19 882 766
15	1 704	2 052	1 094	1 009	756 388	757 694
16	1 159 619	1 213 545	84 606	95 873	2 727 431	2 925 786
17	664	-	37 922	45 012	161 119	110 801
18	2 720	79	-	-	132 227	113 073
19	-	-	-	-	18 596	31 640
20	20 727	13 173	4	3	1 973	8 787
21	4 822	8 381	865	835	36 332	33 993
22	412 963	156 367	22 457	17 106	3 465 578	3 850 982
23	48 391	147 839	4 978	3 028	1 783 436	1 919 871
24	489 623	325 839	28 304	20 972	5 419 546	5 924 704
25	92	92	-	-	1 095	1 024
26	182	182	2	2	906	838
27	-	-	-	-	21 197	82
28	-	-	-	-	42 346	50
29	169 899	136 222	286 413	377 048	8 117 571	7 412 985
30	1 009	797	407	728	92 974	84 308
31	-	-	-	-	3 278	2 089
32	233 957	131 753	17 842	21 042	1 783 702	2 791 812
33	319 018	336 837	597	805	143 301	129 035
34	1 097	-	22	5	389 736	229 531
35	7 937 806	8 276 094	1 379 988	1 573 324	75 332 992	77 787 719
36	1 461 830	1 661 830	54 440	61 040	11 853 038	12 343 252
37	1 548 213	1 548 213	54 440	61 040	11 262 437	11 948 072
38	113 617	113 617	-	-	570 601	395 180
39	-	-	-	-	547 809	610 106
40	637 648	673 121	48 340	54 695	12 197 415	13 778 813
41	226 556	229 815	4 709	5 459	6 429 611	7 256 245
42	411 092	443 306	43 631	49 236	5 767 804	6 522 568
43	2 299 478	2 334 951	102 780	115 735	24 598 262	26 632 171
44	52 708	44 181	351	390	329 189	269 756
45	-	-	-	-	-	692
46	52 708	44 181	351	390	294 955	231 552
47	-	-	-	-	34 234	37 812
48	30 160	28 957	727	698	1 452 556	1 429 264
49	-	-	-	-	1 431 578	1 406 499
50	30 160	28 957	727	698	20 978	22 764
51	30 160	28 957	727	698	20 978	22 764
52	2 216 891	2 227 205	34 588	40 421	6 930 306	7 197 270
53	526 031	584 651	15 491	17 216	3 296 601	3 514 618
54	1 690 860	1 642 554	19 097	23 205	3 633 705	3 682 652
55	-	551	-	-	192 272	236 036
56	1 480 763	1 358 656	3 149	7 599	25 622 511	24 847 499
57	429 300	414 683	1 563	2 794	4 068 556	3 947 917
58	-	-	-	-	104 256	23 780
59	-	-	-	-	6 325	325
60	1 152 378	998 463	1 410	2 754	19 922 288	19 294 640
61	43 542	38 416	1 410	1 339	15 103 499	15 027 873
62	326 734	358 491	1 155	4 324	5 524 765	5 453 509
63	2 758	2 521	355	340	3 007 355	3 087 395
64	1 651	1 702	584	621	71 202	75 570
65	1 743 382	2 158 251	1 024 355	1 213 183	14 864 226	15 634 942
66	627 399	633 315	81 951	91 897	1 280 806	1 348 472
67	-	-	-	-	10 416	16 171
68	37 493	576 189	186 841	299 717	946 140	849 479
69	22 484	8 261	2 173	2 289	1 575 128	1 541 558
70	498 382	438 273	726 508	773 970	9 553 731	10 209 211
71	557 624	502 213	26 882	45 300	1 498 008	1 670 051
72	4 039	12 376	204 930	187 484	85 457	76 936
73	110 385	111 547	9 108	7 814	1 450 485	1 669 881
74	19 831	24 953	957	1 032	119 177	111 022
75	252 680	212 290	30 506	8 384	7 301 915	7 461 462

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE.

1) EINZELNACHWEISUNG SIEHE TABELLE 2.

2) DIE WERTBERICHTIGUNGEN SIND HIERBEI ZU BEACHTEN.

3) SOWEIT ERKENNBAR, DIESER POSTEN WIRD HÄUFIG UNTER SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (LFD. NR. 62 BZW. 71) BILANZIERT.



NACH WIRTSCHAFTSZEIGEN \*)

ABSCHLUSSE 1984 - 1985

DM

71 GASTGEBERBE		781 4-9 STEUERBERATUNG, WIRTSCH. PRUEFUNG U. -BERATUNG		789 3 VERMOEGENSVERWALTUNG (OH. BETEILIGUNGSGES.)		794 1 WOHNUNGS-UNTERNEHMEN		794 5-9 GRUNDST.-U. WOHNUNGSWESEN (OH. WOHNUNGSUNTERNEHMEN)		LFD. NR.
1984 12 AG	1985	1984 32 AG	1985	1984 56 AG	1985	1984 77 AG	1985	1984 101 AG	1985	
-	-	263	255	2 125	2 125	-	-	124 320	124 260	1
188 172	214 452	475 104	516 293	3 653 315	3 469 618	22 658 389	22 767 506	2 017 556	1 971 012	2
88 831	108 456	125 697	136 184	201 219	180 018	21 843 232	21 964 999	1 373 243	1 424 537	3
99 341	105 996	349 407	380 109	3 452 096	3 289 600	815 157	802 807	644 313	546 475	4
85 240	89 889	53 741	59 305	3 338 240	3 128 407	38 150	36 617	460 722	400 470	5
1	7	242 445	278 734	90 767	121 758	37 655	29 671	12 359	11 517	6
14 100	16 100	53 221	42 070	23 089	39 435	739 352	736 219	171 232	134 486	7
-	-	4 355	3 216	3 275	1 606	26 158	26 308	17 344	16 463	8
115 038	121 158	456 145	500 076	808 704	1 301 022	2 254 328	2 348 449	2 177 433	1 953 325	9
10 052	9 765	10 669	20 897	1 359	1 218	743 420	709 225	312 286	322 133	10
3 175	3 097	53	50	578	569	31 534	34 515	4 324	6 668	11
34	136	-	-	4	-	-	4	2 336	18 611	12
6 843	6 532	10 616	20 847	777	649	711 886	674 706	306 626	296 854	13
104 986	111 393	445 476	479 179	807 345	1 299 804	1 510 908	1 639 224	1 865 147	1 631 192	14
710	1 011	237	403	1 224	2 119	4 586	11 349	7 096	6 198	15
26 663	26 241	216 372	222 316	13 860	17 543	369 722	463 867	41 011	68 955	16
-	-	1 826	-	25	-	12 218	9 245	2 431	1 568	17
-	-	70	39	28	153	-	-	171	11	18
-	-	70	-	-	153	-	-	-	-	19
222	373	23	23	20	-	122	5	-	72	20
1 896	1 980	2 982	3 245	7 365	5 442	4 523	6 336	1 535	1 079	21
20 749	17 465	89 308	82 526	333 605	354 798	545 276	530 532	339 499	303 367	22
12 239	12 516	43 921	67 689	118 210	104 877	91 736	98 096	12 941	19 161	23
35 106	32 334	136 304	153 526	459 228	505 270	641 657	633 969	354 146	323 690	24
1	1	-	-	462	399	74	69	3	25	25
1	1	-	-	130	61	91	92	5	2	26
-	-	-	-	-	-	32	-	21 147	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	42 293	-	28
31 654	39 340	38 656	46 456	245 802	342 699	171 385	186 987	1 326 204	981 384	29
-	-	9 119	9 844	693	355	971	985	4 959	4 666	30
5	-	23	20	566	2	59	57	1 061	1 050	31
10 847	12 466	44 765	46 612	85 510	431 365	322 454	342 971	109 520	245 209	32
515	504	1 057	1 256	1 845	886	104 514	89 970	11 151	11 051	33
1 444	3 080	886	821	9 048	9 468	312	2 325	10 929	13 613	34
305 169	339 194	933 455	1 018 701	4 475 037	4 783 119	25 017 543	25 208 250	4 341 389	4 073 251	35
64 700	66 700	86 180	87 054	847 677	857 239	1 455 879	1 476 458	1 026 129	1 036 893	36
64 700	66 700	84 855	85 729	645 717	849 929	1 429 798	1 450 377	1 006 979	1 016 915	37
-	-	1 325	1 325	201 960	7 310	26 081	26 081	19 150	19 978	38
1 430	380	-	-	128	-	4 400	13 639	300	8 150	39
35 601	39 104	64 480	74 295	751 204	846 620	2 225 820	2 336 296	519 598	550 646	40
26 677	26 894	10 056	10 321	243 018	243 191	261 478	264 778	156 726	155 592	41
8 924	12 210	54 424	63 974	508 186	603 429	1 964 342	2 071 518	362 872	405 054	42
101 731	106 184	150 660	161 349	1 599 009	1 703 859	3 686 099	3 826 393	1 546 027	1 595 689	43
1 998	3 420	5 188	7 367	37 154	27 755	91 716	38 691	49 813	53 576	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	492	45
1 998	3 420	5 188	7 367	37 154	27 755	91 716	38 691	49 813	52 884	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
614	472	3 749	3 591	1 394 654	1 395 115	5 726	5 330	29 818	3 466	48
14	-	791	683	1 394 467	1 394 830	-	1	29 437	2 071	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
500	472	2 958	2 908	187	285	5 726	5 329	361	1 395	51
38 407	41 654	587 325	641 837	532 326	688 230	574 440	647 135	888 099	856 963	52
15 869	18 256	412 930	443 829	107 493	100 706	398 681	418 057	554 781	626 673	53
22 538	23 398	174 395	198 008	424 833	587 524	175 759	229 078	303 318	230 280	54
-	-	-	-	-	-	14 050	28 499	5 253	4 896	55
78 400	74 057	8 382	9 828	425 899	589 114	18 375 688	18 315 546	725 833	578 548	56
25 788	19 756	5 450	6 392	202 916	236 076	390 413	358 908	132 489	137 540	57
-	-	-	-	1 131	11 183	-	-	80 325	325	58
-	-	-	-	-	-	-	-	325	325	59
72 144	67 933	4 062	3 765	306 980	510 565	14 664 258	14 484 482	577 539	513 032	60
66 612	66 573	2 406	2 945	16 110	21 388	14 097 711	13 992 796	457 436	450 128	61
5 897	5 791	176	1 116	106 584	56 520	3 711 394	3 831 021	64 200	60 961	62
2 398	2 373	124	119	5 496	4 906	2 866 503	2 959 906	48 763	47 142	63
359	333	4 144	4 947	11 204	10 846	36	43	3 769	4 230	64
76 115	105 445	161 514	176 432	389 544	225 025	2 171 696	2 274 080	1 029 043	920 700	65
22 595	19 132	10 132	12 085	26 708	26 111	823 590	854 938	57 134	48 204	66
-	-	-	-	242	194	2 060	300	2 052	2 232	67
15 782	16 776	25 248	33 652	54 060	82 976	78 603	150 212	117 043	45 658	68
4 932	5 507	43 138	44 119	1 684	1 412	38 528	43 435	291 105	277 173	69
18 291	18 971	22 304	22 671	266 126	71 425	752 678	758 979	440 530	407 357	70
14 515	45 059	60 692	63 905	40 724	42 907	476 237	466 216	121 179	140 076	71
507	446	2 455	2 408	2 334	2 121	23 880	20 397	16 766	12 063	72
7 497	7 516	14 182	15 889	94 117	151 900	88 298	80 578	55 990	52 246	73
40	15	-	33	769	1 603	-	-	1 206	1 606	74
48 086	57 235	53 701	65 894	94 725	98 065	407 481	370 373	990 796	604 258	75

2 BILANZEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

VERGLEICHBARE ABSCHLUESSE 1984 - 1985

1 000 DM

LFD. NR.	797 BETEILIGUNGS-GESELLSCHAFTEN		REST 7 UEBR. DIENSTLEISTG. V. UNTERNEHMEN U. FR. BERUFEN		0-7 (OH. 811 1.517.60.61) ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	
	1984	1985	1984	1985	1984	1985
	120 AG		85 AG		1 455 AG	
1	113 342	13 133	750	750	1 021 484	905 203
2	22 382 722	24 237 051	1 279 663	1 311 733	291 963 863	305 707 034
3	1 179 743	1 273 807	1 085 191	1 097 593	188 730 307	154 798 023
4	21 202 979	22 963 244	194 472	214 140	103 233 556	110 909 011
5	20 896 589	22 514 357	124 361	161 212	96 140 954	103 401 743
6	43 310	48 959	40 918	38 092	1 275 410	1 592 812
7	263 080	399 928	29 193	14 836	5 817 192	5 914 456
8	23 708	33 756	10 153	6 661	1 421 878	1 399 410
9	15 104 891	15 442 303	987 695	1 104 642	351 978 651	369 268 137
10	1 704 450	1 628 551	198 816	196 420	119 307 208	115 096 962
11	18 093	71 317	108 079	94 791	28 639 813	27 265 594
12	1 066 607	860 922	43 014	48 669	44 379 469	40 345 624
13	619 750	696 312	47 723	52 960	46 287 926	47 485 744
14	13 400 441	13 813 752	788 879	908 222	232 671 443	254 171 175
15	735 500	729 815	7 035	6 799	5 045 076	5 035 572
16	1 843 809	1 909 105	215 994	217 719	72 233 420	73 124 147
17	141 108	97 316	3 511	2 672	2 527 332	2 545 548
18	131 747	112 676	211	194	1 921 540	1 868 006
19	18 315	31 446	211	41	386 286	416 038
20	87	249	1 499	8 065	252 037	213 953
21	12 535	9 809	5 496	7 098	452 933	443 099
22	1 970 957	2 269 017	166 184	263 277	28 600 194	29 870 414
23	1 448 367	1 545 580	56 022	71 952	29 800 401	35 994 739
24	3 563 693	3 937 331	229 412	340 586	61 027 105	68 390 211
25	555	555	-	-	54 747	105 803
26	623	623	56	59	30 558	35 107
27	-	-	50	50	31 437	17 461
28	-	-	50	50	58 282	5 299
29	6 045 779	5 557 282	258 091	259 865	66 600 872	76 117 707
30	76 561	48 678	671	380	3 661 667	4 308 594
31	1 564	940	-	-	18 179	10 395
32	1 132 980	1 630 046	77 626	82 823	23 998 940	27 061 285
33	14 295	13 171	9 924	12 197	1 506 926	1 555 480
34	167 905	28 928	199 212	171 296	3 264 810	3 146 850
35	37 783 165	39 734 586	2 477 244	2 600 618	649 735 734	680 582 704
36	7 978 624	8 414 659	393 849	404 249	86 500 259	89 723 561
37	7 658 000	8 075 634	392 388	402 788	83 815 855	87 047 812
38	320 624	339 025	1 461	1 461	2 684 304	2 675 749
39	362 598	335 529	178 953	152 408	2 062 377	2 484 323
40	8 427 429	9 707 857	173 283	223 995	88 874 645	102 138 123
41	5 673 096	6 499 871	58 560	65 498	37 053 457	43 673 853
42	2 754 333	3 207 886	114 723	158 497	51 921 188	58 464 270
43	16 768 651	18 458 045	746 085	780 652	177 537 281	194 346 007
44	121 946	120 948	21 374	17 999	21 318 631	19 836 896
45	-	-	-	-	-	716
46	87 981	83 505	21 105	17 930	10 705 777	8 908 917
47	33 965	37 443	269	69	10 612 854	10 927 263
48	13 573	17 229	4 522	4 061	3 214 093	3 180 417
49	6 079	8 765	790	150	1 637 187	1 597 809
50	-	-	-	-	-	2
51	7 494	8 464	3 732	3 911	1 576 926	1 552 606
52	3 623 162	3 606 325	686 547	715 126	165 986 780	181 336 565
53	1 445 515	1 538 635	331 332	368 462	84 851 816	92 039 636
54	2 177 647	2 067 690	355 215	346 664	81 134 964	89 296 929
55	172 969	185 932	-	16 709	12 763 698	14 550 103
56	5 674 611	4 954 437	333 698	325 969	76 559 023	74 721 553
57	3 165 644	3 065 016	145 856	124 229	28 603 150	28 132 648
58	22 800	12 272	-	-	2 223 946	2 317 736
59	6 000	-	-	-	1 213 448	945 034
60	4 039 769	3 464 884	257 536	249 979	54 934 918	53 924 370
61	255 906	288 245	207 278	205 798	26 469 323	26 687 276
62	1 560 352	1 422 110	76 162	75 990	16 255 079	15 863 271
63	16 782	14 105	65 269	58 844	8 176 713	8 024 264
64	51 690	55 171	-	-	3 145 080	2 616 174
65	10 410 179	11 256 537	626 135	676 723	194 760 170	194 310 703
66	151 306	206 307	189 341	181 695	45 428 666	47 406 061
67	4 005	10 717	2 057	2 728	5 511 148	4 710 656
68	527 018	445 831	128 386	74 374	15 088 073	15 030 932
69	1 147 348	1 099 169	48 390	70 743	48 126 636	43 981 004
70	7 932 618	8 797 692	121 184	132 116	50 956 121	51 464 827
71	647 864	696 821	136 777	215 067	29 619 526	31 717 203
72	10 968	9 862	28 547	29 639	812 441	866 193
73	1 160 065	1 311 203	30 336	50 449	9 547 315	12 014 370
NACHRICHTLICHE ANGABEN:						
74	113 364	102 087	3 798	5 678	12 367 237	12 266 142
75	5 647 232	6 195 145	59 894	70 492	39 280 057	35 395 947

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE.  
1) EINZELNACHWEISUNG SIEHE TABELLE 2.  
2) DIE WERTBERICHTIGUNGEN SIND HIERBEI ZU BEACHTEN.

3) SOMEIT ERKENNBAR, DIESER POSTEN WIRD HAEUFIG UNTER SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN (LFD. NR. 62 BZW. 71) BILANZIERT.

T a b e l l e 3

## 3 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN ANLAGEWERTE

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASSTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND NETTO ANFANG 1984	ZUGANG	VERGLEICHBARE 1 000		
				ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN	BERICH- TIGUNGEN
				IM GESCHAFTSJAHR 1984		
<b>0</b>						
<b>LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI</b>						
<b>4 AG</b>						
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	27 797	5 232	431	-	614
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	12 783	620	-	-	-
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	2 356	373	-	107	-
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	2 184	-	-	-	-
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	436	50	-	4	-
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	17 759	1 043	-	111	-
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	6 990	1 461	333	32	614
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	1 769	1 291	37	14	-
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	366	1 398	61	-157	-
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	913	39	-	-	-
<b>1</b>						
<b>ENERGIE-U. WASSERVERSORG., BERGBAU</b>						
<b>141 AG</b>						
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	70 205 004	11 891 154	382 955	-	77 697
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	11 943 221	861 955	47 958	648 380	37 357
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	524 954	54 373	20 976	-1 894	11
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	1 505 996	230 484	52 430	-1 212	921
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	293 238	116 571	3 919	13 581	7 879
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	14 267 409	1 263 383	125 283	659 155	46 168
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	45 978 807	5 340 717	200 533	2 267 389	22 106
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	2 627 338	525 962	8 588	73 775	562
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	6 711 179	4 639 984	47 024	-3 021 386	8 949
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	620 271	121 108	1 527	21 067	312
<b>101</b>						
<b>ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG</b>						
<b>79 AG</b>						
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	37 604 321	6 717 468	132 170	-	24 146
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	5 157 317	312 453	14 689	326 980	4 824
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	229 393	9 826	6 591	1 581	-
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	442 318	35 906	5 946	902	881
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	111 843	6 343	107	3 507	71
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	5 940 871	364 528	27 333	331 166	5 776
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	25 880 560	2 719 012	72 976	1 330 686	11 030
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	739 551	297 365	3 312	63 156	31
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	4 581 430	3 244 829	28 122	-1 741 903	6 997
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	461 909	91 734	427	16 895	312
<b>103</b>						
<b>GASVERSORGUNG</b>						
<b>13 AG</b>						
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	3 689 863	649 054	14 047	-	1 675
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	336 183	12 551	3 066	6 682	199
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	11 779	93	419	49	6
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	26 816	1 192	135	208	18
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	15 275	4 064	223	396	-
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	390 053	17 900	3 843	7 335	223
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	3 075 083	432 104	8 827	38 726	1 355
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	97 247	39 354	868	2 617	97
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	121 619	156 101	293	-48 878	-
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	5 861	3 595	216	-	-
<b>100, 5-7</b>						
<b>UEBR. ENERGIEVERSORGUNG, WASSERVERSORGUNG</b>						
<b>37 AG</b>						
41	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	15 932 867	2 138 775	111 711	-	8 147
42	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	2 271 731	114 655	10 923	75 934	1 358
43	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	88 124	157	6 959	1 416	-
44	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	232 394	15 792	8 655	2 921	-
45	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	40 882	3 643	631	248	14
46	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	2 633 131	134 247	27 168	80 519	1 372
47	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	12 119 951	1 328 451	69 971	345 715	6 432
48	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	273 481	88 340	2 878	3 656	427
49	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	824 495	566 968	10 840	-433 968	-84
50	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	81 829	20 769	854	4 078	-

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUSSE 1984 - 1985

DM

	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ALLE ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1984		BESTAND NETTO ENDE 1984	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ALLE ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1985		BESTAND NETTO ENDE 1985	LFD. NR.
2 231	4 341	26 640	7 055	4 078	-	2 057	5 639	3 309	22 726	1	
345	1 467	11 591	2 780	1	643	-	2 866	667	11 450	2	
271	90	2 475	8	-	-	21	-	90	2 414	3	
-	13	2 171	18	-	-	-	-	14	2 175	4	
16	45	429	6	-	-15	-	-	33	387	5	
632	1 615	16 666	2 782	1	628	21	2 866	804	16 426	6	
847	1 863	6 054	2 474	3 943	673	2 076	1 852	1 598	3 894	7	
744	573	1 720	1 722	36	147	-40	918	618	1 977	8	
-	-	1 546	63	98	-1 448	-	-	-	63	9	
8	290	654	14	-	-	-	3	299	366	10	
2 638 278	8 255 488	70 897 134	13 141 356	466 975	-	1 223 724	2 968 548	8 083 192	73 743 499	11	
367 498	631 215	12 444 242	615 648	57 869	717 243	224 375	375 045	647 613	12 920 981	12	
1 805	22 045	532 918	33 415	15 377	-3 084	14 808	4 266	22 917	535 497	13	
52 876	31 776	1 599 107	169 001	57 543	-11 994	20 158	33 124	12 788	1 672 817	14	
29 917	41 772	355 661	73 426	1 614	21 072	23 374	21 137	64 451	386 331	15	
452 096	726 808	14 931 928	891 490	132 403	723 237	282 715	433 572	747 769	15 515 626	16	
1 576 914	6 774 792	45 056 780	6 099 449	169 885	3 237 771	782 168	1 847 713	6 770 048	46 388 522	17	
196 281	398 215	2 624 553	689 532	69 773	541 766	95 978	198 877	406 117	3 277 062	18	
360 825	282 881	7 647 596	5 394 185	58 816	-4 516 492	62 264	473 425	90 869	7 964 443	19	
52 162	72 792	636 277	66 700	36 098	13 718	599	14 961	68 389	597 846	20	
1 477 709	4 656 433	38 079 623	7 782 419	161 242	-	-2 048	1 856 962	4 392 721	39 449 069	21	
140 468	262 416	5 384 001	327 572	26 641	461 843	-3 031	254 811	295 433	5 593 800	22	
1 235	9 535	223 439	8 672	4 387	976	-	3 716	8 863	216 121	23	
6 367	15 337	450 553	27 380	5 487	-9 194	5	8 218	330	454 709	24	
1 168	7 385	113 104	4 283	397	9 106	-	937	7 580	117 579	25	
149 238	294 673	6 171 097	367 907	36 912	462 731	-3 026	267 682	312 206	6 381 909	26	
927 728	3 838 735	25 101 849	3 313 421	76 658	2 916 491	-2 373	1 157 804	3 762 908	26 332 018	27	
107 299	236 257	753 235	317 348	6 205	57 452	136	103 058	251 238	767 670	28	
248 604	250 469	5 564 158	3 733 190	40 062	-3 444 656	3 185	318 614	27 820	5 469 381	29	
44 840	36 299	489 284	50 553	1 405	7 982	30	9 804	38 549	498 091	30	
83 428	402 026	3 841 091	582 931	22 753	-	351	77 273	399 239	3 925 108	31	
2 976	13 580	335 993	18 136	6 078	14 259	91	2 189	13 686	346 556	32	
-	471	11 037	812	91	-	-	7	654	11 097	33	
257	291	27 551	5 337	350	2 243	-	463	82	34 236	34	
273	1 199	18 040	549	28	369	89	63	1 477	17 479	35	
3 506	15 541	392 621	24 834	6 847	16 871	180	2 692	15 899	409 368	36	
58 860	355 685	3 123 896	361 962	15 536	49 111	94	59 374	349 037	3 111 116	37	
13 192	29 832	95 623	42 851	562	2 125	5	14 070	30 842	95 130	38	
5 000	300	223 249	151 375	107	-69 168	-	-	278	305 071	39	
2 870	668	5 702	1 909	1	1 061	72	1 137	3 183	4 423	40	
439 324	1 677 901	15 850 873	2 431 496	76 478	-	1 120 412	505 855	1 814 617	17 005 831	41	
39 985	114 340	2 298 430	66 411	8 143	24 440	221 248	19 682	120 441	2 462 263	42	
66	3 187	79 485	186	7 057	71	14 807	8	3 492	83 992	43	
5 211	729	236 512	9 948	1 011	-2 050	20 148	2 463	652	260 432	44	
424	2 923	40 809	5 512	120	909	12 876	1 009	4 931	57 046	45	
45 686	121 179	2 655 236	85 057	16 331	23 370	269 079	23 162	129 516	2 863 733	46	
305 462	1 443 831	11 981 285	1 395 229	40 797	245 803	779 356	330 363	1 573 238	12 457 275	47	
25 062	71 576	266 388	119 323	2 007	16 492	13 018	32 830	75 856	304 528	48	
59 843	29 369	857 659	819 361	15 426	-289 831	58 970	116 289	20 639	1 293 805	49	
3 571	11 946	90 308	12 526	1 917	4 166	-11	3 211	15 368	86 490	50	

2) SOWEIT ERKENNBAR.

## 3 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN ANLAGEWERTE

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASSTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND NETTO ANFANG 1984	ZUGANG	ABGANG NETTO	VERGLEICHBARE 1 000	
					UMBUCHUNGEN	BERICH- TIGUNGEN
IM GESCHAFTSJAHR 1984						
110						
STEINKOHLBERGB.U.-BRIKETHERSTELLUNG, KOKEREI 3 AG						
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	7 897 994	833 834	24 623	-	30 804
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN ....	2 570 193	83 454	6 094	176 641	25 449
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	117 102	17 042	3 028	-1 007	8
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	220 225	48 661	4 300	3 614	-
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	32 878	313	9	2 291	170
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	2 940 398	149 470	13 931	181 839	25 624
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	2 857 756	225 193	9 132	168 199	3 244
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	1 407 405	31 998	120	86	-
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	651 450	426 198	1 419	-349 803	1 636
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	40 985	975	21	-21	-
111-8						
BERGBAU(OH.STEINKOHLBERGBAU,KOKEREI) 9 AG						
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	5 079 939	1 852 023	100 404	-	13 225
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN ....	1 607 797	338 842	12 686	62 143	5 827
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	78 556	27 256	3 979	-3 633	-
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	584 243	128 933	33 394	-7 053	22
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	92 360	102 208	2 949	7 139	7 624
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	2 362 956	597 238	53 008	58 596	13 173
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	2 045 457	635 957	39 627	384 063	48
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	109 654	68 805	1 410	4 060	7
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	532 185	245 888	6 350	-446 834	89 878
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	29 687	4 035	9	115	-
2						
VERARB.GEWERBE 602 AG						
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	77 441 795	20 597 089	2 358 876	-	1 162 589
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN ....	26 194 227	1 883 012	725 849	922 537	239 872
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	785 796	61 146	40 164	9 379	16 757
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	1 742 715	205 094	65 732	-13 008	20 062
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	1 213 514	121 777	13 469	-76 647	9 058
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	29 906 252	2 271 029	845 214	843 261	285 749
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	31 651 033	6 560 431	939 248	3 118 356	516 786
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	10 409 856	6 008 531	404 010	623 559	265 733
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	5 014 783	5 651 371	153 005	-4 588 982	89 878
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	459 841	105 727	17 399	3 806	4 443
200(OHNE 200 4),201						
CHEM. INDUSTRIE USW. (OH.H.V.CHEMIEFASERN) 44 AG						
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	14 348 659	3 291 558	94 852	-	11 646
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN ....	4 860 483	293 971	12 859	125 813	7 297
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	128 784	10 778	6 662	-2 534	-
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	565 362	35 853	9 401	-5 805	-
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	83 178	10 142	64	596	518
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	5 637 807	350 744	28 986	118 070	7 815
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	6 423 285	1 037 100	33 690	986 542	3 326
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	964 332	536 898	28 878	84 847	297
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	1 270 652	1 360 773	3 297	-1 189 460	9
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	52 583	6 043	1	1	199
200 4						
H.V.CHEMIEFASERN 3 AG						
41	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	386 040	138 423	1 773	-	4 066
42	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN ....	110 077	6 320	692	1 276	1 033
43	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	8 842	44	238	-	-
44	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	7 199	195	68	-	-
45	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	177	-	-	-	-
46	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	126 295	6 559	998	1 276	1 033
47	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	206 463	72 910	313	21 720	3 053
48	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	23 380	13 588	438	1 817	-
49	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	29 902	45 366	24	-24 813	-
50	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	-	-	-	-	-

\*] OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGEN. AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUSSE 1984 - 1985  
DM

ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1984		BESTAND NETTO ENDE 1984	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN IM GESCHAFTSJAHR 1985	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN		BESTAND NETTO ENDE 1985	LFD. NR.
137 515	644 268	7 955 926	969 081	109 240	-	89 615	118 327	894 846	8 192 209	1
30 329	116 143	2 702 671	80 068	3 305	193 983	5 262	21 078	112 858	2 844 743	2
325	6 349	123 440	2 484	2 841	-167	-	412	7 266	118 236	3
28 928	2 504	236 768	17 146	5 628	2 026	5	6 706	2 359	241 252	4
185	2 643	32 815	358	10	6 056	-	110	2 700	36 409	5
59 767	127 639	3 095 694	100 056	11 784	201 898	5 267	28 306	125 185	3 237 640	6
41 438	489 465	2 714 357	395 085	4 590	-177 262	1 420	60 637	451 853	2 416 520	7
27 484	18 200	1 393 685	147 457	59 468	462 900	82 819	29 177	6 572	1 991 444	8
8 676	1 171	718 215	326 475	629	-488 045	109	207	11 059	544 819	9
150	7 793	33 975	8	32 769	509	-	-	137	1 566	10
500 302	874 860	5 169 621	1 375 429	97 262	-	15 394	410 131	881 769	5 171 282	11
153 740	124 736	1 723 147	123 461	13 702	22 718	805	77 315	105 195	1 673 919	12
179	2 503	95 517	21 261	1 001	-3 964	1	123	2 640	109 051	13
12 113	12 915	647 723	109 190	45 067	-5 019	-	15 274	9 365	682 188	14
27 867	27 622	150 893	59 724	1 059	4 632	10 409	19 018	47 763	157 818	15
193 899	167 776	2 617 280	313 636	60 829	18 367	11 215	111 730	164 963	2 622 976	16
243 426	647 076	2 135 393	633 752	32 304	203 628	3 671	239 835	633 012	2 071 593	17
23 244	42 350	115 622	62 553	1 531	2 797	-	19 742	41 609	118 090	18
39 002	1 572	284 315	363 784	2 592	-224 792	-	38 315	31 033	351 367	19
731	16 086	17 011	1 704	6	-	508	809	11 152	7 256	20
6 167 849	15 416 547	75 258 201	25 747 151	1 283 950	-	1 083 841	7 616 428	15 540 751	77 648 064	21
520 858	1 981 487	26 011 454	1 964 599	384 016	652 940	230 480	470 392	2 046 373	28 958 692	22
9 255	27 091	766 566	44 664	43 003	-1 750	9 289	14 311	30 829	730 628	23
60 278	28 646	1 800 210	135 321	43 957	-13 209	7 854	26 832	20 988	1 838 399	24
15 673	146 218	1 093 342	121 050	10 164	28 938	9 309	22 844	149 854	1 056 777	25
606 061	2 183 442	29 671 574	2 265 634	481 140	666 919	256 932	534 379	2 248 044	29 597 496	26
2 633 431	9 406 640	26 867 287	7 932 783	465 878	3 502 352	668 697	3 342 713	9 018 629	28 143 899	27
2 665 718	3 686 818	10 551 163	7 426 108	260 510	894 978	107 548	3 229 371	4 100 298	11 369 618	28
240 938	14 908	5 758 199	7 756 674	66 151	-5 072 751	6 192	412 725	16 606	7 952 832	29
21 701	124 739	409 978	365 952	10 271	8 502	44 472	97 240	157 174	664 219	30
963 642	2 839 137	13 754 232	3 939 218	194 912	-	560 659	1 271 403	2 877 969	13 909 825	31
90 228	465 145	4 719 332	254 837	60 045	124 103	125 678	80 477	534 317	4 549 108	32
746	4 616	125 004	16 397	5 182	651	1 725	5 449	6 021	127 125	33
5 884	175	579 950	32 969	16 413	-2 141	255	11 075	12 361	571 164	34
1 368	9 025	83 977	10 079	367	2 218	594	1 600	9 981	84 920	35
98 226	478 961	5 508 263	314 282	82 007	124 831	128 249	98 601	562 700	5 332 317	36
572 628	1 997 368	5 846 567	1 317 673	82 097	922 328	371 884	804 800	1 867 886	5 703 967	37
232 219	347 824	977 453	715 149	24 978	106 896	18 845	288 125	395 161	1 110 079	38
59 169	224	1 379 284	1 581 915	5 825	-1 154 152	3 098	76 945	1 528	1 725 847	39
1 400	14 760	42 665	10 199	5	97	38 583	3 232	50 692	37 615	40
29 899	83 526	413 351	183 519	1 823	-	3 967	35 797	89 457	473 760	41
541	9 757	107 716	6 898	147	5 294	3 967	6 516	9 187	108 025	42
-	331	8 317	-	389	-29	-	-	314	7 585	43
100	43	7 183	1	9	-	-	-	-	7 175	44
-	22	155	-	28	-	-	-	15	112	45
641	10 153	123 371	6 899	573	5 265	3 967	6 516	9 516	122 897	46
20 545	65 985	217 303	52 025	448	25 862	-	19 815	71 809	203 118	47
6 471	7 388	24 488	16 674	574	2 916	-	7 770	8 132	27 602	48
2 242	-	48 189	107 921	228	-34 043	-	1 696	-	120 143	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50

2) SOWEIT ERKENNBAR.

## 3 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN ANLAGEWERTE

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASSTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND NETTO ANFANG 1984	ZUGANG	ABGANG NETTO	VERGLEICHBARE 1 000	
					UMBUCHUNGEN	BERICHTIGUNGEN
					IM GESCHAFTSJAHR 1984	
<b>205</b>						
<b>MINERALÖLVERARBEITUNG</b>						
<b>9 AG</b>						
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	5 661 900	977 964	155 225	-	32 567
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	690 820	18 739	7 055	11 725	8 665
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	12 396	742	797	211	-
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	175 589	2 794	4 254	-1 689	-32
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	276 706	30 912	3 239	6 529	589
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	1 155 511	53 187	15 345	16 776	9 222
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	3 693 554	474 210	123 036	450 192	14 861
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	257 128	69 007	6 011	-32 552	5 580
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	441 234	361 278	3 467	-432 025	1 005
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	114 473	20 282	7 366	-2 391	1 899
<b>210</b>						
<b>H.V. KUNSTSTOFFWAREN</b>						
<b>8 AG</b>						
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	171 915	61 808	937	-	246
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	55 744	8 744	64	410	-
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	1 365	-	-	-8	-
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	263	-	-	-	-
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	6 858	387	-	-3 332	-
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	64 230	9 131	64	-2 930	-
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	83 797	28 103	459	3 067	246
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	17 930	12 518	277	4 364	-
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	5 581	12 051	137	-4 501	-
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	377	5	-	-	-
<b>213-6</b>						
<b>GUMMIVERARBEITUNG</b>						
<b>13 AG</b>						
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	1 237 284	254 704	12 938	-	200
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	541 265	12 993	683	5 757	18
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	4 873	570	129	88	-
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	2 923	5 526	729	-521	-
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	727	-	-	-	-
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	549 788	19 089	1 541	5 324	18
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	457 442	91 672	5 976	36 440	34
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	164 393	60 575	3 412	-3 804	133
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	61 197	83 313	1 552	-37 960	15
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	4 464	55	457	-	-
<b>22(OHNE 222 1, 224, 227)</b>						
<b>GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN (OH. H. V. ZEMENT)</b>						
<b>31 AG</b>						
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	751 745	147 131	8 174	-	583
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	326 936	14 195	490	2 976	47
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	10 693	1 878	157	-568	7
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	49 402	9 517	3 502	-237	140
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	4 559	765	84	-	-
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	391 590	26 655	4 233	2 171	194
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	277 329	66 190	1 415	12 549	424
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	55 613	31 491	1 862	1 551	45
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	20 085	21 488	664	-16 271	-80
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	7 128	1 307	-	-	-
<b>222 1</b>						
<b>H.V. ZEMENT</b>						
<b>7 AG</b>						
41	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	682 142	165 404	3 257	-	27
42	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	180 792	29 512	152	13 663	-
43	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	13 942	933	83	-75	-
44	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	168 888	13 149	1 957	587	-
45	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	966	-	12	-	-
46	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	364 608	43 594	2 204	14 175	-
47	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	232 825	40 113	336	23 981	27
48	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	32 437	23 047	278	567	-
49	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	52 272	58 650	439	-38 723	-
50	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	-	-	-	-	-

\*] OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.



NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUSSE 1984 - 1985  
DM

	ABSCHREIBUNGEN		BESTAND NETTO ENDE 1984	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN		BESTAND NETTO ENDE 1985	LFD. NR.
	AUF NEU- ZUGAENGE 2)	ALLE UEBRIGEN						AUF NEU- ZUGAENGE 2)	ALLE UEBRIGEN		
	238 324	1 242 918	5 035 964	1 192 687	93 277	-	2 413	348 036	1 364 716	4 425 035	1
4 534	61 468	656 892	38 189	7 619	21 833	-	-	8 943	84 274	616 078	2
539	789	11 224	814	711	-119	-	-	680	494	10 034	3
1 658	143	170 607	5 337	3 776	-281	-	-	5 147	91	166 649	4
3 465	48 240	259 792	40 843	2 999	14 416	-	-	8 439	39 239	264 374	5
10 196	110 640	1 098 515	85 183	15 105	35 849	-	-	23 209	124 098	1 057 135	6
195 990	1 043 653	3 270 138	594 871	69 565	274 563	-	-	264 126	1 139 028	2 666 853	7
30 623	67 285	195 244	85 207	5 101	30 097	12	12	34 546	76 420	194 493	8
71	-	367 954	372 910	2 162	-341 326	-	-	2 486	555	394 335	9
1 444	21 340	104 113	54 516	1 344	817	-	2 401	23 669	24 615	112 219	10
9 638	36 528	186 866	47 841	10 389	-	-	-	10 695	39 197	174 426	11
1 274	2 727	60 833	5 853	4 035	406	-	-	886	3 734	58 137	12
-	44	1 313	-	-	-	-	-	2	42	1 269	13
-	-	263	-	197	-	-	-	-	-	66	14
23	247	3 643	846	5	824	-	-	87	276	4 945	15
1 297	3 018	66 052	6 399	4 237	1 230	-	-	975	4 052	64 417	16
4 777	26 311	83 666	24 163	2 030	6 096	-	-	6 467	26 950	78 478	17
3 564	7 111	23 860	9 567	804	2 066	-	-	3 182	8 106	23 401	18
-	-	12 994	7 361	3 318	-9 392	-	-	-	-	7 645	19
-	88	294	351	-	-	-	-	71	89	485	20
57 156	202 898	1 219 196	275 552	20 763	-	-	2	80 562	201 109	1 192 316	21
4 252	28 363	526 735	22 686	9 372	9 626	-	-	10 514	29 730	509 431	22
15	196	5 191	23	141	-	-	-	-	219	4 854	23
5 292	-	1 907	1	-	-	-	-	-	-	1 908	24
-	97	630	-	-	-	-	-	-	83	547	25
9 559	28 656	534 463	22 710	9 513	9 626	-	-	10 514	30 032	516 740	26
25 894	118 882	434 836	102 705	4 159	48 309	-	-	43 622	117 288	418 781	27
21 591	55 015	141 279	70 539	2 426	5 324	-	-	26 355	80 397	137 964	28
101	-	104 912	79 266	2 665	-63 291	2	2	-	-	118 224	29
11	345	3 706	332	-	32	-	-	71	3 392	607	30
25 957	120 710	744 518	118 536	3 767	-	-	7 202	25 660	115 299	725 630	31
2 394	19 261	322 009	8 005	235	5 778	4 860	4 860	4 675	19 566	316 176	32
17	534	11 302	9	59	2	306	-	-	813	11 047	33
53	2 319	53 248	2 559	273	-190	-	-	1 426	595	53 323	34
12	327	4 901	254	394	-	-	-	13	356	4 392	35
2 476	22 441	391 460	10 827	961	5 590	5 166	6 114	21 030	384 938	36	
13 269	80 106	261 702	44 991	1 637	18 600	2 151	11 397	75 249	239 161	37	
9 805	17 312	59 721	26 702	950	-1 476	102	8 127	17 830	58 142	38	
275	390	23 893	35 334	184	-22 806	-332	1	627	35 277	39	
132	461	7 842	692	35	92	115	21	563	8 112	40	
44 638	122 929	676 749	160 896	7 923	-	-	20 783	51 515	118 864	680 126	41
9 426	33 510	180 879	12 483	3 262	30 156	5 224	11 922	31 690	181 868	42	
648	738	13 331	1 616	29	-13	420	1 453	601	13 271	43	
3 785	1 663	175 219	13 677	1 667	26	3 355	1 830	2 611	186 169	44	
-	379	595	-	-	-	-	-	55	540	45	
13 859	36 290	370 024	27 776	4 958	30 169	8 999	15 205	34 957	381 848	46	
19 808	72 396	204 406	77 836	2 327	30 388	8 730	31 810	68 358	218 865	47	
6 330	13 234	36 209	12 260	596	376	873	4 101	15 549	29 472	48	
4 641	1 009	66 110	43 024	42	-60 933	2 181	399	-	49 941	49	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50

2) SOWEIT ERKENNBAR.

## 3 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN ANLAGEWERTE

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASSTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND NETTO ANFANG 1984	ZUGANG	ABGANG NETTO	VERGLEICHBARE 1 000	
					UMBUCHUNGEN	BERICH- TIGUNGEN
1M GESCHAFTSJAHR 1984						
<b>224</b>						
<b>FEINKERAMIK</b>						
11 AG						
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	215 411	48 148	2 784	-	1 892
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	85 287	9 295	1 265	434	1 270
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	4 690	17	222	-1	-
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	7 913	965	61	1	21
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	90	1	-	-	-
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	97 980	10 278	1 548	434	1 291
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	85 564	21 415	946	2 195	543
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	26 753	9 241	270	836	58
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	4 575	7 038	2	-3 465	-
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	539	176	18	-	-
<b>227</b>						
<b>H.U. VERARB. V. GLAS</b>						
9 AG						
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	616 527	99 939	54 790	-	2 004
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	215 472	4 966	365	1 132	70
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	8 502	258	230	-34	-
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	3 914	666	92	-63	-
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	376	-	-	-	-
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	228 264	5 890	687	1 045	70
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	317 788	64 813	47 224	14 626	749
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	43 086	17 299	3 523	446	1 185
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	21 789	11 550	2 851	-16 117	-
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	5 600	387	805	-	-
<b>23(OHNE 233,6)</b>						
<b>METALLERZEUGUNG U. -BEARBEITUNG(OH.NE-METALLE)</b>						
32 AG						
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	13 459 894	2 294 344	1 376 508	-	816 742
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	4 112 530	252 453	477 713	25 967	76 805
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	241 509	9 391	19 176	4 619	14 458
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	354 236	67 800	15 717	-1 269	17 520
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	162 090	3 794	640	-32 498	-
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	4 870 365	333 438	513 246	-3 181	108 783
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	6 998 100	761 169	568 942	531 498	445 154
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	989 703	108 380	189 425	27 325	178 622
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	580 846	1 090 207	104 726	-587 978	87 104
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	20 860	1 180	169	2 336	79
<b>233,6</b>						
<b>NE-METALLERZG., -HALBZEUGWERKE U. -GIESSEREI</b>						
15 AG						
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	2 460 737	646 636	15 777	-	809
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	803 124	99 946	1 956	38 383	24
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	43 282	1 273	144	-72	-
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	31 953	471	252	-604	-
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	38 357	1 006	29	1 148	-
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	916 716	102 696	2 381	38 855	24
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	1 172 960	247 638	7 884	80 524	757
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	208 138	154 501	3 127	9 509	28
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	151 691	132 604	2 326	-129 181	-
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	11 232	9 197	59	293	-
<b>240-1</b>						
<b>STAHL-U. LEICHTMETALLBAU</b>						
7 AG						
41	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	90 686	24 438	759	-	103
42	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	32 434	6 189	108	207	16
43	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	3 755	-	47	-	-
44	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	2 952	16	2	-	-
45	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	1 081	6	60	1 189	-
46	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	40 224	6 181	217	1 396	16
47	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	23 522	4 227	100	1 702	88
48	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	20 935	9 299	442	28	-
49	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	2 493	2 738	-	-3 613	-
50	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	3 512	1 993	-	487	-

\*1) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUSSE 1984 - 1985  
DM

ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1984		BESTAND NETTO ENDE 1984	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN IM GESCHAFTSJAHR 1985	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN		BESTAND NETTO ENDE 1985	LFD. NR.
14 158	37 197	211 312	55 490	16 588	-	-	15 013	42 303	192 898	1
2 041	7 283	85 697	2 700	6 539	956	-	733	6 440	75 641	2
-	250	4 234	20	241	-7	-	-	239	3 767	3
137	-	8 702	1 237	528	-190	-	28	1	9 192	4
-	17	74	33	-	-	-	3	17	87	5
2 178	7 550	98 707	3 990	7 308	759	-	764	6 697	88 687	6
5 638	22 027	81 106	25 085	5 429	954	1 187	5 937	28 367	68 599	7
3 230	7 443	25 945	14 192	3 226	464	-	4 933	7 190	25 252	8
3 076	123	4 947	11 716	13	-2 177	-1 187	3 334	-	9 952	9
36	54	607	507	612	-	-	45	49	408	10
31 279	103 310	529 091	105 248	6 054	-	178	25 104	101 124	602 235	11
2 460	15 507	203 308	8 887	2 867	2 565	-	1 692	14 647	192 554	12
161	366	7 969	2 181	310	-	1	835	356	8 650	13
666	9	3 760	195	2	-	-	58	7	3 888	14
-	81	295	433	-	-	-	-	112	616	15
3 287	15 963	215 332	8 696	3 179	2 565	1	2 585	15 122	205 708	16
21 122	76 661	252 969	43 910	2 214	6 494	-	13 473	74 727	212 959	17
6 666	9 495	42 332	19 186	589	1 128	177	7 626	9 790	44 818	18
130	8	14 233	32 472	72	-10 931	-	1 084	5	34 613	19
74	1 183	4 225	984	-	744	-	336	1 480	4 137	20
298 693	2 350 794	12 544 985	3 201 641	216 937	-	261 289	582 426	1 815 561	13 392 991	21
30 034	335 052	3 624 956	216 464	28 441	76 618	28 853	23 647	268 374	3 626 429	22
412	6 304	244 085	6 192	15 995	-123	537	484	6 226	227 886	23
122	24 174	398 274	8 066	8 951	2 151	1 901	242	17	401 182	24
337	11 578	120 831	3 372	106	1 692	-	559	12 099	113 131	25
30 905	377 108	4 388 146	234 094	53 493	80 338	31 291	24 932	286 716	4 388 728	26
217 832	1 810 455	6 138 692	1 259 700	96 221	949 816	180 462	466 040	1 411 988	6 554 421	27
48 308	154 925	908 372	245 800	56 421	138 639	49 432	59 587	110 009	1 116 226	28
1 000	1 003	1 093 450	1 362 742	10 784	-1 171 154	104	29 856	1 541	1 242 961	29
648	7 303	16 325	99 305	18	2 361	-	2 011	5 307	110 655	30
204 336	533 187	2 354 882	720 121	58 454	-	6 654	285 639	506 191	2 261 373	31
31 174	104 888	803 459	71 030	12 791	13 585	-	24 829	106 936	743 518	32
474	1 792	42 073	2 543	1 224	-10	-	165	1 663	41 554	33
100	58	31 410	1 166	2 160	-21	-	994	18	29 383	34
162	2 701	37 619	2 069	529	-675	654	907	2 877	35 354	35
31 910	109 439	914 561	76 808	16 704	12 879	654	26 895	111 494	849 809	36
83 255	340 606	1 070 134	196 118	25 448	64 775	6 000	74 640	311 759	925 180	37
64 759	78 268	226 022	142 753	7 479	15 496	-	60 727	80 364	235 701	38
17 228	523	135 037	209 074	5 639	-93 754	-	37 544	54	207 120	39
7 184	4 351	9 128	95 368	3 184	604	-	55 833	2 520	43 563	40
5 547	14 065	94 856	24 579	697	-	91	4 798	14 281	99 750	41
898	1 469	36 342	1 282	6	425	-	130	1 556	36 357	42
-	112	3 596	21	7	59	-	-	111	3 551	43
-	-	2 966	-	152	-	-	-	-	2 814	44
13	117	2 086	451	-	-	9	-	162	2 384	45
911	1 698	44 990	1 754	165	484	9	137	1 829	45 106	46
1 179	5 305	22 955	5 307	169	803	-	1 146	4 891	22 859	47
3 094	5 915	20 811	8 089	363	129	21	3 370	5 795	19 522	48
-	-	1 618	8 845	-	-1 599	-	-	5	8 559	49
363	1 147	4 482	864	-	183	61	145	1 761	3 704	50

2) SOWEIT ERKENNBAR.

## 3 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN ANLAGEWERTE

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND NETTO ANFANG 1984	ZUGANG	ABGANG NETTO	VERGLEICHBARE 1 000	
					UMBUCHUNGEN IM GESCHAFTSJAHR 1984	BERICH- TIGUNGEN
<b>242 MASCHINENBAU 81 AG</b>						
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	5 277 839	1 333 274	131 808	-	50 308
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	2 246 756	195 399	46 194	127 362	19 808
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	74 165	4 071	9 172	6 862	36
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	49 298	8 853	3 215	787	34
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	56 893	3 112	799	1 007	6 009
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	2 427 112	208 435	61 380	136 038	25 884
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	1 619 809	371 947	34 549	164 157	16 648
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	856 216	417 469	29 425	55 168	7 304
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	348 315	326 200	2 804	-385 563	17
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	26 687	9 223	3 347	200	785
<b>243, 249 5 H.V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U.-EINR. USW. 4 AG</b>						
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	491 376	332 195	19 398	-	-
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	163 625	34 337	55	18 441	-
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	561	-	-	-	-
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	14 298	1 571	3 524	-2 178	-
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	6 990	3 103	33	-2 624	-
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	185 474	39 011	3 612	13 639	-
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	73 032	42 814	1 890	13 593	-
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	188 784	206 618	10 618	9 714	-
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	43 740	43 465	3 278	-36 946	-
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	346	287	-	-	-
<b>244-5, 247-249 1 FAHRZEUGBAU (OH. SCHIFFBAU), REP. V. KFZ USW. 20 AG</b>						
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	18 092 286	6 420 127	227 817	-	42 404
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	6 476 809	414 581	99 345	377 607	28 900
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	68 178	4 888	593	123	159
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	127 645	3 609	346	-6 625	1 435
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	301 579	29 472	326	-59 582	451
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	6 974 211	452 550	100 610	311 523	30 945
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	5 612 281	2 016 946	46 988	511 174	8 204
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	4 149 304	2 655 474	65 607	291 117	3 251
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	1 347 125	1 292 781	14 612	-1 114 445	4
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	9 365	2 376	-	631	-
<b>246 SCHIFFBAU 8 AG</b>						
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	769 496	65 278	23 838	-	-
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	247 153	8 680	5 398	3 886	-
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	3 840	2 569	30	-	-
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	1 374	7 700	17	-	-
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	119 093	550	2 498	1 346	-
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	371 460	19 499	7 943	5 232	-
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	309 905	19 277	12 559	2 462	-
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	65 013	20 068	3 329	3 317	-
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	12 134	6 124	6	-11 137	-
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	10 984	310	1	126	-
<b>250, 259 1 ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN 39 AG</b>						
41	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	5 429 663	2 050 155	99 532	-	104 814
42	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	2 276 525	155 389	25 467	78 981	36 601
43	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	6 117	1 512	62	-	118
44	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	52 095	19 162	6 348	4 202	-
45	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	61 988	3 100	1 025	-649	848
46	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	2 396 725	179 163	32 902	82 534	37 567
47	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	1 410 973	424 032	34 050	120 829	24
48	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	1 306 978	1 015 368	27 106	132 377	67 223
49	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	310 748	430 823	5 474	-335 972	-
50	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	4 239	769	-	132	-

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUSSE 1984 - 1985  
DM

ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1984		BESTAND NETTO ENDE 1984		ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN IM GESCHAFTSJAHR 1985	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1985		BESTAND NETTO ENDE 1985		LFD. NR.
344 013	935 396	5 250 507	1 414 279	71 097	-	58 711	338 526	989 988	5 323 884	1		
60 275	123 703	2 356 850	128 736	35 362	49 575	13 333	33 382	129 552	2 350 198	2		
788	2 702	72 492	1 746	9 436	189	110	1 486	2 894	60 721	3		
1 150	-	51 607	2 922	1 593	-1 271	5	1 156	-	50 514	4		
217	5 300	60 705	3 885	46	-3 187	129	237	5 256	55 993	5		
62 430	131 705	2 541 654	137 289	46 437	45 306	13 577	36 261	137 702	2 517 426	6		
123 626	510 746	1 503 340	455 037	8 761	202 660	15 285	102 704	532 239	1 532 618	7		
155 913	283 736	867 083	525 976	13 086	43 715	29 833	197 834	311 250	944 437	8		
970	554	314 641	286 579	2 725	-292 122	16	493	266	305 630	9		
1 074	8 655	23 789	9 398	88	441	-	1 236	8 531	23 773	10		
70 101	107 485	626 587	358 541	29 347	-	-	87 131	140 580	728 070	11		
1 878	9 006	205 464	31 993	57	19 935	-	2 323	11 072	243 940	12		
-	16	545	-	-	-	-	-	16	529	13		
-	-	10 167	1 820	3 949	-	-	-	-	8 038	14		
293	892	6 251	4 016	12	1 286	-	291	1 290	9 960	15		
2 171	9 914	222 427	37 829	4 018	21 221	-	2 614	12 378	262 467	16		
9 358	27 748	90 443	54 965	2 581	10 186	-	13 547	26 754	112 712	17		
58 572	69 714	266 212	213 385	22 498	13 377	-	70 715	101 305	298 456	18		
-	-	46 981	49 858	233	-44 813	-	-	-	51 793	19		
-	109	524	2 504	17	29	-	255	143	2 642	20		
2 359 606	4 114 894	17 852 500	7 900 767	313 360	-	10 240	2 702 985	4 459 876	18 287 287	21		
105 325	440 693	6 652 534	506 855	115 820	179 205	188	120 557	440 884	6 656 521	22		
1 236	1 959	69 560	5 057	2 322	271	-	5	3 221	69 340	23		
5	18	125 695	4 165	344	-5 976	-	-	-	123 540	24		
4 192	26 227	241 175	23 862	2 234	5 602	-	4 049	27 361	236 995	25		
110 758	468 897	7 088 964	539 939	120 720	179 102	188	124 611	476 466	7 086 396	26		
915 568	2 022 617	5 163 432	2 067 271	101 124	537 633	9 641	936 993	2 048 992	4 690 868	27		
1 242 868	1 610 625	4 180 046	3 089 083	72 492	321 458	411	1 509 824	1 919 104	4 089 578	28		
89 418	7 204	1 414 231	2 173 651	18 590	-1 038 313	-	128 791	11 107	2 391 081	29		
994	5 551	5 827	30 823	434	120	-	2 766	4 206	29 364	30		
14 629	134 078	662 229	80 519	38 669	-	45 539	15 539	88 931	645 148	31		
402	29 557	224 362	2 942	29 978	873	11 623	203	12 491	197 128	32		
6	115	6 258	3	528	-	-	-	221	5 512	33		
-	-	9 057	-	-	-	-	-	-	9 057	34		
150	8 802	109 539	3 462	84	795	6 970	1 253	16 650	102 779	35		
558	38 474	349 216	6 407	30 590	1 668	18 593	1 456	29 362	314 476	36		
2 425	62 694	254 066	15 928	7 159	695	25 521	4 129	41 844	243 078	37		
11 581	23 292	50 196	17 761	717	1 995	1 027	9 858	16 447	43 957	38		
-	-	7 115	40 056	201	-4 437	-	6	-	42 527	39		
65	9 718	1 636	367	2	79	398	90	1 278	1 110	40		
760 935	1 105 303	5 618 862	3 437 670	55 628	-	15	1 039 000	1 111 472	6 850 447	41		
61 754	106 831	2 353 444	374 701	8 509	41 070	30	54 420	112 704	2 593 612	42		
20	260	7 405	2 005	53	-511	-2	3	249	8 592	43		
18 265	-	50 846	53 421	1 761	-5 748	-	-	4 994	91 764	44		
496	13 162	50 604	6 676	1 425	5 249	-	1 359	8 916	50 829	45		
80 538	120 253	2 462 299	436 803	11 748	40 060	28	55 782	126 863	2 744 797	46		
145 143	399 623	1 377 142	629 703	21 199	190 684	-79	230 118	398 390	1 547 743	47		
498 994	582 755	1 413 091	1 558 826	19 113	173 502	63	673 545	584 623	1 868 201	48		
36 104	1 963	362 058	809 721	3 567	-404 411	3	79 117	341	684 346	49		
159	709	4 272	2 617	1	165	-	438	1 255	5 360	50		

2) SOWEIT ERKENNBAR.

## 3 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN ANLAGEWERTE

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND NETTO ANFANG 1984	ZUGANG	ABGANG NETTO	VERGLEICHBARE 1 000	
					UMBUCHUNGEN IM GESCHAFTSJAHR 1984	BERICH- TIGUNGEN
252-4, 259 4-259 7 FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN USW. 15 AG						
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	556 749	211 550	11 922	-	18 286
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	216 054	7 232	6 806	9 398	13 515
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	3 661	870	-	-28	-
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	12 134	54	143	1 472	331
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	11 307	5 085	36	7 192	-
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	243 156	13 241	6 985	18 034	13 846
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	129 413	60 521	1 247	3 877	1 488
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	150 267	112 541	2 631	5 120	1 464
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	32 586	21 661	1 059	-27 076	1 488
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	1 327	3 586	-	45	-
256-8 H.V. EBM-WAREN, MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN USW. 19 AG						
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	488 321	200 681	26 226	-	5 519
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	171 426	15 877	177	2 918	1 829
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	2 243	9 060	61	-	244
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	18 809	1 035	14 489	-1 047	-
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	11 440	1 069	4 422	312	-
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	203 918	27 041	19 149	2 183	2 073
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	129 486	53 530	613	19 779	1 738
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	110 619	59 690	6 285	20 719	1 708
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	42 627	58 972	176	-42 681	-
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	1 671	1 448	4	-	-
260-1,9 HOLZBE-U.-VERARBEITUNG USW. 6 AG						
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	94 348	43 396	1 377	-	52
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	52 891	25 382	930	1 783	52
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	853	-	21	-	-
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	3 163	395	72	-250	-
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	13 465	3 741	-	504	-
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	70 372	29 518	1 023	2 007	52
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	11 030	3 578	153	306	-
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	10 650	9 783	197	10	-
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	2 218	493	4	-2 323	-
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	78	24	-	-	-
264 ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG 11 AG						
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	1 221 583	213 543	2 233	-	1 114
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	362 952	24 432	350	273	877
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	18 815	272	10	-	64
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	8 830	26	16	-113	-
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	6 899	671	37	18	-
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	397 496	25 401	413	178	943
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	709 749	90 434	1 177	11 818	171
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	89 042	22 938	159	1 461	-
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	18 772	74 595	483	-13 487	-
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	6 524	175	1	-	-
265-8 PAPIER-U. PAPPEVERARB., DRUCKEREI, VERVIELFAELTG. 14 AG						
41	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	348 917	87 274	21 620	-	347
42	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	137 361	9 363	10 823	19 493	223
43	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	1 870	-	234	-	-
44	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	1 986	519	-	-	-
45	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	569	606	-	-	-
46	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	141 786	10 488	11 057	19 493	223
47	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	150 084	38 214	1 394	5 367	36
48	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	30 884	14 424	8 322	1 183	40
49	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	25 832	24 047	847	-25 043	48
50	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	331	101	-	-	-

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUSSE 1984 - 1985  
DM

ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHRE 1984		BESTAND NETTO ENDE 1984	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN IM GESCHAFTSJAHRE 1985	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN		BESTAND NETTO ENDE 1985	LFD. NR.
57 269	111 917	605 477	222 497	27 301	-	149	57 704	126 048	617 070	1
4 831	10 424	224 138	9 599	7 934	7 425	-	3 899	10 602	218 727	2
4	134	4 365	24	1 313	-	-	-	146	2 930	3
19	1	13 828	196	1	-	-	-	-	14 023	4
2 717	5 581	15 250	988	38	225	-	119	1 560	14 746	5
7 571	16 140	257 581	10 807	9 286	7 650	-	4 018	12 308	250 426	6
18 819	40 350	134 883	71 584	4 061	7 515	145	21 118	43 446	145 502	7
27 072	54 728	184 961	110 712	10 072	5 846	4	28 210	69 383	193 858	8
1 130	9	26 461	26 591	3 867	-22 170	-	3 269	-	23 746	9
2 677	690	1 591	2 803	15	1 159	-	1 089	911	3 638	10
50 928	97 927	519 440	209 634	19 765	-	4 254	38 261	102 709	572 893	11
4 362	9 658	177 853	21 404	10 452	5 282	144	3 991	10 414	179 826	12
354	367	10 765	521	597	-	-	-	440	10 249	13
174	22	4 112	578	133	-532	-	551	21	3 453	14
65	1 057	7 277	471	-	3	-	22	756	6 973	15
4 955	11 104	200 007	22 974	11 182	4 753	144	4 564	11 631	200 501	16
26 501	44 741	132 678	47 575	5 743	18 120	3 450	16 027	44 523	135 530	17
18 790	41 182	126 479	65 251	2 179	18 036	660	17 522	48 522	145 203	18
174	34	58 535	71 640	661	-40 809	-	-	99	88 506	19
508	866	1 741	2 194	-	-	-	148	934	2 853	20
6 448	13 783	116 188	36 652	12 421	-	-	10 668	50 681	79 070	21
383	4 021	74 744	14 244	5 442	-157	-	1 311	29 061	53 017	22
-	26	806	117	424	-	-	107	28	364	23
228	-	3 008	99	98	-	-	-	-	3 009	24
538	3 181	13 991	2 201	792	84	-	1 944	12 657	883	25
1 149	7 228	92 549	16 661	6 756	-73	-	3 362	41 746	57 273	26
622	3 833	10 306	5 796	538	97	-	995	4 480	10 186	27
4 669	2 707	12 870	13 095	5 076	294	-	6 310	4 432	10 441	28
-	-	384	1 096	47	-318	-	-	-	1 115	29
8	15	79	4	4	-	-	1	23	55	30
40 667	199 908	1 193 432	448 316	4 774	-	451	84 502	198 711	1 354 212	31
4 511	22 166	361 507	30 636	710	1 462	392	3 634	23 297	366 356	32
25	759	18 359	307	92	8	-	-	1 272	17 310	33
-	2	8 725	213	115	-11	-	84	120	8 608	34
38	612	6 901	689	-	-	-	-	580	7 010	35
4 574	23 539	395 492	31 845	917	1 459	392	3 718	25 269	399 284	36
24 313	151 699	634 983	184 917	1 936	69 249	59	56 102	146 564	684 606	37
7 321	22 003	83 958	27 643	264	690	-	8 244	22 694	81 089	38
4 448	1 596	73 383	201 633	1 656	-71 655	-	16 225	43	185 437	39
11	1 071	5 616	2 278	1	257	-	213	4 141	3 796	40
9 164	48 856	356 598	124 202	11 321	-	1 144	12 662	65 153	393 108	41
569	5 635	149 413	31 804	5 244	1 490	833	974	7 536	169 786	42
-	75	1 561	-	18	-	-	-	145	1 398	43
474	-	2 031	5	-	-	-	-	-	2 036	44
-	126	1 049	-	-	-61	-	-	172	816	45
1 043	5 836	154 054	31 809	5 262	1 429	833	974	7 853	174 036	46
4 788	34 324	153 195	61 415	5 072	18 996	291	9 242	46 705	172 878	47
3 312	8 643	25 254	11 335	526	1 546	20	2 383	10 518	24 728	48
-	-	24 037	19 432	461	-21 995	-	-	-	21 013	49
21	53	358	211	-	24	-	63	77	483	50

2) SOWEIT ERKENNBAR.

## 3 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN ANLAGEWERTE

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASSTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND NETTO ANFANG 1984	ZUGANG	ABGANG NETTO	VERGLEICHBARE 1 000	
					UMBUCHUNGEN	BERICH- TIGUNGEN
IM GESCHAFTSJAHR 1984						
270-2,9 LEDERGERWERBE, REP. V. SCHUHEN USW. 6 AG						
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	103 498	19 512	1 931	-	1 557
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	56 127	1 413	1 156	78	862
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	4 774	6	7	-	86
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	616	13	3	307	-
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	4 145	3 403	47	1 007	615
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	65 662	4 835	1 213	1 392	1 563
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	13 099	5 259	87	2	-
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	22 328	7 315	426	-589	-6
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	991	1 163	171	-805	-
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	1 418	940	34	-	-
275 TEXTILGERWERBE 63 AG						
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	905 033	362 735	13 824	-	43 375
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	354 666	54 262	3 200	6 423	35 716
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	32 083	5 765	694	478	985
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	15 619	726	222	70	32
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	121	-	-	-	-
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	402 489	60 753	4 116	6 971	36 733
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	384 503	185 856	7 480	11 762	4 202
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	89 029	56 849	2 072	2 360	1 317
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	23 705	57 256	27	-22 624	-
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	5 307	1 981	129	1 531	1 123
276 BEKLEIDUNGSGERWERBE 4 AG						
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	32 286	7 233	611	-	-
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	19 647	632	200	278	-
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	1 040	52	-	-	-
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	1 260	178	-	30	-
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	52	8	-	-	-
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	22 019	870	200	308	-
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	4 034	2 535	51	-	-
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	5 795	3 449	360	-274	-
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	34	326	-	-34	-
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	404	53	-	-	-
281 MAHL-U. SCHAELMJEHLEN 6 AG						
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	60 408	11 113	274	-	101
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	27 675	811	17	4	56
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	420	-	-	-	-
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	735	179	67	-4	-
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	621	-	-	-	-
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	29 451	990	84	-	56
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	16 554	3 919	30	229	45
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	13 624	5 852	129	258	-
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	540	275	31	-487	-
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	239	77	-	-	-
285 ZUCKERINDUSTRIE 16 AG						
41	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	769 439	263 981	2 665	-	20 112
42	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	200 727	29 445	464	8 770	3 618
43	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	15 620	1 072	326	-	437
44	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	29 993	4 350	806	-	567
45	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	1 234	173	-	-20	1
46	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	247 574	35 040	1 296	8 750	4 623
47	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	439 614	175 069	1 075	42 222	14 955
48	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	25 116	13 351	183	264	266
49	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	55 989	40 481	111	-51 236	268
50	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	1 146	40	-	-	-

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGERWERBE. 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.



NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUESSE 1984 - 1985  
DM

ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1984		BESTAND NETTO ENDE 1984	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1985		BESTAND NETTO ENDE 1985	LFD. NR.
5 624	17 376	99 636	27 382	937	-	46	7 638	15 829	102 660	1
678	4 252	52 394	7 062	-	1 346	-	1 984	3 395	55 823	2
-	176	4 683	4	41	-	46	-	162	4 830	3
-	6	927	-	-	-	-	-	6	921	4
251	1 577	7 295	3 905	400	-308	-	430	1 688	8 374	5
929	6 011	65 299	10 971	441	1 038	46	2 014	5 251	69 648	6
2 208	4 477	11 588	7 098	116	50	-	2 788	3 931	11 901	7
2 371	6 486	19 765	8 861	380	68	-	2 798	5 791	19 725	8
-	-	1 178	268	-	-1 156	-	-	6	284	9
116	402	1 806	184	-	-	-	38	850	1 102	10
109 748	203 048	984 523	469 265	9 990	-	4 498	171 891	212 608	1 063 796	11
20 990	39 640	387 237	42 444	2 960	9 337	754	17 460	26 428	392 924	12
720	1 867	36 030	1 059	1 707	-50	210	433	1 957	33 152	13
104	-	16 121	355	128	-	45	45	42	16 306	14
-	21	100	3 313	-	-	-	14	20	3 379	15
21 814	41 528	439 488	47 171	4 795	9 287	1 009	17 952	28 447	445 761	16
52 258	130 562	396 063	272 607	2 517	29 059	1 497	102 372	148 236	446 101	17
20 028	28 956	98 499	68 230	1 457	2 756	1 472	30 616	33 648	105 236	18
15 063	15	43 232	79 363	1 221	-41 415	20	20 583	397	58 989	19
585	1 987	7 241	1 894	-	313	500	368	1 881	7 599	20
1 457	4 877	32 574	10 292	1 405	-	-	2 402	6 258	32 801	21
129	1 275	18 953	1 056	225	529	-	734	1 428	18 151	22
-	34	1 078	35	-	-	-	-	51	1 062	23
30	-	1 438	14	361	-542	-	12	-	537	24
-	16	44	14	-	-	-	-	17	41	25
159	1 325	21 513	1 119	586	-13	-	746	1 496	19 791	26
396	1 502	4 620	1 602	145	57	-	231	1 834	4 069	27
898	1 906	5 806	6 748	593	454	-	1 423	2 770	8 222	28
-	-	326	776	81	-498	-	-	-	523	29
4	144	309	47	-	-	-	2	158	196	30
2 069	9 329	59 950	8 601	272	-	25	1 732	11 113	55 489	31
32	1 363	27 134	943	-	-	-	281	2 122	25 674	32
-	22	398	1	-	-	-	-	21	378	33
21	-	822	32	2	-	-	-	1	851	34
-	46	575	-	-	-	-	-	46	529	35
53	1 431	28 929	976	2	-	-	281	2 190	27 432	36
882	4 433	15 402	2 610	29	294	13	416	5 056	12 818	37
1 116	3 409	15 080	4 669	241	65	12	1 031	3 824	14 730	38
-	30	267	335	-	-359	-	-	-	243	39
18	26	272	11	-	-	-	4	43	236	40
106 541	144 460	799 866	232 353	3 582	-	71 691	88 861	156 469	854 998	41
11 583	12 069	218 444	23 228	857	5 647	21 783	7 048	12 513	248 984	42
31	615	16 157	28	463	-37	1 427	1	645	16 466	43
238	-	34 166	3 899	375	5 547	2 297	2 040	35	43 459	44
60	137	1 151	13	1	-	137	5	124	1 211	45
11 912	12 821	269 958	27 168	1 396	11 157	25 644	9 094	13 317	310 120	46
84 789	122 997	462 999	146 735	1 848	26 406	42 291	64 353	133 501	478 729	47
5 145	8 545	25 124	13 805	75	379	1 373	5 602	9 512	25 492	48
4 688	-	40 703	41 108	262	-37 975	2 377	9 154	32	36 765	49
7	97	1 082	3 537	1	33	6	658	107	3 892	50

2) SOWEIT ERKENNBAR.

## 3 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN ANLAGEWERTE

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLEIEDERUNG ANZAHL DER ERFASSTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND NETTO ANFANG 1984	ZUGANG	ABGANG NETTO	VERGLEICHBARE 1 000	
					UMBUCHUNGEN	BERICHTIGUNGEN
					IM GESCHAFTSJAHR 1984	
<b>293</b>						
<b>BRAUEREI, MÄLZEREI</b>						
71 AG						
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	1 769 865	594 797	29 817	-	3 462
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	716 731	102 842	13 789	31 449	2 662
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	30 213	3 723	745	298	161
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	15 152	22 166	649	-26	14
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	30 515	8 068	111	1 501	27
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	792 611	136 799	15 294	33 222	2 864
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	367 687	83 356	3 221	26 009	58
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	395 273	277 270	5 034	5 999	152
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	68 604	56 602	1 781	-65 645	-
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	145 690	40 770	4 517	415	388
<b>EX 294 5</b>						
<b>SEKTELLEREIEN</b>						
5 AG						
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	32 873	5 431	56	-	-
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	19 727	916	3	-	-
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	72	-	-	-	-
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	1 409	49	2	-	-
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	-	-	-	-	-
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	21 208	965	5	-	-
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	7 628	1 370	9	55	-
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	3 914	2 555	40	-	-
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	59	536	2	-55	-
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	64	5	-	-	-
<b>REST 28/29</b>						
<b>UEBR. ERNAHRUNGSGEWERBE, TABAKVERARBEITUNG</b>						
24 AG						
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	914 875	224 317	16 456	-	233
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	432 409	44 726	6 073	7 580	212
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	8 618	1 402	324	-	-
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	17 705	257	78	-43	-
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	11 418	12 603	7	709	-
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	470 150	58 988	6 482	8 346	212
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	289 823	72 174	2 354	19 579	-45
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	93 222	61 673	4 144	1 421	66
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	38 447	28 515	2 565	-29 346	-
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	23 233	2 967	791	-	-
<b>3</b>						
<b>BAUGEWERBE</b>						
32 AG						
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	1 616 376	478 436	46 565	-	82
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	614 987	26 386	7 317	13 809	53
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	53 862	11 336	307	1 131	-
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	32 127	3 612	316	-491	-
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	28 670	1 157	1 776	952	-
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	729 646	42 491	9 716	15 401	53
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	610 574	200 576	21 843	9 761	-40 952
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	241 566	160 824	14 163	3 734	40 980
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	25 425	73 309	275	-25 891	1
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	9 165	1 236	568	-3 005	-
<b>1-3</b>						
<b>PRODUZIERENDES GEWERBE</b>						
775 AG						
41	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	149 263 175	32 966 679	2 788 396	-	1 240 368
42	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	38 752 435	2 771 353	781 124	1 584 726	277 282
43	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	1 334 612	126 885	61 447	8 916	16 766
44	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	3 280 838	439 190	118 478	-14 711	20 983
45	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	1 535 422	239 805	19 164	-61 114	16 937
46	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	44 903 307	3 576 903	980 213	1 517 817	331 970
47	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	78 240 414	12 101 724	1 161 624	5 395 506	497 940
48	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	13 278 790	6 695 317	426 761	701 068	307 275
49	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	11 751 387	10 364 664	200 304	-7 636 259	98 428
50	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	1 089 277	228 071	19 494	21 868	4 755

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUSSE 1984 - 1985  
DM

ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1984		BESTAND NETTO ENDE 1984		ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN IM GESCHAFTSJAHR 1985	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1985		BESTAND NETTO ENDE 1985	LFD. NR.
264 342	329 945	1 744 020	556 772	28 226	-	14 416	205 578	341 036	1 740 368	1	
61 269	46 721	731 905	74 551	12 024	29 183	4 054	38 796	57 801	731 072	2	
3 057	1 553	29 040	3 907	1 504	-2 019	4 168	3 201	2 197	28 184	3	
21 690	2	14 965	2 124	254	-89	-	2 007	3	14 736	4	
789	5 309	33 902	6 719	381	610	645	932	5 690	34 873	5	
86 805	53 585	809 812	87 301	14 163	27 685	8 867	44 936	65 691	808 875	6	
22 744	102 956	348 189	93 620	3 321	24 695	119	20 360	100 892	342 350	7	
149 923	135 858	387 879	272 471	5 547	4 766	3 112	134 615	138 719	389 347	8	
833	203	56 774	64 620	691	-57 756	-90	1 742	-	61 115	9	
4 037	37 343	141 366	38 760	4 504	610	2 408	3 925	36 034	138 681	10	
1 279	4 980	31 989	5 034	72	-	58	334	4 334	32 341	11	
305	1 036	19 297	660	-	480	41	23	816	19 639	12	
-	5	67	-	-	-	-	-	5	62	13	
-	11	1 445	89	-	-	-4	-	45	1 485	14	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	
305	1 054	20 809	749	-	480	37	23	866	21 186	16	
305	2 608	6 131	2 041	12	55	1	179	1 867	6 170	17	
669	1 307	4 453	1 207	60	-	20	131	1 596	3 893	18	
-	-	538	1 033	-	-	-535	-	-	1 036	19	
-	11	58	4	-	-	-	1	5	56	20	
39 762	145 786	937 421	179 047	24 199	-	9 366	44 364	172 884	884 387	21	
2 326	29 005	447 623	15 727	13 383	8 913	8 726	4 808	38 806	423 992	22	
2	334	9 360	34	217	-12	341	-	360	9 146	23	
80	-	17 761	181	715	-3 941	-	137	-	13 149	24	
487	1 341	22 895	2 456	323	165	171	581	1 799	22 984	25	
2 895	30 680	497 639	18 398	14 638	5 125	9 238	5 526	40 965	469 271	26	
16 749	79 075	283 353	67 895	5 872	16 913	49	18 066	91 373	252 799	27	
19 816	29 751	102 671	50 932	2 627	3 976	79	20 261	34 417	100 353	28	
177	20	34 734	36 634	956	-26 356	-	-	-	44 056	29	
125	6 260	19 024	5 188	6	342	-	511	6 129	17 905	30	
163 712	334 397	1 550 220	430 160	45 558	-	67	145 938	296 371	1 492 580	31	
2 716	23 892	621 310	52 291	9 626	9 958	-	11 705	25 895	636 333	32	
4 072	2 097	59 853	537	3 144	2 563	-	181	2 047	57 581	33	
275	283	34 374	1 119	174	1	-	28	1 779	33 513	34	
209	4 183	24 611	8 302	961	4 736	-	1 537	2 429	32 722	35	
7 272	30 455	740 148	62 249	13 905	17 258	-	13 451	32 150	760 149	36	
58 280	201 793	498 043	186 539	22 131	14 772	-	53 311	174 371	449 541	37	
79 244	100 650	253 047	155 063	9 051	1 931	67	74 277	87 633	239 147	38	
18 824	1 149	52 596	24 471	91	-33 961	-	4 736	1 762	36 517	39	
92	350	6 386	1 838	380	-	-	163	455	7 226	40	
8 969 839	24 006 432	147 705 555	39 318 667	1 796 483	-	2 307 632	10 730 914	23 920 314	152 884 143	41	
891 072	2 636 594	39 077 006	2 632 538	451 511	1 380 141	454 855	857 142	2 719 881	39 516 006	42	
15 132	51 233	1 359 339	78 616	61 524	-2 271	24 097	18 758	55 793	1 323 706	43	
113 426	60 705	3 433 691	305 441	101 674	-25 202	28 012	59 984	35 555	3 544 729	44	
45 799	192 173	1 473 614	202 776	12 739	54 746	32 683	45 518	216 734	1 488 830	45	
1 065 429	2 940 705	45 343 650	3 219 373	627 448	1 407 414	539 647	981 402	3 027 963	45 873 271	46	
4 268 625	16 383 225	74 422 110	14 218 771	657 894	6 754 895	1 450 865	5 243 737	15 963 048	74 981 962	47	
2 941 243	4 185 683	13 428 763	8 270 703	339 334	1 438 675	203 593	3 502 525	4 594 048	14 905 827	48	
620 587	298 938	13 456 391	13 175 330	125 058	-9 623 204	68 456	890 886	109 237	15 953 792	49	
73 955	197 861	1 052 641	434 490	46 749	22 220	45 071	112 364	226 018	1 169 291	50	

2) SOWEIT ERKENNBAR.

## 3 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN ANLAGEWERTE

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASSTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND NETTO ANFANG 1984	ZUGANG	ABGANG NETTO	VERGLEICHBARE 1 000	
					UMBUCHUNGEN	BERICH- TIGUNGEN
				IM GESCHAFTSJAHR 1984		
<b>4</b>						
<b>HANDEL</b>						
116 AG						
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	5 972 733	1 060 693	192 234	-	30 030
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	3 985 631	290 326	87 437	49 237	25 604
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	18 721	31	853	732	2
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	77 407	14 199	1 727	-1 387	674
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	485 384	40 338	7 620	38 044	2 308
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	4 537 113	344 894	67 637	86 626	28 589
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	475 158	111 964	18 987	15 946	-8 770
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	800 079	461 425	58 770	4 691	8 749
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	115 676	124 954	6 188	-106 116	-13
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	44 707	17 486	682	-1 147	1 475
<b>40-42</b>						
<b>GROSSHANDEL, HANDELSVERMITTLUNG</b>						
93 AG						
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	1 809 808	428 458	90 341	-	5 734
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	972 528	51 285	28 510	38 327	4 919
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	15 143	17	505	511	2
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	51 805	12 818	1 351	-1 789	674
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	152 639	3 040	4 678	17 534	1 915
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	1 192 115	67 160	35 244	54 573	7 510
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	249 955	76 457	11 729	11 787	-8 770
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	297 820	205 828	37 124	2 711	6 914
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	37 737	64 442	5 566	-67 924	-11
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	32 181	14 571	678	-1 147	91
<b>EX 439 82</b>						
<b>WARENHAEUUSER</b>						
6 AG						
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	3 298 098	463 295	43 628	-	8 431
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	2 618 724	194 423	26 062	6 820	5 498
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	688	10	166	-	-
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	12 857	8	-	-298	-
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	211 241	28 105	2 219	18 360	394
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	2 843 510	222 546	28 447	24 872	5 892
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	37	8	-	-	-
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	383 749	192 595	14 786	1 728	1 325
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	64 917	48 126	395	-26 600	-
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	5 885	20	-	-	1 214
<b>REST 43</b>						
<b>UEBR. EINZELHANDEL</b>						
16 AG						
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	864 827	168 940	18 265	-	15 865
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	364 379	44 618	2 865	4 090	15 187
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	2 890	4	182	221	-
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	12 745	1 373	376	710	-
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	121 474	9 193	523	2 160	-
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	501 488	55 188	3 946	7 181	15 187
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	225 166	35 499	7 228	4 159	-
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	118 510	63 002	6 860	252	510
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	13 022	12 386	227	-11 592	-2
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	6 641	2 865	4	-	170
<b>5 (OHNE 511 1, 517)</b>						
<b>VERKEHR, NACHR. UEBERMITTLG. (OH. BUNDESBahn, -POST)</b>						
92 AG						
41	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	8 771 198	2 477 925	112 982	-	32 632
42	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	2 522 458	65 858	5 166	195 743	13 760
43	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	48 780	5 653	2 726	21 679	-
44	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	39 165	3 981	500	-686	47
45	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	587 177	87 607	843	30 720	9 091
46	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	3 167 580	133 099	9 235	247 456	22 898
47	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	4 508 084	1 004 506	95 510	258 641	10 083
48	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	403 707	175 993	2 387	5 699	-322
49	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	611 494	1 161 064	5 815	-513 434	-27
50	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	80 333	3 263	5	1 638	-

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUSSE 1984 - 1985  
DM

ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHRE 1984		BESTAND NETTO ENDE 1984		ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN		BESTAND NETTO ENDE 1985		LFD. NR.
								IM GESCHAFTSJAHRE 1985				
200 572	703 143	6 007 507	953 821	122 954	-	30 761	245 343	720 664	5 903 128	1		
34 195	256 016	3 973 150	183 261	53 217	94 658	22 676	86 009	258 870	3 875 649	2		
37	677	17 919	2 045	126	91	-	43	616	19 270	3		
10 707	49	78 410	1 453	3 078	476	-	270	-	76 991	4		
7 794	50 526	500 105	66 796	8 097	5 501	740	14 163	52 272	498 610	5		
52 733	307 268	4 569 584	253 555	64 518	100 726	23 416	100 485	311 758	4 470 520	6		
17 640	106 416	451 285	93 099	18 355	-16 805	1 001	14 762	111 726	383 737	7		
127 579	276 272	812 323	460 817	36 591	15 252	5 538	127 936	283 603	845 800	8		
-	197	128 116	129 865	2 829	-123 536	214	33	96	131 701	9		
2 620	12 990	46 199	16 485	661	24 363	592	2 127	13 481	71 370	10		
95 731	228 454	1 829 474	364 172	70 170	-	5 621	80 348	247 778	1 800 971	11		
19 657	46 300	972 592	54 999	23 862	37 335	3 856	27 042	53 762	964 116	12		
22	522	14 624	1 466	126	91	-	38	481	15 536	13		
10 707	49	51 391	348	2 810	730	-	270	-	49 389	14		
2 395	13 179	154 676	9 602	2 412	1 638	8	2 084	14 160	147 268	15		
32 781	60 050	1 193 283	66 415	29 210	39 794	3 864	29 434	68 403	1 176 309	16		
11 351	53 043	253 306	47 929	12 972	7 096	-3 975	8 717	61 078	221 589	17		
49 322	103 770	323 057	172 663	24 854	5 139	5 116	40 156	106 871	334 094	18		
-	197	28 481	61 793	2 473	-52 015	55	33	5	35 803	19		
2 277	11 394	31 347	15 372	661	-14	561	2 008	11 421	33 176	20		
72 747	345 694	3 307 755	400 745	35 799	-	18 340	128 727	339 107	3 223 207	21		
8 352	188 790	2 602 261	97 250	28 323	48 715	18 211	49 918	181 371	2 506 825	22		
-	37	495	-	-	-	-	-	18	477	23		
-	-	12 567	471	56	-	-	-	-	12 982	24		
4 297	20 697	230 877	38 642	4 569	2 777	-	7 398	21 867	238 462	25		
12 649	209 524	2 646 200	136 363	32 948	51 492	18 211	57 316	203 256	2 758 746	26		
-	20	25	5	-	-	-	-	17	13	27		
60 095	135 861	368 655	214 051	2 629	4 521	-	71 401	135 434	377 763	28		
-	-	86 048	50 279	222	-56 013	129	-	91	80 130	29		
3	289	6 827	47	-	-	-	10	309	6 558	30		
32 094	128 995	870 278	188 904	16 985	-	6 800	36 268	133 779	878 950	31		
6 186	20 924	398 297	31 012	1 032	8 608	609	9 049	23 737	404 708	32		
15	118	2 800	579	-	-	-	5	117	3 257	33		
-	-	14 452	634	212	-254	-	-	-	14 620	34		
1 102	16 650	114 552	18 552	1 116	1 086	732	4 681	16 245	112 880	35		
7 303	37 694	530 101	50 777	2 360	9 440	1 341	13 735	40 099	535 465	36		
6 289	53 353	197 954	45 165	5 383	-23 901	4 976	6 045	50 631	162 135	37		
18 162	36 641	120 611	74 103	9 108	5 592	422	16 379	41 298	133 943	38		
-	-	13 587	17 793	134	-15 508	30	-	-	15 768	39		
340	1 307	8 025	1 066	-	24 377	31	109	1 751	31 639	40		
812 637	1 279 337	9 076 829	2 756 872	62 808	-	7 586	880 177	1 151 907	9 746 395	41		
68 981	151 882	2 571 790	34 494	12 368	116 331	246	18 653	150 514	2 541 326	42		
160	8 378	64 848	3 571	8 586	5 705	-4	189	3 448	61 897	43		
3 540	575	37 892	4 833	725	2 673	-84	443	456	43 690	44		
29 031	42 672	582 049	81 967	1 231	15 086	1 121	48 486	49 201	581 305	45		
101 712	203 507	3 256 579	124 865	22 910	139 795	1 279	67 771	203 619	3 228 218	46		
383 548	930 538	4 371 718	1 380 804	32 645	647 443	7 795	627 674	798 869	4 948 572	47		
55 037	112 017	415 636	229 841	4 462	23 149	698	58 261	131 492	465 109	48		
270 322	11 377	971 583	1 017 688	2 791	-811 184	-2 186	115 102	11 540	1 046 465	49		
2 018	21 898	61 313	3 674	-	797	-	1 369	6 387	58 028	50		

2) SOWEIT ERKENNBAR.

## 3 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN ANLAGEWERTE

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASSTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND NETTO ANFANG 1984	ZUGANG	ABGANG NETTO	VERGLEICHBARE 1 000	
					UMBUCHUNGEN IM GESCHAFTSJAHR 1984	BERICH- TIGUNGEN
<b>511 5</b>						
<b>EISENBAHNEN(OH. DEUTSCHE BUNDESBahn)</b>						
<b>18 AG</b>						
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	229 467	64 399	660	-	-27
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	64 978	702	176	4 007	-1 073
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	1 273	187	25	-	-
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	3 230	444	24	-	-
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	2 120	-	-	-	-
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	71 601	1 303	225	4 007	-1 073
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	121 294	13 806	245	9 911	1 371
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	6 568	1 638	25	217	-326
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	29 940	47 621	165	-14 135	1
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	64	31	-	-	-
<b>512</b>						
<b>STRASSENVERKEHR, PARKPLAETZE U.-HAEUER</b>						
<b>38 AG</b>						
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	2 857 487	674 000	14 113	-	3 836
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	546 248	39 171	2 564	37 546	305
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	38 573	5 448	449	21 692	-
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	16 470	444	476	-699	-
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	177 860	30 924	357	17 940	6
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	778 851	75 987	3 846	76 479	311
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	1 642 845	304 988	7 816	114 349	3 583
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	101 760	31 562	456	3 869	-
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	321 286	260 530	1 995	-194 862	-28
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	13 015	933	-	165	-
<b>513-4</b>						
<b>SCHIFFFAHRT, WASSERSTRASSEN, HAEFEN</b>						
<b>23 AG</b>						
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	1 213 041	309 307	25 276	-	147
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	54 236	2 644	18	2 148	82
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	6 610	48	2 252	-13	-
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	13 644	3 085	-	13	-
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	231 429	7 159	175	9 845	61
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	305 919	12 936	2 445	11 993	143
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	761 381	223 013	21 947	71 561	-
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	72 312	18 387	601	605	4
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	50 952	54 703	278	-84 184	-
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	22 477	268	5	25	-
<b>REST 5</b>						
<b>UEBR. VERKEHR U. NACHRICHTENUEBERMITTLUNG</b>						
<b>13 AG</b>						
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	4 471 233	1 430 219	72 903	-	28 676
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	1 856 996	23 341	2 408	152 042	14 446
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	2 324	-	-	-	-
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	5 821	8	-	-	47
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	146 068	19 524	311	2 935	9 024
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	2 011 209	42 873	2 719	154 977	23 517
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	1 982 864	462 699	65 502	62 820	5 189
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	223 067	124 406	1 305	1 008	-
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	209 316	798 210	3 377	-220 253	-
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	44 777	2 031	-	1 448	-
<b>65</b>						
<b>M.O. KREDIT-U. VERS. GEMERBE VERB. TAETIGKEITEN</b>						
<b>16 AG</b>						
41	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	14 401	8 585	2 467	-	-
42	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	3 624	-	-	-872	-
43	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	2 035	-	-	-	-
44	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	-	-	-	-	-
45	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	-	-	-	-	-
46	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	5 659	-	-	-872	-
47	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	347	81	4	-	-
48	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	7 233	5 638	2 463	-	-
49	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	1 140	2 485	-	872	-
50	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	22	381	-	-	-

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEMERBE.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUSSE 1984 - 1985  
DM

ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ALLE ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1984		BESTAND NETTO ENDE 1984	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ALLE ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1985		BESTAND NETTO ENDE 1985	LFD. NR.
17 255	18 303	257 621	73 047	2 134	-	483	22 630	18 863	287 524	1
781	3 060	64 897	1 799	653	-229	-	1 196	2 329	61 989	2
187	73	1 175	181	9	-	-	181	67	1 099	3
444	-	3 206	309	20	1 291	-84	47	168	4 487	4
-	76	2 044	11	-	-	-	-	74	1 981	5
1 382	3 209	71 022	2 300	682	1 062	-84	1 424	2 638	69 556	6
12 145	13 279	120 713	23 926	1 368	26 221	537	18 714	14 129	137 186	7
625	1 512	5 935	2 215	22	442	-	484	1 796	5 290	8
3 099	303	59 860	44 571	62	-27 725	30	2 004	293	74 377	9
4	-	91	35	-	-	-	4	7	116	10
307 089	274 683	2 939 408	762 623	24 407	-	1 369	307 890	308 833	3 062 270	11
28 146	20 764	571 796	10 482	4 842	6 663	246	4 090	20 310	559 945	12
3	8 095	57 166	3 310	8 577	5 705	-4	7	3 232	54 361	13
5	74	15 660	2 478	575	774	-	85	69	18 183	14
27 432	7 974	190 667	49 275	283	11 106	1	43 973	14 404	192 389	15
55 586	36 907	835 289	65 545	14 277	24 248	243	48 155	38 015	824 878	16
174 929	206 513	1 676 177	411 786	7 240	166 131	890	196 061	232 769	1 818 914	17
11 199	25 638	99 898	37 088	1 338	14 083	-	12 593	26 019	111 119	18
65 123	596	319 212	247 485	1 552	-204 732	236	50 695	11 230	298 724	19
252	5 029	8 832	719	-	270	-	386	800	8 635	20
73 705	257 489	1 166 025	245 474	12 156	-	4 308	59 259	185 911	1 158 481	21
381	2 102	56 609	1 130	4 923	-8	-	44	2 202	50 562	22
-	153	4 240	-	-	-	-	1	89	4 150	23
3 083	501	13 158	2 046	130	608	-	311	219	15 152	24
280	16 427	231 612	8 489	364	1 785	1 120	225	17 715	224 702	25
3 744	19 183	305 619	11 665	5 417	2 385	1 120	581	20 225	294 566	26
66 681	213 131	754 196	134 972	5 405	54 449	2 613	49 812	143 465	747 548	27
3 038	20 894	66 775	48 239	1 222	3 947	575	8 819	20 315	89 180	28
-	463	20 730	49 290	112	-60 833	-	3	15	9 057	29
242	3 818	18 705	1 308	-	52	-	44	1 891	18 130	30
414 588	728 862	4 713 775	1 675 728	24 111	-	1 426	490 398	638 300	5 238 120	31
39 673	125 956	1 878 788	21 083	1 950	109 905	-	13 323	125 673	1 868 830	32
-	57	2 267	80	-	-	-	-	60	2 287	33
8	-	5 868	-	-	-	-	-	-	5 868	34
1 319	18 195	157 726	24 192	584	2 195	-	4 288	17 008	162 233	35
41 000	144 208	2 044 649	45 355	2 534	112 100	-	17 611	142 741	2 039 218	36
129 793	497 615	1 820 632	810 120	18 632	400 642	3 755	363 087	408 506	2 244 924	37
40 175	63 973	243 028	142 299	1 880	4 677	123	46 365	83 362	255 520	38
202 100	10 015	571 781	676 342	1 065	-517 894	-2 452	62 400	2	644 310	39
1 520	13 051	33 685	1 612	-	475	-	935	3 689	31 148	40
83	3 816	16 620	39 154	4 496	-	18 136	24	13 353	56 037	41
-	114	2 638	260	-	-	-	-	110	2 788	42
-	49	1 986	-	-	-	-	-	48	1 938	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	163	4 624	260	-	-	-	-	158	4 726	46
-	175	249	5 693	878	-	9 773	-	4 066	10 771	47
43	3 469	6 896	16 592	3 618	300	8 363	12	9 027	19 494	48
-	-	4 497	16 407	-	-300	-	-	-	20 604	49
40	9	354	202	-	-	-	12	102	442	50

2) SOWEIT ERKENNBAR.

## 3 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN ANLAGEWERTE

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASSTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND NETTO ANFANG 1984	ZUGANG	ABGANG NETTO	VERGLEICHBARE 1 000	
					UMBUCHUNGEN IM GESCHAFTSJAHR 1984	BERICH- TIGUNGEN
<b>7</b>						
DIENSTLEISTG. V. UNTERNEHMEN U. FR. BERUFEN 453 AG						
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	25 381 153	1 855 464	190 637	-	140 365
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	2 620 524	186 733	48 695	89 889	6 550
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	20 198 547	521 095	42 633	746 299	133 551
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	410 633	40 071	30 083	-12 704	2 748
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	136 022	7 234	4 162	1 229	-
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	23 365 726	755 133	125 573	824 713	142 849
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	776 594	228 408	12 953	67 483	134
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	357 496	166 649	37 027	5 136	141
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	815 123	692 240	11 235	-898 767	-4 634
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	66 214	13 014	3 849	1 435	1 875
<b>71</b>						
GASTGEWERBE 12 AG						
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	98 859	16 435	6 151	-	-
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	68 942	1 066	5 984	-	-
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	6 278	253	-	-	-
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	683	-	-	-	-
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	7 800	103	-	-	-
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	83 703	1 422	5 984	-	-
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	2 116	1 999	2	-	-
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	12 924	12 346	165	-	-
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	10	436	-	-	-
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	106	232	-	-	-
<b>781 4-9</b>						
STEUERBERATUNG, WIRTSCH. PRUEFUNG U. -BERATUNG 32 AG						
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	127 730	11 145	383	-	-
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	103 792	1 139	-	-	-
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	3 714	133	-	-	-
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	1 412	-	-	-	-
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	93	-	-	-	-
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	109 011	1 272	-	-	-
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	27	-	-	-	-
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	17 838	9 742	383	162	-
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	165	-	-	-162	-
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	689	131	-	-	-
<b>789 3</b>						
VERMOEGENSVERWALTUNG (OH. BETEILIGUNGSGES.) 56 AG						
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	205 880	69 348	5 040	-	-
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	52 482	25 394	1 903	14 097	-
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	23 575	470	957	669	-
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	7 284	538	119	-	-
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	410	-	-	-	-
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	83 751	26 402	2 979	14 766	-
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	80 974	26 094	303	85	-
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	25 049	13 635	1 459	-	-
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	13 766	2 821	244	-14 851	-
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	3 340	396	55	-	-
<b>794 1</b>						
WOHNUNGSUNTERNEHMEN 77 AG						
41	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	21 276 697	1 104 588	82 568	-	126 865
42	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-, FABRIK-U.A. BAUTEN ....	430 983	22 829	16 781	14 810	4 128
43	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	19 840 174	506 456	38 111	733 721	126 762
44	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	287 989	36 082	22 983	-14 630	385
45	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	28 929	53	2	-	-
46	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	20 588 075	565 420	77 877	733 901	131 275
47	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	15 585	367	2	25	30
48	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	17 879	10 778	228	90	-
49	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	654 356	527 682	4 761	-734 016	-4 440
50	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	802	361	-	-	-

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.



NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUESSE 1984 - 1985  
DM

ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1984			BESTAND NETTO ENDE 1984	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1985		BESTAND NETTO ENDE 1985	LFD. NR.
268 553	1 020 636	25 897 156	1 745 286	200 678	-	90 200	268 007	1 078 363	26 185 894	1	
85 308	162 372	2 607 321	319 264	36 982	65 372	25 916	86 782	147 392	2 746 717	2	
45 910	501 313	21 009 636	436 812	108 055	451 346	2 126	58 003	533 976	21 199 886	3	
7 447	4 053	399 165	46 352	20 934	-21 317	-58	16 125	8 693	378 390	4	
504	9 288	130 531	17 302	6 173	7 311	8 718	1 358	9 558	146 773	5	
139 169	677 026	24 146 653	819 730	172 144	502 712	36 702	162 268	699 619	24 471 766	6	
61 762	205 598	792 306	196 817	8 926	55 746	22 198	39 121	230 051	788 969	7	
40 603	115 405	336 407	175 328	12 565	6 328	18 990	43 132	121 677	359 679	8	
24 681	8 338	559 708	538 083	4 612	-568 315	1 065	20 321	10 294	495 314	9	
2 338	14 269	62 082	15 328	2 431	3 529	11 245	3 145	16 722	69 866	10	
7 013	13 299	88 831	21 752	306	-	18 542	6 527	13 836	108 486	11	
76	6 432	57 516	2 156	23	303	16 081	49	4 311	71 673	12	
3	126	6 402	1 016	1	-	-	-	153	7 264	13	
-	-	683	-	-	-	-	-	-	683	14	
16	562	7 325	278	11	-	-6	53	543	6 990	15	
95	7 120	71 926	3 450	35	303	16 075	102	5 007	86 610	16	
437	764	2 912	2 448	-	-	-13	518	988	3 831	17	
6 406	5 381	13 318	14 431	221	87	2 479	5 894	7 676	16 534	18	
26	-	420	1 007	10	-400	1	-	-	1 018	19	
49	34	255	416	40	-	-	13	155	463	20	
2 586	10 209	125 697	27 633	2 136	-	-	4 575	10 435	136 184	21	
9	3 966	100 956	10 894	1 548	-	-	73	3 960	106 269	22	
-	125	3 722	1 702	105	-	-	1 402	125	3 792	23	
-	-	1 412	-	-	-	-	-	-	1 412	24	
-	12	81	8	-	-	-	1	11	77	25	
9	4 103	106 171	12 604	1 653	-	-	1 476	4 096	111 550	26	
-	14	13	29	-	-	-	-	17	25	27	
2 575	5 814	18 970	13 895	480	-	-	3 048	6 010	23 327	28	
-	-	3	215	3	-	-	40	-	175	29	
2	278	540	890	-	-	-	11	312	1 107	30	
19 529	50 440	201 219	57 422	22 900	-	20	18 116	37 627	180 018	31	
10 370	16 921	62 779	8 480	3 182	3 227	-1	9 646	3 005	58 652	32	
389	1 207	22 161	4 756	13 532	344	-	1 454	1 471	10 804	33	
-	7	7 696	386	3 707	-287	-	-	3	4 085	34	
-	26	384	75	-	-	-	14	25	420	35	
10 759	18 161	93 020	13 697	20 421	3 284	-1	11 114	4 804	73 961	36	
6 289	24 813	75 748	24 642	350	1 108	-	6 631	22 209	72 308	37	
2 291	6 669	28 265	13 299	2 108	9	12	371	10 093	29 013	38	
188	20	1 284	5 226	21	-4 401	1	-	-	2 089	39	
2	777	2 902	558	-	-	8	-	821	2 647	40	
55 627	526 423	21 843 232	875 187	107 329	-	2 294	78 615	569 770	21 964 999	41	
739	18 358	436 872	22 802	350	7 427	22	2 351	26 039	438 383	42	
44 405	486 761	20 637 836	402 011	89 547	447 863	1 491	53 416	515 400	20 830 858	43	
6 817	4 041	275 985	31 714	13 498	-21 141	-58	13 820	8 358	250 824	44	
3	1 156	27 821	804	-	670	-	44	1 198	28 053	45	
51 964	510 316	21 378 514	457 331	103 395	434 839	1 455	69 631	550 995	21 548 118	46	
53	1 695	14 257	431	2	733	-	106	1 857	13 456	47	
3 027	6 808	18 684	13 155	401	66	-	3 521	7 132	20 851	48	
523	7 391	430 887	404 139	3 524	-435 638	839	5 338	9 514	381 851	49	
60	213	890	131	7	-	-	19	272	723	50	

2) SOWEIT ERKENNBAR.

## 3 ENTWICKLUNG DER SACHANLAGEN UND IMMATERIELLEN ANLAGEWERTE

LFD. NR.	NR. DER SYSTEMATIK 1) WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ANZAHL DER ERFASSTEN AG ART DER SACHANLAGE	BESTAND NETTO ANFANG 1984	ZUGANG	ABGANG NETTO	VERGLEICHBARE 1 000	
					UMBUCHUNGEN IM GESCHAFTSJAHR 1984	BERICH- TIGUNGEN
<b>794 5-9</b>						
<b>GRUNDST.-U.WOHNUNGSWESEN(OH.WOHNUNGSUNTERNEHMEN)</b>						
<b>101 AG</b>						
1	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	1 404 544	189 360	30 094	-	7 120
2	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN ....	857 997	78 812	3 885	23 480	1 675
3	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	207 966	7 087	1 347	7 389	5 550
4	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	41 176	1 221	1 681	74	-130
5	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	22 062	2 893	183	560	-
6	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	1 129 201	90 013	7 096	31 503	7 095
7	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	138 270	29 238	372	4 647	77
8	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	90 032	21 839	17 875	2 032	11
9	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	34 694	47 784	4 751	-38 220	-363
10	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	12 347	506	-	38	300
<b>797</b>						
<b>BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN</b>						
<b>120 AG</b>						
11	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	1 242 152	184 572	54 952	-	5 366
12	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN ....	565 257	20 795	15 408	3 556	1
13	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	91 551	5 799	2 218	4 520	1 239
14	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	61 519	1 716	2 116	2 215	2 493
15	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	55 496	3 796	3 977	537	-
16	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	773 923	32 106	23 719	10 828	3 733
17	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	284 891	64 757	11 514	12 739	-
18	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	127 472	55 041	14 901	2 603	58
19	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	26 276	31 066	1 054	-26 519	-
20	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	29 590	1 602	3 764	349	1 575
<b>REST 7</b>						
<b>UEBR.DIENSTLEISTG.V.UNTERNEHMEN U.FR.BERUFEN</b>						
<b>55 AG</b>						
21	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	1 024 291	279 996	11 149	-	1 014
22	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN ....	540 971	36 698	4 734	33 946	746
23	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	25 289	897	-	-	-
24	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	10 570	514	3 184	-363	-
25	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	21 232	389	-	132	-
26	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	598 062	38 498	7 918	33 715	746
27	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	254 731	105 953	760	49 987	27
28	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	66 302	43 288	2 016	249	72
29	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	85 856	82 471	425	-84 999	169
30	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	19 340	9 786	30	1 048	-
<b>0-7(OH.511 1.517.60.61)</b>						
<b>ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE</b>						
<b>1 455 AG</b>						
31	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	189 430 457	38 374 578	3 247 117	-	1 444 009
32	GRUNDSTUECKE MIT GESCHAFTS-,FABRIK-U.A.BAUTEN ....	47 867 455	3 314 890	892 422	1 918 723	323 196
33	GRUNDSTUECKE MIT WOHNBAUTEN .....	21 605 051	654 007	107 659	777 733	150 321
34	GRUNDSTUECKE OHNE BAUTEN .....	3 810 227	497 441	150 788	-29 488	24 452
35	BAUTEN AUF FREMDEN GRUNDSTUECKEN .....	2 714 411	344 734	31 789	8 883	28 337
36	GRUNDSTUECKE UND GEBAEUDE ZUSAMMEN .....	75 997 144	4 811 072	1 182 658	2 675 851	526 306
37	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN .....	64 007 587	13 448 144	1 289 381	5 737 608	500 001
38	BETRIEBS- UND GESCHAFTSAUSSTATTUNG .....	14 849 074	7 506 333	527 445	716 608	315 843
39	ANLAGEN IN BAU UND ANZAHLUNGEN AUF ANLAGEN .....	13 295 186	12 346 805	223 603	-9 153 861	93 754
40	KONZESSIONEN, LIZENZEN USW. ....	1 281 466	262 224	24 030	23 794	8 105

\*1) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE BILANZSTATISTIK, KURZBEZEICHNUNGEN.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUSSE 1984 - 1985

DM

ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN IM GESCHAFTSJAHR 1984		BESTAND NETTO ENDE 1984	ZUGANG	ABGANG NETTO	UMBUCHUNGEN IM GESCHAFTSJAHR 1985	BERICH- TIGUNGEN	ABSCHREIBUNGEN AUF NEU- ZUGAENGE 2) UEBRIGEN		BESTAND NETTO ENDE 1985	LFD. NR.
71 317	126 390	1 373 243	203 082	10 789	-	14 730	35 142	120 887	1 424 837	1
49 396	60 366	848 317	58 069	837	10 813	845	11 653	85 619	849 335	2
162	6 104	220 379	15 912	429	616	584	202	8 150	228 710	3
495	4	40 161	4 923	1 071	35	-	1 840	5	42 203	4
115	2 000	23 217	4 830	4 015	1 052	1	495	2 121	22 468	5
50 168	68 474	1 132 074	83 734	6 352	12 216	1 130	14 190	65 895	1 142 717	6
4 464	31 618	135 778	39 507	382	12 781	8 556	6 757	32 170	157 313	7
4 299	25 099	66 641	27 197	1 800	2 555	4 846	9 956	21 286	68 197	8
12 223	44	26 877	52 426	197	-27 664	198	4 123	183	47 334	9
163	1 155	11 873	218	2 058	112	-	116	1 053	8 976	10
43 948	153 447	1 179 743	319 452	52 173	-	52 158	75 540	149 833	1 273 807	11
8 529	28 196	537 576	124 252	29 936	10 902	8 814	44 132	26 090	581 386	12
947	6 230	83 714	11 215	3 903	2 430	51	1 529	7 909	94 069	13
104	1	65 722	8 022	2 382	76	-	465	56	70 917	14
180	3 684	51 988	10 413	2 087	-76	8 723	26	3 854	65 081	15
9 760	38 111	749 000	153 902	38 308	13 332	17 588	46 152	37 909	811 453	16
20 193	67 980	262 700	81 353	7 359	12 869	12 227	17 427	66 908	277 855	17
12 138	42 066	116 069	60 934	5 747	2 178	11 151	11 804	39 973	122 808	18
1 659	319	27 791	30 617	747	-28 379	-	-	472	28 836	19
198	4 971	24 183	2 646	12	-	11 166	157	4 571	33 258	20
68 533	140 428	1 085 191	240 758	5 045	-	2 456	49 492	176 275	1 097 593	21
16 189	28 133	563 305	92 611	1 106	33 000	455	18 878	28 368	641 019	22
4	760	28 422	200	538	73	-	-	768	24 389	23
31	-	7 506	1 307	276	-	-	-	271	8 266	24
190	1 848	19 718	894	60	5 665	-	725	1 806	23 683	25
16 414	30 741	615 948	95 012	1 980	38 738	485	19 603	31 213	697 357	26
30 326	78 714	300 898	48 407	833	28 255	1 428	7 682	105 892	264 581	27
9 867	23 568	74 460	42 417	1 808	1 423	802	8 538	29 507	78 949	28
10 062	564	72 446	44 453	110	-71 833	-	10 820	125	34 011	29
1 864	6 841	21 439	10 469	314	3 417	71	2 849	9 538	22 695	30
10 253 915	27 017 705	188 730 307	44 820 855	2 191 497	-	2 456 372	12 130 104	26 887 910	194 798 023	31
1 079 901	3 208 445	48 243 496	3 172 567	554 079	1 657 145	503 693	1 051 452	3 277 434	48 693 936	32
61 510	561 740	22 456 203	521 052	178 291	454 871	26 240	76 993	593 971	22 609 111	33
135 120	65 395	3 951 329	358 097	126 411	-43 370	27 870	76 822	44 718	4 045 975	34
83 144	294 704	2 686 728	368 849	28 240	82 629	43 262	109 525	327 798	2 715 905	35
1 359 675	4 130 284	77 337 756	4 420 565	887 021	2 151 275	601 065	1 314 792	4 243 921	78 064 927	36
4 732 422	17 627 815	80 043 722	15 897 658	722 641	7 441 952	1 493 708	5 927 146	17 109 348	81 117 905	37
3 165 249	4 693 419	15 001 745	9 155 003	396 606	1 483 851	237 142	3 742 784	5 140 465	16 597 886	38
915 590	318 850	15 123 841	14 877 436	135 388	-11 127 987	67 549	1 026 342	131 167	17 647 942	39
80 979	247 337	1 223 243	470 193	49 841	50 909	56 908	119 040	263 009	1 369 363	40

2) SOWEIT ERKENNBAR.

## 4 ERFOLGSRECHNUNGEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

VERGLEICHBARE  
1 000

LFD. NR.	ABSCHLUSSPOSTEN	0		1		101	
		LAND-U. FORSTWIRT- SCHAFT, FISCHEREI		ENERGIE-U. WASSERVER- SORG., BERGBAU		ELEKTRIZITÄTS- VERSORGUNG	
		1984 4 AG	1985	1984 141 AG	1985	1984 79 AG	1985
1	UMSATZERLOESE .....	219 277	206 901	136 321 488	145 547 997	60 623 827	63 612 318
2	ERHOEHUNG D. VORRAETE AN FERTIG.U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	-	1 628	65 182	95 182	27 889	18 591
3	VERMINDRG. D. VORRAETE AN FERTIG.U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	13 286	16 868	1 844 720	468 606	8 500	8 351
4	ANDERE AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN .....	265	474	966 524	875 076	388 161	408 452
5	GESAMTLEISTUNG .....	206 256	192 135	135 508 474	146 049 649	61 031 377	64 031 010
6	AUFWENDG. F. ROH- u. HILFS-U. BETRIEBSSTOFFE U. WARENBEZUG	81 790	79 488	85 595 455	93 476 436	39 423 836	41 066 929
7	ROHERTRAG .....	124 466	112 647	49 913 019	52 573 213	21 607 541	22 964 081
8	ROHAUFWAND .....	-	-	-	-	-	-
9	ERTRAEGE AUS GEWINNABFUERHUNGSVERTRAEGEN U. AE. ....	514	-	595 161	654 903	339 248	348 970
10	ERTRAEGE AUS BETEILIGUNGEN .....	7 277	2 287	1 172 578	1 235 039	509 335	562 720
11	ERTRAEGE AUS DEN ANDEREN FINANZANLAGEN .....	70	57	132 050	123 161	53 467	55 649
12	SONSTIGE ZINSEN UND AEHNLICHE ERTRAEGE .....	1 637	1 243	981 179	1 259 928	451 902	560 604
13	ERTRAEGE AUS ANLAGENABGANG UND -ZUSCHREIBUNG .....	901	4 174	591 287	304 255	200 018	131 110
14	ERTR. A. D. HERABSETZUNG D. PAUSCHALWERTBER. Z. FORDERUNG.	3	2	11 344	9 991	1 765	3 064
15	ERTRAEGE AUS DER AUFLÖSUNG VON RUECKSTELLUNGEN .....	395	560	455 394	534 340	189 698	247 339
16	ERTR. A. D. AUFLÖS. V. SONDERPOSTEN M. RUECKLAGEANTEIL ...	12 065	2 624	241 327	513 804	162 626	294 005
17	SONSTIGE ERTRAEGE .....	8 255	9 075	3 797 993	4 510 918	1 480 473	1 291 092
18	DARUNTER: AUSSERORDENTLICHE .....	3 151	2 276	1 649 282	2 222 845	897 910	705 460
19	ERTRAEGE AUS VERLUSTUEBERNAHME .....	1 416	-	58 852	92 430	23 086	46 402
20	ERTRAEGE ZUSAMMEN .....	32 533	20 022	8 037 165	9 238 769	3 411 618	3 540 955
21	ROHERTRAG (SALDO) UND ERTRAEGE ZUSAMMEN ...	156 999	132 669	57 950 184	61 811 982	25 019 159	26 505 036
22	LOEHNE UND GEHAELTER .....	54 261	46 470	17 215 736	17 819 664	5 670 493	5 750 965
23	SOZIALE ABGABEN .....	8 520	7 454	3 676 695	3 795 159	906 214	950 919
24	AUFWENDUNGEN F. ALTERSVERSORGUNG U. UNTERSTUETZUNG ...	6 484	6 969	2 792 167	2 356 742	1 187 381	1 237 671
25	ABSCHR. U. WERTBER. A. SACHANLAGEN U. IMMAT. ANLAGEWERTE ..	6 572	8 948	10 893 766	11 051 740	6 134 142	6 249 683
26	DARUNTER: ABSCHREIBUNGEN AUF NEUZUGAENGE 1) .....	2 231	5 639	2 638 278	2 968 548	1 477 709	1 856 962
27	ABSCHREIBUNGEN U. WERTBERICHTIG. AUF FINANZANLAGEN ....	11 502	1	216 131	269 841	123 892	113 488
28	DAVON: ABSCHREIBUNGEN AUF BETEILIGUNGEN .....	11 501	1	142 530	212 366	95 228	75 678
29	ABSCHR. A. WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS .....	-	-	25	35	25	26
30	ABSCHREIBUNGEN AUF AUSLEIHUNGEN .....	1	-	73 576	57 140	28 439	37 784
31	VERLUSTE DES UMLAUFVERMOEGENS .....	169	133	179 677	295 767	68 593	82 313
32	VERLUSTE AUS ANLAGENABGANG .....	10	9	159 963	206 135	63 536	79 975
33	ZINSEN UND AEHNLICHE AUFWENDUNGEN .....	3 268	2 288	2 049 703	2 001 650	986 077	934 598
34	STEUERN .....	11 478	15 398	4 931 425	4 910 512	2 256 965	1 945 909
35	DAVON: STEUERN V. EINKOMMEN, V. ERTRAG U. V. VERMOEGEN ..	11 370	15 338	4 037 999	3 891 664	2 243 267	1 935 871
36	SONSTIGE .....	108	60	893 426	1 018 848	13 698	10 038
37	AUFWENDUNGEN AUS VERLUSTUEBERNAHME .....	-	1	786 217	1 101 697	265 385	291 325
38	EINSTELLUNGEN IN SONDERPOSTEN MIT RUECKLAGEANTEIL ...	-	130	542 423	370 388	209 927	159 909
39	SONSTIGE AUFWENDUNGEN .....	50 289	34 021	11 039 987	13 468 067	5 424 424	7 027 305
40	AUFGRUND VON VERTRAEGEN ABGEGUEHRTE GEWINNE .....	-	1 215	668 230	632 545	239 006	229 646
41	AUFWENDUNGEN ZUSAMMEN .....	152 553	123 037	55 152 120	58 279 607	23 535 835	25 053 706
42	JAHRESUEBERSCHUSS .....	7 109	9 632	2 875 161	3 544 136	1 483 391	1 459 733
43	JAHRESFEHLBETRAG .....	2 663	-	77 097	11 761	67	8 403
44	GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR .....	143	235	35 006	39 740	9 779	14 036
45	VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR .....	4 587	476	208 938	257 469	25 583	12 333
46	ENTNAHMEN AUS OFFENEN RUECKLAGEN .....	1 374	-	21 621	167 566	19 941	18 022
47	DAVON: AUS DER GESETZLICHEN RUECKLAGE .....	102	-	778	5 423	772	5 351
48	AUS FREIEN RUECKLAGEN .....	1 272	-	20 843	162 143	19 169	12 671
49	ERTRAEGE AUS KAPITALHERABSETZUNGEN .....	5 400	-	-	-	-	-
50	EINSTELLG. A. D. JAHRESUEBERSCHUSS I. OFFENE RUECKLAGEN ..	2 023	2 725	1 022 498	1 715 542	428 777	367 531
51	DAVON: IN DIE GESETZLICHE RUECKLAGE .....	-	56	18 539	561 640	9 733	10 562
52	IN FREIE RUECKLAGEN .....	2 023	2 669	1 003 959	1 153 902	419 044	356 969
53	BILANZGEWINN .....	5 229	6 666	1 880 724	1 987 868	1 071 017	1 109 981
54	BILANZVERLUST .....	476	-	257 469	221 198	12 333	6 457
55	VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS .....	5 229	6 666	1 880 724	1 987 868	1 071 017	1 109 981
56	DAVON: DIVIDENDE AUF STAMMAKTEN .....	4 994	6 644	1 574 255	1 712 009	929 555	962 526
57	DIVIDENDE AUF VORZUGSAKTEN .....	-	-	122 887	123 570	122 744	123 427
58	ZUFUEHRUNG ZU DEN RUECKLAGEN .....	-	4	134 012	51 976	5 401	14 062
59	GEWINNVORTRAG AUF NEUE RECHNUNG .....	235	19	49 517	74 321	14 034	11 576
60	AUSGABE VON GRATISAKTIEN .....	-	-	-	1 000	-	-
61	AUSSCHUETUNG AUF GEMUSS-SCHIEINE .....	-	-	-	-	-	-
62	ZUSAEZTLICHER AUFWAND (SALDO) .....	-	-	53	24 992	-717	-1 610

## NACHRICHTLICHE ANGABEN:

63	BEZUEGE DES VORSTANDS 1) .....	2 478	2 477	141 272	149 070	67 141	69 881
64	BEZUEGE DES AUFSICHTSRATS 1) .....	205	243	17 186	17 889	10 676	10 737
65	BEZUEGE DES BEIRATS O. AE. 1) .....	-	-	3 253	3 515	1 871	1 901
66	PENSIONSZAHLUNGEN .....	2 139	2 205	1 220 381	1 312 394	538 711	565 878
67	AGIO .....	-	-	279 241	111 384	146 655	6 250
68	AUSGABE VON GRATISAKTIEN .....	-	-	1 000	-	-	-
69	AUSGABE VON BERICHTIGUNGSAKTIEN .....	-	-	193 704	295 592	79 804	24 092

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SOWEIT ERKENNBAR.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUSSE 1984 - 1985  
DM

103 GASVERSORGUNG		100,5-7 UEBR.ENERGIEVERSORGUNG, WASSERVERSORGUNG		110 STEINKOHLENERG.B.,U.-BRI- KETTHERSTELLUNG,KOKEREI		111-B BERGBAU(OH.STEINKOHLEN- BERGBAU, KOKEREI)		2 VERARB. GEWERBE		LFD. NR.
1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985	
13 AG		37 AG		3 AG		9 AG		602 AG		
20 187 697	22 519 523	23 389 828	26 941 347	20 279 541	20 419 646	11 840 695	12 055 163	532 893 486	570 567 748	1
10 474	307	1 875	8 600	-	-	24 944	67 684	4 507 458	3 629 319	2
829	8 109	638 825	1 331	1 185 572	421 614	10 994	29 201	7 175 466	4 497 672	3
43 477	42 393	179 181	168 874	33 275	41 276	322 430	214 081	2 782 166	3 020 521	4
20 240 719	22 554 114	22 932 059	27 117 490	19 127 244	20 039 308	12 177 075	12 307 727	533 007 644	572 719 916	5
17 602 294	19 828 874	14 476 566	17 609 695	8 652 262	9 414 048	5 440 497	5 556 890	315 543 463	341 056 302	6
2 638 425	2 725 240	8 455 493	9 507 795	10 474 982	10 625 260	6 736 578	6 750 837	217 464 181	231 663 628	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	8
2 990	3 993	31 521	67 463	86 850	84 979	134 552	149 498	3 144 316	3 059 708	9
165 426	177 635	184 987	182 998	78 325	105 464	234 805	206 222	3 002 822	3 901 367	10
24 337	22 237	19 119	20 260	30 814	20 631	4 313	4 384	230 458	240 385	11
125 422	165 576	87 962	106 006	162 090	240 116	153 803	187 626	6 378 396	7 124 414	12
18 046	7 332	191 127	55 811	116 938	52 294	65 158	57 708	2 543 934	2 588 656	13
10	30	3 990	3 646	4 031	1 440	1 548	1 811	73 008	67 381	14
50 324	48 176	60 866	71 421	89 462	146 989	65 044	20 445	1 918 445	2 345 178	15
2 891	3 056	43 050	84 518	14 455	14 455	18 305	117 770	1 725 856	2 689 797	16
122 067	140 090	762 131	1 548 833	1 088 901	1 172 803	344 421	358 100	14 577 212	16 393 686	17
52 956	64 601	281 572	914 543	289 288	424 866	127 556	112 375	3 637 138	3 134 942	18
-	-	35 766	46 028	-	-	-	-	1 607 186	884 512	19
511 513	566 125	1 420 519	2 186 984	1 671 866	1 839 141	1 021 649	1 103 564	35 201 633	39 295 084	20
3 149 938	3 293 365	9 876 012	11 694 779	12 146 848	12 464 401	7 758 227	7 854 401	252 665 814	270 958 698	21
594 745	595 468	2 438 766	2 738 305	6 667 362	6 846 796	1 844 370	1 888 130	93 155 557	98 894 621	22
91 714	97 361	400 479	453 167	1 844 887	1 877 747	433 401	415 965	14 614 190	15 687 674	23
114 736	107 756	458 588	411 299	773 554	487 406	257 908	112 610	10 470 928	10 243 153	24
485 454	476 512	2 117 225	2 320 472	781 783	713 173	1 375 162	1 291 900	21 584 396	23 157 179	25
83 428	77 273	439 324	505 855	137 515	118 327	800 302	410 131	6 167 849	7 616 428	26
286	406	5 860	3 603	36 062	56 569	50 231	95 475	1 837 118	1 820 701	27
-	-	1 484	1 335	-	44 506	45 818	90 847	1 710 163	1 663 561	28
-	-	-	9	-	-	-	-	513	17 793	29
286	406	4 376	2 259	36 062	12 063	4 413	4 628	126 442	139 347	30
8 518	31 302	28 795	29 800	18 027	58 551	55 744	93 801	1 592 437	2 075 784	31
3 472	2 134	21 697	19 912	32 825	66 064	38 433	38 050	500 152	407 202	32
89 246	107 458	487 606	514 514	335 718	293 947	151 056	151 133	5 777 081	5 722 534	33
838 097	941 522	560 365	693 151	98 903	46 825	1 177 095	1 283 105	29 574 975	33 492 646	34
836 278	939 705	553 359	682 079	94 145	44 576	310 950	289 433	13 378 136	16 990 676	35
1 819	1 817	7 006	11 072	4 758	2 249	866 145	993 672	16 196 839	16 501 970	36
15 888	7 934	262 484	503 917	63 414	81 892	179 046	216 629	2 205 888	946 247	37
25 215	8 320	188 158	58 367	-	-	119 123	143 792	1 491 409	1 109 025	38
364 009	375 818	2 192 057	2 581 739	1 571 263	1 847 678	1 488 234	1 635 527	61 972 057	64 838 507	39
17 611	19 529	205 186	190 135	-	-	206 427	193 235	566 196	562 586	40
2 648 991	2 771 520	9 367 266	10 518 381	12 223 798	12 376 648	7 376 230	7 559 352	245 342 384	258 957 829	41
500 947	521 875	508 746	1 176 398	-	91 081	382 077	295 049	8 920 788	12 568 143	42
-	30	-	-	76 950	3 328	80	-	1 597 358	567 274	43
647	847	310	324	-	-	24 270	24 533	102 690	280 936	44
3 401	-	63 644	51 876	116 310	193 260	-	-	1 609 525	2 500 982	45
-	-	1 570	149 544	-	-	110	-	347 911	293 851	46
-	-	6	72	-	-	-	-	196 962	24 889	47
-	-	1 564	149 472	-	-	110	-	150 949	268 962	48
-	-	-	-	-	-	-	-	214 220	60 699	49
231 890	201 613	178 821	929 683	-	81 081	183 010	135 634	3 328 849	4 983 412	50
871	890	1 935	548 404	-	1 708	6 000	76	300 785	302 194	51
231 019	200 723	176 866	381 279	-	79 373	177 010	135 558	3 028 064	4 681 218	52
266 303	321 079	320 037	372 860	-	-	223 367	183 948	5 551 340	7 694 772	53
-	-	51 876	28 153	193 260	186 588	-	-	2 501 463	2 542 781	54
266 303	321 079	320 037	372 860	-	-	223 367	183 948	5 551 340	7 694 772	55
263 380	318 827	316 564	369 624	-	-	64 756	61 032	4 737 675	6 247 944	56
214	214	1	1	-	-	-72	-72	94 533	265 562	57
1 978	147	3 680	2 087	-	-	122 953	35 660	425 553	770 017	58
731	891	319	533	-	-	34 433	61 321	272 841	296 846	59
-	1 000	-	-	-	-	-	-	2 553	19 637	60
-	-	-	-	-	-	-	-	3 401	12 109	61
-	-	527	615	-	-	1 297	25 987	14 784	82 657	62
15 478	17 403	29 978	32 833	12 965	13 012	15 710	15 941	726 477	775 585	63
1 660	2 042	2 869	3 111	647	633	1 334	1 366	60 738	68 120	64
428	426	954	1 188	-	-	-	-	436	557	65
53 938	57 830	213 013	236 592	352 432	387 950	62 287	64 144	3 569 208	3 699 618	66
18	-	90 000	105 134	42 568	-	-	-	1 691 873	4 569 391	67
1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	1 320	68
1 200	205 000	13 000	65 800	-	-	100 000	1 000	138 769	353 135	69

## 4 ERFOLGSRECHNUNGEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

VERGLEICHBARE  
1 000

LFD. NR.	200 (OHNE 200 4), 201 CHEM. INDUSTRIE USW. (OH. H. V. CHEMIEFASERN)		200 4 H. V. CHEMIEFASERN		205 MINERALÖLVERARBEITUNG		
	1984	1985	1984	1985	1984	1985	
	44 AG		3 AG		9 AG		
1	UMSATZERLOESE	89 160 950	94 157 808	2 880 649	3 084 153	100 897 448	104 797 043
2	ERHOEHUNG D. VORRAETE AN FERTIG. U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	654 263	218 893	21 495	19 896	76 948	1 188
3	VERMINDRG. D. VORRAETE AN FERTIG. U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	49 860	165 187	19 958	14 440	251 649	841 988
4	ANDERE AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN	651 086	661 928	19 413	18 520	76 152	73 656
5	GESAMTLEISTUNG	90 416 439	94 893 442	2 901 599	3 108 129	100 798 899	104 029 899
6	AUFWENDG. F. ROH-, HILFS- U. BETRIEBSSTOFFE U. WARENBEZUG	48 623 168	51 415 231	1 589 636	1 706 058	77 898 003	81 170 893
7	ROHERTRAG	41 793 271	43 478 211	1 311 963	1 402 071	22 900 896	22 859 006
8	ROHAUFWAND	-	-	-	-	-	-
9	ERTRAEGE AUS GEWINNABFUHRUNGSVERTRAEGEN U. AE.	370 906	474 412	2 927	2 136	872 112	1 051 620
10	ERTRAEGE AUS BETEILIGUNGEN	1 047 325	1 172 446	4 293	56 022	156 627	196 876
11	ERTRAEGE AUS DEN ANDEREN FINANZANLAGEN	27 614	26 044	623	663	57 133	61 248
12	SONSTIGE ZINSEN UND AEHNLICHE ERTRAEGE	652 184	815 854	33 216	38 837	222 835	331 088
13	ERTRAEGE AUS ANLAGENABGANG UND -ZUSCHREIBUNG	147 739	151 806	26 256	28 262	292 807	163 615
14	ERTR. A. D. HERABSETZUNG D. PAUSCHALWERTBER. Z. FORDERUNG	3 778	18 226	542	-	1 955	973
15	ERTRAEGE AUS DER AUFLÖSUNG VON RUECKSTELLUNGEN	198 847	343 509	24 999	33 675	52 455	111 846
16	ERTR. A. D. AUFLÖS. V. SONDERPOSTEN M. RUECKLAGEANTEIL	320 138	458 712	255	5 704	488 545	1 108 099
17	SONSTIGE ERTRAEGE	1 429 054	1 847 424	80 115	79 722	2 091 889	2 408 436
18	DARUNTER: AUSSERORDENTLICHE	327 168	531 254	10 893	9 458	559 908	151 793
19	ERTRAEGE AUS VERLUSTUEBERNAHME	101 308	3 171	-	-	141 830	211 735
20	ERTRAEGE ZUSAMMEN	4 298 893	5 311 604	172 826	245 021	4 378 188	5 645 536
21	ROHERTRAG (SALDO) UND ERTRAEGE ZUSAMMEN	46 092 164	48 789 815	1 484 789	1 647 092	27 279 084	28 504 542
22	LOEHNE UND GEAELTER	15 751 308	16 849 731	667 777	740 941	1 787 600	1 823 422
23	SOZIALE ABGABEN	2 320 034	2 452 290	104 640	108 939	234 478	243 865
24	AUFWENDUNGEN F. ALTERSVERSORGUNG U. UNTERSTUETZUNG	2 337 891	2 762 553	80 157	126 053	693 909	568 430
25	ABSCHR. U. WERTBER. A. SACHANLAGEN U. IMMAT. ANLAGEWERTE	3 802 779	4 149 372	113 425	125 254	1 481 242	1 712 752
26	DARUNTER: ABSCHREIBUNGEN AUF NEUZUGAENGE 1)	963 642	1 271 403	29 899	35 797	238 324	348 036
27	ABSCHREIBUNGEN U. WERTBERICHTIG. AUF FINANZANLAGEN	398 810	264 481	-	8 398	73 805	103 466
28	DAVON: ABSCHREIBUNGEN AUF BETEILIGUNGEN	383 944	238 631	-	8 395	73 701	103 029
29	ABSCHR. A. WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS	8	-	-	-	-	-
30	ABSCHREIBUNGEN AUF AUSLEIHUNGEN	14 858	25 850	-	3	104	437
31	VERLUSTE DES UMLAUFVERMOEGENS	295 421	289 501	4 603	21 853	87 669	121 200
32	VERLUSTE AUS ANLAGENABGANG	47 270	85 540	1 050	296	115 733	45 067
33	ZINSEN UND AEHNLICHE AUFWENDUNGEN	717 122	627 655	20 427	17 564	365 338	333 919
34	STEUERN	3 047 273	3 841 507	103 872	93 300	15 102 332	15 609 776
35	DAVON: STEUERN V. EINKOMMEN, V. ERTRAG U. V. VERMOEGEN	2 831 729	3 608 236	103 410	92 949	1 902 560	2 051 368
36	SONSTIGE	215 544	233 271	462	351	13 199 772	13 558 408
37	AUFWENDUNGEN AUS VERLUSTUEBERNAHME	560 062	120 155	1	179	117 680	157 776
38	EINSTELLUNGEN IN SONDERPOSTEN MIT RUECKLAGEANTEIL	325 184	180 461	7 760	4 073	277 721	220 525
39	SONSTIGE AUFWENDUNGEN	13 857 186	13 937 600	291 785	297 582	5 921 115	6 452 082
40	AUFGRUND VON VERTRAEGEN ABGEGUEHRTE GEWINNE	13 644	16 614	6 625	3 971	30 016	30 105
41	AUFWENDUNGEN ZUSAMMEN	43 473 984	45 577 460	1 402 122	1 548 403	26 288 638	27 422 385
42	JAHRESUEBERSCHUSS	2 621 911	3 212 355	82 667	98 689	990 446	1 097 732
43	JAHRESFEHLBETRAG	3 731	-	-	-	-	15 575
44	GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	37 200	88 439	633	207	593	2 980
45	VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR	36 480	27 125	-	-	96 291	9 186
46	ENTNAHMEN AUS OFFENEN RUECKLAGEN	800	1 285	-	4 180	-	35 901
47	DAVON: AUS DER GESETZLICHEN RUECKLAGE	-	683	-	-	-	-
48	AUS FREIEN RUECKLAGEN	800	602	-	4 180	-	35 901
49	ERTRAEGE AUS KAPITALHERABSETZUNGEN	-	-	-	-	78 000	-
50	EINSTELLG. A. D. JAHRESUEBERSCHUSS I. OFFENE RUECKLAGEN	853 072	1 163 782	37 868	43 900	241 440	115 924
51	DAVON: IN DIE GESETZLICHE RUECKLAGE	171 945	239 916	-	-	79 834	10 151
52	IN FREIE RUECKLAGEN	681 127	923 866	37 868	43 900	161 606	105 773
53	BILANZGEWINN	1 793 753	2 111 172	45 432	59 176	740 494	1 020 889
54	BILANZVERLUST	27 125	-	-	-	9 186	24 761
55	VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS	1 793 753	2 111 172	45 432	59 176	740 494	1 020 889
56	DAVON: DIVIDENDE AUF STAMMAKTEN	1 709 749	1 924 934	6 993	59 253	737 000	983 000
57	DIVIDENDE AUF VORZUGSAKTEN	5 024	16 782	-123	-	-	-
58	ZUFUEHRUNG ZU DEN RUECKLAGEN	17 523	50 344	59 367	-	514	-
59	GEWINNVORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	61 197	82 037	207	59	2 980	37 689
60	AUSGABE VON GRATISAKTIEN	-	-	-	-	-	-
61	AUSSCHUETTUNG AUF GENUSS-SCHEINE	-	-	-	-	-	-
62	ZUSAETZLICHER AUFWAND (SALDO)	260	37 075	-21 012	-	-	-

## NACHRICHTLICHE ANGABEN:

63	BEZUEGE DES VORSTANDS 1)	113 101	121 135	5 745	6 629	30 090	33 044
64	BEZUEGE DES AUFSICHTSRATS 1)	10 862	11 934	481	514	1 852	2 093
65	BEZUEGE DES BEIRATS O. AE. 1)	88	100	-	-	-	-
66	PENSIONSZAHLUNGEN	835 209	871 988	51 273	50 672	239 718	262 090
67	AGIO	558 779	1 658 488	-	-	-	-
68	AUSGABE VON GRATISAKTIEN	-	-	-	-	-	-
69	AUSGABE VON BEIRATIGUNGSAKTIEN	30 800	201 000	52 500	-	-	-

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SOWEIT ERKENNBAR.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUSSE 1984 - 1985  
DM

210 H.V. KUNSTSTOFFWAREN		213-6 GUMMIVERARBEITUNG		22 (OHNE 222 1, 224, 227) GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN (OH. H. V. ZEMENT)		222 1 H. V. ZEMENT		224 FEINKERAMIK		LFD. NR.
1984 8 AG	1985	1984 13 AG	1985	1984 31 AG	1985	1984 7 AG	1985	1984 11 AG	1985	
1 202 129	1 211 842	6 151 439	6 745 339	2 853 589	2 851 011	1 870 090	1 686 028	1 050 420	1 105 781	1
11 500	3 606	38 669	34 760	32 550	26 462	11 769	8 384	4 491	5 128	2
5 924	7 186	6 988	6 126	7 662	17 105	3 991	14 877	9 048	30 854	3
6 289	5 148	48 588	45 981	7 268	4 884	4 098	5 601	1 428	1 808	4
1 213 994	1 213 410	6 231 708	6 819 954	2 885 745	2 865 252	1 881 966	1 685 136	1 047 294	1 081 863	5
635 045	632 513	3 261 945	3 576 468	1 351 140	1 372 361	775 339	707 360	318 611	343 360	6
578 949	580 897	2 969 763	3 243 486	1 534 605	1 492 891	1 106 627	977 776	728 683	738 503	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
9 863	5 748	17 100	16 838	10 375	12 199	13 186	9 169	3 317	1 264	9
5 301	3 014	17 882	25 090	17 111	10 978	25 598	42 773	3 089	5 420	10
53	47	280	447	68	78	3 080	3 977	119	93	11
3 401	2 163	15 704	11 368	18 721	18 781	16 184	14 920	5 236	6 023	12
1 758	3 427	11 064	33 460	10 310	17 317	5 458	7 988	19 130	10 258	13
1 573	528	1 214	276	488	315	123	76	22	1 173	14
1 886	2 560	24 163	14 030	7 788	11 181	7 464	10 332	1 527	3 217	15
2 806	1 573	11 577	7 177	5 018	6 216	6 906	8 088	1 819	1 096	16
30 913	43 951	130 872	119 450	64 860	74 893	42 120	49 997	59 290	61 904	17
5 868	10 843	27 765	20 722	12 873	18 622	7 462	12 245	37 903	44 639	18
11 887	11 911	-	-	12 847	5 472	-	-	-	-	19
69 441	74 922	229 856	228 136	147 586	157 400	120 089	147 320	93 519	90 448	20
648 390	655 819	3 199 619	3 471 622	1 682 191	1 650 291	1 226 716	1 125 096	822 202	828 951	21
264 481	271 351	1 624 797	1 689 658	683 931	674 009	309 513	317 105	409 220	418 353	22
46 273	46 993	283 088	294 767	128 153	127 756	56 187	57 808	76 906	79 193	23
12 385	10 839	55 377	78 568	61 843	46 949	44 718	42 640	21 378	25 633	24
46 166	49 892	260 054	281 671	146 667	140 959	167 567	170 379	51 355	57 316	25
9 638	10 695	57 156	80 562	25 957	25 660	44 638	51 515	14 158	15 013	26
607	6 000	6 354	1 386	9 705	2 449	27 485	26 590	24 604	23 564	27
576	6 000	6 354	1 386	9 705	2 433	27 385	26 590	24 604	23 564	28
31	-	-	-	-	-	100	-	-	24	29
7 115	13 331	6 624	13 005	7 551	17 268	1 657	3 064	18 685	17 560	31
383	845	5 555	4 478	2 833	5 786	1 002	125	1 174	2 003	32
18 221	15 396	101 716	86 472	45 223	44 328	10 346	10 292	23 333	14 838	33
44 033	4 418	124 691	172 702	45 356	39 817	152 899	96 445	16 392	17 296	34
42 146	3 563	122 046	170 532	43 839	38 320	152 441	95 998	15 393	15 854	35
1 887	855	2 645	2 170	1 517	1 497	458	447	999	1 442	36
1 969	1 846	15 319	8 049	4 683	2 531	3 086	3 053	2 815	2 407	37
1 410	2 451	14 004	20 186	888	3 269	5 522	3 456	1 610	1 020	38
178 776	196 697	636 271	714 905	533 298	512 260	384 843	345 975	173 797	165 848	39
397	23 946	-	-	2 304	2 162	200	2 911	3 429	3 429	40
622 216	644 005	3 133 852	3 365 847	1 672 435	1 619 543	1 165 025	1 079 843	824 698	825 231	41
26 187	11 826	69 686	105 775	44 941	52 043	61 691	48 770	11 522	10 375	42
13	12	3 919	-	35 185	21 295	-	3 517	14 018	6 655	43
714	1 004	3 970	5 847	1 864	638	84	116	289	287	44
2 600	1 482	2 734	5 591	18 918	42 279	-	-	6 940	695	45
279	-	885	5 533	40	30 084	53	-	3 980	-	46
-	-	-	-	-	508	-	-	2 980	-	47
279	-	885	5 533	40	29 576	53	-	1 000	-	48
-	-	-	-	-	499	-	-	16 050	6 000	49
5 717	8 608	4 491	17 924	14 696	7 415	24 259	18 250	3 900	2 065	50
102	98	28	394	224	552	48	-	-	365	51
5 615	8 510	4 463	17 530	14 472	6 863	24 211	18 250	3 900	1 700	52
20 332	3 493	68 988	98 389	20 325	39 539	37 569	30 636	7 678	8 500	53
1 482	765	5 591	4 749	42 279	27 264	-	3 517	695	1 253	54
20 332	3 493	68 988	98 389	20 325	39 539	37 569	30 636	7 678	8 500	55
13 489	11 664	61 377	86 276	17 788	17 899	32 308	27 021	6 014	7 220	56
1 241	-10 094	37	68	-	79	5 145	3 493	-	-	57
2 864	-	1 050	2 900	675	20 200	-	-	1 500	600	58
1 004	1 343	5 847	5 796	635	330	116	122	287	393	59
-	-	-	-	1 320	1 238	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
1 734	580	677	349	-93	-207	-	-	-123	287	62
3 781	4 744	13 622	14 506	13 877	12 702	9 381	9 081	8 940	7 202	63
450	450	1 014	1 282	1 599	2 396	1 729	1 462	683	632	64
-	-	-	-	-	120	35	40	2	4	65
4 049	4 385	26 874	28 449	28 669	28 075	26 380	27 436	8 090	8 082	66
38 441	-	25 920	-	1 760	1 435	-	-	9 978	60 000	67
-	-	-	-	-	1 320	-	-	-	-	68
-	6 000	-	-	400	-	10 000	-	-	-	69

## 4 ERFOLGSRECHNUNGEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

LFD. NR.	VERGLEICHBARE 1 000						
	227 H.U. VERARB. V. GLAS		23 (OHNE 233, 6) METALLERZEUGUNG U. BEAR- BEITUNG (OH. NE-METALLE)		233, 6 NE-METALLERZG., -HALB- ZEUGWERKE U. -GIESSEREI		
	1984 9 AG	1985	1984 32 AG	1985	1984 15 AG	1985	
1	UMSATZERLOESE .....	2 207 611	2 216 321	42 931 217	46 861 383	21 727 775	22 185 533
2	ERHOEHUNG D. VORRAETE AN FERTIG. U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	14 243	15 156	593 309	300 046	228 203	199 258
3	VERMINDRG. D. VORRAETE AN FERTIG. U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	26 987	4 690	12 554	7 329	26 015	39 384
4	ANDERE AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN .....	8 913	9 036	150 011	166 997	80 281	82 423
5	GESAMTLEISTUNG .....	2 203 780	2 235 823	43 661 983	47 323 097	22 010 244	22 397 830
6	AUFWENDG. F. ROH- u. HILFS- u. BETRIEBSSTOFFE U. WARENBEZUG	957 124	965 763	27 235 830	29 599 954	16 085 440	16 621 027
7	ROHERTRAG .....	1 246 656	1 270 060	16 426 153	17 723 143	5 924 804	5 776 803
8	ROHAUFWAND .....	-	-	-	-	-	-
9	ERTRAEGE AUS GEWINNABFUHRUNGSVERTRAEGEN U. AE. ....	46 843	58 578	550 197	488 097	64 906	101 802
10	ERTRAEGE AUS BETEILIGUNGEN .....	12 828	10 073	321 702	809 415	161 638	200 367
11	ERTRAEGE AUS DEN ANDEREN FINANZANLAGEN .....	1 644	1 734	53 029	53 787	3 730	3 762
12	SONSTIGE ZINSEN UND AEHNLICHE ERTRAEGE .....	37 529	38 733	652 867	689 159	184 651	171 048
13	ERTRAEGE AUS ANLAGENABGANG UND -ZUSCHREIBUNG .....	12 196	9 581	1 140 424	326 453	22 947	59 767
14	ERTR. A. D. HERABSETZUNG D. PAUSCHALWERTBER. Z. FORDERUNG.	2 465	419	9 773	3 927	2 660	2 159
15	ERTRAEGE AUS DER AUFLÖSUNG VON RUECKSTELLUNGEN .....	25 000	23 532	262 898	298 258	121 629	88 294
16	ERTR. A. D. AUFLÖS. V. SONDERPOSTEN M. RUECKLAGEANTEIL ...	3 127	5 366	390 049	437 228	74 885	74 159
17	SONSTIGE ERTRAEGE .....	76 819	76 089	2 485 864	2 601 895	581 423	574 850
18	DARUNTER: AUSSERORDENTLICHE .....	15 205	15 490	977 392	996 483	180 573	129 786
19	ERTRAEGE AUS VERLUSTUEBERNAHME .....	1 566	-	274 937	66 374	61 892	-
20	ERTRAEGE ZUSAMMEN .....	220 017	224 105	6 141 740	5 774 893	1 280 161	1 275 908
21	ROHERTRAG (SALDO) UND ERTRAEGE ZUSAMMEN ...	1 466 673	1 494 165	22 567 893	23 497 736	7 204 965	7 052 711
22	LOEHNE UND GEMAEHTER .....	602 136	612 394	8 076 168	8 683 984	2 446 661	2 477 651
23	SOZIALE ABGABEN .....	103 348	107 561	1 435 760	1 544 133	433 783	441 788
24	AUFWENDUNGEN F. ALTERSVERSORGUNG U. UNTERSTUETZUNG ....	63 742	57 014	1 230 698	1 031 817	186 654	172 528
25	ABSCHR. U. WERTBER. A. SACHANLAGEN U. IMMAT. ANLAGEWERTE ..	134 589	126 228	2 649 487	2 397 987	737 823	761 830
26	DARUNTER: ABSCHREIBUNGEN AUF NEUZUGAENGE 1) .....	31 279	25 104	298 693	582 426	204 336	255 639
27	ABSCHREIBUNGEN U. WERTBERICHTIG. AUF FINANZANLAGEN ....	3 171	10 036	117 977	418 704	113 305	62 000
28	DAVON: ABSCHREIBUNGEN AUF BETEILIGUNGEN .....	2 791	10 009	71 096	379 180	99 368	51 518
29	ABSCHR. A. WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS .....	-	-	-	3	-	-
30	ABSCHREIBUNGEN AUF AUSLEIHUNGEN .....	380	27	46 881	39 521	13 937	10 482
31	VERLUSTE DES UMLAUFVERMOEGENS .....	3 323	14 741	91 066	77 324	45 586	79 400
32	VERLUSTE AUS ANLAGENABGANG .....	2 442	2 368	84 408	126 127	6 131	7 451
33	ZINSEN UND AEHNLICHE AUFWENDUNGEN .....	18 799	14 491	1 505 259	1 460 800	269 596	250 967
34	STEUERN .....	86 074	62 107	349 196	1 004 919	420 959	200 500
35	DAVON: STEUERN V. EINKOMMEN, V. ERTRAG U. V. VERMOEGEN ..	85 025	61 453	327 401	978 762	413 532	194 814
36	SONSTIGE .....	1 049	654	21 795	26 157	7 427	5 686
37	AUFWENDUNGEN AUS VERLUSTUEBERNAHME .....	3 006	10 256	501 108	153 171	92 245	24 932
38	EINSTELLUNGEN IN SONDERPOSTEN MIT RUECKLAGEANTEIL ...	6 183	3 933	347 678	101 027	101 383	54 554
39	SONSTIGE AUFWENDUNGEN .....	365 713	399 173	5 757 338	4 903 581	2 108 996	2 287 659
40	AUFGRUND VON VERTRAEGEN ABGEFUHRTE GEWINNE .....	4 806	3 168	112 687	81 442	5 040	14 330
41	AUFWENDUNGEN ZUSAMMEN .....	1 397 332	1 423 470	22 258 830	21 985 016	6 967 862	6 835 600
42	JAHRESUEBERSCHUSS .....	69 341	70 695	471 755	1 512 796	239 213	221 550
43	JAHRESFEHLBETRAG .....	-	-	162 695	76	2 110	4 739
44	GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR .....	88	219	973	98 858	20 473	21 557
45	VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR .....	-	-	677 576	675 644	1 557	120
46	ENTNAHMEN AUS OFFENEN RUECKLAGEN .....	-	-	27 465	51 843	2 100	-
47	DAVON: AUS DER GESETZLICHEN RUECKLAGE .....	-	-	2 000	896	-	-
48	AUS FREIEN RUECKLAGEN .....	-	-	25 465	50 947	2 100	-
49	ERTRAEGE AUS KAPITALHERABSETZUNGEN .....	-	-	-	-	-	-
50	EINSTELLG. A. D. JAHRESUEBERSCHUSS I. OFFENE RUECKLAGEN ..	31 190	27 480	123 115	694 414	85 578	42 721
51	DAVON: IN DIE GESETZLICHE RUECKLAGE .....	40	-	1 035	5 298	35 439	1
52	IN FREIE RUECKLAGEN .....	31 150	27 480	122 080	689 116	50 139	42 720
53	BILANZGEWINN .....	38 239	43 434	212 454	829 319	172 651	200 686
54	BILANZVERLUST .....	-	-	675 644	535 956	120	4 859
55	VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS .....	38 239	43 434	212 454	829 319	172 651	200 686
56	DAVON: DIVIDENDE AUF STAMMAKTIEN .....	38 021	42 935	96 731	649 155	131 044	155 443
57	DIVIDENDE AUF VORZUGSAKTIEN .....	-1	-1	-395	-393	120	146
58	ZUFUEHRUNG ZU DEN RUECKLAGEN .....	-	-	4 114	208 913	10 035	8 180
59	GEWINNVORTRAG AUF NEUE RECHNUNG .....	219	500	119 235	27 758	21 557	23 621
60	AUSGABE VON GRATISAKTIEN .....	-	-	-	-	-	-
61	AUSSCHUETTUNG AUF GENUSS-SCHEINE .....	-	-	-	-	-	-
62	ZUSAEZTLICHER AUFWAND (SALDO) .....	-	-	-7 231	-56 114	9 895	13 296
NACHRICHTLICHE ANGABEN:							
63	BEZUEGE DES VORSTANDS 1) .....	11 691	12 020	60 503	70 262	29 153	31 391
64	BEZUEGE DES AUFSICHTSRATS 1) .....	1 054	1 315	4 160	5 488	2 182	2 662
65	BEZUEGE DES BEIRATS D. AE. 1) .....	-	-	98	95	-	-
66	PENSIONSZAHLUNGEN .....	23 212	23 940	380 847	407 874	63 389	65 658
67	AGIO .....	-	-	49 834	240 766	145 234	92 113
68	AUSGABE VON GRATISAKTIEN .....	-	-	-	-	-	-
69	AUSGABE VON BERICHTIGUNGSAKTIEN .....	-	-	-	-	-	8 600

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SOWEIT ERKENNBAR.



NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUSSE 1984 - 1985  
DM

240-1 STAHL-U. LEICHTMETALLBAU		242 MASCHINENBAU		243, 249 5 H. V. BUEROMASCHINEN, ADV- GERAETEN U. -EINR. USW.		244-5, 247-249 1 FAHRZEUGBAU (OH. SCHIFF- BAU), REP.-V. KFZ USW.		246 SCHIFFBAU		LFD. NR.
1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985	
7 AG		81 AG		4 AG		20 AG		8 AG		
1 203 082	1 083 928	36 565 661	37 738 386	4 068 755	4 818 147	120 249 776	137 482 595	6 095 270	3 094 981	1
11 701	46 301	514 654	505 102	103 253	83 693	256 768	572 718	111 461	299 410	2
270 041	3 442	2 614 409	1 407 316	2 216	38 938	202 353	66 790	2 787 418	198 575	3
1 812	2 310	149 403	172 422	159 548	157 071	749 647	753 628	11 676	8 282	4
946 554	1 129 097	34 615 309	37 008 594	4 329 340	5 019 973	121 053 838	138 742 151	3 430 989	3 204 098	5
450 387	587 842	16 186 251	17 689 280	2 421 630	2 839 089	71 285 032	82 309 109	1 978 533	1 934 558	6
496 167	541 255	18 429 058	19 319 314	1 907 710	2 180 884	49 768 806	56 433 056	1 452 456	1 269 540	7
-	-	-	-	-	-	-	14	-	-	8
1 485	2 720	314 910	244 852	89 171	133 738	364 989	113 962	7 557	6 434	9
416	245	188 679	212 173	100 610	93 738	427 937	422 268	11 711	12 853	10
117	95	13 682	12 142	1 185	1 502	21 539	28 008	6 169	6 781	11
14 042	15 942	528 228	565 149	42 334	54 381	1 615 486	1 767 764	61 600	87 089	12
463	3 210	245 948	583 903	5 555	3 672	161 601	431 853	12 333	60 291	13
2 267	363	23 076	5 457	140	130	10 079	24 228	783	147	14
7 484	9 318	121 668	207 220	13 047	60 323	606 765	685 002	63 859	58 717	15
1 780	71	94 447	89 066	230	744	93 972	189 218	149	518	16
19 516	14 783	972 050	885 222	217 281	384 280	2 234 426	2 367 027	265 829	400 722	17
9 880	4 692	247 983	148 880	37 857	108 403	299 713	334 782	131 000	199 357	18
-	-	125 618	106 431	348 060	70 000	1 757	1 370	-	14 896	19
47 970	46 717	2 628 306	2 881 615	817 583	802 508	5 528 551	6 030 700	429 990	648 147	20
544 137	587 972	21 057 364	22 200 929	2 726 293	2 983 392	55 297 357	62 463 742	1 882 446	1 917 687	21
297 718	307 942	10 272 765	10 417 748	989 050	1 136 801	24 582 845	26 555 308	865 667	886 500	22
52 329	55 355	1 642 943	1 686 718	149 704	173 219	3 773 394	4 248 852	167 739	166 691	23
5 257	5 822	686 016	718 778	67 620	61 066	2 264 830	1 844 467	64 012	46 835	24
19 612	19 079	1 279 409	1 328 516	177 586	227 711	6 474 500	7 162 860	148 707	104 470	25
5 547	4 798	344 013	338 528	70 101	87 131	2 359 606	2 702 985	14 629	15 539	26
1 940	404	155 432	93 471	39 218	1 238	751 306	594 617	9 168	24 397	27
1 940	404	153 648	89 514	39 218	1 238	741 135	872 719	2 729	12 417	28
-	-	-	1 827	-	-	-	7 495	-	29	29
-	-	1 784	2 130	-	-	10 171	14 403	6 439	11 980	30
4 406	5 805	204 498	203 590	10 444	51 396	214 918	219 039	25 506	40 022	31
303	281	22 907	17 001	100 359	1 826	49 041	55 704	5 508	1 468	32
9 716	10 506	552 984	494 428	108 537	76 359	524 533	476 667	52 374	60 760	33
13 203	11 867	863 718	1 027 594	51 950	88 821	4 281 266	5 782 785	22 495	36 512	34
12 491	11 263	829 914	993 252	42 096	76 095	4 256 871	5 760 133	20 919	35 355	35
712	604	33 804	34 342	9 854	12 226	24 395	22 682	1 576	1 157	36
-	6 655	227 012	79 548	28 322	9 189	367 669	95 346	8 535	15 313	37
800	1 592	44 589	123 389	10 772	13 657	154 471	177 471	-	-	38
121 899	153 592	4 643 355	4 841 046	931 895	951 144	11 324 759	13 178 152	541 923	424 526	39
12 922	13 904	90 136	117 889	-	-	148 143	76	-	-	40
540 105	592 804	20 685 764	21 149 716	2 665 457	2 792 427	54 911 675	60 391 344	1 911 634	1 807 494	41
5 994	6 831	563 210	1 096 310	114 074	191 080	1 427 394	2 460 281	5 294	112 602	42
1 962	11 713	191 610	45 097	54 238	115	1 041 712	387 883	34 482	2 409	43
76	95	13 789	12 426	726	-	1 925	18 607	174	1 424	44
49	1 962	47 683	45 987	319 652	373 588	253 622	1 121 547	64 200	98 682	45
419	11 712	167 794	11 941	302	-	9 015	10 169	95 618	95 952	46
419	-	153 292	2 515	302	-	9 015	10 169	-	270	47
-	11 712	14 502	9 426	-	-	-	-	95 618	95 682	48
-	-	5 170	12 000	-	-	115 000	40 000	-	-	49
1 570	3 068	216 259	464 395	50 000	80 175	625 165	1 302 009	95 817	95 682	50
1	293	5 574	3 564	-	-	175	939	199	-	51
1 569	2 775	210 685	460 831	50 000	80 000	625 165	1 301 070	95 618	95 682	52
4 870	3 284	340 909	637 407	64 800	84 000	754 382	1 154 585	5 269	18 149	53
1 962	1 339	46 498	60 209	373 588	346 798	1 121 547	1 436 937	98 682	4 944	54
4 870	3 284	340 909	637 407	64 800	84 000	754 382	1 154 585	5 269	18 149	55
4 106	1 063	237 054	305 305	32 400	42 000	679 281	854 906	2 004	5 930	56
-	-	17 804	37 452	32 400	42 000	5 579	97 890	1 842	3 070	57
460	1 500	61 370	239 482	-	-	38 208	129 515	-	5 000	58
95	36	12 221	12 473	-	-	17 527	16 739	1 423	1 877	59
-	-	1 233	18 399	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
209	685	11 227	24 296	-	-	13 787	55 505	-	2 272	62
3 384	3 497	92 252	102 752	11 505	11 065	72 745	80 497	12 431	12 559	63
346	174	9 285	10 875	731	769	4 383	5 134	789	799	64
-	-	8	3	-	-	-	115	115	117	65
2 689	2 973	293 326	317 289	19 353	21 085	541 409	529 231	9 948	21 249	66
-	-	116 829	725 198	395 622	602 915	13 688	-	15 000	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	4 860	12 944	35 500	-	-	-	7 900	-	28 600	69

## 4 ERFOLGSRECHNUNGEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

LFD. NR.	VERGLEICHBARE 1 000							
	250, 259 1 ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERÄTEN		252-4, 259 4-259 7 FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN USW.		256-8 H. V. EDM-WAREN, MUSIK- INSTRUM., SPIELWAREN USW.			
	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985
	39 AG		15 AG		19 AG			
1	UMSATZERLOESE	48 598 780	55 027 989	3 397 662	3 741 429	3 409 981	3 438 937	
2	ERHOEHUNG D. VORRAETE AN FERTIG.U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	1 455 703	958 665	68 125	35 286	13 751	44 818	
3	VERMINDRG. D. VORRAETE AN FERTIG.U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	691 512	1 220 238	7 006	19 180	10 559	8 694	
4	ANDERE AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN	522 335	703 292	39 370	45 928	50 922	60 962	
5	GESAMTLEISTUNG	49 885 306	55 469 708	3 498 151	3 803 463	3 464 095	3 535 623	
6	AUFWENDG. F. ROH-, HILFS- U. BETRIEBSSTOFFE U. WARENBEZUG	21 320 212	23 948 993	1 617 220	1 778 288	1 617 826	1 671 155	
7	ROHERTRAG	28 565 094	31 520 715	1 880 931	2 025 175	1 846 269	1 864 468	
8	ROHAUFWAND	-	-	-	-	-	-	
9	ERTRAEGE AUS GEWINNABFUHRUNGSVERTRAEGEN U. AE.	283 098	198 252	8 569	14 168	2 650	2 685	
10	ERTRAEGE AUS BETEILIGUNGEN	346 427	434 850	4 077	5 888	3 687	11 639	
11	ERTRAEGE AUS DEN ANDEREN FINANZANLAGEN	3 489	2 480	502	308	491	522	
12	SONSTIGE ZINSEN UND AEHNLICHE ERTRAEGE	1 981 842	2 184 759	14 442	14 389	24 085	18 313	
13	ERTRAEGE AUS ANLAGENABGANG UND -ZUSCHREIBUNG	120 840	83 214	14 089	20 488	6 122	37 384	
14	ERTR. A. D. HERABSETZUNG D. PAUSCHALWERTBER. Z. FORDERUNG.	5 493	964	67	958	1 117	799	
15	ERTRAEGE AUS DER AUFLÖSUNG VON RUECKSTELLUNGEN	248 948	236 739	9 077	14 482	24 477	23 392	
16	ERTR. A. D. AUFLÖS. V. SONDERPOSTEN M. RUECKLAGEANTEIL	96 345	121 456	14 079	7 269	3 564	20 227	
17	SONSTIGE ERTRAEGE	2 657 757	3 204 895	140 427	132 440	68 043	50 873	
18	DARUNTER: AUSSERORDENTLICHE	480 899	94 340	20 484	54 242	31 912	19 315	
19	ERTRAEGE AUS VERLUSTUEBERNAHME	420 005	306 566	-	-	-	-	
20	ERTRAEGE ZUSAMMEN	6 164 244	6 774 177	205 629	210 390	134 236	165 834	
21	ROHERTRAG (SALDO) UND ERTRAEGE ZUSAMMEN	34 729 338	38 294 892	2 086 560	2 235 565	1 980 505	2 030 302	
22	LOEHNE UND GEAELTER	15 725 854	16 992 423	1 007 549	1 063 769	960 266	998 840	
23	SOZIALE ABGABEN	2 317 480	2 520 376	163 003	173 489	164 437	168 017	
24	AUFWENDUNGEN F. ALTERSVERSORGUNG U. UNTERSTUETZUNG	2 036 669	2 118 427	70 662	80 295	60 679	55 793	
25	ABSCHR. U. WERTBER. A. SACHANLAGEN U. IMMAT. ANLAGEWERTE	1 866 238	2 150 472	169 186	183 752	148 855	140 970	
26	DARUNTER: ABSCHREIBUNGEN AUF NEUZUGAENGE 1)	760 935	1 039 000	57 269	57 704	50 928	38 261	
27	ABSCHREIBUNGEN U. WERTBERICHTIG. AUF FINANZANLAGEN	49 235	76 526	8 189	175	2 413	13 953	
28	DAVON: ABSCHREIBUNGEN AUF BETEILIGUNGEN	49 185	76 422	8 189	102	2 413	13 941	
29	ABSCHR. A. WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS	-	79	-	-	-	-	
30	ABSCHREIBUNGEN AUF AUSLEIHUNGEN	50	25	-	73	-	12	
31	VERLUSTE DES UMLAUFVERMOEGENS	459 895	767 798	9 727	8 639	11 099	18 855	
32	VERLUSTE AUS ANLAGENABGANG	41 059	29 708	1 145	1 337	355	2 443	
33	ZINSEN UND AEHNLICHE AUFWENDUNGEN	951 452	1 245 865	30 309	31 423	37 578	41 644	
34	STEUERN	1 445 808	2 052 279	97 839	89 207	81 721	70 116	
35	DAVON: STEUERN V. EINKOMMEN, V. ERTRAG U. V. VERMOEGEN	1 426 523	2 007 349	95 874	87 862	79 275	68 446	
36	SONSTIGE	19 285	44 930	1 965	1 345	2 446	1 670	
37	AUFWENDUNGEN AUS VERLUSTUEBERNAHME	233 268	198 068	10 728	10 844	1 035	3 045	
38	EINSTELLUNGEN IN SONDERPOSTEN MIT RUECKLAGEANTEIL	33 693	22 719	7 766	7 015	10 239	7 651	
39	SONSTIGE AUFWENDUNGEN	8 056 989	8 597 294	485 665	501 652	443 828	462 066	
40	AUFGRUND VON VERTRAEGEN ABGEFUHRTE GEWINNE	25 340	22 583	15 718	32 661	-	-	
41	AUFWENDUNGEN ZUSAMMEN	33 242 980	36 794 538	2 047 486	2 154 258	1 922 505	1 983 393	
42	JAHRESUEBERSCHUSS	1 498 133	1 516 874	51 432	86 024	60 767	55 927	
43	JAHRESFEHLBETRAG	11 775	16 520	12 358	4 717	2 767	9 018	
44	GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	3 541	2 002	1 489	13 100	1 062	499	
45	VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR	3 803	11 442	36	5 255	1 271	3 412	
46	ENTNAHMEN AUS OFFENEN RUECKLAGEN	27 545	571	6 392	1 949	3 592	1 300	
47	DAVON: AUS DER GESETZLICHEN RUECKLAGE	27 545	-	1 170	94	-	300	
48	AUS FREIEN RUECKLAGEN	-	571	5 222	1 855	3 592	1 000	
49	ERTRAEGE AUS KAPITALHERABSETZUNGEN	-	2 200	-	-	-	-	
50	EINSTELLG. A. D. JAHRESUEBERSCHUSS I. OFFENE RUECKLAGEN	720 311	680 988	10 663	19 249	17 829	19 246	
51	DAVON: IN DIE GESETZLICHE RUECKLAGE	251	31 944	710	1 948	1 981	1 664	
52	IN FREIE RUECKLAGEN	720 060	649 044	9 953	17 301	15 848	17 582	
53	BILANZGEWINN	804 772	838 172	41 511	81 563	46 966	37 111	
54	BILANZVERLUST	11 442	25 475	5 255	9 711	3 412	11 061	
55	VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS	804 772	838 172	41 511	81 563	46 966	37 111	
56	DAVON: DIVIDENDE AUF STAMMAKTIEN	614 172	737 794	22 897	27 532	45 118	33 705	
57	DIVIDENDE AUF VORZUGSAKTIEN	9 061	75 530	3 353	3 796	1 251	2 413	
58	ZUFUEHRUNG ZU DEN RUECKLAGEN	176 756	4 355	150	275	40	596	
59	GEWINNVORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	1 999	7 645	13 099	47 595	498	281	
60	AUSGABE VON GRATISAKTIEN	-	-	-	-	-	-	
61	AUSSCHUETTUNG AUF GENUSS-SCHEINE	1 498	9 869	1 903	2 240	-	-	
62	ZUSAETZLICHER AUFWAND (SALDO)	1 286	2 979	109	125	62	116	
NACHRICHTLICHE ANGABEN:								
63	BEZUEGE DES VORSTANDS 1)	79 294	80 204	16 554	17 243	11 556	12 365	
64	BEZUEGE DES AUFSICHTSRATS 1)	4 736	5 499	787	834	955	779	
65	BEZUEGE DES BEIRATS O. AE. 1)	12	-	-	-	17	-	
66	PENSIONSZAHLUNGEN	768 332	787 051	20 708	19 099	27 904	27 269	
67	AGID	235 081	1 151 451	-	94	33 900	-	
68	AUSGABE VON GRATISAKTIEN	-	-	-	-	-	-	
69	AUSGABE VON BERICHTIGUNGSAKTIEN	-	-	-	-	-	-	

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SOWEIT ERKENNBAR.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUSSE 1984 - 1985  
DM

260-1,9 HOLZBE- U. -VER- ARBEITUNG USW. 1984	264 ZELLSTOFF- ,HOLZSCHLIFF- PAPIER- U. PAPPERZEUGUNG 1984		265-8 PAPIER- U. PAPPEVERARB., DRUCKEREI, VERVIELFÄLTG. 1984		270-2,9 LEDERGEWERBE, REP. V. SCHUHEN USW. 1984		275 TEXTILGEWERBE 1984		LFD. NR.	
	6 AG	1985	11 AG	1985	14 AG	1985	6 AG	1985		
	1984	1985	1984	1985	1984	1985	63 AG	1985		
641 015	556 813	5 411 521	5 624 461	1 463 017	1 566 987	1 199 802	1 267 205	7 999 750	8 428 031	1
3 318	21 072	21 223	96 088	30 546	1 776	6 676	2 140	107 223	76 627	2
16 146	1 335	17 753	2 444	214	15 256	-	25 844	29 652	112 302	3
1 846	2 492	5 838	7 326	1 239	1 381	858	947	10 135	13 271	4
630 033	879 042	5 420 829	5 725 431	1 494 888	1 554 888	1 207 336	1 244 748	8 087 456	8 405 627	5
408 384	338 003	3 163 612	3 225 340	809 581	833 630	673 908	715 321	4 699 559	4 916 728	6
221 649	241 039	2 257 217	2 500 091	685 007	721 258	533 428	529 427	3 387 897	3 488 899	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
8 156	936	6 432	6 574	7 396	6 536	1 974	2 023	24 180	23 218	9
503	35	10 116	16 712	6 031	6 147	16 621	21 826	50 016	47 174	10
9	10	170	270	149	252	152	190	2 763	3 678	11
397	1 875	19 244	25 216	4 984	7 555	3 887	3 837	42 671	47 721	12
2 508	3 858	3 986	4 511	8 739	23 865	9 271	3 699	69 043	82 516	13
20	107	489	581	28	18	40	289	898	3 161	14
1 242	2 804	3 518	6 728	3 377	835	4 902	2 955	26 340	27 096	15
1 985	756	21 570	4 911	5 209	14 906	743	2 031	21 639	74 308	16
7 419	30 036	74 001	79 434	42 150	32 621	42 590	42 100	204 700	243 795	17
1 542	22 620	16 198	28 563	26 347	10 855	2 363	1 990	79 530	76 773	18
32 566	49 999	-	-	-	-	-	-	9 434	24 878	19
54 805	90 416	139 526	144 937	78 033	92 735	80 180	78 950	451 684	577 545	20
276 484	331 455	2 396 743	2 645 028	763 040	813 993	613 608	608 377	3 839 581	4 066 444	21
145 333	146 735	841 461	887 017	322 146	334 327	276 781	282 196	1 766 969	1 805 175	22
24 411	23 340	134 278	142 580	53 572	56 121	47 756	48 825	297 339	307 097	23
5 613	5 678	56 569	49 656	13 896	13 714	11 128	10 091	89 461	87 657	24
20 231	61 349	240 575	283 213	58 020	77 815	23 000	23 467	312 796	384 500	25
6 448	10 668	40 667	84 502	9 164	12 662	5 624	7 638	109 748	171 891	26
-	8 330	861	89	999	1 110	1 003	4 400	3 513	8 041	27
-	8 330	858	11	999	1 110	846	4 057	3 496	8 033	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	29
-	-	3	78	-	-	-	157	343	17	30
927	955	4 643	5 706	1 297	9 811	6 508	4 092	24 751	23 824	31
151	677	1 149	2 086	1 050	972	453	609	1 979	889	32
9 646	11 702	89 603	83 171	17 834	19 679	11 686	12 376	106 996	113 865	33
1 934	2 622	78 409	99 493	26 913	24 238	24 351	16 686	161 909	179 354	34
1 438	1 982	76 416	96 502	26 293	23 741	23 753	16 039	154 527	170 267	35
496	640	1 993	2 991	620	497	598	647	7 382	9 087	36
8	74	-	-	440	4 375	1 741	418	7 092	16 545	37
12	424	23 676	29 729	12 353	20 199	5 329	2 674	24 969	40 542	38
65 241	68 481	799 069	862 263	210 358	235 200	177 719	191 039	881 861	955 663	39
-	-	32 789	141 557	-	-	-	-	16 209	12 356	40
273 507	330 367	2 303 082	2 586 560	718 878	797 561	587 485	596 875	3 695 844	3 935 508	41
3 830	3 001	93 782	58 985	45 964	17 884	27 214	24 817	143 855	142 506	42
883	1 913	121	517	1 802	1 452	1 061	13 315	118	11 570	43
18	2	253	1 126	449	163	340	270	7 261	6 726	44
13 282	10 549	4 162	76	3 051	3 778	1 546	1 332	23 338	16 869	45
-	-	-	600	-	1 070	386	13 267	-	8 773	46
-	-	-	-	-	-	226	8 347	-	1 050	47
-	-	-	600	-	1 070	160	4 920	-	7 723	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	56 484	19 779	19 592	2 798	9 642	9 352	43 266	41 550	50
-	-	357	17	580	1 424	31	52	1 089	751	51
-	-	56 127	19 762	19 012	1 374	9 611	9 300	42 177	40 899	52
232	231	33 344	40 339	25 746	13 584	17 023	14 602	101 263	101 825	53
10 549	9 690	76	-	3 778	2 495	1 332	247	16 869	13 909	54
232	231	33 344	40 339	25 746	13 584	17 023	14 602	101 263	101 825	55
175	175	17 264	24 216	17 136	11 966	16 754	13 932	62 709	74 367	56
55	55	152	427	7 805	3	-	-10 560	1 035	1 104	57
-	-	10 657	10 890	801	681	-	10 951	29 588	19 235	58
2	1	1 186	1 228	163	775	269	279	6 726	6 607	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	4 085	3 578	141	159	-	-	1 205	512	62
1 891	2 256	6 957	8 076	6 359	3 924	8 742	4 850	31 044	34 223	63
94	94	680	742	371	219	690	862	4 239	4 145	64
-	-	-	5	-	-	-	-	18	15	65
1 733	1 989	28 889	22 987	3 899	4 236	7 788	7 978	36 301	34 827	66
-	-	30 000	114 979	-	-	-	-	6 905	9 600	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	2 125	51 925	20 000	-	-	-	-	-	69

## 4 ERFOLGSRECHNUNGEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

VERGLEICHBARE  
1 000

LFD. NR.	276 BEKLEIDUNGSGEWERBE		281 MAHL-U. SCHAELMUEHLEN		285 ZUCKER INDUSTRIE	
	1984	1985	1984	1985	1984	1985
	4 AG		6 AG		16 AG	
1 UMSATZERLOESE .....	732 176	817 185	654 757	636 294	3 336 575	3 705 227
2 ERHOEHUNG D. VORRAETE AN FERTIG. U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	8 141	10 702	328	274	58 916	24 664
3 VERMINDRG. D. VORRAETE AN FERTIG. U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	-	4 155	1 297	1 287	51 114	157 248
4 ANDERE AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN .....	342	406	30	47	15 284	15 032
5 GESAMTLEISTUNG .....	740 659	824 138	653 818	635 328	3 359 661	3 587 675
6 AUFWENDG. F. ROH-, HILFS- U. BETRIEBSSTOFFE U. WARENBEZUG	406 197	458 720	506 198	482 973	2 160 265	2 327 934
7 ROHERTRAG .....	334 462	365 418	147 620	152 355	1 199 396	1 259 741
8 ROHAUFWAND .....	-	-	-	-	-	-
9 ERTRAEGE AUS GEWINNABFUHRUNGSVERTRAEGEN U. AE. ....	563	524	50	85	106	165
10 ERTRAEGE AUS BETEILIGUNGEN .....	278	323	406	249	3 751	4 579
11 ERTRAEGE AUS DEN ANDEREN FINANZANLAGEN .....	285	344	19	12	2 001	2 245
12 SONSTIGE ZINSEN UND AEHNLICHE ERTRAEGE .....	6 235	5 602	706	533	89 878	86 641
13 ERTRAEGE AUS ANLAGENABGANG UND -ZUSCHREIBUNG .....	714	1 288	479	252	15 725	4 839
14 ERTR. A. D. HERABSETZUNG D. PAUSCHALWERTBER. Z. FORDERUNG.	66	127	116	105	422	28
15 ERTRAEGE AUS DER AUFLUESUNG VON RUECKSTELLUNGEN .....	2 143	1 353	844	973	3 676	4 882
16 ERTR. A. D. AUFLUES. V. SONDERPOSTEN M. RUECKLAGEANTEIL ...	348	2 685	678	472	10 357	39 016
17 SONSTIGE ERTRAEGE .....	17 534	15 862	3 239	2 168	37 379	48 901
18 DARUNTER: AUSSERORDENTLICHE .....	2 760	1 703	1 599	857	12 450	22 360
19 ERTRAEGE AUS VERLUSTUEBERNAHME .....	-	10 188	-	-	-	-
20 ERTRAEGE ZUSAMMEN .....	28 166	38 296	6 537	4 849	163 295	191 296
21 ROHERTRAG (SALDO) UND ERTRAEGE ZUSAMMEN ...	362 628	403 714	154 157	157 204	1 362 691	1 451 037
22 LOEHNE UND GEGHAELTER .....	121 170	130 629	53 776	54 861	295 864	312 320
23 SOZIALE ABGABEN .....	19 510	20 857	9 097	9 163	51 333	55 105
24 AUFWENDUNGEN F. ALTERSVERSORGUNG U. UNTERSTUETZUNG ....	9 700	9 795	2 531	2 596	41 674	36 736
25 ABSCHR. U. WERTBER. A. SACHANLAGEN U. IMMAT. ANLAGEWERTE	6 334	8 660	11 398	12 845	251 001	245 330
26 DARUNTER: ABSCHREIBUNGEN AUF NEUZUGAENGE 1) .....	1 457	2 402	2 069	1 732	106 541	88 861
27 ABSCHREIBUNGEN U. WERTBERICHTIG. AUF FINANZANLAGEN ....	518	-	-	-	45	10 221
28 DAVON: ABSCHREIBUNGEN AUF BETEILIGUNGEN .....	6	-	-	-	30	2 431
29 ABSCHR. A. WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS .	-	-	-	-	-	7 790
30 ABSCHREIBUNGEN AUF AUSLEIHUNGEN .....	512	-	-	-	15	-
31 VERLUSTE DES UMLAUFVERMOEGENS .....	2 581	1 821	287	150	686	669
32 VERLUSTE AUS ANLAGENABGANG .....	67	49	34	103	1 470	2 354
33 ZINSEN UND AEHNLICHE AUFWENDUNGEN .....	6 766	5 727	7 840	7 434	35 038	37 673
34 STEUERN .....	13 201	25 374	7 319	6 070	152 286	139 858
35 DAVON: STEUERN V. EINKOMMEN, V. ERTRAG U. V. VERMOEGEN .	13 019	25 182	6 365	5 193	73 602	56 841
36 SONSTIGE .....	182	192	950	877	78 684	83 017
37 AUFWENDUNGEN AUS VERLUSTUEBERNAHME .....	-	-	-	331	26	16
38 EINSTELLUNGEN IN SONDERPOSTEN MIT RUECKLAGEANTEIL ...	762	886	4	-	18 468	2 471
39 SONSTIGE AUFWENDUNGEN .....	166 720	175 071	56 801	59 522	465 377	571 053
40 AUFGRUND VON VERTRAEGEN ABGEGUEHRTE GEWINNE .....	1 752	-	-	-	7 480	1 154
41 AUFWENDUNGEN ZUSAMMEN .....	349 081	378 869	149 087	153 075	1 320 748	1 414 960
42 JAHRESUEBERSCHUSS .....	13 547	24 845	5 569	4 129	41 943	36 077
43 JAHRESFEHLBETRAG .....	-	-	499	-	-	-
44 GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR .....	1 184	567	100	66	117	110
45 VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR .....	-	-	-	-	-	-
46 ENTNAHMEN AUS OFFENEN RUECKLAGEN .....	-	-	498	-	-	-
47 DAVON: AUS DER GESETZLICHEN RUECKLAGE .....	-	-	-	-	-	-
48 AUS FREIEN RUECKLAGEN .....	-	-	498	-	-	-
49 ERTRAEGE AUS KAPITALHERABSETZUNGEN .....	-	-	-	-	-	-
50 EINSTELLG. A. D. JAHRESUEBERSCHUSS I. OFFENE RUECKLAGEN .	1 026	6 016	2 000	1 129	14 566	11 046
51 DAVON: IN DIE GESETZLICHE RUECKLAGE .....	374	150	-	-	5	96
52 IN FREIE RUECKLAGEN .....	652	5 866	2 000	1 129	14 561	10 950
53 BILANZGEWINN .....	13 705	19 396	3 668	3 066	27 494	25 141
54 BILANZVERLUST .....	-	-	-	-	-	-
55 VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS .....	13 705	19 396	3 668	3 066	27 494	25 141
56 DAVON: DIVIDENDE AUF STAMMAKTIEN .....	13 153	19 243	3 602	2 369	25 958	24 315
57 DIVIDENDE AUF VORZUGSAKTIEN .....	-	-443	-	1	-36	-36
58 ZUFUEHRUNG ZU DEN RUECKLAGEN .....	250	-	-	400	1 071	725
59 GEWINNVORTRAG AUF NEUE RECHNUNG .....	567	539	66	90	110	137
60 AUSGABE VON GRATISAKTIEN .....	-	-	-	-	-	-
61 AUSSCHJETTUNG AUF GENUSS-SCHEINE .....	-	-	-	-	-	-
62 ZUSAETZLICHER AUFWAND (SALDO) .....	178	57	-	206	391	-

## NACHRICHTLICHE ANGABEN:

63 BEZUEGE DES VORSTANDS 1) .....	4 097	5 914	4 145	3 976	2 702	2 809
64 BEZUEGE DES AUFSICHTSRATS 1) .....	148	162	268	264	736	783
65 BEZUEGE DES BEIRATS O. AE. 1) .....	-	-	-	-	5	5
66 PENSIONSZAHLUNGEN .....	443	458	663	754	15 530	16 424
67 AGIO .....	-	-	-	-	9 414	6 896
68 AUSGABE VON GRATISAKTIEN .....	-	-	-	-	-	-
69 AUSGABE VON BERICHTIGUNGSAKTIEN .....	-	1 500	-	-	3 800	5 250

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SOWEIT ERKENNBAR.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUSSE 1984 - 1985

DM

293 BRAUEREI, MÄLZEREI		EX 294 5 SEKTELLEREIEN		REST 28/29 UEBR. ERNÄHRUNGSGEWERBE, TABAKVERARBEITUNG		3 BAUGEWERBE		1-3 PRODUZIERENDES GEWERBE			LFD. NR.
1984 71 AG	1985	1984 6 AG	1985	1984 24 AG	1985	1984 32 AG	1985	1984 775 AG	1985		
6 014 248	6 041 568	349 668	338 424	8 568 673	8 257 319	18 203 052	16 147 192	687 418 026	732 262 937	1	
10 035	2 276	7 586	6 729	30 610	8 201	972 921	289 864	5 545 561	4 014 365	2	
9 473	18 898	734	-	42 936	46 864	1 776 345	2 833 729	10 796 531	7 800 007	3	
3 578	3 742	50	267	4 726	3 733	29 736	22 394	3 778 426	3 917 991	4	
6 018 388	6 028 688	356 570	345 420	8 561 073	8 222 389	17 429 364	13 625 721	685 945 482	732 395 284	5	
2 144 212	2 146 822	182 125	180 048	4 781 050	4 561 481	9 238 850	7 190 015	410 377 768	441 722 783	6	
3 874 176	3 881 866	174 445	165 372	3 780 023	3 660 908	8 190 514	6 435 711	275 567 714	290 672 552	7	
							5		19	8	
51 388	65 511	1 483	1 322	8 127	14 140	42 603	31 488	3 782 080	3 746 099	9	
17 935	35 906	523	908	39 734	41 670	40 931	68 758	4 216 331	5 205 154	10	
22 693	22 157	2	-	7 698	7 509	18 388	19 311	380 896	382 857	11	
31 469	32 280	1 176	685	53 222	66 709	361 398	362 995	7 720 973	8 747 337	12	
155 315	147 602	372	286	30 742	279 991	61 745	110 427	3 196 966	3 003 338	13	
1 422	1 466	236	2	1 656	389	50	4 361	84 402	81 743	14	
28 822	26 071	314	233	19 686	35 651	43 018	65 953	2 416 857	2 945 471	15	
45 047	32 292	633	401	8 156	6 032	57 732	59 225	2 024 915	3 262 826	16	
322 135	343 312	6 682	6 103	170 435	170 831	117 566	162 091	18 492 771	21 066 695	17	
52 171	48 434	820	509	18 820	14 852	16 502	65 529	5 302 922	5 423 316	18	
3 398	320	-	-	60 081	1 200	857	269	1 666 895	977 211	19	
679 624	706 917	11 421	9 940	399 537	624 122	744 288	884 878	43 983 086	49 418 731	20	
4 553 800	4 588 783	185 866	175 312	4 179 560	4 285 030	8 934 802	7 320 584	319 550 800	340 091 244	21	
1 232 239	1 226 604	27 569	29 484	746 943	767 343	4 440 392	3 706 522	114 811 685	120 420 807	22	
203 344	206 038	4 101	4 232	115 770	116 506	673 619	657 002	18 964 504	20 139 835	23	
113 351	108 403	5 507	5 155	77 001	89 165	265 619	158 424	13 528 714	12 758 319	24	
594 287	546 614	6 259	4 668	185 548	217 248	498 109	442 309	32 976 271	34 651 228	25	
264 342	205 578	1 279	334	39 762	44 364	163 712	145 938	8 969 839	10 730 914	26	
35 800	50 978	190	2 024	1 465	3 653	52 489	43 196	2 105 738	2 133 438	27	
4 661	16 822	190	2 024	1 096	3 275	46 995	43 185	1 899 688	1 919 112	28	
206	232	-	-	299	359	5 476	11	6 014	17 839	29	
30 933	33 924	-	-	70	19	18	-	200 036	196 487	30	
37 533	43 239	187	288	3 244	1 808	114 140	87 613	1 886 254	2 459 134	31	
1 706	5 423	14	45	3 421	4 141	11 423	13 136	671 538	626 473	32	
53 864	54 054	4 473	4 357	70 472	58 122	94 404	95 420	7 921 188	7 819 604	33	
659 822	648 513	77 268	74 492	2 020 486	1 973 978	498 053	408 123	35 004 453	38 811 281	34	
137 227	126 347	5 732	4 475	56 275	112 003	482 271	398 173	17 896 406	21 280 513	35	
522 595	522 166	71 536	70 017	1 964 211	1 861 975	15 782	9 950	17 106 047	17 530 768	36	
10 496	19 371	-	-	7 542	2 554	53 982	75 642	3 046 087	2 123 586	37	
46 480	49 918	235	69	7 446	13 652	9 126	26 480	2 042 958	1 505 893	38	
1 466 849	1 522 412	53 314	48 331	899 317	826 638	1 893 100	1 343 376	74 905 144	79 649 950	39	
23 620	28 097	-	-	12 939	13 660	151	149	1 234 577	1 195 280	40	
4 479 391	4 509 664	179 117	173 145	4 151 594	4 088 468	8 604 607	7 057 392	309 099 111	324 294 828	41	
81 203	86 710	7 227	2 344	40 993	197 960	333 429	269 314	12 129 378	16 381 593	42	
6 794	7 591	478	177	13 027	1 398	3 234	6 122	1 677 689	585 157	43	
2 046	1 347	70	555	1 189	1 699	3 352	1 670	141 048	322 346	44	
1 017	7 052	280	758	29 427	36 541	2 467	2 694	1 820 930	2 761 115	45	
715	3 439	3	-	30	4 282	2 929	6 523	372 461	467 940	46	
10	21	3	-	-	36	2 609	6 523	200 349	36 835	47	
705	3 418	-	-	30	4 246	320	-	172 112	431 105	48	
-	-	-	-	-	-	2 500	1 900	216 720	62 599	49	
15 006	16 461	400	120	3 927	67 766	159 176	124 140	4 510 523	6 823 094	50	
190	508	-	-	748	1 894	5 688	408	325 012	864 242	51	
14 816	15 953	400	120	3 179	65 872	163 488	123 732	4 185 511	5 958 852	52	
68 199	71 246	6 900	2 751	32 372	103 317	180 027	153 104	7 612 091	9 835 744	53	
7 052	10 854	758	907	36 541	5 081	2 694	6 653	2 761 626	2 770 632	54	
68 199	71 246	6 900	2 751	32 372	103 317	180 027	153 104	7 612 091	9 835 744	55	
61 340	61 831	3 536	1 604	28 505	40 891	112 584	98 987	6 424 514	8 058 940	56	
1 949	1 950	1 068	356	610	610	407	920	217 827	390 052	57	
4 284	9 638	3 000	160	1 576	45 477	64 435	50 770	624 000	872 763	58	
1 350	1 163	556	569	1 700	16 164	1 650	1 813	324 008	372 980	59	
-	-	-	-	-	-	-	-	2 553	20 637	60	
-	-	-	-	-	-	-	-	3 401	12 109	61	
-724	-3 336	-1 260	62	-19	175	951	614	15 788	108 263	62	
44 271	46 358	1 362	991	18 302	19 310	37 943	36 767	905 692	961 422	63	
4 430	5 047	54	44	950	967	4 768	4 635	82 692	90 644	64	
23	23	-	-	18	13	191	191	3 880	4 263	65	
59 809	63 178	2 417	1 762	40 660	41 060	55 251	56 699	4 845 840	5 068 711	66	
5 488	4 456	-	1 000	-	-	-	-	1 971 114	4 780 779	67	
-	-	-	-	-	-	-	-	1 000	1 320	68	
1 500	-	-	-	5 000	2 000	61 550	2 500	394 023	651 227	69	

## 4 ERFOLGSRECHNUNGEN VON AKTIENGESSELLSCHAFTEN

VERGLEICHBARE  
1 000

LFD. NR.	4 HANDEL		40-42 GROSSHANDEL, HANDELS- VERMITTLUNG		EX 439 82 WARENHAEUER	
	1984	1985	1984	1985	1984	1985
	115 AG		93 AG		6 AG	
1	96 770 617	100 009 106	61 746 449	64 678 388	16 217 545	15 965 982
2	23 548	41 307	15 126	41 278	-	-
3	203 358	24 639	203 172	16 029	-	-
4	4 418	5 309	2 139	3 008	-	-
5	96 595 225	100 030 883	61 560 542	64 706 642	16 217 545	15 965 982
6	77 350 202	80 107 700	54 064 195	56 740 794	10 252 201	10 143 889
7	19 245 023	19 928 455	7 496 347	7 971 120	5 965 344	5 822 093
8	-	5 272	-	5 272	-	-
9	213 924	232 299	140 089	169 652	48 553	35 446
10	362 506	381 998	275 413	261 327	37 274	59 693
11	29 688	29 806	24 469	25 014	2 684	2 010
12	721 915	713 675	504 659	487 695	176 333	182 625
13	106 155	447 120	64 079	312 145	30 901	108 502
14	10 336	4 194	8 522	3 514	2	365
15	150 121	119 723	113 892	92 202	23 193	19 714
16	42 017	189 013	36 399	108 115	1 118	47 752
17	1 532 725	1 758 142	855 040	928 509	494 689	590 056
18	183 991	261 527	152 289	175 001	18 764	27 949
19	58 290	23 374	36 340	21 782	-	-
20	3 227 677	3 899 344	2 058 902	2 409 955	814 747	1 046 166
21	22 472 700	23 822 527	9 555 249	10 375 803	6 780 091	6 868 259
22	6 917 014	6 987 716	2 924 077	3 014 899	3 231 543	3 203 455
23	1 131 541	1 147 725	466 588	484 608	543 774	538 754
24	501 286	507 646	193 133	205 281	192 088	224 211
25	903 715	966 007	324 185	328 126	418 441	467 834
26	200 572	245 343	95 731	80 348	72 747	128 727
27	69 472	226 690	67 153	150 203	-	65 599
28	69 179	206 174	66 991	130 420	-	65 599
29	3	19 645	-	18 645	-	-
30	290	871	162	138	-	-
31	193 410	232 654	175 348	211 348	15 778	18 884
32	13 924	47 951	8 537	41 084	550	3 970
33	747 291	730 868	579 268	557 278	135 583	133 598
34	4 335 265	4 690 664	743 953	766 699	203 477	135 210
35	465 862	412 263	223 004	232 282	199 743	131 246
36	3 869 386	4 278 401	520 949	534 417	3 734	3 964
37	167 640	182 650	112 551	139 270	44 980	31 580
38	43 052	120 678	32 768	70 968	7 777	47 460
39	6 879 839	7 375 898	3 592 264	4 021 683	1 831 544	1 864 210
40	161 556	126 950	108 112	80 039	-	-
41	22 065 008	23 344 097	9 327 937	10 071 486	6 625 535	6 734 765
42	475 669	504 183	279 533	328 572	157 580	134 321
43	67 977	25 753	52 221	24 255	3 024	827
44	15 642	18 525	11 171	15 641	1 211	37
45	91 792	77 597	91 739	62 795	83	2 077
46	73 311	539	72 311	484	1 000	-
47	51 851	456	51 851	456	-	-
48	21 460	83	20 460	28	1 000	-
49	50 000	360	50 000	360	-	-
50	207 416	187 753	163 462	162 050	27 203	8 012
51	67 411	5 607	66 885	5 072	493	506
52	140 005	182 146	96 577	156 978	26 710	7 506
53	325 033	325 870	168 387	173 631	131 588	126 346
54	77 598	93 366	62 794	77 674	2 077	2 904
55	325 033	325 870	168 387	173 631	131 588	126 346
56	271 220	282 841	124 534	139 022	131 552	126 227
57	11 869	12 118	9 278	8 860	-	-
58	14 975	11 061	11 139	9 163	-	-
59	24 553	17 217	21 670	15 057	36	119
60	-	-	-	-	-	-
61	-	-	-	-	-	-
62	2 416	2 633	1 766	1 509	-	-
NACHRICHTLICHE ANGABEN:						
63	75 131	75 817	46 526	46 500	19 236	19 163
64	6 992	7 040	3 238	3 243	2 358	2 332
65	132	157	132	122	-	-
66	190 227	283 410	79 497	113 033	69 403	121 314
67	163 371	88 435	32 044	18 235	-	-
68	-	-	-	-	-	-
69	33 500	880	10 000	880	-	-

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SOWEIT ERKENNBAR.

NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUSSE 1984 - 1985  
DM

REST 43 UEBR. EINZELHANDEL		5 (OHNE 511 1, 517) VERKEHR, NACHR. UEBERMITTLUNG (OH. BUNDESBahn, -POST)		511 5 EISENBAHNEN (OH. DEUTSCHE BUNDESBahn)		512 STRASSENVERKEHR, PARK-PLAETZE U. -HAEUUSER		513-4 SCHIFFFAHRT, WASSER-STRASSEN, HAEFEN		LFD. NR.
1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985	
16 AG		92 AG		18 AG		38 AG		23 AG		
18 806 623	19 364 736	18 362 741	18 853 702	198 707	198 466	2 332 602	2 395 701	4 376 866	4 384 481	1
8 422	29	8 066	1 209	-	28	492	1 051	-	-	2
186	8 810	630	1 022	-	-	599	822	31	85	3
2 279	2 304	68 377	79 779	2 828	3 696	26 652	38 981	4 260	3 493	4
18 817 138	18 358 259	18 438 554	18 933 668	201 538	202 190	2 369 147	2 434 911	4 381 095	4 387 889	5
13 033 806	13 223 017	7 248 330	7 390 446	82 446	81 834	834 049	862 419	3 162 005	3 121 422	6
5 783 332	6 135 242	11 190 452	11 548 266	119 089	120 356	1 535 098	1 572 492	1 219 318	1 271 511	7
-	-	228	5 044	-	-	-	-	228	5 044	8
25 282	27 201	70 213	78 272	804	1 239	7 023	6 948	39 617	40 517	9
49 819	60 978	50 783	57 428	59	112	9 857	10 626	23 445	25 089	10
2 535	2 782	12 061	11 413	356	15	5 183	5 322	2 698	1 796	11
40 923	43 355	211 778	123 867	2 294	2 495	17 238	17 539	39 267	50 740	12
11 175	26 473	213 419	213 701	3 717	6 741	26 144	48 554	37 627	47 360	13
1 812	312	259	3 048	-	2	72	63	185	1 174	14
13 036	7 807	121 508	237 210	3 596	1 463	23 407	71 403	60 412	42 088	15
4 500	33 146	59 859	51 448	8 427	13 329	29 001	20 254	2 784	7 265	16
182 996	239 577	1 435 043	1 410 989	90 842	85 857	550 541	581 107	224 233	131 043	17
12 938	58 577	679 916	554 511	50 820	46 241	353 833	382 169	140 232	41 894	18
21 950	1 592	1 182 341	1 173 992	31 283	32 074	1 133 679	1 137 517	17 251	4 270	19
354 028	443 223	3 357 264	3 361 368	141 378	143 327	1 802 145	1 899 333	437 489	351 312	20
6 137 360	6 578 465	14 547 488	14 904 590	260 467	263 683	3 337 243	3 471 825	1 656 579	1 617 779	21
761 394	769 362	5 039 241	5 300 673	113 547	116 064	1 762 478	1 814 637	601 668	625 249	22
121 179	124 363	775 245	826 663	22 504	23 256	305 221	318 397	101 463	108 517	23
116 065	78 154	662 716	753 214	13 670	12 083	222 563	268 839	41 294	40 158	24
161 089	170 047	2 091 974	2 032 084	35 558	41 493	581 772	616 723	331 194	245 170	25
32 094	36 268	812 637	880 177	17 255	22 630	307 089	307 850	73 705	59 259	26
2 319	10 888	8 025	26 796	540	7	2 347	1 525	2 895	22 124	27
2 188	10 155	4 476	24 359	540	-	40	-	2 021	22 031	28
3	-	-	69	-	-	-	-	-	69	29
128	733	3 549	2 368	-	7	2 307	1 525	874	24	30
2 284	2 422	52 687	82 461	356	280	5 101	5 237	5 834	5 483	31
4 837	2 897	8 448	9 845	174	632	5 492	4 714	440	1 430	32
32 440	39 992	328 574	301 941	2 429	1 883	91 991	92 434	76 000	75 434	33
3 387 838	3 788 755	432 377	322 781	1 604	1 370	12 766	12 226	60 111	86 318	34
43 135	48 735	412 405	299 102	937	902	9 138	7 788	55 180	79 553	35
3 344 703	3 740 020	19 972	23 679	667	468	3 628	4 438	4 931	6 765	36
10 109	11 800	43 856	22 534	183	22	2 198	1 530	29 252	15 487	37
2 507	2 250	103 420	53 761	35 593	32 115	24 214	12 876	5 672	6 727	38
1 456 031	1 490 005	4 682 523	4 938 093	30 343	31 361	298 493	314 077	329 666	311 102	39
53 444	46 911	5 561	7 221	2 816	1 750	683	-	2 062	5 471	40
6 111 536	6 537 846	14 234 647	14 678 067	259 317	262 286	3 315 319	3 463 215	1 587 551	1 548 650	41
38 556	41 290	327 488	255 350	1 560	1 635	25 214	12 307	75 978	93 600	42
12 732	671	14 647	28 827	410	238	3 290	3 697	6 950	24 471	43
3 260	2 847	5 982	2 920	812	1 327	1 143	319	3 578	844	44
-	12 725	35 343	35 353	8 238	8 220	16 972	14 469	9 769	11 967	45
-	55	62 428	69 548	-	-	57 841	65 195	1 700	2 220	46
-	55	62 428	69 548	-	-	57 841	65 195	1 700	2 220	47
-	-	60 000	-	-	-	-	-	60 000	-	48
16 751	17 691	295 893	148 559	379	809	76 978	71 316	104 113	38 628	49
33	29	68 667	3 347	2	5	23	5	60 171	77	50
16 718	17 662	227 226	145 212	377	804	76 955	71 311	43 942	38 751	51
25 058	25 893	145 369	168 395	1 565	1 866	1 428	2 052	31 991	52 930	52
12 725	12 788	35 354	53 316	8 220	8 171	14 470	13 713	11 567	31 432	53
25 058	25 893	145 369	168 395	1 565	1 866	1 428	2 052	31 991	52 930	54
15 134	17 592	109 708	114 381	134	156	580	1 040	9 335	10 948	55
2 591	3 238	10 233	8 501	-5	-4	-128	-108	371	588	56
3 836	1 898	22 067	40 878	75	61	442	597	21 550	40 220	57
2 847	2 041	2 920	3 974	1 327	1 626	319	231	544	1 054	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	97	97	-	-	-	-	97	97	60
650	1 124	344	564	34	27	215	292	94	23	61
9 369	10 154	36 134	37 781	2 449	2 239	14 625	14 859	8 617	9 870	62
1 396	1 465	2 675	3 149	93	77	939	1 019	842	1 156	63
-	35	27	20	2	1	23	18	2	1	64
41 327	49 063	282 744	306 987	9 967	10 386	147 291	162 508	29 375	31 126	65
131 327	70 200	8 988	737	-	-	-	-	1 228	737	66
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	67
23 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68

## 4 ERFOLGSRECHNUNGEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN

LFD. NR.	VERGLEICHBARE 1 000							
	REST 5		65		7			
	UEBR. VERKEHR U. NACH- RICHTENUEBERMITTLUNG		M. D. KREDIT-U. VERS. GE- WERBE VERB. TAETIGKEITEN		DIENSTLEISTG. V. UNTER- NEHMEN U. FR. BERUFEN			
	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985
13 AG		16 AG		453 AG				
1	UMSATZERLOESE .....	11 454 566	11 875 054	783 013	776 094	24 928 245	25 789 113	
2	ERHOEHUNG D. VORRAETE AN FERTIG. U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	7 574	130	-	-	137 857	85 090	
3	VERMINDR. D. VORRAETE AN FERTIG. U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	-	115	459 873	466 445	172 702	294 414	
4	ANDERE AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN .....	24 637	33 609	-	-	72 164	61 911	
5	GESAMTLEISTUNG .....	11 486 777	11 908 678	323 140	310 149	24 965 564	25 641 700	
6	AUFWENDG. F. ROH- u. HILFS- u. BETRIEBSSTOFFE U. WARENBEZUG	3 169 830	3 324 771	178 624	148 891	16 143 089	16 660 261	
7	ROHERTRAG .....	8 316 947	8 583 907	144 516	161 258	8 824 956	8 982 763	
8	ROHAUFWAND .....	-	-	-	-	2 481	1 314	
9	ERTRAEGE AUS GEWINNABFUEHRUNGSVERTRAEGEN U. AE. ....	22 769	29 568	15 008	15 527	1 438 613	1 560 093	
10	ERTRAEGE AUS BETEILIGUNGEN .....	17 422	21 631	304	304	1 916 213	2 476 374	
11	ERTRAEGE AUS DEN ANDEREN FINANZANLAGEN .....	3 824	4 280	1 458	1 614	192 036	175 433	
12	SONSTIGE ZINSEN UND AEHNLICHE ERTRAEGE .....	152 979	53 093	5 928	6 018	764 152	810 447	
13	ERTRAEGE AUS ANLAGENABGANG UND -ZUSCHREIBUNG .....	145 931	111 046	502	2 028	489 615	445 872	
14	DARUNTER: ABSCHREIBUNGEN D. PAUSCHALWERTBER. Z. FORDERUNG.	2	1 809	-	49	3 745	1 526	
15	ERTRAEGE AUS DER AUFLÖSUNG VON RUECKSTELLUNGEN .....	44 093	122 256	1 933	2 214	115 555	284 245	
16	ERTR. A. D. AUFLÖS. V. SONDERPOSTEN M. RUECKLAGEANTEIL	19 677	10 600	39	39	120 437	180 063	
17	SONSTIGE ERTRAEGE .....	569 427	612 982	19 836	18 864	2 572 625	2 461 501	
18	DARUNTER: AUSSERORDENTLICHE .....	138 031	84 207	3 367	2 146	893 956	742 506	
19	ERTRAEGE AUS VERLUSTUEBERNAHME .....	128	131	-	-	245 950	126 577	
20	ERTRAEGE ZUSAMMEN .....	976 252	967 396	45 008	46 657	7 859 241	8 462 131	
21	ROHERTRAG (SALDO) UND ERTRAEGE ZUSAMMEN ...	9 293 199	9 551 303	189 524	207 915	16 681 716	17 443 580	
22	LOEHNE UND GEAELTER .....	2 561 548	2 744 723	45 820	49 800	3 781 655	3 847 947	
23	SOZIALE ABGABEN .....	346 057	376 493	5 388	5 781	535 636	551 345	
24	AUFWENDUNGEN F. ALTERSVERSORGUNG U. UNTERSTUETZUNG ...	385 189	432 164	5 397	5 539	477 927	444 559	
25	ABSCHR. U. WERTBER. A. SACHANLAGEN U. IMMAT. ANLAGEWERTE ..	1 143 450	1 128 698	3 899	13 377	1 289 189	1 346 370	
26	DARUNTER: ABSCHREIBUNGEN AUF NEUZUGANG 1) .....	414 588	490 398	83	24	268 553	268 007	
27	ABSCHREIBUNGEN U. WERTBERICHTIG. AUF FINANZANLAGEN ....	2 243	3 140	43	9	388 363	175 594	
28	DAVON: ABSCHREIBUNGEN AUF BETEILIGUNGEN .....	1 875	2 328	1	-	385 181	149 162	
29	ABSCHR. A. WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS .....	-	-	42	9	347	943	
30	ABSCHREIBUNGEN AUF AUSLEIHUNGEN .....	368	812	-	-	2 835	25 489	
31	VERLUSTE DES UMLAUFVERMOEGENS .....	41 396	71 461	4 442	3 364	177 880	171 822	
32	VERLUSTE AUS ANLAGENABGANG .....	2 342	3 069	19	574	11 893	19 925	
33	ZINSEN UND AEHNLICHE AUFWENDUNGEN .....	158 154	132 190	972	2 137	1 919 574	1 854 761	
34	STEUERN .....	357 896	222 867	9 842	8 290	1 734 709	2 102 352	
35	DAVON: STEUERN V. EINKOMMEN, V. ERTRAG U. V. VERMOEGEN ..	347 150	210 859	9 336	7 611	1 543 479	1 887 055	
36	SONSTIGE .....	10 746	12 008	506	679	191 230	215 297	
37	AUFWENDUNGEN AUS VERLUSTUEBERNAHME .....	12 223	5 515	2 659	2 665	845 114	526 813	
38	EINSTELLUNGEN IN SONDERPOSTEN MIT RUECKLAGEANTEIL ...	37 941	2 043	-	78	177 225	84 327	
39	SONSTIGE AUFWENDUNGEN .....	4 024 021	4 281 553	78 339	82 938	3 307 346	3 219 985	
40	AUFGRUND VON VERTRAEGEN ABGEFUEHRTE GEWINNE .....	-	-	12 316	14 200	291 829	494 598	
41	AUFWENDUNGEN ZUSAMMEN .....	9 072 460	9 403 916	169 136	188 952	14 938 340	14 840 396	
42	JAHRESUEBERSCHUSS .....	224 736	147 808	20 389	18 964	1 997 808	2 693 774	
43	JAHRESFEHLBETRAG .....	3 997	421	1	1	254 432	90 592	
44	GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR .....	449	730	44	51	57 149	74 399	
45	VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR .....	364	1 097	33	22	508 642	369 085	
46	ENTNAHMEN AUS OFFENEN RUECKLAGEN .....	2 887	2 133	-	50	553 235	239 819	
47	DAVON: AUS DER GESETZLICHEN RUECKLAGE .....	-	-	-	-	25 888	182 199	
48	AUS FREIEN RUECKLAGEN .....	2 887	2 133	-	50	527 347	57 620	
49	ERTRAEGE AUS KAPITALHERABSETZUNGEN .....	-	-	-	-	234 400	31 216	
50	EINSTELLG. A. D. JAHRESUEBERSCHUSS I. OFFENE RUECKLAGEN ..	114 423	37 606	11 313	11 233	1 018 769	1 139 181	
51	DAVON: IN DIE GESETZLICHE RUECKLAGE .....	8 471	3 260	563	744	20 090	459 293	
52	IN FREIE RUECKLAGEN .....	105 952	34 346	10 750	10 489	998 679	679 888	
53	BILANZGEWINN .....	110 385	111 547	9 108	7 814	1 480 485	1 669 881	
54	BILANZVERLUST .....	1 097	-	22	5	389 736	229 531	
55	VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS .....	110 385	111 547	9 108	7 814	1 480 485	1 669 881	
56	DAVON: DIVIDENDE AUF STAMMAKTIEN .....	99 659	102 237	8 678	7 306	1 099 939	1 267 698	
57	DIVIDENDE AUF VORZUGSAKTIEN .....	9 995	8 025	-	-	46 855	37 803	
58	ZUFUEHRUNG ZU DEN RUECKLAGEN .....	-	-	170	254	183 126	107 592	
59	GEWINNVORTRAG AUF NEUE RECHNUNG .....	730	1 063	51	65	74 540	184 226	
60	AUSGABE VON GRATISAKTIEN .....	-	-	-	-	-	-	
61	AUSSCHUETTUNG AUF GENUSS-SCHEINE .....	-	-	-	-	41 985	46 695	
62	ZUSAEETZLICHER AUFWAND (SALDO) .....	1	222	209	189	4 040	5 867	

## NACHRICHTLICHE ANGABEN:

63	BEZUEGE DES VORSTANDS 1) .....	10 443	10 813	-	-	160 242	193 639
64	BEZUEGE DES AUFSICHTSRATS 1) .....	801	897	162	162	15 461	16 564
65	BEZUEGE DES BEIRATS O. AE. 1) .....	-	-	-	-	332	400
66	PENSIONSZAHLUNGEN .....	96 111	102 967	1 298	1 388	198 857	210 652
67	AGIO .....	4 760	-	-	-	202 534	854 809
68	AUSGABE VON GRATISAKTIEN .....	-	-	-	-	-	-
69	AUSGABE VON BERICHTIGUNGSAKTIEN .....	-	-	5 000	5 000	80 822	75 589

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SOWEIT ERKENNBAR.



NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN \*)

ABSCHLUSSE 1984 - 1985  
DM

71 GASTGEWERBE		781 4-9 STEUERBERATUNG, WIRTSCH. PRUEFUNG U. -BERATUNG		789 3 VERMOEGENSVERWALTUNG (OH. BETEILIGUNGSGES.)		794 1 WOHNUNGSUNTERNEHMEN		794 5-9 GRUNDST.-U. WOHNUNGSWESEN (OH. WOHNUNGSUNTERNEHMEN)		LFD. NR.
1984 12 AG	1985	1984 32 AG	1985	1984 56 AG	1985	1984 77 AG	1985	1984 101 AG	1985	
392 627	422 507	731 467	769 708	317 588	347 492	4 109 052	4 303 939	1 110 076	1 073 108	1
5	-	-	-	4	6	89 438	46 258	17 887	22 021	2
13	20	-	-	11	27	64 866	54 306	5 619	17 240	3
-	7	-	-	-	-	62 204	53 518	2 306	2 736	4
392 619	422 494	731 467	769 708	317 581	347 471	4 195 828	4 349 409	1 124 650	1 080 625	5
90 050	95 863	21 359	21 623	78 511	88 523	1 963 792	2 121 987	270 586	276 968	6
302 569	326 631	710 108	748 085	239 239	258 948	2 232 036	2 227 422	856 139	804 923	7
-	-	-	-	169	-	-	-	2 075	1 266	8
8 046	7 969	2 346	3 766	61 794	180 849	4 119	3 701	46 038	42 550	9
4 641	4 772	3 727	5 186	185 229	193 856	2 131	2 714	17 311	36 594	10
147	147	21 535	23 534	9 378	11 996	16 626	11 011	10 536	10 202	11
3 203	3 136	8 797	8 506	40 010	42 401	47 186	48 568	87 241	85 224	12
5 377	485	3 798	2 719	50 441	52 812	208 433	95 281	70 715	73 642	13
10	11	364	172	202	41	654	500	535	517	14
1 030	1 680	2 935	5 180	4 724	2 639	24 098	17 888	9 685	40 300	15
-	6	584	1 069	26 832	11 147	3 164	59 937	49 148	21 240	16
8 105	9 626	26 420	42 552	139 772	224 242	94 475	100 437	130 514	76 384	17
2 625	3 453	4 136	11 222	10 170	18 498	51 295	59 547	75 384	29 930	18
890	1 214	-	-	5	8	474	203	5 391	18 067	19
31 449	29 046	70 506	92 684	518 387	719 991	401 360	340 240	427 114	404 720	20
334 018	355 677	780 614	840 769	757 457	978 939	2 633 396	2 567 662	1 281 178	1 208 377	21
139 897	143 455	433 648	456 956	85 906	92 038	336 873	348 530	396 607	375 321	22
23 767	25 434	46 843	49 243	11 686	11 857	51 738	54 319	60 477	59 267	23
5 389	3 701	52 630	52 478	20 552	15 464	60 309	51 840	89 642	84 078	24
20 312	20 363	12 795	15 010	69 969	55 743	582 050	648 385	197 707	155 729	25
7 013	6 527	2 586	4 575	19 529	18 116	55 627	78 615	71 317	35 142	26
42	46	410	504	6 357	4 307	1 768	516	25 957	31 164	27
42	46	269	305	6 265	2 212	833	52	25 453	30 593	28
-	-	141	199	64	614	123	58	-	69	29
-	-	-	-	28	1 481	812	406	504	502	30
3 146	5 093	4 783	3 823	7 781	16 131	32 260	35 174	28 282	15 008	31
53	100	70	93	605	1 700	1 698	2 865	2 865	2 419	32
8 605	9 616	3 520	3 507	51 749	52 403	1 001 482	974 642	83 849	82 081	33
12 458	14 820	45 370	52 443	201 786	337 468	116 994	116 758	74 749	87 697	34
10 607	12 858	44 942	52 021	199 411	331 515	116 490	116 354	67 411	76 874	35
1 851	1 962	428	422	2 375	5 953	504	404	7 338	10 823	36
592	513	5	43	45	330	1 320	3 041	82 125	16 611	37
1 998	1 428	-	3 250	562	1 650	88 271	6 913	28 610	22 278	38
111 429	122 341	161 312	178 399	128 545	128 090	181 385	190 432	238 091	151 495	39
-	1 514	21	27	10 257	29 802	11 851	6 865	46 101	57 839	40
327 788	348 424	761 407	815 778	595 800	746 983	2 467 999	2 440 280	1 354 495	1 140 987	41
7 119	9 019	22 836	25 160	165 289	239 736	168 319	132 280	70 290	72 492	42
889	1 766	3 629	169	3 632	7 780	2 922	4 898	143 607	5 102	43
1 874	2 236	439	567	2 991	2 764	907	1 125	2 201	2 520	44
652	1 444	229	886	9 184	9 048	201	312	94 863	10 938	45
138	-	2 658	-	35	6 765	4 803	4 590	4 943	21 150	46
-	-	200	-	35	365	-	-	4 006	21 150	47
138	-	2 458	-	-	6 400	4 803	4 590	937	-	48
-	-	-	-	3 150	66	-	-	225 000	-	49
1 537	3 609	8 779	9 604	73 580	90 071	82 920	54 432	18 903	41 489	50
95	217	18	47	224	153	4 772	3 291	8 806	462	51
1 442	3 392	8 761	9 557	73 356	89 918	78 148	51 141	10 097	41 027	52
7 497	7 516	14 182	15 889	94 117	151 900	88 298	80 678	55 990	52 246	53
1 444	3 080	886	821	9 048	9 468	312	2 325	10 929	13 613	54
7 497	7 516	14 182	15 889	94 117	151 900	88 298	80 678	55 990	52 246	55
5 237	7 122	12 767	12 886	59 875	82 114	25 313	25 321	51 834	47 920	56
-	-	200	232	19 934	-245	655	575	430	421	57
-	-	402	1 449	11 725	7 237	61 126	53 698	1 098	1 697	58
2 236	386	568	560	2 767	64 673	1 125	1 056	2 619	1 950	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
24	8	245	762	-184	-1 879	79	28	9	258	62
2 193	2 803	31 088	33 639	3 265	10 426	18 009	19 052	8 920	8 718	63
210	249	920	880	299	849	1 250	1 313	1 225	1 193	64
30	75	23	23	-	-	19	22	-	-	65
799	863	17 430	18 394	6 975	7 137	23 314	25 208	31 431	33 786	66
-	-	-	209	8 035	385	-	-	13 080	9 614	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
-	-	2 500	400	1 100	-	-	686	2 600	-	69

4 ERFOLGSRECHNUNGEN VON AKTIENGESELLSCHAFTEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN\*)

VERGLEICHBARE ABSCHLUESSE 1984 - 1985

1 000 DM

LFD. NR.	797 BETEILIGUNGS-GESELLSCHAFTEN		REST 7 UEBR. DIENSTLEISTG. V. UNTERNEHMEN U. FR. BERUFEN		0-7 (OH. 511 1, 517, 60, 61) ALLE WIRTSCHAFTSBEREICHE	
	1984	1985	1984	1985	1984	1985
	120 AG		85 AG		1 455 AG	
1	UMSATZERLOESE	14 576 325	14 994 021	3 691 110	3 678 338 828	481 919 877 898 353
2	ERHOEHUNG D. VORRAETE AN FERTIG. U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	16 972	6 166	13 851	10 639	5 715 032 4 143 599
3	VERMINDRG. D. VORRAETE AN FERTIG. U. UNFERT. ERZEUGNISSEN	89 105	212 881	13 088	9 940	11 646 380 8 603 595
4	ANDERE AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN	6 701	4 952	953	698	3 923 650 4 065 464
5	GESAMTLEISTUNG	14 510 893	14 792 258	3 692 526	3 879 735 826	474 221 877 803 821
6	AUFWENDG. F. ROH- u. HILFS- u. BETRIEBSSTOFFE U. WARENBEZUG	12 406 043	12 702 902	1 312 748	1 352 385 511	379 803 546 109 529
7	ROHERTRAG	2 104 867	2 089 404	2 378 998	2 627 350 315	097 127 331 405 941
8	ROHAUFWAND	17	48	220	-	2 709 11 649
9	ERTRAEGE AUS GEWINNABFUERHUNGSVERTRAEGEN U. AE.	1 298 233	1 293 152	18 037	28 106	5 520 352 5 632 290
10	ERTRAEGE AUS BETEILIGUNGEN	1 674 354	2 208 414	28 820	24 838	6 553 414 8 123 545
11	ERTRAEGE AUS DEN ANDEREN FINANZANLAGEN	128 184	113 733	5 630	4 810	616 209 601 180
12	SONSTIGE ZINSEN UND AEHNLICHE ERTRAEGE	551 147	595 866	26 568	26 726	9 426 383 10 402 587
13	ERTRAEGE AUS ANLAGENABGANG UND -ZUSCHREIBUNG	135 525	208 246	15 326	12 687	4 007 558 4 116 233
14	ERTR. A. D. HERABSETZUNG D. PAUSCHALWERTBER. Z. FORDERUNG.	1 926	80	54	205	98 745 90 562
15	ERTRAEGE AUS DER AUFLÖSUNG VON RUECKSTELLUNGEN	51 882	159 619	21 501	26 939	2 806 669 3 059 423
16	ERTR. A. D. AUFLÖS. V. SONDERPOSTEN M. RUECKLAGEANTEIL	31 159	52 119	9 550	4 545	2 259 332 3 656 013
17	SONSTIGE ERTRAEGE	1 981 362	1 780 258	191 977	228 002	24 061 255 26 725 266
18	DARUNTER: AUSSERORDENTLICHE	679 042	565 128	71 304	54 728	7 067 303 6 986 282
19	ERTRAEGE AUS VERLUSTUEBERNAHME	215 382	72 726	23 808	34 359	3 154 892 2 301 154
20	ERTRAEGE ZUSAMMEN	6 069 154	6 484 233	341 271	391 217	58 504 809 65 208 253
21	ROHERTRAG (SALDO) UND ERTRAEGE ZUSAMMEN	8 174 004	8 573 589	2 721 049	2 918 567	373 599 227 396 602 545
22	LOEHNE UND GEAELTER	1 127 913	1 130 392	1 260 711	1 301 253	130 649 676 136 653 413
23	SOZIALE ABGABEN	167 184	168 425	173 941	182 800	21 420 834 22 678 803
24	AUFWENDUNGEN F. ALTERSVERSORGUNG U. UNTERSTUETZUNG	187 250	184 227	62 155	52 771	15 182 524 14 476 246
25	ABSCHR. U. WERTBER. A. SACHANLAGEN U. IMMAT. ANLAGEWERTE	197 395	225 373	208 961	225 767	37 271 620 39 018 014
26	DARUNTER: ABSCHREIBUNGEN AUF NEUZUGAENGE 1)	43 948	75 540	68 533	49 492	10 253 915 12 130 104
27	ABSCHREIBUNGEN U. WERTBERICHTIG. AUF FINANZANLAGEN	352 414	135 406	1 415	3 651	2 583 143 2 562 528
28	DAVON: ABSCHREIBUNGEN AUF BETEILIGUNGEN	350 977	112 412	1 342	3 542	2 370 026 2 298 808
29	ABSCHR. A. WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS	-	-	19	3	6 406 38 505
30	ABSCHREIBUNGEN AUF AUSLEIHUNGEN	1 437	22 994	54	106	206 711 225 215
31	VERLUSTE DES UMLAUFVERMOEGENS	80 883	69 798	20 745	26 795	2 314 842 2 949 568
32	VERLUSTE AUS ANLAGENABGANG	5 669	10 439	1 500	2 309	705 832 704 777
33	ZINSEN UND AEHNLICHE AUFWENDUNGEN	729 954	698 490	40 415	34 022	10 920 867 10 711 599
34	STEUERN	1 227 511	1 371 659	55 841	121 807	41 528 127 45 950 766
35	DAVON: STEUERN V. EINKOMMEN, V. ERTRAG U. V. VERMOEGEN	1 050 040	1 177 787	54 578	119 646	20 340 878 23 001 882
36	SONSTIGE	177 471	193 872	1 263	1 861	21 187 249 22 048 884
37	AUFWENDUNGEN AUS VERLUSTUEBERNAHME	759 513	503 065	1 514	3 210	4 105 356 2 858 449
38	EINSTELLUNGEN IN SONDERPOSTEN MIT RUECKLAGEANTEIL	48 463	47 634	9 321	1 174	2 366 655 1 764 867
39	SONSTIGE AUFWENDUNGEN	1 684 202	1 608 375	802 382	840 853	89 903 480 95 300 885
40	AUFGRUND VON VERTRAEGEN ABGEGEHENDE GEWINNE	191 809	365 244	31 790	33 307	1 705 839 1 839 464
41	AUFWENDUNGEN ZUSAMMEN	6 760 160	6 518 527	2 670 691	2 829 419	360 658 795 377 469 379
42	JAHRESUEBERSCHUSS	1 504 521	2 122 292	59 434	92 795	14 957 841 19 863 496
43	JAHRESFEHLBETRAG	90 677	67 230	9 076	3 647	2 017 409 730 330
44	GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	45 530	62 927	3 207	2 260	220 008 418 476
45	VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR	198 683	167 905	204 830	178 552	2 461 327 3 243 648
46	ENTNAHMEN AUS OFFENEN RUECKLAGEN	538 185	204 279	2 473	3 035	1 062 809 777 896
47	DAVON: AUS DER GESETZLICHEN RUECKLAGE	19 206	160 302	2 441	382	278 190 219 490
48	AUS FREIEN RUECKLAGEN	518 979	43 977	32	2 653	784 619 558 406
49	ERTRAEGE AUS KAPITALHERABSETZUNGEN	6 250	30 150	-	1 000	566 520 94 175
50	EINSTELLG. A. D. JAHRESUEBERSCHUSS I. OFFENE RUECKLAGEN	812 966	902 238	20 084	37 738	6 045 937 8 312 545
51	DAVON: IN DIE GESETZLICHE RUECKLAGE	4 598	452 753	1 577	2 370	481 743 1 333 289
52	IN FREIE RUECKLAGEN	808 368	449 485	18 507	35 368	5 564 194 6 979 256
53	BILANZGEWINN	1 160 065	1 311 203	30 336	50 449	9 547 315 12 014 370
54	BILANZVERLUST	167 905	28 928	199 212	171 296	3 264 810 3 146 850
55	VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS	1 160 065	1 311 203	30 336	50 449	9 547 315 12 014 370
56	DAVON: DIVIDENDE AUF STAMMAKTIEEN	930 018	1 056 736	14 895	35 599	7 919 053 9 737 810
57	DIVIDENDE AUF VORZUGSAKTIEEN	26 274	37 515	-638	-695	286 784 448 473
58	ZUFUEHRUNG ZU DEN RUECKLAGEN	97 718	85 046	11 057	8 465	844 338 1 082 552
59	GEWINNVORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	62 966	62 369	2 259	3 232	426 307 548 481
60	AUSGABE VON GRATISAKTIEEN	-	-	-	-	2 553 20 637
61	AUSSCHUETUNG AUF GENUSS-SCHEINE	41 985	46 695	-	-	45 483 55 901
62	ZUSAEZTLICHER AUFWAND (SALDO)	1 104	2 842	2 763	3 848	22 797 117 516
NACHRICHTLICHE ANGABEN:						
63	BEZUEGE DES VORSTANDS 1)	81 813	95 960	14 954	23 041	1 179 677 1 271 136
64	BEZUEGE DES AUFSICHTSRATS 1)	11 002	11 306	555	774	108 187 117 802
65	BEZUEGE DES BEIRATS O. AE. 1)	225	250	35	30	4 371 4 840
66	PENSIONSZAHLUNGEN	103 083	112 806	18 828	17 458	5 521 105 5 878 320
67	AGIO	164 363	539 651	17 086	4 950	2 343 007 5 424 756
68	AUSGABE VON GRATISAKTIEEN	-	-	-	-	1 000 1 320
69	AUSGABE VON BERICHTIGUNGSAKTIEEN	61 863	74 803	12 759	-	513 345 732 696

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE. 1) SOWEIT ERKENNBAR.

T a b e l l e 5

## 5 Dividenden auf Stammaktien nach

Vergleichbare

1 000

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	1 Energie- u. Wasserversorg., Bergbau		2 Verarb. Gewerbe	
		1984	1985	1984	1985
		141 AG		602 AG	
Keine Dividende 1)					
1	Erfaßte Abschlüsse .....	47	50	233	234
2	Dividendeberechtigtes Kapital .....	6 452 135	6 685 535	16 102 360	12 010 167
Dividende bis zu 4 %					
3	Erfaßte Abschlüsse .....	4	4	23	24
4	Dividendeberechtigtes Kapital .....	184 800	154 800	485 845	663 430
5	Dividendebeziehendes Kapital .....	153 900	141 900	224 639	459 278
6	Dividendensumme .....	5 797	5 301	7 402	18 225
Dividende über 4 bis 6 %					
7	Erfaßte Abschlüsse .....	7	5	46	39
8	Dividendeberechtigtes Kapital .....	167 300	250 500	1 409 183	926 574
9	Dividendebeziehendes Kapital .....	165 300	250 500	1 265 116	390 917
10	Dividendensumme .....	9 819	14 697	71 638	22 900
Dividende über 6 bis 8 %					
11	Erfaßte Abschlüsse .....	12	9	44	44
12	Dividendeberechtigtes Kapital .....	1 230 770	269 670	1 947 064	1 441 693
13	Dividendebeziehendes Kapital .....	1 140 806	179 706	1 788 786	1 074 462
14	Dividendensumme .....	84 332	12 958	142 386	81 640
Dividende über 8 bis 10 %					
15	Erfaßte Abschlüsse .....	9	12	44	40
16	Dividendeberechtigtes Kapital .....	2 680 720	2 957 956	2 268 879	2 778 785
17	Dividendebeziehendes Kapital .....	2 588 300	2 865 536	2 204 865	2 734 435
18	Dividendensumme .....	245 490	285 802	217 907	271 477
Dividende über 10 bis 12 %					
19	Erfaßte Abschlüsse .....	18	21	40	39
20	Dividendeberechtigtes Kapital .....	2 121 442	2 756 672	1 216 749	2 922 247
21	Dividendebeziehendes Kapital .....	2 121 203	2 756 535	1 171 790	2 799 209
22	Dividendensumme .....	246 975	306 236	131 785	326 438
Dividende über 12 bis 14 %					
23	Erfaßte Abschlüsse .....	15	12	33	28
24	Dividendeberechtigtes Kapital .....	1 145 805	981 119	1 680 273	1 067 025
25	Dividendebeziehendes Kapital .....	1 146 742	981 119	1 563 858	953 112
26	Dividendensumme .....	154 309	135 157	204 109	132 093
Dividende über 14 bis 16 %					
27	Erfaßte Abschlüsse .....	16	16	42	46
28	Dividendeberechtigtes Kapital .....	4 030 823	4 240 359	1 835 552	1 877 045
29	Dividendebeziehendes Kapital .....	3 531 297	3 760 837	1 266 487	1 603 484
30	Dividendensumme .....	535 460	591 836	198 405	247 166
Dividende über 16 bis 18 %					
31	Erfaßte Abschlüsse .....	5	3	22	22
32	Dividendeberechtigtes Kapital .....	142 000	158 075	8 760 218	3 075 431
33	Dividendebeziehendes Kapital .....	147 250	155 000	8 757 580	2 995 866
34	Dividendensumme .....	24 980	27 800	1 574 592	512 198
Dividende über 18 bis 20 %					
35	Erfaßte Abschlüsse .....	a)	a)	22	28
36	Dividendeberechtigtes Kapital .....	.	.	3 179 336	10 239 229
37	Dividendebeziehendes Kapital .....	.	.	3 170 461	10 216 741
38	Dividendensumme .....	.	.	625 770	2 007 361
Dividende über 20 bis 25 %					
39	Erfaßte Abschlüsse .....	5	6	23	20
40	Dividendeberechtigtes Kapital .....	1 130 060	1 365 175	3 063 200	4 302 162
41	Dividendebeziehendes Kapital .....	1 335 175	1 371 175	3 053 733	3 968 633
42	Dividendensumme .....	260 106	325 606	681 571	937 718
Dividende über 25 bis 30 %					
43	Erfaßte Abschlüsse .....	-	-	10	12
44	Dividendeberechtigtes Kapital .....	-	-	1 497 756	2 080 073
45	Dividendebeziehendes Kapital .....	-	-	1 490 294	2 095 391
46	Dividendensumme .....	-	-	443 352	511 352
Dividende über 30 %					
47	Erfaßte Abschlüsse .....	a)	a)	20	26
48	Dividendeberechtigtes Kapital .....	.	.	1 154 911	3 145 763
49	Dividendebeziehendes Kapital .....	.	.	1 114 104	3 089 412
50	Dividendensumme .....	.	.	438 758	1 179 376
Insgesamt					
51	Erfaßte Abschlüsse .....	141	141	602	602
52	Dividendeberechtigtes Kapital .....	19 319 896	19 853 902	44 601 326	46 529 624
53	Dividendebeziehendes Kapital .....	12 364 014	12 506 349	27 071 713	32 380 940
54	Dividendensumme .....	1 574 255	1 712 009	4 737 675	6 247 944
55	Dividendensumme (Lfd.Nr. 54) in % des Dividendebeziehenden Kapitals (Lfd.Nr. 53) .....	12,7	13,7	17,5	19,3
1) Darunter: Gewinnabführungen aufgr. einer Organschaft					
	Erfaßte Abschlüsse .....	27	28	41	40
	Dividendeberechtigtes Kapital .....	3 217 340	3 464 640	4 089 807	3 714 338
a) Aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.					

ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

Abschlüsse 1984 - 1985

DM

3 Baugewerbe		4 Handel		5 (ohne 511 1, 517) Verkehr, Nachr.-Übermittlung (oh. Bundesbahn, -post)		7 Dienstleistg. v. Unter- nehmen u. Fr.Berufen		Lfd. Nr.
1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985	
32 AG		115 AG		92 AG		453 AG		
10	14	56	55	56	55	182	176	1
18 440	89 215	1 176 142	1 092 452	1 093 175	1 147 773	3 173 916	3 022 983	2
a)	a)	6	6	11	9	55	59	3
.	.	385 300	302 300	797 891	194 891	1 073 847	979 160	4
.	.	384 184	300 898	610 470	7 470	1 047 461	958 840	5
.	.	12 402	9 074	15 380	260	36 681	34 161	6
a)	a)	7	6	a)	5	29	28	7
.	.	397 440	47 752	.	876 819	986 380	937 797	8
.	.	383 769	34 181	.	629 672	846 271	780 967	9
.	.	25 237	2 042	.	31 759	50 457	40 977	10
a)	4	8	10	6	7	17	17	11
.	48 000	135 615	793 617	30 568	819 270	330 615	135 260	12
.	48 000	134 710	792 388	30 151	818 853	293 677	108 670	13
.	3 845	9 079	57 972	2 253	57 459	23 198	8 036	14
3	4	6	9	4	3	20	19	15
33 750	48 750	141 325	226 183	798 710	10 210	722 091	1 011 265	16
7 352	22 284	136 600	221 356	798 702	10 202	686 127	937 158	17
735	2 129	12 309	21 215	71 958	1 020	67 114	92 941	18
5	a)	5	a)	a)	-	21	19	19
57 500	.	364 722	.	.	-	173 488	714 391	20
60 000	.	358 322	.	.	-	143 986	684 889	21
6 900	.	42 854	.	.	-	17 187	77 866	22
4	a)	5	7	4	a)	8	11	23
134 125	.	872 800	960 564	113 921	.	25 975	320 380	24
133 465	.	872 800	960 564	113 413	.	15 882	319 719	25
18 558	.	118 764	134 421	14 424	.	2 149	44 478	26
a)	a)	5	4	a)	4	27	21	27
.	.	80 012	106 000	.	112 865	1 159 933	700 696	28
.	.	31 770	57 758	.	112 683	1 090 247	620 897	29
.	.	4 886	9 044	.	17 271	166 333	95 020	30
-	a)	5	a)	-	-	9	8	31
-	.	273 350	.	-	-	1 802 037	453 537	32
-	.	79 130	.	-	-	1 782 557	453 537	33
-	.	13 684	.	-	-	320 130	79 847	34
3	a)	4	3	a)	a)	20	26	35
164 300	.	57 700	65 750	.	.	590 368	2 451 678	36
163 250	.	52 040	65 750	.	.	549 663	2 415 828	37
32 667	.	.	13 144	.	.	108 608	482 836	38
a)	a)	a)	a)	3	a)	14	17	39
.	.	.	.	6 600	.	565 971	772 563	40
.	.	.	.	6 600	.	563 979	770 446	41
.	.	.	.	1 499	.	120 813	168 225	42
-	-	a)	3	-	a)	9	11	43
-	-	.	15 400	-	.	200 788	69 103	44
-	-	.	15 400	-	.	176 919	43 094	45
-	-	.	4 402	-	.	49 701	11 563	46
-	-	5	8	a)	a)	42	41	47
-	-	21 860	36 110	.	.	236 503	239 393	48
-	-	21 860	36 110	.	.	223 387	205 538	49
-	-	17 172	17 292	.	.	137 568	131 748	50
32	32	115	115	92	92	453	453	51
688 230	689 830	3 923 366	3 972 328	3 129 434	3 191 784	11 041 912	11 808 206	52
644 182	574 036	2 472 285	2 616 366	1 590 858	1 608 510	7 420 156	8 299 583	53
112 584	98 987	271 220	282 841	109 708	114 381	1 099 939	1 267 698	54
17,5	17,2	11,0	10,8	6,9	7,1	14,8	15,3	55
2	2	13	12	18	18	38	36	
1 650	1 650	638 800	637 840	570 805	625 805	1 380 289	1 005 590	

6 KONZERNBILANZEN NACH AKTIENRECHT\*)  
1 000 DM

LFD. NR.	ABSCHLUSSPOSTEN	227 OBERGESELLSCHAFTEN MIT VOLLKONSOLIDIRTER ERFOLGSRECHNUNG		28 OBERGESELLSCHAFTEN MIT TEILKONSOLIDIRTER ERFOLGSRECHNUNG		108 OBERGESELLSCHAFTEN MIT VEREINFACHTER ERFOLGSRECHNUNG	
		1984	1985	1984	1985	1984	1985
1	AUSSTEHENDE EINLAGEN AUF DAS NOMINALKAPITAL .....	680 780	664 169	-	9 800	3 000	-
2	ANLAGEVERMOEGEN .....	164 861 374	176 666 004	17 534 410	14 132 933	38 725 448	41 439 133
3	SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE .....	135 881 945	145 636 560	12 076 937	10 761 501	29 385 825	30 859 451
4	FINANZANLAGEN 1) .....	28 979 429	31 029 444	5 457 473	3 371 432	9 339 623	10 579 682
5	BETEILIGUNGEN 1) .....	24 813 808	26 742 248	4 835 167	2 702 438	8 139 034	9 334 122
6	WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS 1) .....	733 884	773 410	276 094	357 730	229 774	243 246
7	AUSLEIHUNGEN (LAUFZEIT MINDESTENS 4 JAHRE) .....	3 431 737	3 513 786	346 212	311 264	970 815	1 002 314
8	DARUNTER: DURCH GRUNDPFANDRECHTE GESICHERT ..	1 134 397	1 155 026	81 276	75 634	263 051	251 723
9	KONSOLIDIERUNGS AUSGLEICHSPOSTEN .....	4 760 337	5 640 797	84 949	48 334	880 904	854 838
10	UMLAUFVERMOEGEN .....	301 341 346	315 936 123	32 871 728	29 817 396	47 221 067	51 996 914
11	VORRAETE .....	123 334 075	120 105 132	15 293 816	13 996 313	16 028 549	16 098 537
12	ANDERE GEGENSTAENDE DES UMLAUFVERMOEGENS .....	178 007 271	195 830 991	17 577 912	15 821 083	31 192 518	35 898 377
13	GELEISTETE ANZAHLUNGEN .....	10 015 470	9 707 714	1 044 284	705 911	296 968	353 954
14	FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN .....	70 278 984	73 110 123	8 214 998	7 306 769	13 466 799	13 903 090
15	DARUNTER: RESTLAUFZEIT MEHR ALS 1 JAHR .....	4 914 541	4 278 310	947 679	851 824	240 088	308 105
16	WECHSEL .....	2 198 816	2 123 862	478 027	419 773	331 627	284 991
17	DARUNTER: BUNDESBANKFAEHIG .....	337 403	364 230	43 626	56 881	77 340	84 838
18	SHECKS .....	314 436	311 173	13 796	6 821	35 377	31 995
19	KASSENBESTAND, BUNDESBANK-POSTSCHECKGUTHABEN ..	548 296	550 807	34 067	29 006	61 795	65 380
20	GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN .....	24 185 558	26 070 672	1 590 886	1 412 520	5 585 079	5 390 662
21	WERTPAPIERE DES UMLAUFVERMOEGENS .....	31 831 984	39 722 602	2 759 827	2 808 255	3 072 217	3 803 249
22	FLUESSIGE MITTEL (NR. 16+18+19+20+21) .....	59 079 090	68 779 116	4 876 603	4 676 375	9 086 095	9 575 677
23	EIGENE ANTEILE (BUCHWERT) .....	70 199	119 986	2 175	4 718	3 889	4 871
24	EIGENE ANTEILE (NENNWERT) .....	76 059	80 821	2 500	2 550	2 132	2 533
25	ANTEILE A. HERRSCHENDER KAPITALGESELLSCHAFT U. AE.	10 294	10 860	-	-	-	-
26	ANTEILE A. HERRSCH. KAP.-GES. U. AE. (NENNWERT) ..	4 500	4 500	-	-	-	-
27	FORDERUNGEN AN VERBUNDENE UNTERNEHMEN .....	7 656 636	8 484 780	1 312 930	1 173 161	4 512 316	7 433 904
28	FORDERUNGEN AN VORSTANDSMITGLIEDER .....	3 112 658	3 373 495	187 043	161 701	601 135	720 285
29	FORDERUNGEN AN AUFSICHTSRATSMITGLIEDER .....	13 921	8 600	21	19	281	196
30	SONSTIGE VERMOEGENS GEGENSTAENDE .....	27 770 019	32 236 317	1 939 858	1 792 429	3 225 035	3 706 200
31	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN .....	1 698 013	1 542 580	64 291	54 147	236 793	358 577
32	KONZERNVERLUST .....	601 137	596 171	416 742	350 167	138 398	164 646
33	BILANZSUMME .....	473 942 987	501 045 844	50 972 120	44 412 777	87 205 570	94 814 108
34	NOMINALKAPITAL .....	35 490 842	37 952 701	3 182 404	2 890 779	12 006 199	12 778 720
35	STAMMAKTIEN .....	31 393 321	33 914 129	2 798 401	2 506 935	10 667 944	11 260 615
36	VORZUGSAKTIEN .....	1 758 596	1 699 646	155 003	154 844	110 788	121 138
37	STAMMKAPITAL .....	2 338 925	2 338 926	229 000	229 000	1 227 467	1 396 967
38	GENUSS-SCHEINE, EINLAGEN PERSOENL. HAFT. GESELLSCHAFTER	1 074 183	1 912 184	2 000	2 000	80 255	86 690
39	OFFENE RUECKLAGEN .....	49 392 497	57 974 757	3 693 417	3 708 023	14 134 934	16 443 813
40	GESETZLICHE RUECKLAGE .....	17 557 413	21 967 947	1 835 795	1 652 337	5 560 639	6 988 122
41	ANDERE RUECKLAGEN (FREIE RUECKLAGEN) .....	31 835 084	36 006 810	1 857 622	2 055 686	8 574 295	9 455 391
42	KONSOLIDIERUNGS AUSGLEICHSPOSTEN .....	10 146 637	10 015 079	959 093	1 274 278	853 922	790 008
43	AUSGLEICHSPOSTEN FUER ANTEILE IN FREMDBESITZ .....	7 078 047	7 142 247	590 360	634 761	471 403	485 913
44	EIGENKAPITAL (NR. 34+38+39+42+43) .....	103 182 206	114 996 968	8 427 274	8 509 841	27 546 713	30 584 844
45	POSTEN MIT RUECKLAGEANTEIL .....	11 661 244	11 987 182	1 218 905	746 982	3 942 655	3 466 700
46	SONDERWERTBERICHTIGUNGEN .....	-	-	-	-	-	-
47	STEUERBEQUEENSTIGTE RUECKLAGEN .....	5 842 384	6 030 490	1 016 864	548 777	2 504 641	1 926 333
48	EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHUESSE .....	5 818 860	5 956 692	202 041	198 205	1 438 014	1 540 367
49	WERTBERICHTIGUNGEN .....	2 165 309	2 433 976	334 003	278 507	285 613	265 583
50	WERTBERICHTIGUNGEN AUF BETEILIGUNGEN .....	783 997	963 711	7 158	7 158	19 387	13 278
51	WERTBERICHTIG. A. WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS	-	-	-	-	-	-
52	PAUSCHALWERTBERICHTIGUNGEN ZU FORDERUNGEN .....	1 381 312	1 470 265	326 845	271 349	266 226	252 305
53	RUECKSTELLUNGEN .....	139 658 806	158 501 819	11 849 783	10 065 641	25 387 514	28 221 419
54	PENSIONS RUECKSTELLUNGEN .....	62 443 443	69 434 786	5 428 294	4 139 467	13 194 582	14 808 076
55	ANDERE RUECKSTELLUNGEN .....	77 215 363	89 067 033	6 421 489	5 926 174	12 192 932	13 413 343
56	DARUNTER: ALS LANGFRISTIG ERKENNBAR .....	8 494 199	11 130 304	112 575	78 706	346 169	360 397
57	VERBINDLICHKEITEN (LAUFZEIT MINDESTENS 4 JAHRE) .....	50 983 562	50 697 601	6 317 461	4 544 970	7 879 793	8 138 064
58	DARUNTER: VOR ABLAUF VON 4 JAHREN FAELLIG .....	23 402 033	23 251 128	4 073 492	2 601 481	3 664 671	3 572 480
59	ANLEIHEN .....	4 273 382	3 804 121	74 100	36 800	686 113	1 076 388
60	DARUNTER: DURCH GRUNDPFANDRECHTE GESICHERT .....	1 054 531	814 398	72 300	35 000	881	581
61	VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER KREDITINSTITUTEN .....	34 542 670	35 245 815	5 168 051	3 588 978	5 071 535	5 412 603
62	DARUNTER: DURCH GRUNDPFANDRECHTE GESICHERT .....	12 233 911	13 635 465	2 420 316	1 662 103	1 209 316	1 185 091
63	SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN .....	10 721 344	10 199 292	1 048 349	892 992	1 069 325	1 211 268
64	DARUNTER: DURCH GRUNDPFANDRECHTE GESICHERT .....	5 972 919	5 457 306	506 688	488 066	110 070	89 650
65	SOZIALVERBINDLICHKEITEN 2) .....	1 446 166	1 448 373	26 961	26 210	1 052 820	435 805
66	ANDERE VERBINDLICHKEITEN .....	161 080 451	155 848 390	22 416 432	19 769 095	19 421 657	21 127 039
67	VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN .....	39 877 104	41 648 978	4 436 280	3 732 796	7 676 940	8 923 118
68	WECHSELVERBINDLICHKEITEN .....	5 855 394	4 713 967	1 152 312	831 427	713 980	665 435
69	VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER KREDITINSTITUTEN .....	20 937 198	21 659 122	2 674 367	1 869 587	1 981 103	2 016 906
70	ERHALTENE ANZAHLUNGEN .....	63 780 288	55 204 558	10 641 091	10 085 826	1 717 136	1 962 014
71	VERBINDLICHK. GEGENUEBER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN ..	4 985 303	4 263 636	1 223 551	1 082 105	1 802 863	1 784 798
72	SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN .....	25 905 167	28 358 129	2 288 861	2 167 344	5 529 635	5 774 768
73	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN .....	940 642	1 083 654	91 319	76 022	395 954	488 215
74	KONZERNGEWINN .....	4 270 767	5 496 254	316 943	421 729	2 345 671	2 522 244

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE.  
1) DIE WERTBERICHTIGUNGEN SIND HIERBEI ZU BEACHTEN.

2) SOWEIT ERKENNBAR. DIESER POSTEN WIRD HAEUFIG UNTER  
"SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN" (LFD. NR. 63 BZW. 72)  
BILANZIERT.

7 KONZERNERFOLGSRECHNUNGEN NACH AKTIENRECHT\*)  
1 000 DM

ABSCHLUSSPOSTEN	227 OBERGESELLSCHAFTEN MIT VOLLKONSOLIDIRTER ERFOLGSRECHNUNG		26 OBERGESELLSCHAFTEN MIT TEILKONSOLIDIRTER ERFOLGSRECHNUNG		108 OBERGESELLSCHAFTEN MIT VEREINFACHTER ERFOLGSRECHNUNG	
	1984	1985	1984	1985	1984	1985
AUSSENSUMSATZERLOESE .....	612 758 710	657 979 595	54 001 078	47 755 439	151 798 557	162 733 020
INNENSUMSATZERLOESE .....	-	-	5 062 217	5 764 027	-	-
ERHOEHUNG D. VORRAETE AN FERTIG.U.UNFERT.ERZEUGNISSEN VERMINDRG.D.VORRAETE AN FERTIG.U.UNFERT.ERZEUGNISSEN	4 731 986 7 402 302	3 252 949 10 769 672	259 290 1 969 384	507 092 320 081	-	-
ANDERE AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN .....	4 064 133	4 401 052	281 957	169 467	-	-
<b>GESAMTLEISTUNG .....</b>	<b>614 152 527</b>	<b>654 863 924</b>	<b>57 605 158</b>	<b>53 875 944</b>	<b>151 798 557</b>	<b>162 733 020</b>
AUFWENDG.F.ROH- .HILFS-U.BETRIEBSSTOFFE U.WARENBEZUG NICHT GESONDERT AUSZUWEISENDE AUFWENDUNGEN .....	358 709 659	377 778 288	36 250 465	34 757 095	-	-
<b>ROHERTRAG .....</b>	<b>255 442 868</b>	<b>277 090 185</b>	<b>21 354 689</b>	<b>19 118 849</b>	<b>14 411 054</b>	<b>14 318 564</b>
ROHAUFWAND .....	-	4 549	-	-	231 201	177 593
ERTRAEGE AUS GEWINNABFUERHUNGSVERTRAEGEN U.AE. ....	218 483	262 317	56 342	38 580	205 077	255 013
ERTRAEGE AUS BETEILIGUNGEN .....	2 446 962	2 649 070	173 562	184 493	963 262	1 018 684
ERTRAEGE AUS DEN ANDEREN FINANZANLAGEN .....	270 278	349 207	54 916	54 740	70 811	77 803
SONSTIGE ZINSEN UND AEHNLICHE ERTRAEGE .....	8 961 038	9 781 229	561 417	596 311	926 012	1 208 955
ERTRAEGE AUS ANLAGENABGANG UND -ZUSCHREIBUNG .....	2 497 465	2 664 998	1 400 782	796 612	41 611	36 768
ERTR.A.D.HERABSETZUNG D.PAUSCHALWERTBER.Z.FORDERUNG.	69 223	46 697	18 879	11 393	2	7
ERTRAEGE AUS DER AUFLUESUNG VON RUECKSTELLUNGEN .....	2 531 126	3 190 997	255 273	389 281	465 745	558 691
ERTR.A.D.AUFLUESUNG V.SONDERPOSTEN M.RUECKLAGEANTEIL	1 578 975	1 519 608	217 712	361 341	31	31
SONSTIGE ERTRAEGE .....	15 387 435	16 100 799	2 062 137	1 848 137	3 569 315	4 574 217
DARUNTER: AUSSERORDENTLICHE .....	4 408 437	3 187 695	1 213 466	993 124	-	150
ERTRAEGE AUS VERLUSTUEBERNAHME .....	194 798	406 775	12 500	10 064	-	491
<b>ERTRAEGE ZUSAMMEN .....</b>	<b>34 155 783</b>	<b>36 971 697</b>	<b>4 813 520</b>	<b>4 290 952</b>	<b>6 241 866</b>	<b>7 730 660</b>
<b>ROHERTRAG (SALDO) UND ERTRAEGE ZUSAMMEN ...</b>	<b>289 598 651</b>	<b>314 057 333</b>	<b>26 168 209</b>	<b>23 409 801</b>	<b>20 421 719</b>	<b>21 871 631</b>
LOEHNE UND GEMAELTER .....	112 406 733	120 310 082	11 069 795	9 458 295	-	-
SOZIALE ABGABEN .....	18 924 432	20 696 437	1 857 497	1 602 627	-	-
AUFWENDUNGEN F.ALTERSVERSORGUNG U.UNTERSTUETZUNG .....	11 821 843	11 413 297	1 266 436	838 746	-	-
ABSCHR.U.WERTBER.A.SACHANLAGEN U.IMMAT.ANLAGEWERTE ..	28 682 306	30 379 901	2 542 359	2 131 511	6 238 353	7 201 982
ABSCHREIBUNGEN U.WERTBERICHTIG.AUF FINANZANLAGEN ....	1 150 190	1 119 870	161 784	262 962	201 788	293 992
DAVON: ABSCHREIBUNGEN AUF BETEILIGUNGEN .....	868 599	806 775	150 797	237 690	162 864	259 644
ABSCHR.A.WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS .	24 133	22 531	-	19 493	25	307
ABSCHREIBUNGEN AUF AUSLEIHUNGEN .....	257 458	290 564	10 987	5 779	38 899	34 041
VERLUSTE DES UMLAUFVERMOEGENS .....	2 642 193	3 146 503	241 304	301 613	-	-
VERLUSTE AUS ANLAGENABGANG .....	436 523	530 530	58 266	28 326	-	-
ZINSEN UND AEHNLICHE AUFWENDUNGEN .....	9 037 133	8 752 517	1 031 008	860 044	988 094	1 014 921
STEUERN .....	21 678 076	25 021 075	1 298 038	1 273 675	9 126 041	9 609 097
DAVON: STEUERN V.EINKOMMEN,V.ERTRAG U.V.VERMUEGEN .	14 531 032	17 540 570	729 244	702 961	5 020 286	5 350 306
SONSTIGE .....	7 147 044	7 480 505	568 794	570 714	4 105 755	4 258 791
AUFWENDUNGEN AUS VERLUSTUEBERNAHME .....	400 099	345 238	157 855	45 761	504 675	96 293
EINSTELLUNGEN IN SONDERPOSTEN MIT RUECKLAGEANTEIL ...	1 512 681	1 275 237	357 512	211 199	-	-
SONSTIGE AUFWENDUNGEN .....	72 659 280	80 188 105	5 620 492	5 020 494	-	-
AUFGRUND VON VERTRAEGEN ABGEFUEHRTE GEWINNE .....	27 540	94 109	1 880	2 135	44 740	24 611
<b>AUFWENDUNGEN ZUSAMMEN .....</b>	<b>281 379 029</b>	<b>303 272 901</b>	<b>25 664 226</b>	<b>22 037 388</b>	<b>17 103 691</b>	<b>18 240 896</b>
<b>JAHRESUEBERSCHUSS .....</b>	<b>9 055 126</b>	<b>11 112 160</b>	<b>635 775</b>	<b>1 446 253</b>	<b>3 403 729</b>	<b>3 741 587</b>
JAHRESFEHLBETRAG .....	835 504	327 728	131 792	73 840	85 701	110 852
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR .....	552 579	435 662	15 352	31 971	155 466	229 609
VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR .....	788 538	713 494	414 923	435 179	166 906	144 851
ENTNAHMEN AUS OFFENEN RUECKLAGEN .....	948 872	750 102	772 131	176 586	108 240	99 498
DAVON: AUS DER GESETZLICHEN RUECKLAGE .....	69 005	18 536	1 977	160 757	185	-
AUS FREIEN RUECKLAGEN .....	879 867	731 566	770 154	15 829	108 055	99 498
ERTRAEGE AUS KAPITALHERABSETZUNGEN .....	291 250	32 350	-	9 800	5 400	-
EINSTELLG.A.D.JAHRESUEBERSCHUSS I.OFFENE RUECKLAGEN .	5 172 896	5 950 571	1 016 874	1 038 284	1 179 142	1 423 125
DAVON: IN DIE GESETZLICHE RUECKLAGE .....	135 932	452 884	1 791	451 690	5 746	244 005
IN FREIE RUECKLAGEN .....	5 036 964	5 497 687	1 015 083	586 594	1 173 396	1 179 120
KONZERNFREMDE GESELLSCHAFTERN ZUSTEHENDE GEWINNE ...	782 319	786 779	24 784	81 276	35 134	36 139
AUF KONZERNFR.GESELLSCHAFTER ENTFALLENDE VERLUSTE ...	401 060	348 381	65 316	35 531	1 361	1 871
<b>KONZERNGEWINN .....</b>	<b>4 270 767</b>	<b>5 496 254</b>	<b>316 943</b>	<b>421 729</b>	<b>2 345 671</b>	<b>2 522 244</b>
<b>KONZERNVERLUST .....</b>	<b>601 137</b>	<b>596 171</b>	<b>416 742</b>	<b>350 167</b>	<b>138 358</b>	<b>164 646</b>

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE.

1 Jahresabschlüsse von Unternehmen und Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt1.1 Vorbemerkung

Vom Geschäftsjahr 1971 an sind Unternehmen, unabhängig von ihrer Rechtsform, aufgrund des Publizitätsgesetzes<sup>1)</sup> verpflichtet, ihren Jahresabschluß im Bundesanzeiger zu veröffentlichen, wenn sie in drei zusammenhängenden Geschäftsjahren mindestens zwei der folgenden Merkmale überschritten haben:

- 125 Mill. DM Bilanzsumme,
- 250 Mill. DM Umsatzerlöse,
- 5 000 Beschäftigte.

Vom gleichen Zeitpunkt an haben Konzerne, unabhängig von der Rechtsform des leitenden Unternehmens, einen Konzernabschluß oder einen Teilkonzernabschluß im Bundesanzeiger zu veröffentlichen, wenn auf sie die genannten Größenmerkmale zutreffen; jedoch sind anstelle der Umsatzerlöse die Außenumsatzerlöse maßgebend.

Die Definition des Konzerns im § 18 des Aktiengesetzes ist auch für das Publizitätsgesetz maßgebend. Hat das herrschende Unternehmen seinen Sitz oder seine Hauptniederlassung im Inland, muß es einen Konzernabschluß aufstellen (§ 11 Abs. 1 des Publizitätsgesetzes). Befindet sich der Sitz oder die Hauptniederlassung des herrschenden Unternehmens im Ausland, sind Teilkonzernabschlüsse für die inländischen Konzernbereiche aufzustellen (§ 11 Abs. 3 des Publizitätsgesetzes).

Das Publizitätsgesetz gilt nicht für Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien und Genossenschaften<sup>2)</sup>. Es befreit außerdem eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung von der Pflicht zur Offenlegung ihres Jahresabschlusses, wenn ihre Geschäftsanteile vollständig im Besitz der Obergesellschaft eines Konzerns oder eines Teilkonzerns sind, ihr Jahresabschluß in den Konzern- oder Teilkonzernabschluß der Obergesellschaft einbezogen ist und die Obergesellschaft für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft gesamtschuldnerisch haftet. Ebenso brauchen Personengesellschaften und Unternehmen von Einzelkaufleuten einen Konzernabschluß nicht aufzustellen, wenn sich ihr Gewerbebetrieb nur mit der Vermögensverwaltung befaßt und sie nicht die Konzern-

leitung ausüben (§ 11 Abs. 5 des Publizitätsgesetzes).

Das Statistische Bundesamt wertet seit dem Berichtsjahr 1972 die nach dem Publizitätsgesetz veröffentlichten Jahresabschlüsse und Konzernabschlüsse aus. In dieser Veröffentlichung werden die Ergebnisse für das Jahr 1985 vorgelegt. Um einen Vergleich der Abschlüsse mit den entsprechenden Ergebnissen im Vorjahr zu ermöglichen, wurden in die Auswertung nur diejenigen Unternehmen einbezogen, für die vergleichbare Abschlüsse für die Geschäftsjahre 1985 und 1984 bis Anfang November 1987 vorliegen. Für die zeitliche Zuordnung eines Abschlusses ist bei der Aufbereitung das Ende des Geschäftsjahres eines Unternehmens maßgebend. Die Zuordnung eines Konzernabschlusses zur Bilanzstatistik nach dem Publizitätsgesetz oder zur Bilanzstatistik der Aktiengesellschaften richtet sich nach der Rechtsgrundlage für dessen Veröffentlichung. Deshalb werden in der vorliegenden Statistik Konzernabschlüsse erfaßt, bei denen erkennbar ist, daß sie aufgrund des Publizitätsgesetzes veröffentlicht wurden (siehe dazu 1 - Grundlage und Methode). Abschlüsse von Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen wurden wegen der erheblich eingeschränkten Vergleichbarkeit der Ergebnisse aufgrund abweichender Gliederungsvorschriften nicht in die statistische Auswertung einbezogen.

Die Jahresabschlüsse und die Konzernabschlüsse umfassen jeweils die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung. Für deren Gliederung sind die Vorschriften des Aktiengesetzes maßgebend. Eine Bilanz muß, unabhängig von der Rechtsform, stets offengelegt werden. Die Gewinn- und Verlustrechnung kann von Personengesellschaften und Unternehmen von Einzelkaufleuten entweder in vollständiger Form oder in Form eines Anhangs zur Bilanz veröffentlicht werden (§§ 5 bzw. 13 des Publizitätsgesetzes), so daß in diesen Fällen die Gewinn- und Verlustrechnung nicht in der Form aufbereitet werden kann, die nach dem Aktiengesetz vorgeschrieben ist. In der Gliederung nach Rechtsformgruppen und Wirtschaftszweigen kann nur die Anzahl der in die Statistik einbezogenen Unternehmen und Konzerne gezeigt werden. Eine Darstellung der Ergebnisse aus den Jahresabschlüssen und Konzernabschlüssen ist in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen nicht sinnvoll, weil die meisten Wirtschaftszweige jeweils nur von wenigen Unternehmen besetzt sind.

1) Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen vom 15. August 1969, BGBl. I S. 1189.

2) Genossenschaften veröffentlichen ihre Jahresabschlüsse aufgrund des Gesetzes betreffend die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften. Das Publizitätsgesetz ist anzuwenden auf Konzerne unter der Leitung einer Genossenschaft.



Die Darstellung der Ergebnisse der Statistik richtet sich nach der Gliederung des Jahresabschlusses bzw. des Konzernabschlusses, wie sie das Aktiengesetz vorschreibt. Daraus ergibt sich u.a., daß bei dem nachgewiesenen Bilanzgewinn (Konzerngewinn) oder Bilanzverlust (Konzernverlust) Vorträge aus alter Rechnung, Gewinnabführungen an andere (z.B. an ein Unternehmen), Verlustübernahmen durch andere und Rücklagenveränderungen bereits hinzugerechnet bzw. abgesetzt sind. Beim Sachanlagevermögen in den Konzernabschlüssen können nur die E n d b e s t ä n d e nach Anlagearten statistisch nachgewiesen werden, weil hier die Darstellung der V e r ä n d e r u n g e n nicht getrennt nach Zugängen, Abgängen, Zuschreibungen, Abschreibungen und Umbuchungen vorgeschrieben ist. Sofern in Ausnahmefällen noch ein Posten mit Lastenausgleichs-Vermögensabgabe vorkommt, wird er auf der Passivseite der Bilanz den freien Rücklagen und in der Gewinn- und Verlustrechnung den Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen zugerechnet; dementsprechend wird ein Posten mit Kreditgewinnabgabe mit den sonstigen Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mindestens vier Jahren zusammengefaßt.

## 1.2 Ergebnisse

Für das Jahr 1985 haben bis Ende September 1987 353 U n t e r n e h m e n (ohne Kreditinstitute und ohne Unternehmen des Versicherungsgewerbes) im Bundesanzeiger einen Jahresabschluß bekanntgemacht, bei dem sich erkennen ließ, daß er aufgrund des Publizitätsgesetzes offengelegt wurde. Darunter befanden sich 253 Gesellschaften mit beschränkter Haftung, 97 Personengesellschaften oder Einzelkaufleute, zwei bergrechtliche Gewerkschaften und eine Stiftung des bürgerlichen Rechts. In die Auswertung nicht einbezogen wurden 41 Unternehmen, die für 1985 erstmals ihren Abschluß aufgrund des Publizitätsgesetzes veröffentlichten, sowie 2 Unternehmen, die ihre Abschlüsse verspätet veröffentlicht haben. Die Aufgliederung der 310 in die Aufbereitung einbezogenen Unternehmen in Wirtschaftsbereiche und Rechtsformen ist in Tabelle 1 dargestellt. In die Angaben über die Gesellschaften mit beschränkter Haftung wurden die zwei bergrechtlichen Gewerkschaften sowie die Stiftung des bürgerlichen Rechts einbezogen, da auch sie verpflichtet sind, eine vollständige Gewinn- und Verlustrechnung zu veröffentlichen.

Tabelle 1: In die Bilanzstatistik 1985 einbezogene Unternehmen\*)  
für die das Publizitätsgesetz gilt

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Insgesamt	Gesellschaften mit beschränkter Haftung <sup>2)</sup>	Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften, Einzelfirmen
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	-	-	-
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	26	24	2
Verarbeitendes Gewerbe .....	178	124	54
Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung .....	36	32	4
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	7	5	2
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas .....	5	4	1
Metallerzeugung und -bearbeitung .....	18	13	5
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen .....	49	36	13
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw. ....	32	22	10
Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	6	2	4
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe ...	3	-	3
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	22	10	12
Baugewerbe .....	6	5	1
Handel .....	75	51	24
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	5	4	1
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	-	-	-
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht .....	20	16	4
Insgesamt ...	310	224	86
Nachrichtlich: Bereinigte Bilanzsumme .....(Mrd.DM)	206,0	167,9	38,0

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.  
1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (Kurzbezeichnungen).

2) Einschl. zwei bergrechtliche Gewerkschaften und eine Stiftung des bürgerlichen Rechts.

Tabelle 2: Vermögens- und Kapitalaufbau von 310 Unternehmen\*), für die das Publizitätsgesetz gilt

Bilanzposten	1984		1985		1985 gegenüber 1984	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%		%
<b>Aktiva</b>						
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte 1) .....	51 148	25,6	52 087	25,3	+	1,8
Finanzanlagen 1) .....	16 353	8,2	16 781	8,1	+	2,6
<b>Anlagevermögen</b> .....	<b>67 501</b>	<b>33,8</b>	<b>68 868</b>	<b>33,4</b>	+	<b>2,0</b>
Vorräte .....	43 350	21,7	44 925	21,8	+	3,6
Forderungen 2) .....	70 181	35,1	71 822	34,9	+	2,3
Flüssige Mittel .....	16 731	8,4	18 007	8,7	+	7,6
<b>Umlaufvermögen</b> .....	<b>130 262</b>	<b>65,2</b>	<b>134 754</b>	<b>65,4</b>	+	<b>3,4</b>
Sonstige Aktiva .....	753	0,4	734	0,4	-	2,5
Bilanzverlust 3) .....	1 408	0,7	1 633	0,8	+	16,0
<b>Bereinigte Bilanzsumme 4) .....</b>	<b>199 924</b>	<b>100</b>	<b>205 988</b>	<b>100</b>	+	<b>3,0</b>
<b>Passiva</b>						
Stammkapital 5), Inhaberkapital .....	31 548	15,8	32 785	15,9	+	3,9
Rücklagen .....	10 320	5,2	10 973	5,3	+	6,3
<b>Eigenkapital</b> .....	<b>41 868</b>	<b>20,9</b>	<b>43 759</b>	<b>21,2</b>	+	<b>4,5</b>
Posten mit Rücklageanteil .....	3 282	1,6	2 825	1,4	-	13,9
Langfristige Rückstellungen 6) .....	21 734	10,9	23 754	11,5	+	9,3
Langfristige Verbindlichkeiten 7) .....	22 874	11,4	23 022	11,2	+	0,6
<b>Langfristiges Fremdkapital</b> .....	<b>44 608</b>	<b>22,3</b>	<b>46 776</b>	<b>22,7</b>	+	<b>4,9</b>
Übrige Rückstellungen .....	23 484	11,7	26 657	12,9	+	13,5
Übrige Verbindlichkeiten .....	81 348	40,7	80 585	39,1	+	0,9
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b> .....	<b>104 832</b>	<b>52,4</b>	<b>107 242</b>	<b>52,1</b>	+	<b>2,3</b>
Sonstige Passiva .....	271	0,1	296	0,1	+	9,2
Bilanzgewinn 3) .....	5 063	2,5	5 091	2,5	+	0,6

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

1) Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen.

2) Buchwert nach Abzug der Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.

3) Ohne die Ergebnisse der 86 Unternehmen unter der Leitung einer Personengesellschaft oder eines Einzelkaufmanns; diese sind mit dem Inhaberkapital zusammengefaßt.

4) Nach Saldierung der Wertberichtigungen, der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Geschäftsanteile.

5) Nominalbetrag abzüglich der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Geschäftsanteile.

6) Überwiegend Pensionsrückstellungen.

7) Einschl. Sozialverbindlichkeiten.

Die **B i l a n z e n** der 310 einbezogenen Unternehmen hatten für 1985 eine bereinigte Bilanzsumme (Bilanzsumme nach Abzug der Wertberichtigungen, der ausstehenden Einlagen auf das Kapital und des Buchwertes der eigenen Geschäftsanteile) von zusammen 206,0 Mrd. DM; dieselben Unternehmen hatten 1984 eine bereinigte Bilanzsumme von 199,9 Mrd. DM (siehe Tabelle 2, ferner die ausführlichen Tabellen im Abschnitt 1.3 dieses Anhangs, in denen die Angaben in der vollständigen Gliederung nach dem Aktiengesetz dargestellt sind). Im Durchschnitt hatten die hier nachgewiesenen Unternehmen eine Bilanzsumme in Höhe von 664 Mill. DM (1984: 645 Mill. DM).

Die Aktivseite der Bilanzen zeigte im Jahr 1985 gegenüber 1984 folgende Änderungen der Bilanzstruktur (des Vermögens- und Kapitalaufbaus): Das Anlagevermögen hatte mit einem Volumen von 68,9 Mrd. DM (1984: 67,5 Mrd. DM) einen Anteil von 33,4 % (33,8 %) an der bereinigten Bilanzsumme. Die Zunahme des Anlagevermögens im Jahr 1985 gegenüber 1984 betrug 2,0 %. Vom Gesamtbetrag des Anlagevermögens waren 52,1 Mrd. DM oder 75,6 % Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte und 16,8 Mrd. DM oder 24,4 % Finanzanlagen. Das Umlaufvermögen nahm um 3,4 % auf 134,8 Mrd. DM

(1984: 130,3 Mrd. DM) zu; sein Anteil an der bereinigten Bilanzsumme stieg von 65,2 % auf 65,4 %.

Die Jahresabschlüsse enthalten auch Angaben über Bestand und Bewegung der Sachanlagen und immateriellen Anlagewerte (siehe Tabelle 3); danach erhöhte sich der Reinzugang im Jahr 1985 gegenüber 1984 um 1,5 Mrd. DM. Auf die am Anfang des Jahres 1985 vorhandenen Bestände in Höhe von 51,1 Mrd. DM und auf die Zugänge des Jahres 1985 von 12,6 Mrd. DM wurden zusammen 10,0 Mrd. DM (1984: 9,2 Mrd. DM) abgeschrieben. Am Ende des Jahres 1985 ergab sich ein Bestand an Sachanlagen und immateriellen Anlagewerten von 52,1 Mrd. DM. Dieser Endbestand verteilte sich auf die Anlagearten wie folgt:

	1984	1985
	%	
Grundstücke und Gebäude	43,1	42,7
Maschinen und maschinelle Anlagen	32,8	37,7
Betriebs- und Geschäftsausstattung	11,0	11,8
Anlagen in Bau und Anzahlungen auf Anlagen	12,4	7,1
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen u.ä.	0,7	0,8

Tabelle 3: Bestand und Bewegung der Sachanlagen von 310 Unternehmen\*) für die das Publizitätsgesetz gilt

Mill. DM

Anlageart	Bestand Ende 1983	Reinzugang 1)	Abgang im Geschäftsjahr 1984	Berichtigung 1984	Abschreibung	Bestand Ende 1984	Reinzugang 1)	Abgang im Geschäftsjahr 1985	Berichtigung 1985	Abschreibung	Bestand Ende 1985
Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik- und anderen Bauten .....	13 908	1 121	166	46	980	13 929	1 557	160	19	1 051	14 294
Grundstücke mit Wohnbauten .....	6 984	219	257	3	120	6 828	363	358	8	136	6 705
Grundstücke ohne Bauten .....	619	93	22	1	32	659	- 8	49	0	35	567
Bauten auf fremden Grundstücken .....	622	85	3	2	62	644	80	5	4	64	659
Grundstücke und Gebäude zusammen .....	22 132	1 519	449	52	1 194	22 060	1 992	572	31	1 286	22 225
Maschinen und maschinelle Anlagen .....	17 585	4 395	461	170	4 936	16 752	8 582	418	26	5 324	19 619
Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	5 173	3 362	145	48	2 824	5 615	3 724	146	23	3 090	6 126
Anlagen in Bau und Anzahlungen auf Anlagen ..	5 043	1 667	278	75	146	6 362	- 1 903	513	- 5	223	3 718
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen u.ä. ....	351	129	3	2	121	358	155	12	11	112	400
Insgesamt ...	50 285	11 071	1 336	348	9 221	51 148	12 550	1 661	86	10 036	52 087

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

1) Saldo aus Zugang und Umbuchungen.

Die Passivseite der Bilanzen zeigte bei den hier erfaßten Unternehmen für das Jahr 1985 im Vergleich zum Jahr 1984 folgende Struktur: Auf das Eigenkapital entfielen 43,8 Mrd. DM. Das Fremdkapital (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) stieg von 149,4 Mrd. DM im Jahr 1984 auf 154,0 Mrd. DM, sein Anteil an der Bilanzsumme erhöhte sich von 74,7 % auf 74,8 %. Das Fremdkapital hatte zu drei Zehnteln langfristigen und zu sieben Zehnteln kurzfristigen Charakter.

Tabelle 4 zeigt die Entwicklung der Eigenkapitalquote, gemessen als Anteil des Eigenkapitals in Prozent der bereinigten Bilanzsumme der Unternehmen, für die das Publizitätsgesetz gilt. Wegen des Wechsels der jeweils in die Auswertung einbezogenen Bilanzen sind strenggenommen nur die Angaben für ein Berichtsjahr mit denjenigen für das dazugehörige Vorjahr vergleichbar. Trotzdem wird

aus den Angaben die rückläufige Tendenz der Ausstattung der Unternehmen mit Eigenkapital sichtbar. Zur Abgrenzung des Eigenkapitals sei angemerkt, daß dieser Posten in den veröffentlichten Bilanzen der Personengesellschaften und der Unternehmen von Einzelkaufleuten nur als Zusammenfassung aus den Kapitalanteilen der Gesellschafter oder Inhaber, den Rücklagen, dem Gewinn- oder Verlustvortrag und dem Gewinn- oder Verlust (Erleichterung für diese Rechtsformen aufgrund des § 9 des Publizitätsgesetzes) erscheint; die anderen Unternehmen (z.B. die Gesellschaften mit beschränkter Haftung) weisen beim Kapital nur das Nennkapital und die Rücklagen aus, während die übrigen Bestandteile des Eigenkapitals an anderen Stellen der Bilanz stehen. Nicht zum Eigenkapital gerechnet werden bei den hier nachgewiesenen Ergebnissen die Sonderposten mit Rücklageanteil. Teile hiervon können zwar auch dem Eigenkapital zugerechnet

Tabelle 4: Entwicklung der Eigenkapitalquote von Unternehmen\*), für die das Publizitätsgesetz gilt

Jahr	Anzahl der einbezogenen Unternehmen	Eigenkapital <sup>1)</sup> in % der bereinigten Bilanzsumme <sup>2)</sup>	
		Vorjahr	Berichtsjahr
1973 .....	94	29,7	29,2
1974 .....	109	28,0	27,5
1975 .....	124	27,2	27,4
1976 .....	130	27,4	26,0
1977 .....	148	25,6	26,3
1978 .....	166	25,8	25,7
1979 .....	186	25,2	24,2
1980 .....	199	23,5	22,6
1981 .....	219	23,5	22,8
1982 .....	255	22,2	22,0
1983 .....	275	21,1	20,8
1984 .....	294	21,5	21,2
1985 .....	310	20,9	21,2

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

1) Bei Personengesellschaften und Einzelkaufleuten das Eigenkapital in der Abgrenzung gemäß dem Publizitätsgesetz, bei den Un-

ternehmen anderer Rechtsformen das Nennkapital und die Rücklagen.

2) Nach Saldierung der Wertberichtigungen, der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Geschäftsanteile.

werden, die vorhandenen Informationen aus veröffentlichten Jahresabschlüssen erlauben jedoch nicht, diesen Teil gesondert darzustellen. Bei einer Reihe von Gesellschaften mit beschränkter Haftung kommen Rücklagen vor, die ihrer Bestimmung nach der gesetzlichen Rücklage einer Aktiengesellschaft ähnlich sind. Derartige Rücklagen werden, soweit sie zu erkennen waren, in der Darstellung als "Besondere Rücklagen" nachgewiesen, weil sie rechtlich gesehen nicht gesetzliche Rücklagen sind. Den "Besonderen Rücklagen" werden auch die vereinzelt auftretenden Sonderrücklagen aufgrund des D-Markbilanzgesetzes zugerechnet.

Die Deckung des Anlagevermögens (Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte, Finanzanlagen) durch Eigenkapital, Posten mit Rücklageanteil und langfristiges Fremdkapital belief sich

1985 auf 136 % (1984: 133 %). Das kurzfristige Fremdkapital war durch das Umlaufvermögen im Jahr 1985 zu 126 % gedeckt (1984: 124 %).

Wie bereits erwähnt, ist eine zusammenfassende Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung für alle in die Bilanzstatistik einbezogenen Unternehmen wegen der bestehenden Wahlmöglichkeit für Personengesellschaften und Unternehmen von Einzelkaufleuten nicht möglich. Von den einbezogenen Unternehmen veröffentlichten 221 Gesellschaften mit beschränkter Haftung, zwei bergrechtliche Gewerkschaften und eine Stiftung des bürgerlichen Rechts eine vollständige Gewinn- und Verlustrechnung (siehe die Tabellen im Abschnitt 1.3 dieses Anhangs), aus der die folgenden zusammengefaßten Angaben für 1985 abgeleitet wurden:

Erfolgsrechnungen von 224 Gesellschaften  
mit beschränkter Haftung\*), für die das Publizitätsgesetz gilt

	1984	1985	1985 gegenüber 1984
	Mill.DM		%
Umsatzerlöse .....	247 330	259 132	+ 4,8
+ Erhöhung der Vorräte .....	1 073	1 716	+ 59,9
- Minderung der Vorräte .....	1 490	677	- 54,6
+ Aktivierte Eigenleistungen .....	691	659	- 4,6
= Gesamtleistung .....	247 604	260 830	+ 5,3
- Materialverbrauch .....	163 960	173 027	+ 5,5
= Rohertrag (Saldo) .....	83 645	87 803	+ 5,0
+ Übrige ausweispflichtige Erträge .....	14 211	15 602	+ 9,8
= Gesamtertrag .....	97 856	103 405	+ 5,7
- Personalaufwendungen .....	38 876	40 382	+ 3,9
- Abschreibungen .....	7 635	8 643	+ 13,2
- Zinsaufwand .....	3 359	3 172	- 5,6
- Steuern .....	13 706	14 446	+ 5,4
- Übrige Aufwendungen .....	29 278	31 015	+ 5,9
= Jahresüberschuß (Saldo) .....	5 001	5 747	+ 14,9
+ Entnahmen aus Rücklagen .....	306	276	- 9,8
- Einstellungen in Rücklagen .....	844	1 054	+ 24,9
+ Gewinnvortrag .....	2 370	1 736	- 26,8
- Verlustvortrag .....	3 179	3 248	+ 2,2
= Bilanzgewinn (Saldo) .....	3 655	3 458	- 5,4
dar.: ausgewiesene Bilanzverluste .....	1 408	1 633	+ 16,0

\*) Einschl. zwei bergrechtliche Gewerkschaften und eine Stiftung des bürgerlichen Rechts.

Für die 224 Unternehmen ergab sich 1985 eine Gesamtleistung von zusammen 260,8 Mrd.DM; gegenüber dem Jahr 1984 war das eine Zunahme um 5,3 %. Die Umsatzerlöse der Gesellschaften betragen 259,1 Mrd.DM (1984: 247,3 Mrd.DM), ihre Personalaufwendungen beliefen sich auf 40,4 Mrd.DM (38,9 Mrd.DM). Die Personalaufwendungen umfassen die Löhne und Gehälter, die sozialen Abgaben sowie die Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung. Die Jahresüberschüsse betragen nach Abzug der Jahresfehlbe-

träge 5,7 Mrd.DM (1984: 5,0 Mrd.DM). Bilanzgewinne im Gesamtbetrag von 5,1 Mrd.DM (1984: 5,1 Mrd.DM) wurden von 132 (132) der 224 Unternehmen erzielt. Bilanzverluste im Gesamtbetrag von 1,6 Mrd.DM (1,4 Mrd.DM) entstanden bei 31 (31) Unternehmen. Ohne Bilanzgewinn oder Bilanzverlust waren 61 (61) Unternehmen.

Aus den Jahresabschlüssen der 86 Personengesellschaften und Unternehmen von Einzelkaufleuten wurden nur diejenigen Abschlußposten

statistisch aufbereitet, die sowohl in der Gewinn- und Verlustrechnung als auch im Anhang zur Bilanz ausgewiesen werden. Im folgenden werden die Ergebnisse für diese Posten genannt:

	1984	1985
	Mill.DM	
Umsatzerlöse	96 920	102 749
Erträge aus Beteiligungen	375	339
Personalaufwendungen	14 345	14 991

Die Umsatzerlöse beliefen sich bei allen in die Aufbereitung einbezogenen 310 Unternehmen 1985 auf insgesamt 361,9 Mrd.DM (1984: 344,3 Mrd.DM). Das entsprach einem Durchschnitt je Unternehmen von 1 167 Mill.DM (1 110 Mill.DM).

Zum Vergleich können die Durchschnittswerte für die Bilanzsumme und die Umsatzerlöse der einbezogenen Unternehmen den entsprechenden Ergebnissen für die in der Bilanzstatistik 1985 erfaßten 1 455 Aktiengesellschaften (ohne Kreditinstitute und ohne Unternehmen des Versicherungsgewerbes) gegenübergestellt werden. Wie bereits erwähnt, hatten die erfaßten 310 Unternehmen 1985 im Durchschnitt eine Bilanz-

summe von 664 Mill.DM je Unternehmen. Demgegenüber stand bei den Aktiengesellschaften eine durchschnittliche Bilanzsumme von 465 Mill.DM. Die Bilanzsumme der 310 erfaßten publizitätspflichtigen Unternehmen betrug 206,0 Mrd.DM und die der Aktiengesellschaften 1985 676,4 Mrd.DM. Die durchschnittlichen Umsatzerlöse beliefen sich bei den 310 Unternehmen auf 1,2 Mrd.DM und bei den Aktiengesellschaften auf 603 Mill.DM je Gesellschaft. Den gesamten Umsatzerlösen der hier dargestellten 310 Unternehmen in Höhe von 361,9 Mrd.DM entsprachen Umsatzerlöse der in die Bilanzstatistik einbezogenen Aktiengesellschaften in Höhe von insgesamt 877,9 Mrd.DM.

Neben den Abschlüssen von Unternehmen wurde auch von 154 **K o n z e r n e n** (ohne Konzerne unter der Leitung von Kreditinstituten oder Versicherungsunternehmen und ohne sonstige Konzerne unter der Leitung von Genossenschaften) bis Ende September 1987 ein Jahresabschluß veröffentlicht, bei dem erkennbar war, daß er aufgrund des Publizitätsgesetzes offengelegt wurde. Als leitende Unternehmen wurden bei den 154 Konzernen 91 Gesellschaften mit beschränkter Haftung, 61 Personengesell-

Tabelle 5: In die Bilanzstatistik 1985 einbezogene Konzerne\*), für die das Publizitätsgesetz gilt

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Insgesamt	Gesellschaften mit beschränkter Haftung 2)3)	Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften, Einzelfirmen 2)
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	-	-	-
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau .....	2	2	-
Verarbeitendes Gewerbe .....	77	41	36
Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung .....	9	8	1
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	3	1	2
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas .....	2	1	1
Metallerzeugung und -bearbeitung .....	8	3	5
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen .....	21	15	6
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw. ....	15	7	8
Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	8	3	5
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe ....	2	1	1
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	9	2	7
Baugewerbe .....	3	2	1
Handel .....	23	13	10
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	2	2	-
Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten .....	1	1	-
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht .....	31	21	10
Insgesamt ...	139	82	57
Nachrichtlich: Bereinigte Bilanzsumme ..... (Mrd.DM)	174,3	131,1	43,3

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe, ohne Genossenschaften.  
1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) Rechtsform des leitenden Unternehmens.  
3) Einschl. zwei Stiftungen des bürgerlichen Rechts.

schaften oder Einzelkaufleute und zwei Stiftungen des bürgerlichen Rechts ermittelt.

Von den Konzernen mit Abschlüssen für 1985 veröffentlichten fünfzehn ihren Abschluß zum ersten Mal. Deshalb wurden diese 15 Konzerne nicht in die statistische Aufbereitung einbezogen, sondern nur 139 Konzerne mit vergleichbaren Abschlüssen für 1985 und 1984. Leitendes Unternehmen der 139 Konzerne war in

- 82 Fällen eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (darunter die erwähnten zwei Stiftungen des bürgerlichen Rechts)

- 57 Fällen eine Personengesellschaft oder das Unternehmen eines Einzelkaufmanns.

Die Unterteilung der 139 in die Aufbereitung einbezogenen Konzerne nach Rechtsformen der leitenden Unternehmen und nach Wirtschaftsbe-

reichen ist aus Tabelle 5 zu ersehen. Die zwei Stiftungen des bürgerlichen Rechts wurden den Gesellschaften mit beschränkter Haftung zugeordnet, weil sie ebenfalls verpflichtet sind, eine vollständige Gewinn- und Verlustrechnung offenzulegen. Die Rechtsform und die Zahl der Konzernunternehmen, deren Unternehmensabschlüsse in den erfaßten Konzernabschlüssen insgesamt enthalten sind, können nicht ermittelt werden, weil diese Angaben nur in den Geschäftsberichten veröffentlicht werden, die dem Statistischen Bundesamt nur von rund der Hälfte der Konzerne vorliegen.

Die **Bilanz**en der einbezogenen 139 Konzerne zeigten im Jahr 1985 gegenüber 1984 im wesentlichen folgende Veränderungen (siehe Tabelle 6, ferner die Tabelle im Abschnitt 1.4 dieses Anhangs mit der Darstellung der Ergebnisse in der ausführlichen Gliederung nach dem Aktiengesetz): Das Anlagevermögen stieg um 1,2 % auf 62,6 Mrd.DM. Von diesem Betrag entfielen rund 83 % auf Sachanlagen

Tabelle 6: Vermögens- und Kapitalaufbau von 139 Konzernen\*, für die das Publizitätsgesetz gilt

Bilanzposten	1984		1985		1985 gegenüber 1984	
	Mill.DM	%	Mill.DM	%		%
<b>Aktiva</b>						
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte 1)	51 366	30,3	51 729	29,7	+ 0,7	
Finanzanlagen 1)	10 434	6,2	10 824	6,2	+ 3,7	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>61 800</b>	<b>36,4</b>	<b>62 553</b>	<b>35,9</b>	<b>+ 1,2</b>	
Vorräte	47 380	27,9	47 424	27,2	+ 0,1	
Forderungen 2)	42 133	24,8	43 607	25,0	+ 3,5	
Flüssige Mittel	16 819	9,9	18 754	10,8	+ 11,5	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>106 332</b>	<b>62,7</b>	<b>109 786</b>	<b>63,0</b>	<b>+ 3,2</b>	
Sonstige Aktiva	810	0,5	693	0,4	- 14,4	
Konzernverlust 3)	629	0,4	1 292	0,7	+ 105,4	
<b>Bereinigte Bilanzsumme 4)</b>	<b>169 571</b>	<b>100</b>	<b>174 324</b>	<b>100</b>	<b>+ 2,8</b>	
<b>Passiva</b>						
Stammkapital 5), Inhaberkapital	20 504	12,1	21 408	12,3	+ 4,4	
Rücklagen 6)	12 104 a)	7,1	12 728 b)	7,3	+ 5,2	
<b>Eigenkapital</b>	<b>32 608</b>	<b>19,2</b>	<b>34 136</b>	<b>19,6</b>	<b>+ 4,7</b>	
Posten mit Rücklageanteil	2 707	1,6	2 340	1,3	- 13,6	
Langfristige Rückstellungen 7)	19 551	11,5	21 062	12,1	+ 7,7	
Langfristige Verbindlichkeiten 8)	33 422	19,7	33 005	18,9	- 1,2	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>52 973</b>	<b>31,2</b>	<b>54 067</b>	<b>31,0</b>	<b>+ 2,1</b>	
Übrige Rückstellungen	23 339	13,8	25 780	14,8	+ 10,5	
Übrige Verbindlichkeiten	54 107	31,9	54 338	31,2	+ 0,4	
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>77 446</b>	<b>45,7</b>	<b>80 118</b>	<b>46,0</b>	<b>+ 3,5</b>	
Sonstige Passiva	427	0,3	377	0,2	- 11,7	
Konzerngewinn 3)	3 411	2,0	3 287	1,9	- 3,6	

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe, ohne Genossenschaften.  
 1) Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen.  
 2) Buchwert nach Abzug der Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.  
 3) Ohne die Ergebnisse der 57 Konzerne unter der Leitung einer Personengesellschaft oder eines Einzelkaufmanns; diese sind mit dem Inhaberkapital zusammengefaßt.  
 4) Nach Saldierung der Wertberichtigungen, der ausstehenden Einlagen, des Buchwertes der eigenen Anteile und der aktiven Konsolidierungsausgleichsposten.

5) Nominalbetrag abzüglich der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Anteile.  
 6) Einschl. Saldo der Konsolidierungsausgleichsposten.  
 7) Überwiegend Pensionsrückstellungen.  
 8) Einschl. Sozialverbindlichkeiten.  
 a) Einschl. 1 913 Mill.DM Fremdantheile.  
 b) Einschl. 1 844 Mill.DM Fremdantheile.

und immaterielle Anlagewerte und rund 17 % auf Finanzanlagen. Das Umlaufvermögen nahm 1985 gegenüber 1984 um 3,2 % zu und erreichte 109,8 Mrd.DM. Das Eigenkapital (ohne Sonderposten mit Rücklageanteil) wurde von den Konzernen um 4,7 % verstärkt und betrug Ende 1985 34,1 Mrd. DM (1984: 32,6 Mrd.DM). Eine weniger starke Ausweitung als beim Eigenkapital ergab sich beim Fremdkapital (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) mit 2,9 %. Gegenüber dem Jahr 1984 stieg das Fremdkapital von 130,4 auf 134,2 Mrd.DM; von diesem Betrag entfielen rund 40 % auf langfristiges und rund 60 % auf kurzfristiges Fremdkapital.

Die einbezogenen 139 Konzerne hatten eine bereinigte Bilanzsumme (Bilanzsumme nach Abzug der Wertberichtigungen, der ausstehenden Einlagen auf das Kapital, des Buchwerts der eigenen Anteile und der aktiven Konsolidierungsausgleichsposten) von zusammen 174,3 Mrd.DM. Das ist etwas mehr als ein Viertel des entsprechenden Betrags der Konzerne, die ihren Jahresabschluß aufgrund des Aktienrechts veröffentlichten (siehe Tabelle 8). Von 1984 auf 1985 ist die Bilanzsumme der Konzerne nach dem Publizitätsgesetz um 4,8 Mrd.DM bzw. 2,8 % gestiegen. Im Vergleich zur Bilanzsumme hat sich das Anlagevermögen geringer, das Umlaufvermögen jedoch in stärkerem Umfang erhöht. Auf der Passivseite ergab sich beim Eigenkapital eine stärkere Zunahme als bei der Bilanzsumme, während das Fremdkapital ungefähr in gleichem Maße gestiegen war.

Vom Gesamtbetrag der Bilanzsumme in Höhe von 174,3 Mrd.DM entfielen 131,1 Mrd.DM oder 75,2 % auf die Konzerne unter der Leitung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung

und 43,3 Mrd.DM oder 24,8 % auf die Konzerne unter der Leitung einer Personengesellschaft oder eines Einzelkaufmanns. Die einbezogenen 139 Konzerne hatten im Durchschnitt eine Bilanzsumme von 1 254 Mill.DM (1984: 1 220 Mill.DM) je Konzern. Zum Vergleich kann Tabelle 8 entnommen werden, daß 1985 die durchschnittliche Bilanzsumme je Konzern bzw. je Unternehmen bei den Konzernen mit Jahresabschlüssen aufgrund des Aktienrechts 1 735 Mill.DM, bei den sonstigen Unternehmen mit Jahresabschlüssen nach dem Publizitätsgesetz 664 Mill.DM und bei den Aktiengesellschaften 465 Mill.DM betrug.

Das Anlagevermögen war 1985 durch Eigenkapital, Posten mit Rücklageanteil und langfristiges Fremdkapital zu 145 % gedeckt (1984: 143 %). Die Deckung des kurzfristigen Fremdkapitals durch das Umlaufvermögen betrug 137 % im Jahr 1985 und 137 % im Jahr 1984.

Zur inhaltlichen Abgrenzung des Eigenkapitals wird auf die entsprechenden Erläuterungen bei den Jahresabschlüssen verwiesen. Bei den Konzernabschlüssen kommt jedoch hinzu, daß unter dem Eigenkapital ein Ausgleichsposten für Anteile in Fremdbesitz und ein Konsolidierungsausgleichsposten ausgewiesen werden.

Es wurde bereits darauf hingewiesen, daß eine zusammenfassende Übersicht für die Ergebnisse aus den Gewinn- und Verlustrechnungen aller in die Bilanzstatistik einbezogenen Konzerne nicht aufgestellt werden kann, weil Konzerne unter der Leitung einer Personengesellschaft oder eines Einzelkaufmanns aufgrund des Publizitätsgesetzes die Wahl haben zwischen der Veröffentlichung ihrer Erfolgsrechnung und der Veröffentlichung eines Anhangs zur Konzernbilanz.

Tabelle 7: Entwicklung der Außensatzerlöse und des Jahresergebnisses von Konzernen<sup>\*)</sup>, für die das Publizitätsgesetz gilt

Jahr	Anzahl der einbezogenen Konzerne	Außensatzerlöse			Jahresergebnis					
		Vorjahr	Berichts-jahr	Berichts-jahr gegenüber Vorjahr	Vorjahr			Berichts-jahr		
					Jahres-überschuß	Jahres-fehlbetrag	Saldo	Jahres-überschuß	Jahres-fehlbetrag	Saldo
		Mrd.DM			Mrd.DM					
1973 .....	31	42 230	49 604	+ 17,5	1 026	65	961	1 118	14	1 104
1974 .....	39	54 956	64 532	+ 17,4	1 192	14	1 178	1 154	28	1 126
1975 .....	42	64 406	64 789	+ 0,6	1 200	28	1 172	1 065	174	891
1976 .....	49	68 461	74 780	+ 9,2	1 091	252	839	1 475	184	1 291
1977 .....	55	79 114	84 262	+ 6,5	1 630	233	1 397	1 206	1 044	162
1978 .....	51	80 891	81 898	+ 1,2	1 160	832	328	1 481	191	1 290
1979 .....	51	80 747	87 401	+ 8,2	1 491	191	1 300	1 405	49	1 356
1980 .....	53	81 930	87 486	+ 6,8	1 419	67	1 352	1 027	314	713
1981 .....	59	94 333	99 959	+ 6,0	1 025	328	697	850	1 417	- 567
1982 .....	66	118 018	124 588	+ 5,6	1 060	1 547	- 487	1 659	725	944
1983 .....	68	134 003	141 360	+ 5,5	1 729	616	1 112	1 632	439	1 093
1984 .....	73	148 621	162 915	+ 9,6	2 079	297	1 782	2 839	352	2 487
1985 .....	82	181 089	190 137	+ 5,0	3 126	354	2 772	3 295	680	2 615

<sup>\*)</sup> Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe sowie ohne sonstige Konzerne von Einzelkaufleuten, Personengesellschaften und Genossenschaften.

Unter den Obergesellschaften der einbezogenen Konzerne waren 80 Gesellschaften mit beschränkter Haftung und zwei Stiftungen des bürgerlichen Rechts, die eine vollständige Gewinn- und Verlustrechnung veröffentlichten (siehe die Tabelle im Abschnitt 1.4 dieses Anhangs). Darüber hinaus haben alle Konzerne bei der Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Publizitätsgesetz - wie nach dem Aktiengesetz - die Wahl zwischen einer vollkonsolidierten und einer teilkonsolidierten Erfolgsrechnung sowie einer vollkonsolidierten Erfolgsrechnung in vereinfachter Gliederung.

derung. Von den 82 Konzernobergesellschaften, die eine vollständige Gewinn- und Verlustrechnung veröffentlichten, hatten 45 eine voll- oder teilkonsolidierte Erfolgsrechnung in ausführlicher Gliederung und 37 eine voll- oder teilkonsolidierte Erfolgsrechnung in vereinfachter Gliederung.

Aus den 45 voll- oder teilkonsolidierten Erfolgsrechnungen in ausführlicher Gliederung konnten die folgenden vergleichbaren Angaben für 1984 und 1985 zusammengefaßt werden:

Voll- oder teilkonsolidierte Erfolgsrechnungen in ausführlicher Gliederung  
von 45 Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt

	1984	1985	1985 gegenüber 1984
	Mill.DM		%
Außenumsatzerlöse .....	114 861	118 335	+ 3,0
+ Innenumsatzlöse .....	446	303	- 32,0
- Erhöhung der Vorräte .....	535	426	- 20,4
- Verminderung der Vorräte .....	934	1 371	+ 46,8
+ Aktivierte Eigenleistungen .....	430	336	- 21,9
= Gesamtleistung .....	115 337	118 030	+ 2,3
- Materialverbrauch .....	71 386	72 169	+ 1,1
= Rohertrag (Saldo) .....	43 951	45 861	+ 4,3
+ Übrige ausweispflichtige Erträge .....	6 243	6 066	- 2,8
= Gesamtertrag .....	50 194	51 927	+ 3,5
- Personalaufwendungen .....	18 874	19 710	+ 4,4
- Abschreibungen .....	3 753	4 098	+ 9,2
- Zinsaufwand .....	2 589	2 369	- 8,5
- Steuern .....	10 704	11 181	+ 4,5
- Aufwendungen aus Verlustübernahme .....	64	10	- 84,4
- Abgeführte Gewinne .....	24	35	+ 45,8
- Übrige Aufwendungen .....	12 568	13 249	+ 5,4
= Jahresüberschuß (Saldo) .....	1 619	1 275	- 21,2
+ Gewinnvortrag .....	1 556	986	- 36,6
- Verlustvortrag .....	368	409	+ 11,1
+ Entnahmen aus Rücklagen .....	321	198	- 38,3
- Einstellungen in Rücklagen .....	636	681	+ 7,1
- Konzernfremden Gesellschaftern zustehender Gewinn .....	80	89	+ 11,3
+ Auf konzernfremde Gesellschafter entfallender Verlust .....	33	45	+ 36,4
= Konzerngewinn (Saldo) .....	2 445	1 324	- 45,8
dar.: Konzernverluste .....	384	1 083	+ 182,0

Die 45 Konzerne erzielten 1985 eine Gesamtleistung von 118,0 Mrd.DM; das bedeutete eine Erhöhung gegenüber 1984 um 2,3 %. Der Rohertrag erhöhte sich gegenüber 1984 um 4,3 % auf 45,9 Mrd.DM. Rechnet man zum Rohertrag die übrigen ausweispflichtigen Erträge hinzu, ergibt sich für 1985 ein Gesamtertrag von 51,9 Mrd.DM. Dieser war 1985 um 3,5 % höher als 1984.

Das Jahresergebnis dieser 45 Konzerne mit voll- oder teilkonsolidierter Erfolgsrechnung zeigte 1985 eine Verschlechterung gegenüber 1984. Die Jahresüberschüsse erhöhten sich um 16,0 % auf 1 947,7 Mill.DM und die Jahresfehlbeträge stiegen um 208,4 % auf 673,2 Mill. DM. Per Saldo ergab sich nach der Verrechnung der Jahresüberschüsse mit den Jahresfehlbeträgen für 1985 ein Überschuß von 1 275 Mill.DM gegenüber 1 619 Mill. DM im Jahre 1984.



Vollkonsolidierte Erfolgsrechnungen in vereinfachter Gliederung  
von 37 Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt

	1984	1985	1985 gegenüber 1984
	Mill.DM		%
Außenumsatzerlöse .....	66 228	71 802	+ 8,4
- Nicht gesondert auszuweisende Aufwendungen 1) .....	61 177	66 488	+ 8,8
+ Ausweispflichtige Erträge .....	3 921	3 932	+ 0,3
- Abschreibungen .....	2 841	3 156	+ 11,1
- Zinsaufwand .....	717	729	+ 1,7
- Steuern .....	3 882	3 977	+ 2,4
- Aufwendungen aus Verlustübernahme .....	373	5	- 98,7
- Abgeführte Gewinne .....	67	40	- 40,6
= Jahresüberschuß (Saldo) .....	1 152	1 340	+ 16,3
+ Gewinnvortrag .....	128	260	+ 103,9
- Verlustvortrag .....	297	298	+ 0,2
+ Entnahmen aus Rücklagen .....	70	58	- 18,0
- Einstellungen in Rücklagen .....	617	592	- 4,0
- Konzernfremden Gesellschaftern zustehender Gewinn .....	121	120	- 1,5
+ Auf konzernfremde Gesellschafter ent- fallender Verlust .....	21	23	+ 5,2
= Konzerngewinn (Saldo) .....	336	671	+ 99,7
dar.: Konzernverluste .....	245	209	- 14,9

1) Saldo gemäß § 333 des Aktiengesetzes aus den nicht gesondert auszuweisenden Aufwendungen (im wesentlichen Materialeinsatz, Personalaufwendungen, Sonstige Aufwen-

dungen) und den Innenumsatzerlösen, Bestandsänderungen und anderen aktivierten Eigenleistungen.

Für die 37 Konzerne mit vollkonsolidierten Erfolgsrechnungen in vereinfachter Gliederung wurden für 1984 und 1985 die Ergebnisse in der obenstehenden Staffeldrechnung nachgewiesen.

Bei diesen 37 Konzernen stiegen die Außenumsatzerlöse um 8,4 % auf 71,8 Mrd.DM. Der Jahresüberschuß (Saldo) dieser Konzerne erhöhte sich von 1 152 Mill.DM im Jahr 1984 auf 1 340 Mill.DM im Jahr 1985.

Für die beiden Gruppen von Konzernen mit Gewinn- und Verlustrechnung zeigt Tabelle 7

die Entwicklung des Jahresergebnisses ab 1973. Als Vergleichsgröße werden dem Jahresergebnis die Außenumsatzerlöse gegenübergestellt. Wegen des Wechsels der jeweils in die Auswertung einbezogenen Konzernabschlüsse lassen sich genaugenommen nur die Angaben eines Berichtsjahres mit denjenigen des Vorjahres derselben Konzerne vergleichen. Trotz dieser Einschränkung wird aus den Angaben deutlich, daß die saldierten Jahresergebnisse erheblichen Schwankungen unterworfen gewesen sind. Ein negatives Jahresergebnis war seit 1973 einmalig im Jahr 1981 zu verzeichnen.

Tabelle 8: Ausgewählte Posten des Jahresabschlusses von Unternehmen und Konzernen, für die das Publizitätsgesetz bzw. das Aktiengesetz gilt\*)

Anzahl Abschlußposten	Publizitätsgesetz <sup>1)</sup>								Aktiengesetz			
	Unternehmen				Konzerne				Gesell- schaften		Konzerne	
	insgesamt		darunter mit Gewinn- und Verlustrechnung		insgesamt		darunter mit Gewinn- und Verlustrechnung		1984	1985	1984	1985
	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985	1984	1985
Einbezogene Jahresabschlüsse .....	310	310	224	224	139	139	82	82	1 455	1 455	363	363
	Anzahl											
	Mill. DM											
Bereinigte Bilanzsumme 2) .....	199 924	205 988	163 021	167 944	169 571	174 324	128 188	131 136	645 443	676 420	602 850	629 947
Je Unternehmen bzw. Konzern .....	645	664	728	750	1 220	1 254	1 563	1 599	444	465	1 661	1 735
Umsatzerlöse 3) .....	344 250	361 881	247 330	259 132	262 719	276 537	181 089	190 137	828 482	877 898	818 558	868 468
Je Unternehmen bzw. Konzern .....	1 110	1 167	1 104	1 157	1 890	1 909	2 208	2 319	569	603	2 255	2 392
Jahresüberschuß (Saldo), .....	.	.	5 001	5 747	.	.	2 772	2 615	12 940	19 133	12 042	15 788
und zwar:												
Jahresüberschuß .....	.	.	5 584	6 372	.	.	3 126	3 295	14 958	19 863	13 095	16 300
Jahresfehlbetrag .....	.	.	583	625	.	.	354	680	2 017	730	1 053	612
Bilanzgewinn (Saldo), .....	.	.	3 655	3 458	.	.	2 781	1 995	6 283	8 868	5 777	7 329
und zwar:												
Bilanzgewinn .....	.	.	5 063	5 091	.	.	3 411	3 287	9 547	12 014	6 933	8 440
Bilanzverlust .....	.	.	1 408	1 633	.	.	629	1 292	3 265	3 147	1 166	1 111

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.

1) Ohne Genossenschaften.

2) Bilanzsumme nach Abzug der Wertberichtigungen, der ausstehenden Einlagen auf das Kapital und des Buchwertes der eigenen Anteile, bei

Konzernen außerdem nach Abzug der aktiven Konsolidierungsausgleichsposten.

3) Bei Konzernen nur die Außenumsatzerlöse, also ohne Umsatzerlöse zwischen den Konzernunternehmen.

Von den 57 Konzernen unter der Leitung einer Personengesellschaft oder eines Einzelkaufmanns wurden aus den Jahresabschlüssen nur diejenigen Posten statistisch aufbereitet, die sowohl in der Gewinn- und Verlustrechnung als auch im Anhang zur Bilanz angegeben sind. Für diese Posten waren die Ergebnisse wie folgt:

	1984	1985
	Mill.DM	
Außenumsatzerlöse	81 630	86 400
Erträge aus Beteiligungen	253	293
Personalaufwendungen	16 851	17 886

Zu den Personalaufwendungen gehören die Löhne und Gehälter, die sozialen Abgaben sowie die

Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung.

Die Außenumsatzerlöse betragen bei allen in die vorliegende Darstellung einbezogenen 139 Konzernen 1985 insgesamt 276,5 Mrd.DM (1984: 262,7 Mrd.DM). Das ergibt einen Durchschnitt je Konzern von 1 989 Mill.DM (1 890 Mill.DM). Wie aus Tabelle 8 hervorgeht, entspricht dieser Außenumsatz je Konzern ungefähr demjenigen der Konzerne nach dem Aktienrecht (1985: 2 392 Mill.DM) und liegt deutlich über dem Umsatz je Unternehmen mit Jahresabschluss nach dem Publizitätsgesetz (1 167 Mill.DM). Verglichen mit dem Umsatz je Aktiengesellschaft (603 Mill.DM im Jahr 1985) ist er sogar mehr als dreimal so groß.

1 JAHRESABSCHLUSSE VON UNTERNEHMEN UND KONZERNEN, FUER DIE DAS PUBLIZITAETSGESETZ GILT  
 1.3 JAHRESABSCHLUSSE VON UNTERNEHMEN, FUER DIE DAS PUBLIZITAETSGESETZ GILT  
 1.3.1 BILANZEN VON 310 UNTERNEHMEN \*) 1984 UND 1985

1 000 DM

ABSCHLUSSPOSTEN	310 UNTERNEHMEN INSGESAMT		224 GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG 1)		86 OFFENE HANDELSGESELLSCHAFTEN, KOMMANDITGESELLSCHAFTEN, EINZELFIRMEN	
	1984	1985	1984	1985	1984	1985
AUSSTEHENDE EINLAGEN AUF DAS KAPITAL	411362	432681	398340	413340	13022	19341
ANLAGEVERMOEGEN	67564063	68988251	85731276	86942982	11832787	12012269
SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	51147613	52087109	42434076	43147241	8713537	8939868
FINANZANLAGEN 2)	16416450	16868142	13297200	13795741	3119250	3072401
BETEILIGUNGEN 2)	14590284	14713747	11675708	11866706	2914576	2847041
WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS 2)	721491	778277	701527	754987	19964	23740
AUSLEIHUNGEN (LAUFZEIT VON MINDESTENS VIER JAHREN)	1104675	1375668	919965	1174048	184710	201620
DARUNTER: DURCH GRUNDFPANDRECHTE GESICHERT	351542	348245	309904	302835	41638	42410
UMLAUFVERMOEGEN	130975516	135513039	105853569	109431548	25121947	26081494
VORRAETE	43350387	44924805	32842633	34083631	10807754	10840874
ROH- , HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE	10435025	10596566	8297378	8396587	2137647	2199979
UNFERTIGE ERZEUGNISSE	11080164	11723141	9360368	10019327	1719796	1703814
FERTIGE ERZEUGNISSE, WAREN	21835198	22604798	15184887	15667717	6680311	6937081
ANDERE GEGENSTAENDE DES UMLAUFVERMOEGENS	87625129	90588534	73010936	75347914	14614193	15240620
GELEISTETE ANZAHLUNGEN	10499762	9791448	10320840	9578895	178922	212593
FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	33294100	33164327	26860777	26750672	6487323	6413685
DARUNTER: RESTLAUFZEIT MEHR ALS EIN JAHR	1437120	1460252	1350181	1397635	86939	62617
WECHSEL	866836	918317	695302	772009	171534	146308
DARUNTER: BUNDESBANKFAEHIG	196147	205378	158597	162766	37150	42612
SHECKS	192818	219502	150637	182342	42181	39160
KASSENBESTAND, BUNDESBANK- UND POSTSCHECKGUTHABEN	291358	276476	178752	178044	102604	104132
GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN	9798201	9837128	7796868	7679871	2001333	2157457
WERTPAPIERE DES UMLAUFVERMOEGENS	5591340	6758445	4533618	5451908	1057727	1307537
FLUESSIGE MITTEL	16730583	18006868	13355177	14260974	3375376	3748894
EIGENE GESCHAFTSANTEILE (BUCHWERT)	24825	64077	24825	64077	-	-
EIGENE GESCHAFTSANTEILE (NENNWERT)	12033	67934	12033	67934	-	-
ANTEILE AN HERRSCHENDER KAPITALGESELLSCHAFT U.A.E.	-	21269	-	21269	-	-
ANTEILE AN HERRSCH. KAP. -GES. U.A.E. (NENNWERT)	-	288	-	288	-	-
FORDERUNGEN AN VERBUNDENE UNTERNEHMEN U.A.E.	20040322	21078362	16653728	17424246	3386594	3654116
FORDERUNGEN AN GESCHAFTSFUEHRER	265072	317903	235087	301656	29985	16247
FORDERUNGEN AN AUFSICHTSRATSMITGLIEDER	240464	459183	240464	459183	-	-
SONSTIGE VERMOEGENS- GEGENSTAENDE	6930031	7685097	5374038	6486982	1185993	1198115
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	752977	733699	591566	548163	161411	185536
BILANZVERLUST	1408493	1633047	1408493	1633047	-	-
BILANZSUMME	201112411	207267717	163983244	168969077	37129167	38298640
EIGENKAPITAL	42143741	44082816	32179990	33665903	9963751	10416913
STAMMKAPITAL	21369504	22188973	21369504	22188973	-	-
BESONDERE RUECKLAGEN 3)	1086476	1224105	1086476	1224105	-	-
FREIE RUECKLAGEN	9234022	9749376	8954090	9466024	279932	283352
KAPITAL DER FIRMENINHABER	9469419	9927867	-	-	9469419	9927867
SONSTIGE PERSOENLICHE EINLAGEN	984320	992498	769920	766801	214400	205694
POSTEN MIT RUECKLAGENANTEIL	3282139	2824900	2186416	2004146	1095723	820754
STEUERBEQUEENIGTE RUECKLAGEN	2657118	2172572	1618577	1421862	1038538	162470
BAUKOSTENZUSCHUESSE	625024	652328	567839	582284	57185	70044
WERTBERICHTIGUNGEN	752225	782801	839311	847639	212914	235162
WERTBERICHTIGUNGEN AUF BETEILIGUNGEN	63306	85501	20	855	63286	84946
WERTBERICHTIG. AUF WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS	-	2023	-	-	-	2023
PAUSCHALWERTBERICHTIGUNGEN ZU FORDERUNGEN	688919	695277	839291	847084	149628	148193
RUECKSTELLUNGEN	45217660	50410268	36633584	41114350	8584076	9295918
PENSIONS-RUECKSTELLUNGEN	20052991	21687044	15647020	16966945	4408971	4720099
ANDERE RUECKSTELLUNGEN	25164669	28723224	20986564	24147405	4178105	4575819
DARUNTER: ALLS LANGFRISTIG ERKENNBAR	1680632	2066849	1669248	2039697	11384	26852
VERBINDLICHKEITEN MIT EINER LAUFZEIT VON MINDESTENS VIER JAHREN	22874021	23022089	19378198	19343149	3495823	3678940
DARUNTER: VOR ABLAUF VON VIER JAHREN FAELLIG	7813172	8705951	6412764	7099226	1400408	1606725
ANLEIHEN	125000	90000	125000	90000	-	-
DARUNTER: DURCH GRUNDFPANDRECHTE GESICHERT	17018797	16761521	14850486	14470960	2165311	2290581
VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER KREDITINSTITUTEN	10782420	10428301	9807082	9395511	875338	1032790
DARUNTER: DURCH GRUNDFPANDRECHTE GESICHERT	4578919	5031421	3509123	3954813	1068796	1076608
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	1980719	1612226	1791985	1438025	188734	174201
DARUNTER: DURCH GRUNDFPANDRECHTE GESICHERT	1154308	1139147	893589	827376	260716	311771
ANDERE VERBINDLICHKEITEN	81347505	80385332	67802572	66790802	13844933	13594930
VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	16533224	16907882	11769293	11923060	4743931	4984822
WECHSELVERBINDLICHKEITEN	3346516	3106812	2724257	2544360	621389	562452
VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER KREDITINSTITUTEN	11576332	9709083	9617536	7893436	1958796	1815647
ERHALTENE ANZAHLUNGEN	19627471	19641117	18633562	18604120	953909	1036997
VERBINDLICHKEITEN GEGENUEBER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN	20550995	20545473	18209157	18193150	2341838	2352323
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	9713867	10474965	6848767	7632676	2865100	2842289
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	271104	295701	200006	212160	71098	83541
BILANZGEWINN	5224016	5263459	8063167	8090577	140849	172882

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE.  
 1) EINSCHL. BERECHTLICHER GEWERKSCHAFTEN UND STIFTUNGEN  
 DES BUERGERLICHEN RECHTS.  
 2) DIE WERTBERICHTIGUNGEN SIND HIERBEI ZU BEACHTEN.

3) SOWEIT ERKENNBAR.  
 4) SOWEIT ERKENNBAR. DIESER POSTEN WIRD HAEUFIG UNTER DEN  
 "SONSTIGEN VERBINDLICHKEITEN" BILANZIIERT.

1 Jahresabschlüsse von Unternehmen und Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt  
 1.3 Jahresabschlüsse von Unternehmen, für die das Publizitätsgesetz gilt  
 1.3.2 Entwicklung der Sachanlagen einschl. immaterieller Anlagewerte bei 310 Unternehmen\*) 1984 und 1985  
 1 000 DM

Anlageart	Bestand Ende 1983	Rein- <sup>1)</sup> zugang	Abgang im Geschäftsjahr 1984	Berich- tigung 1984	Abschrei- bung	Bestand Ende 1984	Rein- <sup>1)</sup> zugang	Abgang im Geschäftsjahr 1985	Berich- tigung 1985	Abschrei- bung	Bestand Ende 1985
310 Unternehmen zusammen											
Grundstücke mit Ge- schäfts-, Fabrik- und anderen Bauten .....	13 907 609	1 120 837	166 020	46 300	979 555	13 929 171	1 556 714	159 629	18 703	1 050 834	14 294 125
Grundstücke mit Wohn- bauten .....	6 983 536	219 173	257 119	2 785	120 082	6 828 293	363 300	358 287	7 878	136 164	6 705 020
Grundstücke ohne Bauten. Bauten auf fremden Grundstücken .....	618 975	93 096	22 117	805	32 124	658 635	- 7 575	49 466	229	35 289	566 534
Grundstücke und Ge- bäude zusammen .....	22 132 459	1 518 593	448 730	51 973	1 193 935	22 060 360	1 991 983	572 282	31 159	1 286 042	22 225 178
Maschinen und maschi- nelle Anlagen .....	17 584 936	4 394 740	461 352	169 711	4 935 744	16 752 291	8 582 372	417 665	26 181	5 324 194	19 618 985
Betriebs- und Geschäfts- ausstattung .....	5 173 456	3 361 917	144 720	48 106	2 823 731	5 615 028	3 723 897	146 094	22 962	3 090 150	6 125 643
Anlagen in Bau und An- zahlungen auf Anlagen .	5 043 081	1 667 194	277 540	75 478	145 943	6 362 270	- 1 903 341	513 102	- 4 980	223 208	3 717 639
Konzessionen, gewerb- liche Schutzrechte, Lizenzen u.ä. ....	351 083	128 792	3 364	2 414	121 261	357 664	155 307	12 012	10 972	112 267	399 664
Zusammen ...	50 285 015	11 071 236	1 335 706	347 682	9 220 614	51 147 613	12 550 218	1 661 155	86 294	10 035 861	52 087 109
224 Gesellschaften mit beschränkter Haftung <sup>2)</sup>											
Grundstücke mit Ge- schäfts-, Fabrik- und anderen Bauten .....	10 751 749	862 603	151 472	29 508	778 288	10 714 100	1 252 799	125 014	16 897	842 253	11 016 529
Grundstücke mit Wohn- bauten .....	6 897 065	216 705	251 654	2 517	116 133	6 748 499	353 194	352 754	6 799	132 352	6 623 386
Grundstücke ohne Bauten. Bauten auf fremden Grundstücken .....	471 905	82 132	17 842	746	28 685	508 256	- 8 798	46 489	188	29 246	423 911
Grundstücke und Ge- bäude zusammen .....	18 572 220	1 219 872	424 090	34 456	972 552	18 429 905	1 659 337	529 095	24 983	1 050 677	18 534 453
Maschinen und maschi- nelle Anlagen .....	14 616 566	3 381 149	398 486	168 525	3 969 121	13 798 633	7 549 542	322 829	21 292	4 399 076	16 647 562
Betriebs- und Geschäfts- ausstattung .....	3 556 933	2 550 644	106 247	31 672	2 025 390	4 007 612	2 758 232	108 330	11 748	2 245 346	4 423 916
Anlagen in Bau und An- zahlungen auf Anlagen .	4 660 330	1 616 630	271 217	77 825	110 370	5 973 198	- 1 978 088	499 519	- 1 421	209 035	3 285 135
Konzessionen, gewerb- liche Schutzrechte, Lizenzen u.ä. ....	202 712	95 655	2 129	1 923	73 433	224 728	103 736	6 773	6 904	72 420	256 175
Zusammen ...	41 608 761	8 863 950	1 202 169	314 401	7 150 866	42 434 076	10 092 759	1 466 546	63 506	7 976 554	43 147 241
86 Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften, Einzelfirmen											
Grundstücke mit Ge- schäfts-, Fabrik- und anderen Bauten .....	3 155 860	258 234	14 548	16 792	201 267	3 215 071	303 915	34 615	1 806	208 581	3 277 596
Grundstücke mit Wohn- bauten .....	86 471	2 468	5 465	268	3 948	79 794	10 106	5 533	1 079	3 812	81 634
Grundstücke ohne Bauten. Bauten auf fremden Grundstücken .....	147 070	10 964	4 275	59	3 439	150 379	1 223	2 977	41	6 043	142 623
Grundstücke und Ge- bäude zusammen .....	3 560 239	298 721	24 640	17 517	221 382	3 630 455	332 646	43 187	6 176	235 365	3 690 725
Maschinen und maschi- nelle Anlagen .....	2 968 370	1 013 591	62 866	1 186	966 623	2 953 658	1 032 830	94 836	4 889	925 118	2 971 423
Betriebs- und Geschäfts- ausstattung .....	1 616 523	811 273	38 473	16 434	798 341	1 607 416	965 665	37 764	11 214	844 804	1 701 727
Anlagen in Bau und An- zahlungen auf Anlagen .	382 751	50 564	6 323	- 2 347	35 573	389 072	74 747	13 583	- 3 559	14 173	432 504
Konzessionen, gewerb- liche Schutzrechte, Lizenzen u.ä. ....	148 371	33 137	1 235	491	47 828	132 936	51 571	5 239	4 068	39 847	143 489
Zusammen ...	8 676 254	2 207 286	133 537	33 281	2 069 747	8 713 537	2 457 459	194 609	22 788	2 059 307	8 939 868

\*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe.  
 1) Saldo aus Zugang und Umbuchungen.

2) Einschl. bergrechtlicher Gewerkschaften und Stiftungen des bürger-  
 lichen Rechts.

1. JAHRESABSCHLUSSE VON UNTERNEHMEN UND KONZERNEN, FÜR DIE DAS PUBLIZITÄTSGESETZ GILT  
 1.3 JAHRESABSCHLUSSE VON UNTERNEHMEN, FÜR DIE DAS PUBLIZITÄTSGESETZ GILT  
 1.3.3 ERFOLGSRECHNUNGEN VON 224 GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG \*) 1984 UND 1985

1 000 DM

ABSCHLUSSPOSTEN	1984	1985
UMSATZERLOESE	247 329 962	259 131 983
ERHOEHUNG DER VORRAETE AN FERTIGEN UND UNFERTIGEN ERZEUGNISSEN	1 072 811	1 716 189
VERMINDERUNG DER VORRAETE AN FERTIGEN UND UNFERTIGEN ERZEUGNISSEN	1 489 785	676 845
ANDERE AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN	691 397	658 819
GESAMTLEISTUNG	247 604 385	260 830 116
AUFWENDUNGEN FUER ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE UND WARENBEZUG	163 959 503	173 027 388
ROHERTRAG	83 644 882	87 802 758
ROHAUFWAND	-	-
ERTRAEGE AUS GEWINNABFUERHUNGSVERTRAEGEN U.AE.	622 949	756 299
ERTRAEGE AUS BETEILIGUNGEN	1 235 065	1 621 208
ERTRAEGE AUS DEN ANDEREN FINANZANLAGEN	151 037	179 459
SONSTIGE ZINSEN UND AEHNLICHE ERTRAEGE	1 925 098	1 965 906
ERTRAEGE AUS ANLAGENABGANG UND -ZUSCHREIBUNG	931 878	1 057 943
ERTRAEGE AUS DER HERABSETZUNG DER PAUSCHALWERTBERICHTIGUNG ZU FORDERUNGEN	35 315	24 562
ERTRAEGE AUS DER AUFLÖSUNG VON RUECKSTELLUNGEN	1 060 074	1 184 196
ERTRAEGE AUS DER AUFLÖSUNG VON SONDERPOSTEN MIT RUECKLAGEANTEIL	574 156	544 802
SONSTIGE ERTRAEGE	5 624 341	6 216 164
DARUNTER: AUSSERORDENTLICHE	1 769 623	1 918 697
ERTRAEGE AUS VERLUSTUEBERNAHME	2 050 963	2 051 931
ERTRAEGE ZUSAMMEN	14 210 876	15 602 470
ROHERTRAG (SALDO) UND ERTRAEGE ZUSAMMEN	97 855 758	103 405 228
LOEHNE UND GEAELTER	30 762 291	32 513 303
SOZIALE ABGABEN	4 840 909	5 131 131
AUFWENDUNGEN FUER ALTERSVERSORGUNG UND UNTERSTUETZUNG	3 272 870	2 737 336
ABSCHR. UND WERTBER. AUF SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	7 150 867	7 876 554
DARUNTER: ABSCHREIBUNGEN AUF NEUZUGAENGE 1)	1 706 916	1 856 383
ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN AUF FINANZANLAGEN	484 328	666 944
ABSCHREIBUNGEN AUF BETEILIGUNGEN	460 973	656 953
ABSCHREIBUNGEN AUF WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS	2 963	2 272
ABSCHREIBUNGEN AUF AUSLEIHUNGEN	20 392	7 719
VERLUSTE DES UMLAUFVERMOEGENS	761 400	803 538
VERLUSTE AUS ANLAGENABGANG	137 324	141 914
ZINSEN UND AEHNLICHE AUFWENDUNGEN	3 358 653	3 172 212
STEUERN	13 706 479	14 445 714
A) VOM EINKOMMEN, VOM ERTRAG UND VOM VERMOEGEN	4 453 399	5 266 744
B) SONSTIGE	9 253 080	9 178 970
AUFWENDUNGEN AUS VERLUSTUEBERNAHME	296 128	383 441
EINSTELLUNG IN SONDERPOSTEN MIT RUECKLAGEANTEIL	346 469	388 791
SONSTIGE AUFWENDUNGEN	26 190 529	27 757 204
AUFGRUND VON VERTRAEGEN ABGEFUERHTE GEWINNE	1 846 157	1 440 031
AUFWENDUNGEN ZUSAMMEN	92 854 404	97 658 113
JAHRESUEBERSCHUSS	5 583 968	6 371 901
JAHRESFEHLBETRAG	582 614	624 786
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	2 369 777	1 735 776
VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR	3 178 552	3 247 500
ENTNAHMEN AUS OFFENEN RUECKLAGEN	176 385	276 072
A) AUS DEN BESONDEREN RUECKLAGEN 1)	113 346	-
B) AUS FREIEN RUECKLAGEN	63 039	276 072
ERTRAEGE AUS KAPITALHERABSETZUNGEN	129 950	-
EINSTELLUNG AUS DEM JAHRESUEBERSCHUSS IN OFFENE RUECKLAGEN	844 240	1 053 932
A) IN DIE BESONDEREN RUECKLAGEN 1)	9 843	67 449
B) IN FREIE RUECKLAGEN	834 397	986 483
BILANZGEWINN	5 063 167	5 090 577
BILANZVERLUST	1 408 493	1 633 047

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE,  
 EINSCHL. BERGRECHTLICHER GEWERKSCHAFTEN UND STIFTUNGEN  
 DES BUERGERLICHEN RECHTS.

1) SOWEIT ERKENNBAR.



1. JAHRESABSCHLUESSE VON UNTERNEHMEN UND KONZERNEN, FUER DIE DAS PUBLIZITAETSGESETZ GILT  
 1.4 JAHRESABSCHLUESSE VON KONZERNEN, FUER DIE DAS PUBLIZITAETSGESETZ GILT  
 1.4.2 ERFOLGSRECHNUNGEN VON 82 KONZERNEN\*) 1984 UND 1985

1 000 DM

ABSCHLUSSPOSTEN	GESELLSCHAFTEN MIT BESCHRAENKTER HAPTUNG 1)			
	45 MIT VOLL- UND TEILKONSOLIDIERTER ERFOLGSRECHNUNG		37 MIT VEREINFACHTER	
	1984	1985	1984	1985
AUSSENUMSATZERLOESE	114 860 669	118 335 397	66 228 014	71 801 883
INNENUMSATZERLOESE	445 808	303 145	-	-
ERHOEHUNG DER VORRAETE AN FERTIGEN U. UNFERT. ERZEUGNISSEN . VERMINDERUNG DER VORRAETE AN FERTIGEN UND UNFERTIGEN ERZEUGNISSEN	534 624	425 722	-	-
ANDERE AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN	933 603	1 370 649	-	-
ANDERE AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN	425 863	336 149	-	-
GESAMTLEISTUNG	115 337 361	118 029 764	66 228 014	71 801 883
AUFWENDUNGEN FUER ROH-, HILFS- UND BETRIEBSSTOFFE UND WARENBEZUG	71 385 899	72 168 707	-	-
NICHT GESONDERT AUSZUEISENDE AUFWENDUNGEN	-	-	61 116 653	66 487 744
ROHERTRAG	43 951 462	45 861 057	5 287 613	5 510 268
ROHAUFWAND	-	-	176 252	196 129
ERTRAEGE AUS GEWINNABFUERHUNGSVERTRAEGEN U.AE.	11 805	14 642	499	-
ERTRAEGE AUS BETEILIGUNGEN	480 001	347 009	204 469	219 799
ERTRAEGE AUS ANDEREN FINANZANLAGEN	114 058	107 681	23 943	25 796
SONSTIGE ZINSEN UND AEHNLICHE ERTRAEGE	749 318	727 602	842 093	854 862
ERTRAEGE AUS ANLAGENABGANG UND -ZUSCHREIBUNG	749 413	1 040 082	20 150	12 624
ERTRAEGE AUS DER HERABSETZUNG DER PAUSCHALWERT- BERICHTIGUNG ZU FORDERUNGEN	23 957	6 162	-	-
ERTRAEGE AUS DER AUFLUESUNG VON RUECKSTELLUNGEN	476 433	689 002	656 137	496 374
ERTRAEGE AUS DER AUFLUESUNG VON SONDERPOSTEN MIT RUECKLAGENANTEIL	385 138	320 898	-	-
SONSTIGE ERTRAEGE	2 733 599	2 812 622	2 173 602	2 322 934
DARUNTER: AUSSERORDENTLICHE	966 045	850 367	-	-
ERTRAEGE AUS VERLUSTUEBERNAHME	516 146	80	-	-
ERTRAEGE ZUSAMMEN	6 242 868	6 065 780	3 920 893	3 932 389
ROHERTRAG (SALDO) UND ERTRAEGE ZUSAMMEN	50 194 330	51 926 837	9 032 254	9 246 528
LOEHNE UND GEMAEHTER	15 073 062	15 926 889	-	-
SOZIALE ABGABEN	2 274 780	2 436 342	-	-
AUFWENDUNGEN FUER ALTERSVERSORGUNG UND UNTERSTUETZUNG	1 525 863	1 347 223	-	-
ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN AUF SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE ANLAGEWERTE	3 658 105	3 876 282	2 460 510	2 767 850
ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN AUF FINANZANLAGEN	94 844	221 357	350 214	387 702
ABSCHREIBUNGEN AUF BETEILIGUNGEN	73 783	206 147	344 752	315 756
ABSCHREIBUNGEN AUF WERTPAPIERE DES ANLAGEVERMOEGENS	2 819	2 118	-	3 459
ABSCHREIBUNGEN AUF AUSLEIHUNGEN	18 242	13 092	35 462	68 487
VERLUSTE DES UMLAUFVERMOEGENS	347 033	589 572	-	-
VERLUSTE AUS ANLAGENABGANG	66 991	66 519	-	-
ZINSEN UND AEHNLICHE AUFWENDUNGEN	2 988 801	2 369 272	716 728	728 144
STEUERN	10 704 179	11 180 827	3 882 206	3 977 188
A) VOM EINKOMMEN, VOM ERTRAG UND VOM VERMOEGEN	2 000 401	2 737 211	1 826 762	2 020 065
B) SONSTIGE	8 703 778	8 443 616	2 055 444	1 957 123
AUFWENDUNGEN AUS VERLUSTUEBERNAHME	63 754	10 290	373 414	4 851
EINSTELLUNGEN IN SONDERPOSTEN MIT RUECKLAGENANTEIL	218 397	98 561	-	-
SONSTIGE AUFWENDUNGEN	11 938 254	12 494 264	-	-
AUFGRUND VON VERTRAEGEN ABGEGUEHRTE GEWINNE	23 864	34 849	66 893	39 712
AUFWENDUNGEN ZUSAMMEN	48 574 927	50 652 247	7 879 965	7 904 447
JAHRESUEBERSCHUSS	1 837 688	1 947 745	1 288 430	1 347 083
JAHRESFEHLBETRAG	218 285	673 155	136 141	7 002
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	1 856 036	985 554	127 536	260 050
VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR	368 090	409 431	297 103	297 700
ENTNAHMEN AUS OFFENEN RUECKLAGEN	321 116	197 102	10 288	57 616
A) AUS DEN BESONDEREN RUECKLAGEN	55 000	1 725	-	-
B) AUS FREIEN RUECKLAGEN	266 116	195 377	10 288	57 616
ERTRAEGE AUS KAPITALHERABSETZUNGEN	-	1 000	60 000	-
EINSTELLUNG AUS DEM JAHRESUEBERSCHUSS IN OFFENE RUECKLAGEN	635 942	681 183	616 957	591 996
A) IN DIE BESONDEREN RUECKLAGEN	14 904	5 894	-	12 000
B) IN FREIE RUECKLAGEN	621 038	675 289	616 957	579 996
KONZERNFREMDE GESELLSCHAFTERN ZUSTEHENDER GEWINN	80 237	88 570	121 455	119 677
AUF KONZERNFREMDE GESELLSCHAFTER ENTFALLENDER VERLUST	33 204	44 731	21 387	22 509
KONZERNGEWINN	2 829 503	2 407 026	581 375	879 598
KONZERNVERLUST	384 013	1 083 233	245 390	208 715

\*) OHNE KREDITINSTITUTE UND OHNE VERSICHERUNGSGEWERBE, OHNE GENOSSENSCHAFTEN.  
 1) EINSCHL. BEREGRECHTLICHER GEWERKSCHAFTEN UND STIFTUNGEN DES BUERGERLICHEN RECHTS.

2 Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Bilanzstatistik

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG
0	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT,FISCHEREI
1 - 3	<u>PRODUZIERENDES GEWERBE</u> PROD.GEWERBE
1	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU ENERGIE-U.WASSERVERSORG.,BERGBAU
10	<u>Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung</u> ELEKTRIZ.-,GAS-,FERNWAERME-U.WASSERVERSORG.
101	Elektrizitätsversorgung ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG
103	Gasversorgung GASVERSORGUNG
100, 105 - 107	Übrige Energieversorgung <sup>1)</sup> , Wasserversorgung UEBR.ENERGIEVERSORGUNG,WASSERVERSORGUNG
11	<u>Bergbau</u> BERGBAU
110	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei STEINKOHLENBERGB.U.-BRIKETTHERSTELLUNG,KOKEREI
111 - 118	Bergbau (ohne Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei) BERGBAU(OH.STEINKOHLENBERGBAU,KOKEREI)
2	VERARBEITENDES GEWERBE VERARB.GEWERBE
20	<u>Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung</u> CHEM.INDUSTRIE USW,MINERALOELVERARB.
200 - 201	Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen CHEM.INDUSTRIE,H.U.VERARB.V.SPALT-U.BRUTSTF.
200 (oh. 200 4), 201	Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern), Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen CHEM.INDUSTRIE USW(OH.H.V.CHEMIEFASERN)
200 4	Herstellung von Chemiefasern H.V.CHEMIEFASERN
205	Mineralölverarbeitung MINERALOELVERARBEITUNG

1) Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversor-  
gung (ohne ausgeprägten Schwerpunkt);  
Fernwärmeversorgung.



2 Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Bilanzstatistik

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG
21	<u>Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren</u> H.V.KUNSTSTOFF-U.GUMMIWAREN
210	Herstellung von Kunststoffwaren H.V.KUNSTSTOFFWAREN
213 - 216	Gummiverarbeitung GUMMIVERARBEITUNG
22	<u>Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe</u> GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN,FEINKERAMIK,GLAS
22 (oh. 224, 227)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN
221 - 223 (oh. 222 1), 226	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Herstellung von Zement) GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN(OH.H.V.ZEMENT)
222 1	Herstellung von Zement H.V.ZEMENT
224	Feinkeramik FEINKERAMIK
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas H.U.VERARB.V.GLAS
23	<u>Metallerzeugung und -bearbeitung</u> METALLERZEUGUNG U.-BEARBEITUNG
23 (oh. 233, 236)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle) METALLERZEUGUNG U.-BEARBEITUNG(OH.NE-METALLE)
233, 236	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei NE-METALLERZG.,-HALBZEUGWERKE U.-GIESSEREI
24	<u>Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen</u> STAHL-,MASCHINEN-U.FAHRZEUGBAU,H.V.ADV-EINR.
240 - 241	Stahl- und Leichtmetallbau STAHL-U.LEICHTMETALLBAU
242	Maschinenbau MASCHINENBAU
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Reparatur von Haushaltsnäh- und -schreibmaschinen H.V.BUEROMASCHINEN,ADV-GERAETEN U.-EINR.USW
244 - 245, 247 - 249 1	Fahrzeugbau (ohne Schiffbau); Reparatur von Kraftfahrzeugen usw. FAHRZEUGBAU(OH.SCHIFFBAU),REP.V.KFZ USW
246	Schiffbau SCHIFFBAU

2 Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Bilanzstatistik

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG
25	<u>Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors</u> ELEKTROTECHNIK, FEINMECHANIK, H.V. EBM-WAREN USW
250, 259 1	Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN
252 - 254, 259 4 - 259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren; Reparatur von Gebrauchsgütern aus der Unterabteilung 25 (ohne elektrische Geräte für den Haushalt) FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN USW
256 - 258	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmlabors H.V. EBM-WAREN, MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN USW
26	<u>Holz-, Papier- und Druckgewerbe</u> HOLZ-, PAPIER-U. DRUCKGEWERBE
260 - 261, 269	Holzbe- und -verarbeitung; Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u.ä. HOLZBE-U.-VERARBEITUNG USW
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG
265 - 268	Papier- und Pappeverarbeitung, Druckerei, Vervielfältigung PAPIER-U. PAPPEVERARB., DRUCKEREI, VERVIELFAELTG.
27	<u>Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe</u> LEDER-, TEXTIL-U. BEKLEIDUNGSGEWERBE
270 - 272, 279	Ledergewerbe; Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u.ä., Schirmen LEDERGEWERBE, REP. V. SCHUHEN USW
275 - 276	Textil- und Bekleidungsgewerbe TEXTIL-U. BEKLEIDUNGSGEWERBE
275	Textilgewerbe TEXTILGEWERBE
276	Bekleidungsgewerbe BEKLEIDUNGSGEWERBE
28/29	<u>Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung</u> ERNAEHRUNGSGEWERBE, TABAKVERARBEITUNG
281	Mahl- und Schälmuehlen MAHL-U. SCHAELMUEHLEN
285	Zuckerindustrie ZUCKERINDUSTRIE
293	Brauerei, Mälzerei BRAUEREI, MAELZEREI

2 Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Bilanzstatistik

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG
ex 294 5	Sektkellereien SEKTKELLEREIEN
Rest 28/29	Übriges Ernährungsgewerbe <sup>1)</sup> , Tabakverarbeitung UEBR.ERNAHRUNGSGEWERBE,TABAKVERARBEITUNG
3	BAUGEWERBE BAUGEWERBE
4	HANDEL HANDEL
40/41 - 42	<u>Großhandel, Handelsvermittlung</u> GROSSHANDEL,HANDELSVERMITTLUNG
43	<u>Einzelhandel</u> EINZELHANDEL
43 (oh. ex 439 82)	Einzelhandel (ohne Warenhäuser) EINZELHANDEL(OH.WARENHAEUSER)
ex 439 82	Warenhäuser WARENHAEUSER
5 (oh. 511 1, 517)	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG (OHNE DEUTSCHE BUNDESBAHN, DEUTSCHE BUNDESPOST) 2) VERKEHR,NACHR.UEBERMITTLG.(OH.BUNDESBAHN,-POST)
511 5	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn) EISENBAHNEN(OH.DEUTSCHE BUNDESBAHN)
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser STRASSENVERKEHR,PARKPLAETZE U.-HAEUSER
513 - 514	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen SCHIFFFAHRT,WASSERSTRASSEN,HAEFEN
515 - 516, 55	Übriger Verkehr <sup>3)</sup> und Nachrichtenübermittlung UEBR.VERKEHR U.NACHRICHTENUEBERMITTLUNG
65	<u>Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten 4)</u> M.D.KREDIT-U.VERS.GEWERBE VERB.TAETIGKEITEN

1) Herstellung von Stärke, Stärkeerzeugnissen; Herstellung von Teigwaren; Herstellung von Backwaren; Obst- und Gemüseverarbeitung; Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren); Milchverwertung; Herstellung von Speiseöl, Margarine u.ä. Nahrungsfetten; Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung; Fischverarbeitung; Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung (ohne Sektkellereien); Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser,

Limonaden; Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln); Herstellung von Futtermitteln.  
2) Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost werden durch die Bilanzstatistik nicht erfaßt.  
3) Luftfahrt, Flugplätze; Transport in Rohrleitungen; Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung.  
4) Kreditinstitute sowie Versicherungsgewerbe werden durch die Bilanzstatistik nicht erfaßt.

2 Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Bilanzstatistik

Nummer	Bezeichnung und KURZBEZEICHNUNG
7	DIENSTLEISTUNGEN, SOWEIT VON UNTERNEHMEN UND FREIEN BERUFEN ERBRACHT DIENSTLEISTG.V.UNTERNEHMEN U.FR.BERUFEN
71	<u>Gastgewerbe</u> GASTGEWERBE
781 4 - 781 9	Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung STEUERBERATUNG,WIRTSCH.PRUEFUNG U.-BERATUNG
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungsgesellschaften) VERMOEGENSVERWALTUNG(OH.BETEILIGUNGSGES.)
794 1	Wohnungsunternehmen WOHNUNGSUNTERNEHMEN
794 5 - 794 9	Grundstücks- und Wohnungswesen (ohne Wohnungsunternehmen) GRUNDST.-U.WOHNUNGSWESEN(OH.WOHNUNGSUNTERNEHMEN)
797	Beteiligungsgesellschaften (ohne Kapitalanlagegesellschaften) BETEILIGUNGSGESELLSCHAFTEN
Rest 7	Übrige Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht 1) UEBR.DIENSTLEISTG.V.UNTERNEHMEN U.FR.BERUFEN

1) Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime); Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen; Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen; Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung; Verlagsgewerbe; Gesundheits- und Veterinärwesen; Rechtsberatung; Technische Beratung und Planung; Werbung; Markt- und Meinungsforschung, Organisationsberatung; Datenverarbeitung; Korres-

pondenz- und Nachrichtenbüros, selbständige Journalisten; Ausstellungs-, Messe- und Warenmarkt-Einrichtungen; Grundstücks-, Gebäude- und Fahrzeugbewachung; Auskunfts-, Schreib- und Übersetzungsbüros, Stellenvermittlung; Abfüll- und Verpackungsgewerbe; Sonstige Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.; Vermietung beweglicher Sachen (ohne Buch-, Zeitschriften- und Filmverleih); Sonstige Dienstleistungen, a.n.g.

### 3 Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/ des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
Statistisches Bundesamt		
Dividende der Aktiengesellschaften 1985	Arbeitsunterlage	jährlich
Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein (Fröbelstraße 15 - 17, Postfach 11 41, 2300 Kiel 1)		
Kapitalgesellschaften 1985	Statistische Berichte (D I 1 - j/85)	jährlich
Niedersächsisches Landesverwaltungsamt (-Abteilung Statistik-, Postfach 44 60, 3000 Hannover 1)		
Struktur und Veränderung der Kapitalgesellschaften von 1981 bis heute	Statistische Monatshefte Heft 6/1986	unregelmäßig
Statistisches Landesamt Bremen (An der Weide 14/16, Postfach 10 13 09, 2800 Bremen 1)		
Kapitalgesellschaften 1984 und 1985	Statistische Berichte (D I - j/84/85)	jährlich
Hessisches Statistisches Landesamt (Rheinstraße 35/37, 6200 Wiesbaden)		
Kapitalgesellschaften in Hessen Ende 1985	Staat und Wirtschaft in Hessen Heft 5/Mai 1986, 41. Jg.	jährlich
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Böblingerstr. 68, Postfach 8 98, 7000 Stuttgart 1)		
Kapitalgesellschaften 1985	Statistische Berichte (D I 1 - j/85)	jährlich
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung (Neuhauser Straße 51, 8000 München 2)		
Kapitalgesellschaften in Bayern seit 1960 (Schaubild)	Bayern in Zahlen Februar 1987	unregelmäßig
Statistisches Amt des Saarlandes (Hardenbergstraße 3, Postfach 409, 6600 Saarbrücken)		
Kapitalgesellschaften, Kalenderjahr 1985	Statistische Berichte (D I 1 - j/85)	jährlich

#### 4 Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes zur Bilanzstatistik

In der Reihe: Statistik der Bundesrepublik Deutschland

Die Kapital- und Bilanzumstellungen der Aktiengesellschaften Band 60

Die Abschlüsse der Aktiengesellschaften

für das verlängerte Geschäftsjahr 1948/49	Band 80
für die Geschäftsjahre 1950 und 1951	Band 104
für die Geschäftsjahre 1952 und 1953	Band 131
für das Geschäftsjahr 1954	Band 150
für das Geschäftsjahr 1955	Band 180
für das Geschäftsjahr 1956	Band 204
für das Geschäftsjahr 1957	Band 231
für das Geschäftsjahr 1958	Band 250
für das Geschäftsjahr 1959	Band 266

In der früheren Fachserie C: Unternehmen und Arbeitsstätten,  
Reihe 2: Kapitalgesellschaften, I. Abschlüsse der Aktiengesellschaften  
vom Geschäftsjahr 1960 bis zum Geschäftsjahr 1973  
jährlich eine Veröffentlichung

In der Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten

Reihe 2.1: Abschlüsse der Aktiengesellschaften

Gesamtbericht

vom Geschäftsjahr 1974 bis zum Geschäftsjahr 1984  
jährlich eine Veröffentlichung

Vorbericht (Produzierendes Gewerbe)

für das Geschäftsjahr 1985

In "Wirtschaft und Statistik"

Jahresabschlüsse von Unternehmen, für die das Publizitätsgesetz gilt

für das Geschäftsjahr 1972	Heft 8/1974
für das Geschäftsjahr 1973	Heft 8/1975
für das Geschäftsjahr 1974	Heft 8/1976
für das Geschäftsjahr 1975	Heft 8/1977
für das Geschäftsjahr 1976	Heft 8/1978
für das Geschäftsjahr 1977	Heft 8/1979
für das Geschäftsjahr 1978	Heft 8/1980
für das Geschäftsjahr 1979	Heft 8/1981
für das Geschäftsjahr 1980	Heft 8/1982
für das Geschäftsjahr 1981	Heft 11/1983

Jahresabschlüsse von Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt

für das Geschäftsjahr 1972	Heft 10/1974
für das Geschäftsjahr 1973	Heft 10/1975
für das Geschäftsjahr 1974	Heft 10/1976
für das Geschäftsjahr 1975	Heft 10/1977
für das Geschäftsjahr 1976	Heft 10/1978
für das Geschäftsjahr 1977	Heft 10/1979
für das Geschäftsjahr 1978	Heft 10/1980
für das Geschäftsjahr 1979	Heft 10/1981
für das Geschäftsjahr 1980	Heft 10/1982
für das Geschäftsjahr 1981	Heft 1/1984

Außerdem erschien in der Reihe: Statistik der Bundesrepublik Deutschland

Das Eigentum am Kapital der deutschen Aktiengesell-  
schaften (Ergebnisse der Ermittlung Ende 1956) Band 188



